



Evangelische Kirche
in Deutschland

Haushalt 2024

mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 bis 2027

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz.....	5
Gesamtergebnishaushalt	9
Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt	9
Kapitalflussplan	10
Bilanz.....	12
Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung	15
Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD	16
Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode	18
Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen	20
Handlungsfeld 200104 Personal	24
Handlungsfeld 200105 Versorgung	26
Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte	27
Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit	29
Handlungsbereich 2002 Recht	31
Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten	32
Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten	36
Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen	40
Handlungsbereich 2003 Finanzen	43
Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen	44
Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen	49
Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder	51
Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	52
Handlungsfeld 200402 Institutionen	57
Handlungsfeld 200403 Dialog	60
Handlungsfeld 200405 Seelsorge	64
Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	66
Handlungsfeld 200407 Wittenberg	69
Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum	71
Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung	72
Handlungsfeld 200410 Tourismus	73
Handlungsfeld 200411 Kultur	74
Handlungsfeld 200412 Sport	76
Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein	77
Handlungsbereich 2005 Bildung	79
Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen	81
Handlungsfeld 200502 Gemeindenaher Bildungsarbeit	83
Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule	87
Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft	90
Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung	94
Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit	97
Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein	99
Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung	101
Handlungsfeld 200601 Migration und Integration	102
Handlungsfeld 200602 Referat für Nachhaltigkeit & Bioethik	104
Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik	107
Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein	116
Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte	120
Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	122
Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit & Bioethik	125
Handlungsbereich 2007 Ökumene	127
Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit	128
Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit	131
Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene	133
Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene	135
Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge	136
Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission	138

Handlungsfeld 200707 Kommunikation	143
Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem	145
Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)	148
Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit	149
Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	150
Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission	161
Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus	162
Handlungsfeld 200804 Personal Ausland	164
Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	165
Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	166
Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit	168
Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung	169
Handlungsfeld 200905 Info-Service	170
Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung	171
Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)	172
Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)	174
Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung	176
Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD	177
Handlungsfeld 201101 Bundespolitik	178
Handlungsfeld 201102 Europapolitik	180
Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr	183
Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung	184
Handlungsfeld 201202 Gemeindegemeinschaft in Deutschland	188
Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland	191
Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	193
Stellenplan.....	197
Umlageverteilung.....	203
Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung	205
Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung	206
Handlungsbereich 6101 Kirchliches Archivzentrum Berlin	207
Handlungsfeld 610101 Kirchliches Archivzentrum Berlin	208

Haushaltsgesetz

Kirchengesetz über den Haushaltsplan, die Umlagen und die Kollekten der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2024

vom 5. Dezember 2023

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat aufgrund von Artikel 20 Absatz 2 und Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1 Haushalt

(1) Das Haushaltsjahr 2024 läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

(2) Der Gesamtergebnishaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	250.026.200 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	239.436.023 Euro
Finanzerträge von	6.027.558 Euro
Finanzaufwendungen von	2.200 Euro
Aufwendungen aus Beteiligungen von	13.023.100 Euro
Ordentliches Ergebnis von	3.592.435 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	3.592.435 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Der Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt auf:

Investitions- / Desinvestitionstätigkeit von	5.499.453 Euro
Eigenfinanzierung von	5.499.453 Euro
Fremdfinanzierung von	0 Euro
Saldo von	0 Euro

(4) Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

(5) Der Gesamtbetrag der zulässigen Bürgschaften wird auf höchstens 3.500.000 Euro festgestellt.

(6) Der Gesamtbetrag der vergebenen Darlehen wird auf höchstens 7.000.000 Euro festgestellt.

(7) Die Genehmigung zum Eingehen von Garantien und sonstige Gewährleistungen obliegt dem Ständigen Haushaltsausschuss der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 2 Umlagen

(1) Der gemäß Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland von den Gliedkirchen durch Umlage aufzubringende Zuweisungsbedarf wird festgestellt auf:

1. Allgemeine Umlage	104.400.100 Euro
2. Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung	7.682.200 Euro

Die vorgenannten Umlagen bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab auf. Sie sind in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(2) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 3./4. September 2008 wird eine Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst erhoben und auf 62.000.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgelegten Verfahren zur Umlageverteilung auf.

(3) Die gemäß § 8 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland (in der Fassung vom 7. November 2002 – ABl. EKD, S. 387) zur Deckung des Zuweisungsbedarfs für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) erforderlichen Kirchensteuern werden auf 12.528.700 Euro festgesetzt.

§ 3 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

(1) Der Haushalt gliedert sich in Handlungsbereiche, Handlungsfelder und ggf. Handlungsobjekte. Jedes Handlungsfeld stellt ein Budget dar. In folgenden Handlungsfeldern stellen abweichend die Handlungsobjekte jeweils ein Budget dar:

1. Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen
2. Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten
3. Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten
4. Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

(2) Soweit einem Budget im Haushalt zweckgebundene Rücklagen zugeordnet sind, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können diesen Rücklagen nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts, die zur Erfüllung des jeweiligen Rücklagezwecks in den Folgejahren benötigt werden, zugeführt werden.

(3) Soweit einem Budget im Haushalt eine Budgetrücklage zugeordnet ist, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können der Budgetrücklage bis zu 70 % der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts zugeführt werden.

(4) Die Verwendung von Beständen der Budgetrücklagen ist zeitlich begrenzt. Beim Jahresabschluss des fünften auf die Zuführung der Mittel folgenden Jahres werden die aus der Zuführung nicht verwendeten Mittel dem Vermögensgrundstock zugeführt.

(5) Bei nicht veranschlagten Entnahmen aus Kollekten- und Budgetrücklagen zur zweckentsprechenden Verwendung gilt die Zustimmung nach § 33 Abs. 3 der Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) als erteilt. Dies gilt auch bei Kollektenrücklagen, die dem Budget nicht zugeordnet sind.

(6) Zum Ausgleich des mit der Nutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verbundenen Ressourcenverbrauchs soll die Substanzerhaltungsrücklage am Jahresende um den Betrag der Abschreibungen erhöht werden (Passivtausch zu Lasten des Vermögensgrundbestandes). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages mindernd angerechnet werden. Eine entstandene Deckungslücke ist im Anhang auszuweisen.

§ 4 Sonderhaushalte und Sondervermögen

(1) Folgende Sondervermögen werden als Sonderhaushalte mit jeweils eigener Rechnung ohne Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt:

1. Finanzanlagenpool,
2. Finanzausgleich,
3. Risikofonds östliche Gliedkirchen,
4. Mittel „Anerkennung und Hilfe“ und
5. Sondervermögen Rom.

(2) Das Sondervermögen Ostpfarrerversorgung wird als Sonderhaushalt mit eigener Rechnung und Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt. Der Gesamtergebnishaushalt des Sondervermögens Ostpfarrerversorgung der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	2.248.000 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	2.456.300 Euro
Finanzerträge von	290.000 Euro
Ordentliches Ergebnis von	81.700 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	81.700 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Das Sondervermögen Kirchliches Archivzentrum Berlin wird als Sonderhaushalt mit eigener Rechnung und Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt. Der Gesamtergebnishaushalt des Sondervermögens Kirchliches Archivzentrum Berlin der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	368.200 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	368.000 Euro
Finanzerträge von	7.000 Euro
Ordentliches Ergebnis von	7.200 Euro

Ergebnis nach Verrechnung von	7.200 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

§ 5 Kollekten

(1) Nach Artikel 20 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland werden für das Haushaltsjahr 2024 die folgenden gesamtkirchlichen Kollekten ausgeschrieben, die in jeder Gliedkirche zu erheben sind:

1. für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
2. für Ökumene und Auslandsarbeit
3. für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

(2) Die Kollektenerträge sind jeweils unverzüglich nach Eingang an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland abzuführen.

§ 6 Vorgezogene Ergebnisverwendung

(1) Für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) ist ein Überschuss an die Gliedkirchen zurückzuerstatten, soweit der Überschuss finanzgedeckt ist. Ein Fehlbetrag des Handlungsbereiches 12 ist der Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zu entnehmen.

(2) Ein Überschuss der Gesamtergebnisrechnung ist dem Vermögensgrundstock zuzuführen. Ein Fehlbetrag der Gesamtergebnisrechnung ist der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

§ 7 Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 40.000.000 Euro aufzunehmen.

§ 8 Schlussbestimmung

Das Nähere, insbesondere der Umgang mit Abweichungen von dem festgestellten Haushalt, wird durch die Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) vom 24. September 2021 geregelt.

§ 9 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Hannover, den 5. Dezember 2023

Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anna-Nicole Heinrich

Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-32.043.358,76	-35.148.646	-37.727.210	-37.934.840	-39.432.370	-39.386.885
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-28.311.344,05	-27.295.920	-27.321.520	-27.354.820	-27.358.220	-27.381.720
035 Erträge aus Umlagen	-179.234.900,78	-173.655.000	-174.082.300	-175.954.100	-179.885.500	-181.465.200
040 Zuschüsse von Dritten	-611.216,63	-612.500	-605.500	-605.500	-605.500	-605.500
050 Kollekten und Spenden	-1.607.292,71	-1.924.900	-1.920.900	-1.920.900	-1.920.900	-1.905.900
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-195.453,46	-21.700	-146.570	-160.980	-156.070	-110.160
075 Kollektenauflösung SoPo			-271.300	-238.200	-161.000	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-10.214.570,94	-8.338.820	-7.950.900	-7.724.800	-7.691.200	-7.895.300
090 Summe ordentliche Erträge	-252.218.137,33	-246.997.486	-250.026.200	-251.894.140	-257.210.760	-258.750.665
110 Personalaufwendungen	41.429.537,51	46.932.700	48.632.400	48.885.900	49.574.300	50.579.500
120 Zuweisungen	126.543.743,07	116.826.710	113.714.660	111.157.000	110.269.400	107.811.520
130 Zuschüsse an Dritte	2.317.960,06	1.719.600	1.032.000	989.900	1.030.900	973.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	46.799.660,47	60.971.843	67.355.633	68.947.323	71.644.223	67.033.053
141 Verfügungsmittel	2.793,05	57.200	16.500	16.400	16.200	15.700
150 Abschreibungen	2.226.429,76	2.373.400	2.377.180	2.304.880	2.151.470	2.091.070
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.616.097,37	3.708.400	3.642.650	4.449.050	4.433.950	3.685.950
161 Verstärkungsmittel		1.260.000	1.465.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
165 Kollektenzuführung SoPo		800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	225.936.221,29	234.649.853	239.436.023	239.450.453	241.820.443	234.890.693
190 Finanzerträge	-6.630.932,56	-6.035.516	-6.027.558	-6.024.980	-6.022.418	-6.020.074
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
201 Aufwendungen aus Beteiligungen	12.824.750,00	12.832.500	13.023.100	13.021.100	13.033.100	12.883.500
220 Ordentliches Ergebnis	-20.085.898,56	-5.548.449	-3.592.435	-5.445.367	-8.377.435	-16.994.346
281 Entlastung Personalkosten	-28.283.439,60	-30.755.500	-33.034.600	-33.550.300	-33.828.600	-34.344.900
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.209.885,74	-1.373.300	-1.741.000	-1.463.100	-1.453.300	-1.453.500
284 Belastung Personalkosten	28.283.439,60	30.755.500	33.034.600	33.550.300	33.828.600	34.344.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.209.885,74	1.373.300	1.741.000	1.463.100	1.453.300	1.453.500
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-289.342.395,23	-285.161.802	-290.829.358	-292.932.520	-298.515.078	-300.569.139
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	269.256.496,67	279.613.353	287.236.923	287.487.153	290.137.643	283.574.793
290 Ergebnis nach Verrechnung	-20.085.898,56	-5.548.449	-3.592.435	-5.445.367	-8.377.435	-16.994.346
310 Zuführungen zu Rücklagen	61.682.766,24	12.754.318	13.712.745	12.918.257	14.195.165	23.304.736
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklagen)	1.123.718,49	400.000				
320 Entnahmen aus Rücklagen	-49.948.988,04	-6.440.569	-8.924.510	-6.062.990	-5.570.830	-6.064.090
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-1.411.612,46	-1.198.300	-1.220.800	-1.434.900	-371.900	-271.300
325 Finanz.anteil für Investitionen	-736.206,26	33.000	25.000	25.000	125.000	25.000
345 Ergebnisverwendung laut Beschluss	9.376.220,59					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
010 1. Investition / Desinvestition						
020 + Zugang Anlagevermögen	1.203.469,63	4.176.125	5.626.900	8.069.100	10.757.500	5.444.300
030 - Abgang Anlagevermögen	-1.608.322,48					
036 - Tilgung von gewährten Darlehen	-345.071,37	-187.800	-127.447	-106.106	-100.320	-98.751
040 = Saldo Investition / Desinvestition	-749.924,22	3.988.325	5.499.453	7.962.994	10.657.180	5.345.549
050 2. Eigenfinanzierung						
060 a. Innenfinanzierung						
070 + Zuführung an Rücklagen (investiv)	345.071,37	187.800	127.447	106.106	100.320	98.751
080 - Entnahme von Rücklagen (investiv)	-331.353,41	-4.143.125	-5.601.900	-8.044.100	-10.632.500	-5.419.300
090 - Investitionsmittel aus lfd. Ergebnis	736.206,26	-33.000	-25.000	-25.000	-125.000	-25.000
100 b. Außenfinanzierung						
150 = Saldo Eigenfinanzierung	749.924,22	-3.988.325	-5.499.453	-7.962.994	-10.657.180	-5.345.549
160 3. Fremdfinanzierung						
210 = Saldo Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
220 4. Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0

Kapitalflussplan

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
0020 Einzahlungen aus Erträgen	248.963.502	252.011.088	254.135.940	259.553.008	261.154.379
0040 Auszahlungen aus Aufwendungen	-240.045.353	-244.416.143	-244.889.473	-247.303.973	-240.007.723
0060 Finanzmittelfluss lfd.Geschäftstätigkeit	8.918.149	7.594.945	9.246.467	12.249.035	21.146.656
0080 Einz. erhaltene Investitionszuschüsse					
0090 Einz. Abgänge Anlagevermögen					
0100 Ausz. Investitionen Anlageverm.	-4.176.125	-5.626.900	-8.069.100	-10.757.500	-5.444.300
0110 Sonst. Einz. Investitionstätigkeit	187.800	127.447	106.106	100.320	98.751
0120 Sonst. Ausz. Investitionstätigkeit					
0150 Finanzmittelfluss Investition	-3.988.325	-5.499.453	-7.962.994	-10.657.180	-5.345.549
0170 Einz. Aufnahme Darlehen/Kredite					
0190 Ausz. Tilgung Darlehen/Kredite					
0200 Einz. aus Zustiftungen					
0210 Finanzmittelfluss Finanzierung	0	0	0	0	0
0220 Ungeklärte Einzahlungen					
0225 Ungeklärte Auszahlungen					
0226 Einzahlungen durchlaufende Gelder					
0227 Auszahlungen durchlaufende Gelder					
0230 Saldo Kapitalfluss	4.929.824	2.095.492	1.283.473	1.591.855	15.801.107

Bilanz

Aktiva

	31.12.2021	Differenz	31.12.2022
0010 A Anlagevermögen	633.704.060,08	69.065.051,25	702.769.111,33
0020 I Immaterielle Vermögensgegenstände	668.901,82	-159.790,60	509.111,22
0040 II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	20.784.156,31	-219.310,00	20.564.846,31
0060 2. Bebaute Grundstücke	19.435.302,00	-175.325,00	19.259.977,00
0070 3. Orgeln, Glocken, Technische Anlagen und Maschinen	807.142,00	-55.419,00	751.723,00
0080 4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder liturgische G	416.797,92	11.434,00	428.231,92
0090 5. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	124.914,39	0,00	124.914,39
0100 III Realisierbares Sachanlagevermögen	68.665.554,82	-1.767.835,30	66.897.719,52
0110 1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.055.888,37	0,00	4.055.888,37
0120 2. Bebaute Grundstücke	57.477.024,13	-706.513,00	56.770.511,13
0130 3. Technische Anlagen und Maschinen	1.310.845,00	-139.031,14	1.171.813,86
0140 4. Einrichtung und Ausstattung	3.863.053,87	-53.561,65	3.809.492,22
0150 5. Fahrzeuge	13.620,00	38.802,00	52.422,00
0170 6. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	1.945.123,45	-907.531,51	1.037.591,94
0180 IV Sonderrechnungen	16.295.715,25	2.676.754,83	18.972.470,08
0190 V Finanzanlagen	527.289.731,88	68.535.232,32	595.824.964,20
0200 1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passiv	438.128.066,48	68.917.268,20	507.045.334,68
0210 2. Absicherung von Versorgungslasten bei Versorgungskassen	80.432.866,63	438.034,31	80.870.900,94
0220 3. Beteiligungen	5.765.416,85	-474.998,82	5.290.418,03
0230 4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	2.963.381,92	-345.071,37	2.618.310,55
0250 B Umlaufvermögen	11.853.892,74	4.352.757,77	16.206.650,51
0260 I Vorräte	6.286,41	893,31	7.179,72
0270 II Forderungen	11.403.613,42	4.373.149,23	15.776.762,65
0280 1. Forderungen aus Kirchensteuern	1.446.374,74	2.346.505,96	3.792.880,70
0290 2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	8.796.464,09	1.415.655,99	10.212.120,08
0295 3. Forderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	70.000,00	0,00	70.000,00
0300 4. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	315.960,14	436.710,42	752.670,56
0320 5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	774.814,45	174.276,86	949.091,31
0330 III Liquide Mittel	443.992,91	-21.284,77	422.708,14
0370 C Aktive Rechnungsabgrenzung	2.425.993,16	81.228,78	2.507.221,94
0390 Summe Aktiva	647.983.945,98	73.499.037,80	721.482.983,78

Passiva

	31.12.2021	Differenz	31.12.2022
0400 A Reinvermögen	-378.648.653,64	-20.085.898,56	-398.734.552,20
0410 I Vermögensgrundbestand	-108.813.489,06	-4.436.141,66	-113.249.630,72
0411 1. Vermögensgrundstock	-108.813.489,06	-4.436.141,66	-113.249.630,72
0420 II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-269.835.164,58	-15.649.756,90	-285.484.921,48
0430 1. Pflichtrücklagen	-153.255.349,32	-15.088.613,10	-168.343.962,42
0440 a) Betriebsmittelrücklage	-19.432.928,25	-19.432,93	-19.452.361,18
0450 b) Ausgleichsrücklage	-93.494.525,62	22.808.788,61	-70.685.737,01
0460 c) Substanzerhaltungsrücklage	-37.508.195,45	-40.027.468,78	-77.535.664,23
0470 d) Bürgschaftssicherungsrücklage	-2.819.700,00	2.149.500,00	-670.200,00
0500 2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-116.579.815,26	-561.143,80	-117.140.959,06
0510 a) Budgetrücklagen	-11.966.051,45	-1.033.880,63	-12.999.932,08
0520 b) Kollekten	-6.958.363,40	341.757,31	-6.616.606,09
0525 c) Zweckgebundene Rücklagen	-97.655.400,41	130.979,52	-97.524.420,89
0600 B Sonderposten	-27.688.384,29	-3.683.940,41	-31.372.324,70
0610 I Sonderposten Sondervermögen	-27.216.994,69	-2.997.175,99	-30.214.170,68
0620 II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse	-145.164,60	-700.920,42	-846.085,02
0630 III Erhaltene Investitionszuschüsse	-326.225,00	14.156,00	-312.069,00
0660 C Rückstellungen	-213.809.136,97	326.057,57	-213.483.079,40
0680 I Versorgungsrückstellungen	-213.801.955,84	468.376,50	-213.333.579,34
0700 III Sonstige Rückstellungen	-7.181,13	-142.318,93	-149.500,06
0760 D Verbindlichkeiten	-27.044.245,37	-50.268.403,03	-77.312.648,40
0780 2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften	-25.288.829,53	-47.520.237,64	-72.809.067,17
0785 3. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften	-93.566,96	10.588,00	-82.978,96
0790 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-881.177,35	-3.045.796,01	-3.926.973,36
0810 6. Sonstige Verbindlichkeiten	-780.671,53	287.042,62	-493.628,91
0830 E Passive Rechnungsabgrenzung	-793.525,71	213.146,63	-580.379,08
0840 Summe Passiva	-647.983.945,98	-73.499.037,80	-721.482.983,78
0850 Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00	0,00	0,00

Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung

Perspektiven

Leitung und Verwaltung des Kirchenamts sind den allgemeinen Leitungszielen der EKD, wie der Stärkung der theologischen, rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen der EKD, der Beheimatung im Glauben unabhängig von Landeskirchengrenzen, und der Stärkung der ev. Stimme in der Öffentlichkeit verpflichtet. Hierbei gilt es, neben der Koordination der konzeptionellen und strategischen Meinungsbildungsprozesse in den Leitungsorganen, die Handlungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Relevanz der EKD zu stärken und das Kirchenamt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum weiterzuentwickeln.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.734.813,30	-4.129.790	95	-3.947.690	-4.117.890	-4.203.190	-4.110.290
040 Zuschüsse von Dritten	-11.424,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-8.174.396,94	-7.637.700	95	-7.277.600	-7.037.800	-7.018.000	-7.162.200
090 Summe ordentliche Erträge	-11.920.634,24	-11.767.490	95	-11.225.290	-11.155.690	-11.221.190	-11.272.490
110 Personalaufwendungen	38.421.816,58	43.574.000	104	45.598.800	45.912.300	46.684.800	47.712.600
120 Zuweisungen	320.917,93	1.912.000	78	1.510.000	1.310.000	1.210.000	1.210.000
130 Zuschüsse an Dritte	58.252,50			8.000		8.000	
140 Sach- und Dienstaufwendungen	7.687.400,44	11.552.210	113	13.063.410	15.625.750	17.962.050	13.225.030
141 Verfügungsmittel		6.600	98	6.500	6.400	6.200	5.700
150 Abschreibungen	561.381,13	448.910	96	434.710	408.020	395.710	389.060
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.478.798,59	1.120.800	67	754.500	1.517.700	1.627.700	863.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	48.528.567,17	58.614.520	104	61.375.920	64.780.170	67.894.460	63.406.090
190 Finanzerträge	-1,22						
220 Ordentliches Ergebnis	36.607.931,71	46.847.030	107	50.150.630	53.624.480	56.673.270	52.133.600
281 Entlastung Personalkosten	-28.245.245,56	-30.755.500	107	-33.034.600	-33.550.300	-33.828.600	-34.344.900
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-304.947,00	-181.500	101	-184.200	-184.200	-184.200	-184.200
284 Belastung Personalkosten	4.728.884,11	5.139.300	109	5.641.300	5.786.700	5.793.900	5.866.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	18.200,00	11.000	110	12.200	12.200	12.200	12.200
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-40.470.828,02	-42.704.490	104	-44.444.090	-44.890.190	-45.233.990	-45.801.590
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	53.275.651,28	63.764.820	105	67.029.420	70.579.070	73.700.560	69.284.590
290 Ergebnis nach Verrechnung	12.804.823,26	21.060.330	107	22.585.330	25.688.880	28.466.570	23.483.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.978.736,51						
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	6.229,75						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-144.214,17	-309.400	869	-2.691.100	-1.820.000	-1.713.000	-2.005.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-33.490,88						
325 Finanz.anteil für Investitionen	-350.903,26						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	15.261.181,21	20.750.930	95	19.894.230	23.868.880	26.753.570	21.478.000
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-349.894,14	3.575.000	127	4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
Saldo Eigenfinanzierung	349.894,14	-3.575.000	127	-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD

Beschreibung

Rat und Kirchenkonferenz sind neben der Synode die leitenden Organe der EKD. Das Kirchenamt dient den Organen zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt insbesondere die Verwaltung und die laufenden Geschäfte. Die Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat umfassen die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Organe, dazu gehören auch die Arbeiten zwischen den Sitzungen und die Sitzungsvor- und -nachbereitung.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.730,85						
090 Summe ordentliche Erträge	-2.730,85	0		0	0	0	0
140 Sach- und Dienstaufwendungen	153.046,79	287.500	92	266.100	260.900	260.100	257.500
141 Verfügungsmittel		4.700	97	4.600	4.500	4.300	4.000
150 Abschreibungen	842,00						
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.105,21						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	154.994,00	292.200	92	270.700	265.400	264.400	261.500
220 Ordentliches Ergebnis	152.263,15	292.200	92	270.700	265.400	264.400	261.500
284 Belastung Personalkosten	215.000,00	212.500	92	197.100	203.700	210.200	216.200
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	12.600,00	5.600	119	6.700	6.700	6.700	6.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	379.863,15	510.300	92	474.500	475.800	481.300	484.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	209.511,70						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-144.214,17	-55.400	90	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	445.160,68	454.900	93	424.500	425.800	431.300	434.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S0101 Sitzungen des Rates	-1.683
R0101 Kirchenkonferenz und Rat der EKD	-662.036

Handlungsobjekt 20010101 Kirchenkonferenz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Koordinierungsfunktion und strategische Beratungsfunktion der Kirchenkonferenz wird wahrgenommen, um nach Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1 GO EKD die Gemeinschaft der Gliedkirchen zu festigen und zu vertiefen.
Die Herausforderung, die theologischen Profile der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft zu bestimmen, wird in der Kirchenkonferenz aufgegriffen und gemeinsame Vorgehensweisen werden verabredet.

Indikator 1a Die Kirchenkonferenz ist das entscheidende Organ, um die gemeinsamen evangelischen Themen für ein gemeinsames Handeln, gemeinsame Initiativen und Kooperationen zu bündeln. Die Vernetzung von Kirchenkonferenz und dem Rat der EKD gelingt durch die iterative Behandlung von Themen und gemeinsame themenbezogene Werkstattgespräche.

Ziel 2 Beratung und Entscheidung in der Kirchenkonferenz sind transparent und für die Mitglieder verwertbar.

Indikator 2a Themen werden umfassend unter Aufnahme der einzelnen Anliegen der Gliedkirchen geklärt, um einen hohen Grad der Selbstbindung an gemeinsame Richtungsentscheidungen/Vereinbarungen zu erreichen. Dies gewinnt vor allem für Themen im Rahmen der Finanzstrategie an Gewicht.

Indikator 2b Sitzungsvorbereitung und Protokollierung sind klar und verständlich. Die Verwendbarkeit der Unterlagen in den Gliedkirchen wird durch digitale Dokumente und ein Sitzungsmanagement erleichtert.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-1.951,40	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	14.258,36	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	12.306,96	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.585,13						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	14.892,09	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000

Handlungsobjekt 20010102 Rat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Rat gestaltet seine Leitungsaufgabe im Rahmen der von ihm gesetzten Schwerpunktthemen und vergewissert sich ihrer in regelmäßigen Abständen.
Indikator 1a	Das Kirchenamt setzt die durch den Rat gegebenen Vorgaben um und berichtet regelmäßig über den Stand der Bearbeitung.
Indikator 1b	Das Kirchenamt erstellt die Vorlagen so, dass diese aus sich selbst heraus verständlich und möglichst ohne weitere Erläuterung erfasst und ggf. weiterbearbeitet werden können.
Ziel 2	Der Rat nimmt seine Leitungsaufgabe wahr und bearbeitet Fragen der theologischen Profilierung der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft. Er bereitet den Weg für eine zukunftsfähige EKD.
Indikator 2a	Der Rat übernimmt die Weiterarbeit an aktuellen Zukunftsthemen.
Indikator 2b	Der Rat arbeitet an den Beschlüssen der Synode 2020 für eine Optimierung der finanziellen und personellen Ressourcen der EKD weiter.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-779,45	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	140.735,64	276.200	92	254.700	249.400	248.400	245.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	367.556,19	494.300	92	458.500	459.800	465.300	468.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	206.926,57						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-144.214,17	-55.400	90	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	430.268,59	438.900	93	408.500	409.800	415.300	418.400

Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode

Beschreibung

Die Synode ist mit dem Rat und der Kirchenkonferenz Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz und das Budgetrecht, erlässt Kundgebungen, bespricht die Arbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, erörtert Fragen des kirchlichen Lebens und gibt dem Rat Richtlinien. Die Synode wählt gemeinsam mit der Kirchenkonferenz gemäß Artikel 30 der Grundordnung den Rat. Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD, die seit 2009 im zeitlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK stattfinden, sowie zur Unterstützung des Präsidiums und der/des Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Verantwortlich Sandra Steinhaus

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-96.042,41	-116.000	100	-116.000	-116.000	-116.000	-141.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-4.626,78	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
090 Summe ordentliche Erträge	-100.669,19	-117.500	100	-117.500	-117.500	-117.500	-142.500
140 Sach- und Dienstaufwendungen	484.218,51	558.300	102	573.300	572.800	572.800	867.800
150 Abschreibungen	1.606,00	720	100	720	620	180	180
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.379,74	9.000	94	8.500	8.500	8.500	8.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	494.204,25	568.020	102	582.520	581.920	581.480	876.480
220 Ordentliches Ergebnis	393.535,06	450.520	103	465.020	464.420	463.980	733.980
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-81,57						
284 Belastung Personalkosten	160.000,00	288.300	102	296.900	306.900	316.600	325.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	553.453,49	738.820	103	761.920	771.320	780.580	1.059.480
310 Zuführungen zu Rücklagen	81,57						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-15.000	-15.000	-15.000	-275.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	553.535,06	738.820	101	746.920	756.320	765.580	784.480

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S0102 Synode	-8.485
Z010201 Synode und Geschäftsstelle	-938.233

Handlungsobjekt 20010201 Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Synode nimmt ihre Leitungsverantwortung gemeinsam mit den anderen Organen der EKD wahr.
Indikator 1a	Die Kommunikation über die Arbeit der Synode wird in der Öffentlichkeit, aber auch binnenkirchlich gestärkt.
Indikator 1b	Die Synode greift aktuelle Themen auf und bereitet Themen der jeweils nächsten Tagung beispielsweise durch Studientage vor.
Ziel 2	Die Synode übernimmt gemeinsam mit Rat und Kirchenkonferenz Verantwortung für die Zukunftsprozesse der EKD („Kirchenentwicklung“, „Prozess zur Neuorientierung der Finanzstrategie“ und „Kirche im digitalen Wandel“).
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Organen über die Perspektiven zur Zielerreichung statt.
Ziel 3	Es findet eine weitere Optimierung des Tagungsverbundes mit der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK statt.
Indikator 3a	Der gemeinsame Personaleinsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagungen wird weiter ausgebaut; eine verkürzte Gesamtdauer der verbundenen Tagung wird umgesetzt.
Indikator 3b	Die Präsidien von EKD, VELKD und UEK tagen zweimal im Jahr gemeinsam. Außerdem findet eine wechselseitige Teilnahme an den weiteren Sitzungen der Präsidien statt.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-100.654,40	-117.500	100	-117.500	-117.500	-117.500	-142.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	490.682,25	559.020	102	573.520	573.420	572.980	867.980
290 Ergebnis nach Verrechnung	389.946,28	571.220	99	568.020	571.720	574.880	848.280
310 Zuführungen zu Rücklagen	81,57						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-15.000	-15.000	-15.000	-275.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	390.027,85	571.220	96	553.020	556.720	559.880	573.280

Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die am jeweiligen Tagungsort vorhandenen Tagungsbedingungen werden im Hinblick auf die Bedürfnisse der Synode möglichst optimal geplant und umgesetzt.
- Indikator 1a Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden berücksichtigt. W-LAN wird den Synodalen zur Verfügung gestellt.
- Indikator 1b Ein Team von kompetenten Ansprechpersonen des Kirchenamtes steht vor Ort für die Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung.
- Ziel 2** Die Mitgliederbetreuung wird weiter optimiert.
- Indikator 2a Der Versand von EKD-Publikationen erfolgt an die Synodalen sowie die Stellvertretungen durch die Geschäftsstelle in digitaler Form (und auf Nachfrage als Printversion). Durch den "Präses-Newsletter" werden die Synodalen regelmäßig über die aktuellen Themen in den Sitzungen von Rat, Kirchenkonferenz und Präsidium informiert.
- Indikator 2b Neue Formen der internen Kommunikation werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aktiv unterstützt. Den Mitgliedern der 13. Synode wird die Nutzung des EKD-Denkraums angeboten, um über die Chat-Funktion auch außerhalb der Tagung untereinander in Kontakt zu treten.
- Ziel 3** Die Digitalisierung der Synode wird von der Geschäftsstelle weiter intensiviert.
- Indikator 3a Auch im Rahmen von Präsenztageungen sollen zukünftig weiterhin digitale Elemente genutzt werden; ein digitales Tagungssystem zur Bereitstellung der Tagungsunterlagen sowie zur Unterstützung des Antragsverfahrens und für Abstimmungen und Wahlen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-14,79	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.522,00	9.000	100	9.000	8.500	8.500	8.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	163.507,21	167.600	115	193.900	199.600	205.700	211.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	163.507,21	167.600	115	193.900	199.600	205.700	211.200

Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen

Beschreibung

Das Kirchenamt dient den Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte der EKD nach den Vorgaben des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts und vertraglicher Regelungen mit der UEK und der VELKD. Die Bearbeitung der Aufgaben, die dem Kirchenamt der EKD von den Organen der UEK bzw. der VELKD zugewiesen werden, erfolgt in den jeweiligen Amtsbereichen. Das Kirchenamt berät und beschließt durch das Kollegium, es ist sein Leitungsorgan. Der Präsident ist verantwortlich gegenüber EKD, UEK und VELKD und ihren Organen im Interesse des gemeinsamen evangelischen Handelns. Er überwacht die Ausführung der Beschlüsse der Organe und sorgt für den sachgemäßen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Koordinierung der Arbeit. Er ist Dienststellenleitung im Sinne des Mitarbeitervertretungsrechts.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke, Silke Behrens

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-223.419,24	-400.900	49	-198.600	-198.600	-198.600	-198.600
080 Sonstige ordentliche Erträge	-199.116,90	-3.500	100	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
090 Summe ordentliche Erträge	-422.536,14	-404.400	49	-202.100	-202.100	-202.100	-202.100
120 Zuweisungen	305.317,93	1.900.000	78	1.500.000	1.300.000	1.200.000	1.200.000
130 Zuschüsse an Dritte	57.252,50						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.463.876,95	4.382.500	121	5.336.800	7.759.900	10.140.200	4.989.700
141 Verfügungsmittel		1.900	100	1.900	1.900	1.900	1.700
150 Abschreibungen	500.720,50	443.700	96	426.200	400.000	389.720	388.520
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.196.444,22	1.078.800	66	713.000	1.476.200	1.586.200	823.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.523.612,10	7.806.900	102	7.977.900	10.938.000	13.318.020	7.402.920
190 Finanzerträge	-1,22						
220 Ordentliches Ergebnis	3.101.074,74	7.402.500	105	7.775.800	10.735.900	13.115.920	7.200.820
281 Entlastung Personalkosten	-34.300,00	-30.000	102	-30.800	-31.800	-32.700	
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-301.417,60	-181.500	101	-184.200	-184.200	-184.200	-184.200
284 Belastung Personalkosten	2.424.690,38	2.726.400	106	2.891.600	2.995.500	2.996.100	3.022.800
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.600,00	5.400	101	5.500	5.500	5.500	5.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.195.647,52	9.922.800	105	10.457.900	13.520.900	15.900.620	10.044.920
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.705.176,50						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-202.000	>999	-2.578.100	-1.700.000	-1.600.000	-1.625.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	-353.684,89						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	7.547.139,13	9.720.800	81	7.879.800	11.820.900	14.300.620	8.419.920

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	11.727,69						1.130.000
075010 Zugang realisierbare Anlagen im Ba	151.461,25	3.575.000		4.569.400	7.681.100	10.484.500	3.616.300
075020 Abgang realisierbare Anlagen im Ba	-516.873,83						
Saldo Investition / Desinvestition	-353.684,89	3.575.000		4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
201102 Entnahme aus Ausgleichsrücklage (				0	0	0	
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungsr				-4.569.400	-7.681.100	-8.484.500	-3.616.300
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen		-3.575.000		0	0	-2.000.000	-1.130.000
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	353.684,89						
Saldo Eigenfinanzierung	353.684,89	-3.575.000		-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010301 Kollegium des Kirchenamtes und Büro des Präsidenten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeitsprozesse der Amtsbereiche der EKD, UEK und VELKD werden konstant weiter vereinheitlicht.
Indikator 1a	Prozesse aller Amtsbereiche werden weiter gemeinsam strukturiert (z.B. Fahrzeugbeschaffung).
Indikator 1b	eine gemeinsame Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung wird als Teilprojekt des Projektes zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems erarbeitet.
Ziel 2	Das Kollegium nimmt seine strategische Leitungsaufgabe umfassend wahr. Es entwickelt Konzepte und Perspektiven für die Positionierung des Kirchenamtes und für die Kultur des Miteinanders.
Indikator 2a	Das Kollegium arbeitet eng mit den leitenden Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Gestaltung der konzeptionellen und perspektivischen Leitungsaufgabe zusammen.
Indikator 2b	Das Kollegium arbeitet zur Weiterentwicklung der Dienstgemeinschaft eng mit der Mitarbeitervertretung zusammen. Gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung steht es für eine gute Kultur- und Teamentwicklung. Es ist sich seiner Aufgabe insbesondere in der kommenden Zeit der Baumaßnahmen bewusst.
Ziel 3	Der Präsident nimmt seine dienststellenleitende Position umfassend wahr.
Indikator 3a	Die allgemeinen Verwaltungs-, Personal- und Organisationsfragen werden weiter auf den Zuständigkeitsbereich des Präsidenten konzentriert.
Ziel 4	Die EKD-Stabstelle Digitalisierung unterstützt die Gemeinschaft der Gliedkirchen im digitalen Wandel.
Indikator 4a	Digitalisierungsprojekte werden gemeinsam mit den Gliedkirchen umgesetzt.
Indikator 4b	Die Stabsstelle gibt strategische Impulse z.B. durch quantitative Auswertungen.
Indikator 4c	Die Stabsstelle unterstützt die Vernetzung der Gliedkirchen durch regelmäßige Treffen und Gespräche mit den Leitenden Digitalverantwortlichen der Gliedkirchen.

Verantwortlich

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-5.785,24	-180.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	431.859,59	2.306.800	82	1.906.300	1.758.900	1.658.300	1.657.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.163.574,35	2.944.600	94	2.796.300	2.654.600	2.557.300	2.582.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.262.443,22						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-200.000	100	-200.000	-1.700.000	-1.600.000	-1.625.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.426.017,57	2.744.600	94	2.596.300	954.600	957.300	957.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R010301	Kollegium des Kirchenamtes und Büro d. Präsident	-52.343
Z01030104	Gemeinschaftsveranstaltungen	-20.000
Z01030106	Kirche im digitalen Wandel	-1.968.946
Z010301061	Digitalinnovationsfonds	-1.821.224
Z010301062	Digitaleffizienzfonds	-2.200.000

Handlungsobjekt 20010302 Interne Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Referat für Organisation und Zusammenarbeit fungiert als Dienstleistungs- und Informationszentrum.
Indikator 1a	Die Dienstleistungsbereiche reagieren flexibel auf aktuelle Anforderungen der Abteilungen, die Reaktion auf Anfragen erfolgt in der Regel innerhalb von 24 Stunden an Arbeitstagen.
Indikator 1b	Eine Fernleihe von Büchern wird grundsätzlich in 48 Stunden, die Beschaffung von Aufsatzkopien in 24 Stunden durchgeführt.
Indikator 1c	Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1d	Es werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gliedkirchen und anderen Dienstleistern ausgelotet.
Indikator 1e	Die Reisedstelle passt ihren Service im Hinblick auf die sich verändernden Anforderungen an.
Ziel 2	Die Standards für Dokumentenmanagement und Schriftgutverwaltung werden weiterentwickelt.
Indikator 2a	Der 3. Schritt der Aktenplanreform (Überprüfung und Erstellung einer neuen Gliederungssystematik) wird abgeschlossen.
Indikator 2b	Die Überprüfung der Schriftgutverwaltung hinsichtlich einer Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und der Dokumentation wesentlicher Geschäftsprozesse wird als Teilprojekt zur DMS-Einführung und im Hinblick auf die Erarbeitung einer neuen Dienst- und Geschäftsanweisung fortgeführt (vgl. Indikatoren 1b im HO 2001030101 und 2c).
Indikator 2c	Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorstudie gestartet.
Ziel 3	Das Umweltmanagementsystem des Kirchenamtes wird im Rahmen der EMAS-Zertifizierung fortgeführt.
Indikator 3a	Das aktuelle Umweltprogramm wird entsprechend der Planung und den darüber hinaus notwendig gewordenen Maßnahmen umgesetzt.

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-134.877,05	-107.600	84	-90.600	-90.600	-90.600	-90.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	834.699,97	1.350.900	97	1.322.100	1.378.900	1.723.120	1.717.120
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.215.297,78	2.870.900	98	2.828.600	2.970.000	3.298.320	3.314.820
310 Zuführungen zu Rücklagen	59.146,83						
325 Finanz.anteil für Investitionen	11.727,69						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.286.172,30	2.870.900	98	2.828.600	2.970.000	3.298.320	3.314.820

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	11.727,69	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-11.727,69	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R010302	Dienstleistungen	-605.307
S01030201	Betriebsrestaurant	-80.179
Z01030202	Inventar und Mobiliar	-1.022.969
S01030202	Hausdienste	-31.722

Handlungsobjekt 20010303 Gebäudemanagement

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bausubstanz wird für die Nutzbarkeit erhalten und gepflegt.
Indikator 1a	Gremienbeschlüsse für die weitere Ausrichtung der Baufragen werden vorbereitet bzw. durchgeführt.
Indikator 1b	Nicht aufschiebbare Maßnahmen werden durchgeführt.

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-281.873,85	-116.800	95	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.239.902,13	4.128.400	114	4.728.700	7.781.400	9.917.800	4.009.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.789.124,98	3.960.200	118	4.676.200	7.737.100	9.881.500	3.980.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	381.031,74						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-2.376.100			
325 Finanz.anteil für Investitionen	-365.412,58						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.804.744,14	3.960.200	58	2.300.100	7.737.100	9.881.500	3.980.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-365.412,58	3.575.000	127	4.569.400	7.681.100	10.484.500	4.746.300
Saldo Eigenfinanzierung	365.412,58	-3.575.000	127	-4.569.400	-7.681.100	-10.484.500	-4.746.300
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Investitionen 2024: Generalsanierung Kirchenamt
- Investitionen 2025: Generalsanierung Kirchenamt
- Investitionen 2026: Generalsanierung Kirchenamt

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S01030301	Herrenhäuser Straße	-28.319.589
S01030302	Markgrafstraße	-181.960
Z01030301	Generalsanierung	-6.221.657

Handlungsobjekt 20010304 Mitarbeitervertretung

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	17.150,41	20.800	100	20.800	18.800	18.800	18.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	27.650,41	147.100	106	156.800	159.200	163.500	167.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.554,71						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-2.000	100	-2.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	30.205,12	145.100	106	154.800	159.200	163.500	167.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R010304	Mitarbeitervertretung	-18.572
---------	-----------------------	---------

Handlungsfeld 200104 Personal

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört schwerpunktmäßig die Verwaltung der Arbeits- und Dienstverhältnisse in den Dienststellen und unselbständigen Einrichtungen der EKD im In- und Ausland. Darüber hinaus wird das Personalmanagement für eine größere Anzahl selbständiger kirchlicher Einrichtungen übernommen. Weiterhin werden die für die EKD im Ausland tätigen Personen personalrechtlich betreut. Ziel der Arbeit des Personalreferates ist die anforderungsgerechte Bereitstellung von Personal und dessen anforderungsorientierte Entwicklung, Qualifizierung und Förderung. Weitere Aufgaben sind die Stellenplanung und -bewirtschaftung, die Mitwirkung an der Personalstrategie der EKD sowie die Impulsgebung für Fragen von Leitung, Führung und Zusammenarbeit.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-121.746,14	-109.800	41	-46.100	-44.900	-45.800	-42.800
040 Zuschüsse von Dritten	-11.424,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-51.358,07	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
090 Summe ordentliche Erträge	-184.528,21	-119.800	46	-56.100	-54.900	-55.800	-52.800
110 Personalaufwendungen	24.728.390,12	29.038.000	106	30.996.100	31.376.400	31.768.000	32.268.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	2.030.770,64	2.387.600	123	2.952.300	3.028.700	2.960.000	3.016.900
150 Abschreibungen	52.949,51	3.150	100	3.150	3.100	1.510	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	188.179,66						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	27.000.289,93	31.428.750	108	33.951.550	34.408.200	34.729.510	35.285.000
220 Ordentliches Ergebnis	26.815.761,72	31.308.950	108	33.895.450	34.353.300	34.673.710	35.232.200
281 Entlastung Personalkosten	-28.181.001,09	-30.685.500	107	-32.970.800	-33.484.800	-33.761.500	-34.309.900
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.856,35						
284 Belastung Personalkosten	1.266.293,73	1.275.800	122	1.561.800	1.575.800	1.543.900	1.553.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	-101.801,99	1.899.250	130	2.486.450	2.444.300	2.456.110	2.476.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.856,35						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	-98.945,64	1.899.250	130	2.486.450	2.444.300	2.456.110	2.476.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S0104 Personal -284.638

Handlungsobjekt 20010401 Personalverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Daten, Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1a	Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe wird mit dem Personalverwaltungsprogramm fortgeführt. Das Interne digitale IKS wird sowohl in der Entgelt- als auch in der allgemeinen Personalsachbearbeitung fortgeführt.
Indikator 1b	Standarddokumente können mit dem Vorlagenmodul des PVP papierlos erstellt werden.
Indikator 1c	Das Bewerbungsverfahren wird weiter digitalisiert, vereinfacht und attraktiver gestaltet.
Indikator 1d	Das Fehlermanagement wird fortgeführt.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.096.200,00	1.152.400	123	1.425.200	1.434.700	1.398.500	1.438.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.096.200,00	1.152.400	123	1.425.200	1.434.700	1.398.500	1.438.000

Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist ein attraktiver Arbeitgeber mit klarem evangelischen Profil.
Indikator 1a	Die unterschiedlichen Wege des Personalrecruitings und die Profilierung der EKD als Arbeitgeber werden laufend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft und angepasst.
Indikator 1b	Das Fortbildungskonzept wird überarbeitet.
Indikator 1c	Es erfolgt eine Personalplanung und -entwicklung, die sowohl die Einsparauflagen berücksichtigt als auch für hochwertiges und gut ausgebildetes Personal sorgt.
Indikator 1d	Das evangelische Profil wird bei der Personalgewinnung und beim Onboardingprozess berücksichtigt.
Ziel 2	Es werden – auch in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen - kontinuierliche Maßnahmen zur Personalbindung durchgeführt, u.a. auch anforderungsgerecht im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.
Indikator 2a	Die Regelungen zur mobilen Arbeit werden - pandemieunabhängig - weiterentwickelt.
Indikator 2b	Prozesse werden unter Nutzung des PVP und des Zeiterfassungsprogramms GFOS – soweit möglich – weiter in Workflows umgesetzt.
Indikator 2c	Die Fort- und Weiterbildungsangebote zum Dienstbeginn werden weiter mitarbeitergruppenspezifisch ausgebaut. Die betriebliche Willkommenskultur wird laufend angepasst. Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt werden laufend entsprechend des Präventionskonzeptes angeboten.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-72.990,88	-25.300	107	-27.300	-27.300	-27.300	-23.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	866.760,21	828.650	111	923.350	928.100	934.010	940.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	889.506,71	896.750	111	1.001.850	1.010.100	1.019.410	1.032.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.856,35						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	892.363,06	896.750	111	1.001.850	1.010.100	1.019.410	1.032.800

Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-111.537,33	-94.500	30	-28.800	-27.600	-28.500	-29.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	26.133.529,72	30.600.100	107	33.028.200	33.480.100	33.795.500	34.344.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-2.087.508,70	-149.900		59.400	-500	38.200	5.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-2.087.508,70	-149.900		59.400	-500	38.200	5.400

1

Handlungsfeld 200105 Versorgung

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehören die Absicherung der Beschäftigten in den Versorgungssystemen durch Aufbau von Versorgungsanwartschaften für Versorgungsanwärter und -anwärterinnen und Abwicklung der Versorgungsansprüche für Versorgungsempfänger und -empfängerinnen einschließlich der betrieblichen Zusatzversorgung. Die Versorgungsverwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit Versorgungskassen wie der ERK und der VERKA. Darüber hinaus werden weitere - auch gesamtkirchliche - Aufgaben im Bereich der Versorgung wahrgenommen, z. B. die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A.B., Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen, Treuegeld- und Altersversorgungszahlungen an ehemalige kirchliche Beschäftigte im Gebiet des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Weiterhin sind Einzelversorgungsfälle zu bearbeiten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-194.500,79	-120.300	85	-103.300	-103.800	-104.800	-105.300
080 Sonstige ordentliche Erträge	-7.813.807,84	-7.506.500	95	-7.146.500	-6.905.400	-6.903.500	-6.980.600
090 Summe ordentliche Erträge	-8.008.308,63	-7.626.800	95	-7.249.800	-7.009.200	-7.008.300	-7.085.900
110 Personalaufwendungen	10.448.143,56	11.107.900	99	11.084.900	10.907.600	11.170.100	11.602.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	3.216.427,20	3.412.500	99	3.395.700	3.447.000	3.466.500	3.519.300
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	45.593,13						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	13.710.163,89	14.520.400	99	14.480.600	14.354.600	14.636.600	15.121.400
220 Ordentliches Ergebnis	5.701.855,26	6.893.600	104	7.230.800	7.345.400	7.628.300	8.035.500
281 Entlastung Personalkosten	-29.944,47	-40.000	82	-33.000	-33.700	-34.400	-35.000
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-546,79						
284 Belastung Personalkosten	112.700,00	112.100	109	122.700	126.700	130.600	134.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.784.064,00	6.965.700	105	7.320.500	7.438.400	7.724.500	8.135.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	546,79						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	5.784.610,79	6.965.700	105	7.320.500	7.438.400	7.724.500	8.135.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z010501 Einmalige Versorgungskosten -547.339

Handlungsobjekt 20010501 Versorgung EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Basisdaten zu den Versorgungsverpflichtungen sind gesichert und werden laufend aktualisiert.
Indikator 1a	Über die Versorgungsverpflichtungen kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden. Die Grundprozesse in der Versorgungsbearbeitung und -planung sind dokumentiert.
Indikator 1b	Ein Risikomanagement liegt vor.
Ziel 2	Die Versorgungssituation ist der Finanzentwicklung angepasst.
Indikator 2a	Der Aufbau der Versorgungsrückdeckung wird laufend auf seine Wirksamkeit überprüft und ggfs. angepasst.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-4.408.301,50	-4.267.300	94	-4.037.600	-3.892.000	-3.998.100	-4.193.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	9.421.407,13	9.887.300	101	10.013.400	9.857.700	10.114.100	10.570.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.111.858,84	5.718.900	106	6.084.100	6.077.600	6.231.400	6.495.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	546,79						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	5.112.405,63	5.718.900	106	6.084.100	6.077.600	6.231.400	6.495.600

Handlungsobjekt 20010503 Sonstige Versorgungs- und Unterstützungsleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Versorgungsfälle werden kontinuierlich abgewickelt.
Indikator 1a	Der Bestand reduziert sich fortlaufend.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-3.600.007,13	-3.359.500	95	-3.212.200	-3.117.200	-3.010.200	-2.892.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	4.288.756,76	4.633.100	96	4.467.200	4.496.900	4.522.500	4.550.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	672.205,16	1.246.800	99	1.236.400	1.360.800	1.493.100	1.639.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	672.205,16	1.246.800	99	1.236.400	1.360.800	1.493.100	1.639.500

Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die von der EKD als Dienstleistung übernommene Personalverwaltung für selbständige Dritte. Dadurch müssen selbständige Dritte keine eigene Personalverwaltung vorhalten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.094.352,47	-3.382.400	102	-3.483.300	-3.654.200	-3.737.600	-3.622.200
080	Sonstige ordentliche Erträge	-104.187,66	-115.600	99	-115.500	-116.800	-98.900	-166.000
090	Summe ordentliche Erträge	-3.198.540,13	-3.498.000	102	-3.598.800	-3.771.000	-3.836.500	-3.788.200
110	Personalaufwendungen	3.245.282,90	3.428.100	102	3.517.800	3.628.300	3.746.700	3.842.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	269.260,41	373.200	107	403.000	415.000	427.400	440.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.628,01						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.522.171,32	3.801.300	103	3.920.800	4.043.300	4.174.100	4.282.500
220	Ordentliches Ergebnis	323.631,19	303.300	106	322.000	272.300	337.600	494.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	323.631,19	303.300	106	322.000	272.300	337.600	494.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	323.631,19	303.300	106	322.000	272.300	337.600	494.300

Handlungsobjekt 20010601 Amt der VELKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden weiter vereinheitlicht. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.

Indikator 1b Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.

Indikator 1c Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.586.451,53	-1.759.900	102	-1.806.700	-1.826.500	-1.882.300	-1.935.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.587.252,41	1.759.900	109	1.923.700	1.925.200	1.983.300	2.040.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	800,88	0		117.000	98.700	101.000	105.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	800,88	0		117.000	98.700	101.000	105.600

Handlungsobjekt 20010602 Amt der UEK

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch Handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden geprüft und – soweit möglich – nach gemeinsamen Standards durchgeführt. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.

Indikator 1b Die Rechtsvereinheitlichung wird weiter geführt.

Indikator 1c Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.

Indikator 1d Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-467.746,85	-675.800	117	-792.600	-763.100	-758.600	-807.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	467.639,75	675.800	117	792.600	763.100	785.600	807.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	-107,10	0		0	0	27.000	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-107,10	0		0	0	27.000	0

Handlungsobjekt 20010603 Dienststellungen für sonstige Dritte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird als Dienstleistung gewährleistet.
Indikator 1a	Die Dienstleistung (Beratung, Durchführung, Dokumentation) erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.
Indikator 1b	Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.
Ziel 2	Die Dienststellungen Dritter werden kontinuierlich abgebaut.
Indikator 2a	Freiwerdende Stellen werden in der Regel nicht wiederbesetzt bzw. die Anstellungen zu den sonstigen Dritten zurückverlagert, u.a. um zusätzlichen Steueraufwand zu vermeiden.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.144.341,75	-1.062.300	94	-999.500	-1.181.400	-1.195.600	-1.045.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.467.279,16	1.365.600	88	1.204.500	1.355.000	1.405.200	1.433.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	322.937,41	303.300	67	205.000	173.600	209.600	388.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	322.937,41	303.300	67	205.000	173.600	209.600	388.700

Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit

Beschreibung

Die Arbeit der Stabstelle Chancengerechtigkeit hat das Ziel, die Gemeinschaft der Geschlechter in der Evangelischen Kirche in Deutschland zu fördern. Dabei nimmt sie die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen in den Blick (Gender-Ansatz). Die Stabstelle bringt gleichstellungsrelevante Themen in kirchliche Diskurse ein, gibt Impulse zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, empfiehlt Maßnahmen zum Abbau direkter wie indirekter Benachteiligung und zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wirkt bei deren Umsetzung mit. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, die Beratung des Kollegiums, der Hanna Jursch-Preis der EKD und das Audit berufundfamilie in Kirchenamt und Einrichtungen der EKD und die interne Meldestelle für Fälle sexualisierter Gewalt. Außerdem nimmt die Stabstelle die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA) wahr.

Verantwortlich Dr. Kristin Bergmann

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.021,40	-390	100	-390	-390	-390	-390
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.299,69	-600	100	-600	-600	-600	-600
090 Summe ordentliche Erträge	-3.321,09	-990	100	-990	-990	-990	-990
120 Zuweisungen	15.600,00	12.000	83	10.000	10.000	10.000	10.000
130 Zuschüsse an Dritte	1.000,00			8.000		8.000	
140 Sach- und Dienstaufwendungen	69.799,94	150.610	90	136.210	141.450	135.050	133.730
150 Abschreibungen	5.263,12	1.340	346	4.640	4.300	4.300	360
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	31.468,62	33.000	100	33.000	33.000	33.000	32.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	123.131,68	196.950	97	191.850	188.750	190.350	176.290
220 Ordentliches Ergebnis	119.810,59	195.960	97	190.860	187.760	189.360	175.300
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-44,69						
284 Belastung Personalkosten	550.200,00	524.200	108	571.200	578.100	596.500	613.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	669.965,90	720.160	105	762.060	765.860	785.860	788.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	60.563,60						
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	6.229,75						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-52.000	92	-48.000	-55.000	-48.000	-55.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-33.490,88						
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.781,63						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	706.050,00	668.160	106	714.060	710.860	737.860	733.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010	Zugang Immaterielle Vermögensge	21.477,12						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	2.781,63						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-20.468,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	3.790,75	0		0	0	0	0
201108	Entnahme aus Kollekten (investiv)	-1.009,12						
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.781,63						
	Saldo Eigenfinanzierung	-3.790,75	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0107	Chancengerechtigkeit	-103.325
Z01070104	Hanna-Jursch-Preis	-12.441
Z01070105	Aktionssiegel "Chancen (-gleich) Zukunft"	-11.890
Z01070106	Studienzentrum für Genderfragen	-264.073
Z010702	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit	-60.239
S0107	Chancengerechtigkeit	-9.032

Handlungsobjekt 20010701 Fragen der Chancengerechtigkeit in der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Stabsstelle Chancengerechtigkeit gibt in Kooperation mit der Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD einen Impuls zur Umsetzung von AGG-Vorschriften in der Kirche.
Indikator 1	Eine Arbeitshilfe für kirchliche Einrichtungen wird veröffentlicht und über die landeskirchlichen Gender- und Gleichstellungsreferate bekannt gemacht.
Ziel 2	Chancengerechtigkeit und die Akzeptanz von Geschlechtervielfalt werden in der EKD gefördert.
Indikator 2	Die Stabstelle Chancengerechtigkeit initiiert den Abschluss einer modifizierten DV Gleichstellung/ Diversity.
Ziel 3	Das Studienzentrum für Genderfragen sammelt wissenschaftliche Erkenntnisse zu relevanten Geschlechterperspektiven und bringt sie in aktuelle kirchliche Debatten ein.
Indikator 3	Eine wissenschaftliche Studie zum Thema "Männlichkeit – Religiosität - Kirchenbezug" wird abgeschlossen und im Open Access veröffentlicht. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer öffentlichen Fachtagung mit Blick auf verschiedene kirchliche Handlungsfelder diskutiert und in die Debatte um kirchliche Zukunftsperspektiven eingespeist.
Ziel 4	Das Studienzentrum führt wissenschaftliches Monitoring zu ausgewählten Gender- und Diversity-Aspekten in der EKD durch.
Indikator 4	Eine umfassende Aktualisierung des EKD-Gleichstellungsatlasses wird vorgelegt. Kernergebnisse werden zielgruppenspezifisch (Leitungsebene, Funktionsträger*innen etc.) aufbereitet und EKD-weit publik gemacht.
Ziel 5	Das Studienzentrum wird als Wissensplattform und Anlaufstelle zu Genderfragen in Kirche und Theologie wahrgenommen und genutzt.
Indikator 5	Das Studienzentrum für Genderfragen ist in Form von Vorträgen, Workshops, Tools/Materialien und Beratung mit seiner Expertise u.a. zu den Themen Rechtspopulismus und Theologie, Geschlechtliche Vielfalt und Geschlechterinklusive Sprache auf EKD-Ebene und in den Landeskirchen präsent.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-3.321,09	-940	100	-940	-940	-940	-940
170 Summe ordentl. Aufwendungen	111.381,65	164.100	100	164.500	151.900	164.000	140.460
290 Ergebnis nach Verrechnung	617.215,87	646.360	106	689.860	682.660	711.660	703.620
310 Zuführungen zu Rücklagen	49.463,63						
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	6.229,75						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-42.000	102	-43.000	-40.000	-43.000	-40.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-33.490,88						
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.781,63						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	642.200,00	604.360	107	646.860	642.660	668.660	663.620

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
Saldo Investition / Desinvestition	3.790,75	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-3.790,75	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010702 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit (EaFA)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	0,00	-50	100	-50	-50	-50	-50
170 Summe ordentl. Aufwendungen	11.750,03	32.850	83	27.350	36.850	26.350	35.830
290 Ergebnis nach Verrechnung	52.750,03	73.800	97	72.200	83.200	74.200	84.980
310 Zuführungen zu Rücklagen	11.099,97						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-10.000	50	-5.000	-15.000	-5.000	-15.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	63.850,00	63.800	105	67.200	68.200	69.200	69.980

Handlungsbereich 2002 Recht

Perspektiven

Die Rechtsabteilung trägt im Rahmen der Ziele der EKD Sorge für eine verlässliche und wirkungsvolle rechtliche Ordnung des Wirkens der EKD. Im Hinblick darauf liegt ihr Schwerpunkt in der zeitgemäßen Bearbeitung und gemeinsamen Anwendung des Rechts für die EKD, die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und der sachverständigen Beantwortung von Anfragen, Beratung und Unterstützung der Gliedkirchen und Zusammenschlüsse wie auch des Kirchenamtes mit seinen Mitarbeitenden, Einrichtungen und Organen sowie der Stärkung der rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse durch

- schnellstmögliche Informationen über aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen, u.a. durch Rechtsinformationssysteme,
- grundlegende Vorarbeiten zur Vermeidung von Mehrfacharbeit,
- die Bündelung und die Verhandlungsführerschaft für gemeinsame Verträge und Abkommen,
- die verantwortliche Abstimmung zur Gewährleistung einheitlicher Stellungnahmen,
- die Erarbeitung von begründeten Vorschlägen zur Umsetzung rechtlicher Vorgaben in gliedkirchenübergreifendes Recht,
- die fachlich geprüfte Positionierung, auch durch Rechtsgutachten, in Themen von allgemeinkirchlicher Bedeutung,
- die verlässliche Betreuung der eingerichteten Fachgruppen,
- die zeitnahe Umsetzung der von den Gliedkirchen gewünschten Rechtsvereinheitlichungen,
- die bedarfsgerechte Arbeit und Weiterentwicklung der Kirchengerichte der EKD für die Gliedkirchen und Zusammenschlüsse und
- die Erarbeitung konstruktiver Vorschläge im Rahmen des "Gemeinsamen Evangelischen Handelns".

Die Rechtsabteilung wirkt ferner als kompetenter Ansprechpartner für staatliche Stellen und gesellschaftliche Verbände und fachkundige Ansprechstelle für die Bündelung rechtlicher Anliegen aus dem Bereich der EKD. In den einzelnen Handlungsobjekten der drei Handlungsfelder, die dem Handlungsbereich Recht zugeordnet sind, bilden sich die Aufgaben ab, die in den sieben Referaten der Rechtsabteilung wahrgenommen werden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-22.023.182,60	-24.636.800	112	-27.658.900	-27.641.800	-28.645.000	-28.648.200
035 Erträge aus Umlagen	-1.255.771,55						
050 Kollekten und Spenden	-62.841,78						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-144.158,48	-3.200	>999	-127.700	-142.300	-140.200	-94.200
080 Sonstige ordentliche Erträge	-112.200,73						
090 Summe ordentliche Erträge	-23.598.155,14	-24.640.000	112	-27.786.600	-27.784.100	-28.785.200	-28.742.400
110 Personalaufwendungen	59.517,13	57.200	100	57.200	57.200	57.200	57.200
120 Zuweisungen	2.000,00	7.500	100	7.500	7.500	7.500	7.500
130 Zuschüsse an Dritte	1.142.590,90	394.300	21	83.000	83.000	83.000	83.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	24.094.065,06	28.547.760	111	31.892.300	32.017.300	33.159.700	33.274.900
141 Verfügungsmittel		39.600		0	0	0	
150 Abschreibungen	7.154,20	5.180	73	3.790	2.890	2.760	2.360
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.685.988,30	147.300	109	160.700	170.000	169.100	168.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	26.991.315,59	29.198.840	110	32.204.490	32.337.890	33.479.260	33.593.160
190 Finanzerträge	-2.993,19	-5.400		0	0		
220 Ordentliches Ergebnis	3.390.167,26	4.553.440	97	4.417.890	4.553.790	4.694.060	4.850.760
281 Entlastung Personalkosten	-10.800,53						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-90.800,27	-69.300	90	-62.700	-62.000	-61.100	-60.200
284 Belastung Personalkosten	3.580.940,98	3.926.000	100	3.935.600	3.967.000	4.057.400	4.102.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-23.702.749,13	-24.714.700	112	-27.849.300	-27.846.100	-28.846.300	-28.802.600
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	30.597.256,57	33.149.840	109	36.165.090	36.329.890	37.561.660	37.721.060
290 Ergebnis nach Verrechnung	6.894.507,44	8.435.140	98	8.315.790	8.483.790	8.715.360	8.918.460
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.164.306,59	116.950	121	141.600	109.100	95.400	81.400
320 Entnahmen aus Rücklagen	-1.492.160,56	-1.010.100	61	-618.400	-380.600	-388.800	-194.100
345 Ergebnisverwendung laut Beschluss	15.645,72						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	6.582.299,19	7.541.990	103	7.838.990	8.212.290	8.421.960	8.805.760

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-235.789,80	-62.600		0	0		
Saldo Eigenfinanzierung	235.789,80	62.600		0	0		
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Die Rechtsabteilung bereitet Akte der Gesetzgebung der EKD grundlegend vor. Insbesondere für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse sieht sie ihre Aufgabe darin, gemeinsame Regelungen vorzubereiten und grundsätzliche Angelegenheiten zu regeln. Es ist das Ziel, durch Gesetze nach Artikel 10a der Grundordnung die Erwartungen der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse an gemeinsames Handeln verlässlich zu erfüllen. Ein besonderes Gewicht hat dabei das vereinbarte Ziel, die Verbundenheit zwischen EKD, VELKD und UEK positiv zu gestalten und fortzuentwickeln. In ihrer Servicefunktion will die Rechtsabteilung zeitnah und umfassend informieren und federführend für Gliedkirchen Organisationsberatungen erledigen. Im wichtigen Themenbereich „sexualisierte Gewalt“ werden in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen Prozesse aufgesetzt und koordinierend begleitet, die institutionelle Aufarbeitung, Anerkennung und Unterstützung, Prävention und Intervention zum Gegenstand haben. In gliedkirchenübergreifenden Themen informiert die Rechtsabteilung mit Hilfe von Gliedkirchenrundschriften aktiv und schlägt gemeinsame Strategien vor. Sie vertritt die EKD in Rechtsfragen in inner- und außerkirchlichen Gremien und Institutionen, insbesondere in Gesprächen mit der Katholischen Kirche, der Diakonie und mit ökumenischen Gruppen, mit Bundesinstitutionen oder auf EU-Ebene und stärkt so die Position der EKD.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.316,60	-24.000	104	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
035 Erträge aus Umlagen	-1.255.771,55						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-3.572,79						
090 Summe ordentliche Erträge	-1.263.660,94	-24.000	104	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
120 Zuweisungen		3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
130 Zuschüsse an Dritte	1.139.068,80	384.500	19	73.200	73.200	73.200	73.200
140 Sach- und Dienstaufwendungen	191.636,66	361.500	107	389.100	374.900	374.900	390.300
141 Verfügungsmittel		39.600		0	0	0	
150 Abschreibungen	2.419,00	1.600	56	900			
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.148,20						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.335.272,66	790.200	58	466.200	451.100	451.100	466.500
220 Ordentliches Ergebnis	71.611,72	766.200	57	441.200	446.100	446.100	461.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-70,79						
284 Belastung Personalkosten	1.335.764,88	1.591.400	96	1.540.100	1.494.600	1.508.900	1.482.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.407.305,81	2.357.600	84	1.981.300	1.940.700	1.955.000	1.944.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	289.809,10						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-250.000,00	-747.600	61	-457.800	-253.200	-263.500	-79.300
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.447.114,91	1.610.000	94	1.523.500	1.687.500	1.691.500	1.864.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S0201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten -8.389

Handlungsobjekt 20020101 Staatskirchenrecht, Verfassungsrecht, Abteilung Recht allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchengesetze werden bedarfsgerecht erstellt.
Indikator 1a	Die Organe der EKD erlassen zwischen den Beteiligten abgestimmte Gesetze bzw. Gesetzesänderungen.
Ziel 2	Zwischen den Gliedkirchen wird die Meinungsbildung zu übergeordneten Themen des Religionsverfassungsrechts koordiniert.
Indikator 2a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden wirksam nach außen vertreten.
Ziel 3	Die durch das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt und die Gremien der EKD beschlossenen Maßnahmen zur Aufarbeitung von und zum Schutz vorsexualisierter Gewalt werden umgesetzt. So werden im Rahmen der institutionellen Aufarbeitung Risikofaktoren und -strukturen analysiert und geschehenes Unrecht dokumentiert. Betroffene Personen werden unterstützt, ihr erlittenes Unrecht anerkannt und ihre Expertise in die Entscheidungen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt systematisch einbezogen. Durch Standards der Prävention und Intervention wird eine Kultur der Achtsamkeit etabliert.
Indikator 3a	Die laufenden und geplanten Schritte der institutionellen Aufarbeitung (Aufarbeitungsstudie Forum/Regionale Aufarbeitungskommissionen) werden entsprechend ihrer Konzeption umgesetzt.
Indikator 3b	Die Unterstützung betroffener Personen und die Anerkennung erlittener Unrechts wird fortwährend vereinheitlicht und verbessert.
Indikator 3c	Betroffene Personen werden an allen kirchenpolitischen Entscheidungen auf Ebene der EKD zu sexualisierter Gewalt über das Beteiligungsforum beteiligt.
Indikator 3d	Die Umsetzung der Standards der Gewaltschutzrichtlinie in den Landeskirchen und in der EKD selbst wird vorangetrieben und im Rahmen eines Monitorings erhoben.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-1.259.490,14	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.307.870,85	723.600	51	370.800	369.900	369.900	385.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	697.845,59	1.579.500	78	1.240.700	1.171.800	1.164.100	1.132.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	289.738,31						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-250.000,00	-747.600	61	-457.800	-253.200	-263.500	-79.300
350 Saldo (Bilanzergebnis)	737.583,90	831.900	94	782.900	918.600	900.600	1.053.600

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022

R020101	Recht allgemein	-36.533
Z02010102	Schutz vor und Aufarbeit.von sexualisierter Gewalt	-1.801.431
Z02010702	Missbrauchsprävention (inaktiv)	0

Handlungsobjekt 20020102 Grund- und Menschenrechte, Europarecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Grund- und menschen- sowie europarechtliche Fragestellungen werden begleitet.
Indikator 1a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden im europäischen Kontext wirksam vertreten.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet eng zusammen mit dem Büro des Bevollmächtigten des Rates und dessen Büro in Brüssel.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Johanna Stahlmann

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.200	83	1.000	1.000	1.000	1.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	59.800,00	60.700	108	65.600	67.800	69.900	71.800
350 Saldo (Bilanzergebnis)	59.800,00	60.700	108	65.600	67.800	69.900	71.800

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022

R020102	Grund- und Menschenrechte, Europarecht	-594
---------	--	------

Handlungsobjekt 20020103 Personen-, Datenschutz-, Liegenschaftsrecht u. Kommissionen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im staatlichen Bereich, insbesondere im Datenschutzrecht und im Meldewesen, wird die Rechtsentwicklung beobachtet.
Indikator 1a	Es werden zeitnah und den kirchlichen Besonderheiten angepasste Regelungen erlassen. Das kirchliche Datenschutzrecht wird auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD fortgeschrieben und es wird an Regelungen für die IT-Sicherheit mitgewirkt.
Ziel 2	Ein effektiver Datenschutz wird sichergestellt.
Indikator 2a	Das Datenschutzkonzept wird erfolgreich umgesetzt.
Ziel 3	Arbeitshilfen, Muster- und Rahmenverträge im Grundstücks- und Versicherungswesen werden durch die beiden entsprechenden Kommissionen bereitgestellt.
Indikator 3a	Gliedkirchen und ihre Einrichtungen sind mit dem bereitgestellten Material zufrieden.

Verantwortlich Stephan Liebchen, Hauke Smoor

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.448,90	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	116.048,90	156.000	107	168.000	173.100	178.000	182.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	116.048,90	156.000	107	168.000	173.100	178.000	182.600

Handlungsobjekt 20020104 Organisationsrecht, Urheberrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Bei organisatorischen Fragen wird eine bedarfsgerechte Rechtsberatung sichergestellt.
Indikator 1a	Die Beteiligten werden zeitnah informiert.
Ziel 2	Die Rechtsentwicklungen im Bereich Urheberrecht auf nationaler und internationaler Ebene werden wirksam beobachtet.
Indikator 2a	Auf Änderungen des Urheberrechts wird zeitgerecht reagiert.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	47.800,00	48.600	108	52.700	54.400	56.100	57.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	47.800,00	48.600	108	52.700	54.400	56.100	57.700

Handlungsobjekt 20020105 Dienstrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Dienstrecht und seinen Nebengebieten werden gemeinsame Rechtsgrundlagen weiterentwickelt.
Indikator 1a	Gesetze, gemeinsame Papiere etc. werden sachgerecht erlassen und die Gliedkirchen werden bei der Erarbeitung von Ausführungsregelungen wirksam unterstützt.
Ziel 2	Es wird eine vergleichbare Rechtspraxis entwickelt und die Zusammenarbeit der Gliedkirchen untereinander gestärkt.
Indikator 2a	Es werden Musterregelungen und -verträge erarbeitet.
Ziel 3	Über Grundsatzfragen erfolgt eine gemeinsame Verständigung.
Indikator 3a	Es werden gemeinsame Papiere etc. zu Fragestellungen von allgemeiner Bedeutung für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse entwickelt.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.229,10	9.200	100	9.200	9.200	9.200	9.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	185.229,10	172.400	108	186.600	192.500	198.400	203.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	185.229,10	172.400	108	186.600	192.500	198.400	203.700

Handlungsobjekt 20020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine gute Rechtsberatung im Arbeitsrecht.
Indikator 1a	Es werden Arbeitsrechtsregelungen geschaffen, die den Dritten Weg stärken.
Ziel 2	Es werden zukunftsfähige Organisationsformen geschaffen.
Indikator 2a	Beratungsleistungen werden zeitnah und effektiv erbracht.
Ziel 3	Das kirchliche Arbeitsrecht wird insbesondere im diakonischen Bereich gestärkt.
Indikator 3a	Normen zur kirchlichen Arbeitsrechtsregelung werden effektiv weiterentwickelt.
Ziel 4	Die Transparenz bezüglich der kirchlichen Versorgungssysteme wird gefördert.
Indikator 4a	Die Auskunftsfähigkeit bezüglich der Versorgungssysteme wird aufrechterhalten.
Ziel 5	Das kirchliche Arbeitsrecht wird an Politik und Medien vermittelt.
Indikator 5a	Die kirchlichen Grundsatzpositionen werden wirksam vertreten.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-4.170,80	-24.000	104	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	11.723,81	36.000	180	65.000	50.800	50.800	50.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	258.753,01	261.700	69	182.300	192.900	197.500	201.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	258.753,01	261.700	69	182.300	192.900	197.500	201.800

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
R020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung -633

Handlungsobjekt 20020107 Kirchliches Verwaltungsrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verwaltungsrechtliche Fragen im kirchlichen und staatlichen Bereich werden begleitet und beobachtet.
Indikator 1a	Die kirchliche Verwaltung ist funktionsfähig und entspricht rechtsstaatlichen Grundsätzen.
Ziel 2	Rechtsfragen der Auslandsarbeit werden erfolgreich bearbeitet.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung III erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.
Ziel 3	Die Fachstelle sexualisierte Gewalt wird in Rechtsfragen erfolgreich beraten.
Indikator 3a	Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.

Verantwortlich Hauke Smoor

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	41.829,21	78.700	108	85.400	88.200	91.000	93.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	70,79						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	41.900,00	78.700	108	85.400	88.200	91.000	93.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
R020107 Kirchl. Verw.recht; Missbrauchsprävention (inaktiv) 0

Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Im Bereich des Justiziariats werden rechtliche Anfragen rechtzeitig und umfassend beantwortet. Insbesondere in Verfahren mit allgemeinkirchlicher Bedeutung übernimmt die Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrechtlichen Institut die Federführung und vertritt die kirchlichen Anliegen. Das Amtsblatt der EKD ist Verkündungsorgan der EKD und der UEK im Interesse einer zeitgerechten und ordnungsgemäßen Bekanntmachung der rechtlichen Grundlagen. Entsprechendes gilt für das FachInformationssystem Kirchenrecht, das die Rechtsabteilung federführend betreut und konstruktiv weiterentwickeln wird. Unter dem Handlungsobjekt Tagungen, Fortbildungen, Publikationen werden Fachgruppen aller Art verlässlich betreut, in denen gemeinsame Regelungen vorbereitet oder grundsätzliche Angelegenheiten geklärt und weitergegeben werden, sowie Mittel für wissenschaftliche Publikationen bereitgestellt. Um ein funktionsfähiges Archivwesen vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist die EKD mit der UEK und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz eine Kooperation eingegangen. Wesentliche Weiterentwicklungen ergeben sich zudem durch die gemeinsame Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken. Es ist die Aufgabe der Rechtsabteilung, die reibungslose Verfahrensbearbeitung der Kirchengerichte zu gewährleisten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-439.025,33	-422.100	87	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
050	Kollekten und Spenden	-62.841,78						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-144.158,48	-3.200	>999	-127.700	-142.300	-140.200	-94.200
090	Summe ordentliche Erträge	-646.025,59	-425.300	117	-497.700	-512.300	-510.200	-464.200
110	Personalaufwendungen	59.517,13	57.200	100	57.200	57.200	57.200	57.200
120	Zuweisungen	2.000,00	4.500	100	4.500	4.500	4.500	4.500
130	Zuschüsse an Dritte	3.522,10	9.800	100	9.800	9.800	9.800	9.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	388.594,71	554.800	95	532.100	512.300	504.700	504.500
150	Abschreibungen	3.337,20	2.890	100	2.890	2.890	2.760	2.360
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.123.140,38	72.300	90	65.700	65.000	64.100	63.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.580.111,52	701.490	95	672.190	651.690	643.060	641.560
190	Finanzerträge	-2.993,19	-5.400		0	0		
220	Ordentliches Ergebnis	931.092,74	270.790	64	174.490	139.390	132.860	177.360
281	Entlastung Personalkosten	-10.800,00						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-89.343,15	-69.300	90	-62.700	-62.000	-61.100	-60.200
284	Belastung Personalkosten	1.721.027,88	1.698.600	102	1.742.100	1.798.900	1.854.400	1.905.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.576.977,47	1.925.090	97	1.878.890	1.901.290	1.951.160	2.047.860
310	Zuführungen zu Rücklagen	86.957,60	21.400	70	15.000	15.000	15.000	15.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.073.575,29	-262.500	61	-160.600	-127.400	-125.300	-114.800
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	15.645,72						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.606.005,50	1.683.990	102	1.733.290	1.788.890	1.840.860	1.948.060

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010	Zugang Immaterielle Vermögensge	7.116,20						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	3.665,20						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-7.116,20						
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerl	-239.455,00	-62.600		0	0		
	Saldo Investition / Desinvestition	-235.789,80	-62.600		0	0	0	0
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	239.455,00	62.600		0	0		
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-3.665,20						
	Saldo Eigenfinanzierung	235.789,80	62.600		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020201 Justizariat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Organisationen werden zeitnah und sachgerecht beraten.
Indikator 1a	Für die Arbeit in den anfragenden Gremien und Institutionen werden Hinweise gegeben, die dem jeweiligen Beratungsgang entsprechen.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger, für das AO 2002020102 Rechtsschutzkosten Dr. Christoph Thiele

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-64.893,23	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	837.680,92	95.000	100	95.000	95.000	95.000	95.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	820.587,69	142.600	102	146.700	148.400	150.100	151.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	25.000,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-738.588,41						
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	15.645,72						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	122.645,00	142.600	102	146.700	148.400	150.100	151.700

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
Z02020126 Nachlässe ohne Zweckbindung -345.832

Handlungsobjekt 20020202 Informationssysteme Recht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die kirchlichen Rechtstexte werden den technischen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 1a	Die Zahl der anwendenden Gliedkirchen wächst.
Indikator 1 b	Das Fachinformationssystem Recht wird in den Gliedkirchen der EKD als verlässliche Informationsquelle über kirchliche Rechtsnormen genutzt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-70.341,62	-56.500	1	-900	-900	-900	-900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	52.758,38	74.600	85	63.500	63.700	56.700	56.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	26.016,37	18.100	345	62.600	62.800	55.800	56.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.717,69						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-46.000	-46.000	-39.200	-39.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	48.734,06	18.100	91	16.600	16.800	16.600	16.400

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
Z02020202 Fachinformationssystem Kirchenrecht (FIS) -72.120
Z020202041 FIS Verpflichtungen -194.682

Handlungsobjekt 20020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine Beratung in kirchen- und religionsverfassungsrechtlichen Fragen.
Indikator 1a	Rechtsgutachten und -auskünfte werden zeitnah erstellt.
Ziel 2	Die wissenschaftliche Aus- und Fortbildung im Kirchen- und Staatskirchenrecht wird gefördert.
Indikator 2a	Das Verständnis für das Kirchen- und Staatskirchenrecht wächst.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Johanna Stahlmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-144.467,48	-3.200	>999	-127.700	-142.300	-140.200	-94.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	416.479,61	150.310	95	143.710	143.010	142.110	141.210
290	Ergebnis nach Verrechnung	664.205,26	524.610	81	426.910	425.510	440.610	498.810
310	Zuführungen zu Rücklagen	18.838,71						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-303.200,00	-140.500	26	-36.800	-25.000	-29.900	-19.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	379.843,97	384.110	101	390.110	400.510	410.710	479.810

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
R020203 Kirchenrechtliches Institut -212.178
S020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI) -1.821

Handlungsobjekt 20020204 Tagungen, Fortbildungen u. Publikationen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Eine aktive Präsenz von Rechtsthemen in den dafür notwendigen Gremien und der Öffentlichkeit wird sichergestellt.

Indikator 1a Es wird ein Informations- und Bildungsgewinn erzielt; Teilnehmende sind zufrieden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-30,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.762,53	23.900	87	20.800	20.300	19.900	19.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.732,53	23.900	87	20.800	20.300	19.900	19.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.732,53	23.900	87	20.800	20.300	19.900	19.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022

R020204 Tagungen, Fortbildungen, Publikationen -102.905

Handlungsobjekt 20020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Archivgut wird auf Dauer verwahrt.

Indikator 1a Es werden die notwendigen organisatorischen, technischen und personellen Maßnahmen ergriffen, um den dauerhaften Erhalt des Archivguts sicherzustellen.

Ziel 2 Das Archivgut steht zur Nutzung bereit.

Indikator 2a Das Archivgut ist archivisch erschlossen und kann nach den Bestimmungen des EKD-Archivgutgesetzes zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-364.321,41	-363.100	101	-367.300	-367.300	-367.300	-367.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	210.968,90	253.850	98	250.750	252.750	252.750	252.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	816.641,04	927.250	98	915.750	952.550	986.450	1.017.650
310	Zuführungen zu Rücklagen	17.406,45	16.000	93	15.000	15.000	15.000	15.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-28.897,49	-95.000	57	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	805.150,00	848.250	103	875.750	912.550	946.450	977.650

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022

R020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) allgemein -279.152
 S02020501 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) -28.400
 Z020205011 Kirchenbuchstelle und EZA -793.041
 Z020205012 Erhaltung von Archivgut und Erwerb von Vasa Sacri -66.964
 Z020205013 Beschaffung und Unterhaltung technische Geräte -13.927
 Z020205015 Deposit DEKT -1.100
 Z020205016 Deposit Ev. Hauptbibelgesellschaft -5.417
 Z020205017 Deposit Gustav-Adolph-Werk -15.763
 Z020205018 Deposit Religiöse Gesellschaft -235

Handlungsobjekt 20020206 Archive und Bibliotheken

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Archive und Bibliotheken werden bei der qualitäts- und fachgerechten Aufgabenerfüllung unterstützt.
Indikator 1a	Für Grundsatz- und Fachfragen, Fortbildung und Beratung im Verbund sowie Öffentlichkeitsarbeit werden wirksam kooperative Aktivitäten durchgeführt.
Ziel 2	Im Verbund wird der Medienwandel unter Bewahrung der Kernkompetenzen gefördert, koordiniert und begleitet.
Indikator 2a	Im Verbund werden erfolgreich Digitalisierungsprojekte durchgeführt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-1.451,99	-2.500	72	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	21.141,38	46.830	88	41.430	19.930	19.600	19.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	16.694,64	38.930	101	39.630	18.130	17.800	17.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.994,75	5.400		0	0		
320 Entnahmen aus Rücklagen	-2.889,39	-27.000	84	-22.800	-1.400	-1.200	-1.200
350 Saldo (Bilanzergebnis)	16.800,00	17.330	97	16.830	16.730	16.600	16.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-235.789,80	-62.600		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	235.789,80	62.600		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Kirchbuchportal GmbH tilgt ab dem Jahr 2019 ein gewährtes Darlehen.

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
Z02020601 AG der Archive und Bibliotheken -47.708

Handlungsobjekt 20020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Wachsende Verfahrenszahlen werden erledigt.
Indikator 1a	Die Zahl von Rückständen ist gering.
Ziel 2	Die Verfahrensbearbeitung wird optimiert.
Indikator 2a	Kirchengerichtsverfahren laufen reibungslos ab.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-519,86	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	36.319,80	57.000	100	57.000	57.000	57.000	57.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	228.099,94	249.700	106	266.500	273.600	280.500	286.800
350 Saldo (Bilanzergebnis)	228.099,94	249.700	106	266.500	273.600	280.500	286.800

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
R020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit,Schlichtungswes€ -45.593

Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

Beschreibung

Die von der Kirche zu berücksichtigenden Urheber- und Nutzungsrechte Dritter sollen durch die von der Rechtsabteilung verantworteten Pauschalabkommen optimal abgedeckt und die Gliedkirchen und anderen Berechtigten aus den Pauschalverträgen von den Einzelabrechnungen, soweit es finanziell verantwortet werden kann, weitgehend entlastet werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur vereinfachten Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung soll weiterhin den administrativen Aufwand reduzieren. Eben solches gilt für die mit der Künstlersozialkasse gebildete Ausgleichsvereinigung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Zur grundlegenden Erfüllung der Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ist in der Rechtsabteilung die Leitung der Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) verortet. Hauptaufgabe der EFAS ist die Beratung der Gliedkirchen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Unfallverhütung, Ergonomie sowie Arbeitsmedizin. Die EFAS steuert und koordiniert die sicherheitstechnische Betreuung im gesamten Bereich der verfassten Kirche. Der Pauschalvertrag über die Arbeitsmedizinische Betreuung von 230.000 Beschäftigten in der verfassten Kirche sorgt für eine kostengünstige und effiziente Betreuung, die zentral gesteuert und kontrolliert werden kann.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-21.579.840,67	-24.190.700	112	-27.263.900	-27.266.800	-28.270.000	-28.273.200
080	Sonstige ordentliche Erträge	-108.627,94						
090	Summe ordentliche Erträge	-21.688.468,61	-24.190.700	112	-27.263.900	-27.266.800	-28.270.000	-28.273.200
140	Sach- und Dienstaufwendungen	23.513.833,69	27.631.460	112	30.971.100	31.130.100	32.280.100	32.380.100
150	Abschreibungen	1.398,00	690					
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	560.699,72	75.000	126	95.000	105.000	105.000	105.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	24.075.931,41	27.707.150	112	31.066.100	31.235.100	32.385.100	32.485.100
220	Ordentliches Ergebnis	2.387.462,80	3.516.450	108	3.802.200	3.968.300	4.115.100	4.211.900
281	Entlastung Personalkosten	-0,53						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.386,33						
284	Belastung Personalkosten	524.148,22	636.000	102	653.400	673.500	694.100	714.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.910.224,16	4.152.450	107	4.455.600	4.641.800	4.809.200	4.926.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	787.539,89	95.550	132	126.600	94.100	80.400	66.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-168.585,27						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.529.178,78	4.248.000	107	4.582.200	4.735.900	4.889.600	4.993.000

Handlungsobjekt 20020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Es werden Pauschal- und Rahmenvereinbarungen der EKD zur Entlastung der kirchlichen Untergliederungen von administrativem Aufwand abgeschlossen.
- Indikator 1a** Die Zahl der abgegoltenen Veranstaltungen u. ä. rechtfertigt einen Pauschalvertrag für konkrete Nutzungshandlungen zwischen der EKD und den Verwertungsgesellschaften.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-2.407,50	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.018.386,28	4.090.000	107	4.410.000	4.560.000	4.710.000	4.810.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.129.178,78	4.193.100	107	4.522.000	4.675.700	4.829.400	4.932.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	400.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.529.178,78	4.193.100	107	4.522.000	4.675.700	4.829.400	4.932.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen -960.453

Handlungsobjekt 20020302 Berufsgenossenschaften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag mit der VBG zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-12.490.428,15	-13.690.000	107	-14.740.000	-14.740.000	-15.740.000	-15.740.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	12.490.427,39	13.690.000	107	14.740.000	14.740.000	15.740.000	15.740.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-0,76	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	0,76						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020303 Künstlersozialabgabe

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die bestehende Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-2.127.062,63	-3.000.000	100	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.127.062,57	3.000.000	100	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-0,06	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	0,06						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z020303 Künstlersozialkasse -0

Handlungsobjekt 20020304 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der gesetzlich vorgeschriebene Arbeits- und Gesundheitsschutz im Inland wird sichergestellt.

Indikator 1a Informationen, Medien und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Ziel 2 Präventive Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen werden gefördert.

Indikator 2a Informationen und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-7.068.570,33	-7.496.100	126	-9.519.300	-9.522.200	-9.525.400	-9.528.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.440.055,17	6.867.650	128	8.851.300	8.870.300	8.870.300	8.870.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	-218.953,80	-95.550	132	-126.600	-94.100	-80.400	-66.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	387.539,07	95.550	132	126.600	94.100	80.400	66.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-168.585,27						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S02030402 Dienstwagen EFAS -50.157
 Z02030402 EFAS -760.532
 S02030403 Dienste für Dritte -17.054
 Z02030403 Dienste für Dritte -176.373

Handlungsobjekt 20020305 Versicherungen

Verantwortlich

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-4.600	100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	59.500	108	64.800	64.800	64.800	64.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	54.900	109	60.200	60.200	60.200	60.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	54.900	109	60.200	60.200	60.200	60.200

Handlungsbereich 2003 Finanzen

Perspektiven

Der Handlungsbereich Finanzen ist auf die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit gerichtet. Wirtschaftliches Verhalten soll auf allen Ebenen in Verbindung mit zielorientierter inhaltlicher Arbeit gefördert werden. Das neue kirchliche Finanzmanagement unterstützt gliedkirchliche Reformen auf diesem Gebiet. Zum Kern des finanziellen Handelns gehört ein gesamtkirchliches Risikovororgesystem.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-503.674,97	-481.500	100	-485.550	-493.350	-501.950	-497.250
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160
035	Erträge aus Umlagen	-103.451.400,0	-103.182.400	101	-104.400.100	-106.143.600	-109.805.500	-111.276.900
		0						
050	Kollekten und Spenden	-1.342.015,71	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.028.701,38	-475.000	100	-475.000	-475.000	-475.000	-533.600
090	Summe ordentliche Erträge	-106.325.952,0	-105.939.060	101	-107.160.810	-108.912.110	-112.582.610	-114.107.910
		6						
120	Zuweisungen	725.445,29	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.366.023,99	1.489.500	117	1.753.900	1.563.000	1.507.900	1.354.100
150	Abschreibungen	476.357,24	446.510	116	518.010	489.200	369.200	346.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	76.837,13	70.600	157	111.000	111.000	111.000	111.000
161	Verstärkungsmittel		760.000	191	1.455.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo		800.000	150	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.644.663,65	4.166.610	135	5.637.910	5.453.200	5.278.100	5.101.300
190	Finanzerträge	-6.606.389,56	-6.009.000	100	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000
220	Ordentliches Ergebnis	-110.287.677,9	-107.781.450	99	-107.531.900	-109.467.910	-113.313.510	-115.015.610
		7						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-234.159,15	-183.700	112	-206.200	-208.000	-209.100	-210.200
284	Belastung Personalkosten	3.955.768,60	3.839.400	114	4.389.100	4.498.800	4.351.600	4.438.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	940.535,74	426.500	101	434.900	434.200	433.300	432.400
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-113.166.500,7	-112.131.760	101	-113.376.010	-115.129.110	-118.800.710	-120.327.110
		7						
289	Summe Aufwendungen nach Verre	7.540.967,99	8.432.510	124	10.461.910	10.386.200	10.063.000	9.971.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	-105.625.532,7	-103.699.250	99	-102.914.100	-104.742.910	-108.737.710	-110.355.310
		8						
310	Zuführungen zu Rücklagen	52.761.194,39	11.718.316	109	12.872.787	12.151.177	13.433.647	22.599.562
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.115.319,60	400.000					
320	Entnahmen aus Rücklagen	-39.805.274,40	-267.100	102	-275.000	-250.000	-190.000	-40.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	-425.833,76						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	7.374.022,76						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-84.606.104,19	-91.848.034	98	-90.316.313	-92.841.733	-95.494.063	-87.795.748
Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	-425.833,76	170.000	360	613.000	160.000	75.000	75.000
	Saldo Eigenfinanzierung	425.833,76	-170.000	360	-613.000	-160.000	-75.000	-75.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen

Beschreibung

Durch die Finanzsteuerung und begleitende Dienstleistungen sollen die finanzwirksamen Prozesse im Kirchenamt bis hin zur Gemeinschaft der Gliedkirchen gestaltet und kommuniziert werden. Dazu besteht u.a. ein gesamtkirchliches Risikovorssystem, das die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit unterstützt. Die Bewirtschaftung des Haushalts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektanmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht. Zu diesen gehören Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik. Das Finanzanlagemanagement der Kasse richtet sich dabei nach gemeinsam entwickelten ethischen Standards. Mittels regelmäßig stattfindender Veranstaltungen zu grundsätzlichen Fragen des kirchlichen Rechnungswesens und einer gemeinsamen Finanzplanung werden mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen sowie der zuständigen Gremien der EKD Standards und Regelungen definiert bzw. weiterentwickelt.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-503.674,97	-481.500	100	-485.550	-493.350	-501.950	-497.250
080	Sonstige ordentliche Erträge	-528.062,20	-475.000	100	-475.000	-475.000	-475.000	-533.600
090	Summe ordentliche Erträge	-1.031.737,17	-956.500	100	-960.550	-968.350	-976.950	-1.030.850
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.366.023,99	1.489.500	117	1.753.900	1.563.000	1.507.900	1.354.100
150	Abschreibungen	476.357,24	446.510	116	518.010	489.200	369.200	346.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	76.837,13	70.600	157	111.000	111.000	111.000	111.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.919.218,36	2.006.610	118	2.382.910	2.163.200	1.988.100	1.811.300
190	Finanzerträge	-70.418,77	-9.000	100	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
220	Ordentliches Ergebnis	817.062,42	1.041.110	135	1.413.360	1.185.850	1.002.150	771.450
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-233.096,48	-183.700	112	-206.200	-208.000	-209.100	-210.200
284	Belastung Personalkosten	3.955.768,60	3.839.400	114	4.389.100	4.498.800	4.351.600	4.438.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.539.734,54	4.696.810	119	5.596.260	5.476.650	5.144.650	4.999.350
310	Zuführungen zu Rücklagen	340.320,51	76.000	118	90.000	90.000	90.000	90.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-315.997,13	-267.100	102	-275.000	-250.000	-190.000	-40.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	-425.833,76						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	475.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.613.224,16	4.505.710	120	5.411.260	5.316.650	5.044.650	5.049.350

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
012010	Zugang Lizenzen (auch Software)	6.659,24	50.000		75.000			
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	42.505,82	120.000		538.000	160.000	75.000	75.000
094010	Zugang Beteiligungen	1,18						
094020	Abgang Beteiligungen	-475.000,00						
	Saldo Investition / Desinvestition	-425.833,76	170.000		613.000	160.000	75.000	75.000
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen		-50.000		-75.000			
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungst		-120.000		-538.000	-160.000	-75.000	-75.000
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	425.833,76						
	Saldo Eigenfinanzierung	425.833,76	-170.000		-613.000	-160.000	-75.000	-75.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0301	Finanzsteuerung und Dienstleistungen	-574.683
Z03010201	Projekt Resonanz	-117.375
Z03010301	Statistik	-546.000
Z03010501	Koordinierung Meldewesen und IT-Entwicklung	-868.218
S03010301	Schulstatistik	-140.155
S03010401	Steuerliche Verfahrenstechnik	-57.604
S03010502	Informations- und Kommunikationstechnik	-2.972.725
S030107	Fremdgenutzte Gebäude	-8.480.754

Handlungsobjekt 20030101 Allgemeines Finanzmanagement der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Risikovorsorgesystem arbeitet wirkungsvoll und effizient.
Indikator 1a	Der Finanzausgleich wird zum 30. Juni erstellt.
Indikator 1b	Die Einhaltung finanzieller Mindeststandards wird zum 30. Juni ausgewertet.
Indikator 1c	Ein gemeinsames Risikocontrolling mit den Versorgungskassen wird jährlich durchgeführt.
Ziel 2	Die Standards zur ethisch nachhaltigen Geldanlage sind aktuell und werden u.a. für kirchlich-institutionelle Anleger bereitgestellt.
Indikator 2a	Der Leitfaden wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt.
Indikator 2b	Der Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) wird als Engagement-Plattform genutzt.
Indikator 2c	Die Vernetzung mit dem und die Unterstützung durch den AKI wird nachgefragt.
Ziel 3	Die mittel- und langfristige Finanzstrategie der EKD ist auf die zukünftig erwartete Reduktion der finanziellen Möglichkeiten anzupassen, da der Entwicklungstrend bei den Einnahmen aus Kirchensteuer voraussichtlich negativ sein wird.
Indikator 3a	Die Beschlüsse über die Grundsätze einer mittel- und langfristigen Finanzstrategie werden in der Haushaltsaufstellung zur Umsetzung gebracht.
Indikator 3b	Ein Zwischenabschluss zur Neujustierung einer verlässlichen Finanzpolitik wird herbeigeführt und ermöglicht dem neuen Rat die Weiterarbeit daran.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-163.750,52	-183.000	104	-191.100	-198.900	-207.500	-202.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	86.341,01	120.300	100	120.500	124.500	129.300	113.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	556.859,09	478.400	182	873.900	900.900	674.300	685.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	556.859,09	478.400	182	873.900	900.900	674.300	685.300

Handlungsobjekt 20030102 Bewirtschaftung Haushalt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit der EKD wird gewährleistet.
Indikator 1a	Die Finanzdeckung der Rücklagen wird gewährleistet.
Indikator 1b	Das Reinvermögen bleibt positiv.
Ziel 2	Die Veränderungen im Zuwendungsrecht sind einzuführen.
Indikator 2a	Das Verwaltungsverfahren zu Zuwendungen erfolgt auf prozessual abgestimmter Basis und unter Anwendung von Verwaltungsrichtlinien.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	21.500	100	21.500	21.500	21.500	21.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	577.900,00	596.300	99	593.400	575.400	593.000	609.200
320	Entnahmen aus Rücklagen	-25.517,30	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	552.382,70	586.300	99	583.400	565.400	583.000	599.200

Handlungsobjekt 20030103 Statistik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Über kirchliche Daten und Strukturen wird regelmäßig informiert.
Indikator 1a	Die Inhalte auf der Internetseite www.ekd.de/statistik werden laufend aktualisiert.
Indikator 1b	Die Nutzung der statistischen Informationen durch Kirche und Öffentlichkeitsarbeit wächst.
Ziel 2	Die Statistik wird auf eine georeferenzierte Datenbasis umgestellt.
Indikator 2a	Die georeferenzierten Gebietsstände sind laufend aktuell.
Ziel 3	Die Vorbereitung des Zensus 2022 liegt im abgestimmten Zeitplan.
Indikator 3a	Die Georeferenzierung der kirchlichen Grenzen ist abgeschlossen.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-16.868,18	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	75.224,28	118.710	139	165.500	175.500	75.500	75.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	564.144,82	621.710	114	712.300	740.700	622.400	600.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	27.611,28						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-30.000,00	-30.000	266	-80.000	-90.000	-30.000	-30.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	561.756,10	591.710	106	632.300	650.700	592.400	570.700

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	50.000	150	75.000	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-50.000	150	-75.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030104 Steuerangelegenheiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die systematische, dogmatische und praktische Entwicklung des kirchlichen und staatlichen Steuerrechts wird kritisch begleitet.
Indikator 1a	Schriftliche und mündliche gutachterliche Stellungnahmen werden erstellt.
Ziel 2	Kirchliche Körperschaften und Einrichtungen werden in steuerlichen Fragen informiert und beraten.
Indikator 2a	Zur Steueroptimierung und ggfs. Prozessführung wird beraten.
Ziel 3	Die Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsstelle wird durch einen landeskirchlichen Beirat unterstützt.
Indikator 3a	Die Plausibilität der Kirchenlohnsteuer-Verrechnung wird geprüft.
Ziel 4	Das Tax Compliance Management wird weiter geführt.
Indikator 4a	Das Berichtswesen wird kontinuierlich betrieben und präsentiert.
Indikator 4b	Es erfolgt eine fortlaufende Aufklärung und Beratung der Mitarbeitenden.
Ziel 5	Die Umsetzung der Vorschriften des § 2b UStG erfolgt.
Indikator 5a	Leistungsbeziehungen mit Dritten werden steuerlich gewürdigt.
Indikator 5b	Es werden zukunftsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.

Verantwortlich Dr. Matthias Schock

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-970,89	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	51.753,30	64.880	60	39.500	21.500	19.500	21.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	375.515,68	388.680	101	394.100	388.100	397.700	410.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	666,73						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-41.500	24	-10.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	376.182,41	347.180	110	384.100	388.100	397.700	410.400

Handlungsobjekt 20030105 IT-Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Auslagerung der technischen IT-Infrastruktur ist vorbereitet, um einen möglichen Umzug des Kirchenamtes zu ermöglichen´.
Indikator 1a	Die Migration der Exchange-Postfächer in ein sicheres externes Rechenzentrum ist vollzogen.
Ziel 2	Das kirchliche Meldewesen wird kontinuierlich verbessert.
Indikator 2a	Die Implementierung der elektronischen Dimissoriale als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.
Indikator 2b	Die Implementierung des Auslandsregisters als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-209.279,67	-185.700	97	-181.650	-181.650	-181.650	-181.650
170 Summe ordentl. Aufwendungen	972.332,99	980.810	122	1.201.900	1.112.900	1.034.900	1.013.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.100.951,43	2.155.810	111	2.410.450	2.367.750	2.335.450	2.356.250
310 Zuführungen zu Rücklagen	167.730,14	1.000			0		
320 Entnahmen aus Rücklagen				0		0	
325 Finanz.anteil für Investitionen	49.165,06						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.317.846,63	2.156.810	111	2.410.450	2.367.750	2.335.450	2.356.250

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	49.165,06	120.000	448	538.000	160.000	75.000	75.000
Saldo Eigenfinanzierung	-49.165,06	-120.000	448	-538.000	-160.000	-75.000	-75.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investitionen für Server/Netzwerk Hannover und Berlin, Sicherheitslösung und Infoma; nur 2023 Archivlösung Email und TK-Anlage; nur 2025 Erneuerung Backup.

Handlungsobjekt 20030106 Kasse und Vermögensverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kassensystem arbeitet effizient. Die Einführung einer elektronischen Kassenanordnung wird angestrebt.
Indikator 1a	Im Buchhaltungssystem werden 30% der Einzahlungen automatisch vorgeschlagen werden.
Ziel 2	Das Finanz-Anlagenmanagement arbeitet nach den kirchlichen Standards effizient.
Indikator 2a	Die Ausschüttung aus der Zinsverteilung des Finanzanlagenpools für langfristige Einlagen soll 2 % nicht unterschreiten. Die Verzinsung des Gesamtfinanzanlagenbestandes soll mindestens 1,5% über der durchschnittlichen Umlaufrendite der Bundeswertpapiere liegen.

Verantwortlich Jürgen Scharwei

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-9.036,00	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	6.350,82	5.800	108	6.300	6.300	6.300	6.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	433.396,05	498.800	108	543.400	561.800	579.700	596.200
325 Finanz.anteil für Investitionen	-474.998,82						
345 Ergebnisverwendung laut Beschluss	475.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	433.397,23	498.800	108	543.400	561.800	579.700	596.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-474.998,82	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	474.998,82	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030107 Bewirtschaftung fremdgenutzter Gebäude

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Mietflächen werden unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit den kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeitenden angeboten.

Indikator 1a Die Auslastung beträgt 100%.

Indikator 1b Der Aufwand ist gedeckt und Rücklagen für den Investitionsbedarf werden erwirtschaftet.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-631.831,91	-587.800	100	-587.800	-587.800	-587.800	-646.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	727.215,96	694.610	119	827.710	701.000	701.100	558.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	-69.032,53	-42.890		68.710	-58.000	-57.900	-258.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	144.312,36	75.000	120	90.000	90.000	90.000	90.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-260.479,83	-185.600	94	-175.000	-150.000	-150.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-185.200,00	-153.490	10	-16.290	-118.000	-117.900	-168.700

Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen

Beschreibung

Die finanzielle Sicherung der Aktivitäten der EKD beruht auf den Umlagen der Gliedkirchen und den Gaben der Gemeindemitglieder. In der zentralen Finanzdeckung werden zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs die Umlagen und die Kollekten vereinnahmt.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160
035	Erträge aus Umlagen	-103.451.400,0	-103.182.400	101	-104.400.100	-106.143.600	-109.805.500	-111.276.900
		0						
050	Kollekten und Spenden	-1.342.015,71	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-500.639,18						
090	Summe ordentliche Erträge	-105.294.214,8	-104.982.560	101	-106.200.260	-107.943.760	-111.605.660	-113.077.060
		9						
120	Zuweisungen	725.445,29	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
161	Verstärkungsmittel		760.000	191	1.455.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo		800.000	150	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	725.445,29	2.160.000	150	3.255.000	3.290.000	3.290.000	3.290.000
190	Finanzerträge	-6.535.970,79	-6.000.000	100	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
220	Ordentliches Ergebnis	-111.104.740,3	-108.822.560	100	-108.945.260	-110.653.760	-114.315.660	-115.787.060
		9						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.062,67						
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	940.535,74	426.500	101	434.900	434.200	433.300	432.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	-110.165.267,3	-108.396.060	100	-108.510.360	-110.219.560	-113.882.360	-115.354.660
		2						
310	Zuführungen zu Rücklagen	52.420.873,88	11.642.316	109	12.782.787	12.061.177	13.343.647	22.509.562
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.115.319,60	400.000					
320	Entnahmen aus Rücklagen	-39.489.277,27						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	6.899.022,76						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-89.219.328,35	-96.353.744	99	-95.727.573	-98.158.383	-100.538.713	-92.845.098

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z030201011	Allgemeine Ausgleichsrücklage	-69.577.532
Z030201012	Betriebsmittlrücklage	-18.139.287
Z030201013	Investitions- und Instandhaltungsrücklage der EKD	-9.266.565
Z030201014	Investitionsrücklage kirchl.Werke u.Auslandsarbeit	-9.240.481
Z030201015	Bürgschaftssicherungsrücklage	-670.200
Z030201016	Betriebsmitteldarlehen kirchl.Werke u.Einricht.	-5.488.254
Z030201017	Strukturanpassungsrücklage	-8.962.323
Z030201018	COVID-19	-533.624
Z03020103	Ad-hoc-Maßnahmen	-1.063.737

Handlungsobjekt 20030201 Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-103.453.450,0	-103.182.560	101	-104.400.260	-106.143.760	-109.805.660	-111.277.060
		0						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	760.000	191	1.455.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-109.049.947,7	-107.996.060	100	-108.510.360	-110.219.560	-113.882.360	-115.354.660
		2						
310	Zuführungen zu Rücklagen	52.420.873,88	11.642.316	109	12.782.787	12.061.177	13.343.647	22.509.562
320	Entnahmen aus Rücklagen	-39.489.277,27						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	6.899.022,76						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-89.219.328,35	-96.353.744	99	-95.727.573	-98.158.383	-100.538.713	-92.845.098

Erläuterungen

Reduzierung der Verstärkungsmittel Unvorhergesehenes um 35.000 Euro 2024 wegen ausgleichender Mehrbedarfe der Fachbereiche im Haushalt

Handlungsobjekt 20030202 Kollekten

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.840.764,89	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	725.445,29	1.400.000	128	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.115.319,60	-400.000		0	0	0	0
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.115.319,60	400.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder

Perspektiven

Der Handlungsbereich hat Plattformfunktion für den Bereich Kirchenentwicklung. Er liefert schwerpunktmäßig folgende Leistungen im Auftrag der Leitungsgremien und jeweils in enger Kooperation mit den EKD-Partnerinstitutionen:

- **Analyse, Dokumentation, Vernetzung:** Die Abteilung liefert Analysen und Auswertungsperspektiven zu allen Bereichen kirchlichen Handelns in der Gesellschaft. Sie sorgt für den Informationsaustausch kirchlicher VerantwortungsträgerInnen

primär auf der mittleren und übergeordneten Leitungsebene. Sie baut ein Wissensmanagement zu Themen kirchlicher Handlungsfelder auf und sorgt für die nachhaltige Vernetzung und selbstgesteuerte Kooperationsmöglichkeiten über Landeskirchengrenzen hinweg (EKD-Denkraum).

- **Strategie, Mitgliederbindung, Mission:** Die Abteilung erarbeitet Strategien, um besser auf die Erwartungen und Bedürfnisse von Kirchenmitgliedern und Menschen, die sich der evangelischen Kirche zugehörig fühlen, reagieren zu können. Das Spektrum

umfasst: Planung von Infrastruktur und Themen für eine zeitgemäße Mitgliederkommunikation, Agenda-Setting (öffentliche Kommunikation zu Glaubens Themen), Koordination und Austausch für missionale Initiativen.

- **Reflexion, Standards, Qualität:** Die Abteilung entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Sie sorgt für die Dokumentation

professioneller Standards auf den Feldern Verkündigung, Seelsorge und Gottesdienst (Liturgie und Kirchenmusik) und organisiert die Qualitätssicherung in der kirchlichen Praxis.

Aktuell werden für alle Handlungsfelder die Beschlüsse der Finanzstrategie 2030 umgesetzt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-484.097,99	-350.000	75	-265.000	-263.000	-261.000	-260.000
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-42.200,53	-20.400	99	-20.200	-70.000	-69.800	-69.600
040 Zuschüsse von Dritten	-220.000,00	-10.000					
050 Kollekten und Spenden	-46.578,63	-27.400	74	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-13.851,00	-13.200	102	-13.570	-13.570	-13.570	-13.660
080 Sonstige ordentliche Erträge	-525.454,22	-131.720	82	-108.200	-123.200	-108.200	-108.200
090 Summe ordentliche Erträge	-1.332.182,37	-552.720	77	-427.370	-490.170	-472.970	-471.860
110 Personalaufwendungen	4.200,00	7.800	100	7.800	7.800	7.800	2.000
120 Zuweisungen	9.706.433,98	7.679.300	99	7.639.000	6.301.700	6.072.700	6.204.350
130 Zuschüsse an Dritte	227.111,93	408.900	46	191.200	196.100	196.100	196.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.014.587,09	3.614.900	65	2.366.300	2.361.900	2.154.400	2.036.700
150 Abschreibungen	231.034,85	535.380	95	512.420	510.030	508.030	504.610
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	248.791,19	201.200	106	214.400	215.200	213.900	214.700
161 Verstärkungsmittel		490.000					
170 Summe ordentl. Aufwendungen	11.432.159,04	12.937.480	84	10.931.120	9.592.730	9.152.930	9.158.460
220 Ordentliches Ergebnis	10.099.976,67	12.384.760	84	10.503.750	9.102.560	8.679.960	8.686.600
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-53.006,36	-200	100	-200	-200	-200	-200
284 Belastung Personalkosten	2.612.546,23	3.549.500	103	3.658.500	3.513.900	3.504.900	3.604.000
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	96.800,00	104.300	103	107.500	108.100	108.500	108.900
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-1.385.188,73	-552.920	77	-427.570	-490.370	-473.170	-472.060
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	14.141.505,27	16.591.280	88	14.697.120	13.214.730	12.766.330	12.871.360
290 Ergebnis nach Verrechnung	12.756.316,54	16.038.360	88	14.269.550	12.724.360	12.293.160	12.399.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.567.184,39	249.360	100	250.800	211.000	221.700	199.700
320 Entnahmen aus Rücklagen	-504.769,51	-1.850.900	83	-1.543.600	-721.100	-672.000	-964.200
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-29.185,59	-18.200	769	-140.000			
325 Finanz.anteil für Investitionen	728,28						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	13.790.274,11	14.418.620	89	12.836.750	12.214.260	11.842.860	11.634.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	21.551,52						525.000
Saldo Eigenfinanzierung	-21.551,52						-525.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik

Beschreibung

Das Handlungsfeld entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Es ist zuständig für die Vernetzung der Gliedkirchen in allen Fragen des Reformprozesses, für den Austausch mit und die Förderung von wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Kirchenentwicklung und für die Grundsatzarbeit i.S. professionelle Standards und Qualitätssicherung.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer/ S. Hasselhoff (HO 20040104/5/6)

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-91.559,60	-139.000	49	-69.000	-67.000	-65.000	-64.000
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-41.200,53	-16.200	98	-16.000	-15.800	-15.600	-15.400
050 Kollekten und Spenden	-26.908,90	-10.000	80	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-120.708,88	-10.000	290	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
090 Summe ordentliche Erträge	-280.377,91	-175.200	69	-122.000	-119.800	-117.600	-116.400
120 Zuweisungen	1.676.190,00	1.726.600	92	1.601.400	1.470.600	1.346.700	1.530.000
130 Zuschüsse an Dritte	60.700,73	22.000	113	25.000	22.000	22.000	22.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	146.394,03	1.651.900	52	871.300	926.000	902.500	811.900
150 Abschreibungen	5.696,11	34.370	24	8.300	6.300	4.300	880
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	19.910,95	8.600	93	8.000	8.800	8.000	8.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.908.891,82	3.443.470	73	2.514.000	2.433.700	2.283.500	2.373.580
220 Ordentliches Ergebnis	1.628.513,91	3.268.270	73	2.392.000	2.313.900	2.165.900	2.257.180
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.224,32						
284 Belastung Personalkosten	1.078.954,22	1.492.100	96	1.444.400	1.493.000	1.540.400	1.583.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	44.700,00	49.500	110	54.700	55.200	55.500	55.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.748.943,81	4.809.870	80	3.891.100	3.862.100	3.761.800	3.896.880
310 Zuführungen zu Rücklagen	769.624,16	134.000	130	175.000	141.000	106.600	72.200
320 Entnahmen aus Rücklagen	-244.899,06	-579.100	108	-629.200	-529.800	-547.700	-843.700
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-15.585,59	-18.200					
325 Finanz.anteil für Investitionen	728,28						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	3.258.811,60	4.346.570	79	3.436.900	3.473.300	3.320.700	3.125.380

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge	16.375,01						525.000
076020 Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-15.646,73						
Saldo Investition / Desinvestition	728,28	0		0	0	0	525.000
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungst							-205.680
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen							-319.320
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-728,28						
Saldo Eigenfinanzierung	-728,28	0		0	0	0	-525.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Über die Einführungsphase hinaus werden der Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford im Jahr 2024 bis zu 142.200 Euro zur Verfügung gestellt. Eine weitere Förderung ist auch vom Ergebnis der Evaluation abhängig.

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Chorverband in der EKD (CeK)	40.000
Ev. Posaundienst in Deutschland (EPiD)	68.700
Geschäftsstelle Gospelkirchentag	168.400
Karl-Barth-Stiftung	6.200
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (WGTh)	6.100
Johannes a Lasco-Bibliothek	100.000
Konvent evangelischer Theologinnen	2.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	-239.391
S040101 EZW Substanzerhaltung	-4.613
Z040101011 EZW Publikationen	-90.506
S040103 Gottesdienst	-2.245
Z04010303 Beratungsausschuss Glockenwesen	-102.817
Z04010401 Ev. Gesangbuch	-3.214.592
S04010401 Ev. Gesangbuch	-262.557
Z04010702 Reformierte Bekenntnisschriften	-86.161
Z04010708 Revision Lutherbibel	-831.502
Z04010801 Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur	-76.794
Z040109 Liturgische Konferenz	0

Handlungsobjekt 20040101 Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EZW trägt als gesamtkirchliche Einrichtung zur evangelischen Orientierung im religiösen und weltanschaulichen Pluralismus bei. Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse werden in Vorträgen und Seminaren, auf Studientagungen, Weiterbildungen, in Medienkontakten und in einer umfangreichen Publizistik weitergegeben.
Indikator 1a	Die digitale Zweimonatsschrift "Zeitschrift für Religions- und Weltanschauung" und die Schriftenreihe "EZW-Texte" sowie Kompaktinfos (Flyer) werden regelmäßig publiziert. Die Anzahl der abgenommenen Publikationen und Spendenaufkommen wird erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Die Mitarbeitenden wirken an wissenschaftlichen Tagungen, Seminaren, Workshops etc. mit. Die EZW bietet in Kooperation und Vernetzung mit anderen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren Veranstaltungen an, die der Informationsgewinnung und dem Informationsaustausch im Hinblick auf kirchenleitend relevante Fragestellungen dienen.
Ziel 2	Die EZW dokumentiert Entwicklungen im pluralen Feld von Weltanschauungen, religiösen Gruppen und Strömungen und stellt Informationen bereit. Sie berät kirchliche Einrichtungen.
Indikator 2a	Die EZW stellt Informationen in gedruckter Form oder online bereit. (Homepage monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 2b	Die EZW bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Indikator 2c	Die EZW ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die EZW kooperiert mit den Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen.
Indikator 3a	Die EZW organisiert die Vernetzung mit den lk. Beauftragten bei regelmäßigen Treffen gemeinsamen Tagungen für die lk. Beauftragten.
Indikator 3b	Die EZW bereitet thematische Schwerpunkte aus dem Austausch mit den lk. Beauftragten jährlich als Information für die EKD-Leitungsgremien auf.

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-101.546,66	-81.200	46	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	124.649,26	133.370	100	133.700	139.500	132.700	135.580
290 Ergebnis nach Verrechnung	721.834,50	710.170	106	752.800	779.400	792.700	813.980
310 Zuführungen zu Rücklagen	42.484,58						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-65.948,22	-4.000					
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-14.985,59	-18.200					
325 Finanz.anteil für Investitionen	728,28						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	684.113,55	687.970	109	752.800	779.400	792.700	813.980

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	728,28	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-728,28	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Aus dem Bereich "Gottesdienstliche Aufgaben" werden Aktivitäten gefördert, die gesamtkirchliche Relevanz haben. Ziel ist es, die gottesdienstliche Feier als zentrales kirchliches Tätigkeitsfeld ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
Indikator 1a	Die Unterstützung (insbesondere digital gestützter) konzeptioneller Initiativen erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Förderung besonderer Projekte erfolgt in Übereinstimmung mit strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Der Beratungsausschuss für das Glockenwesen setzt sich für die Pflege und Förderung des Glockenwesens in Deutschland ein, indem er kirchliche Institutionen berät.
Indikator 2a	Der Beratungsausschuss erstellt Gutachten in Glockenfragen.
Indikator 2b	Der Beratungsausschuss bietet Veranstaltungen sowie die Aus- und Fortbildungen von Sachverständigen an.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-36.384,41	-5.200	96	-5.000	-4.800	-4.600	-4.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	15.279,45	88.100	37	33.300	30.400	30.000	29.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	78.771,43	133.100	34	45.300	43.200	43.500	43.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	47.999,41						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-52.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	126.770,84	81.100	55	45.300	43.200	43.500	43.800

Handlungsobjekt 20040104 Evangelisches Gesangbuch

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Ev. Gesangbuch trägt maßgeblich zur Lebendigkeit ev. Gottesdienste bei. Es fördert persönliche Frömmigkeit und persönliches Glaubensleben. Der Stammteil (535 Lieder) verbindet die Gemeinden aller Gliedkirchen der EKD und in Teilen des Auslands.
Indikator 1a	Eingehende Lizenzgebühren werden erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Verständnis für das Liedgut wird durch begleitende Publikationen und Fortbildungen vertieft.
Indikator 1c	Die Neuherausgabe des Ev. Gesangbuchs wird im Rahmen der konsolidierten Projektplanung fortgesetzt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-16.971,84	-30.000	16	-5.000	-3.000	-1.000	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	97.879,88	237.600	156	372.200	435.200	433.200	347.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	291.228,85	410.100	143	587.000	659.400	666.600	588.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	217.671,15	134.000	130	175.000	141.000	106.600	72.200
320	Entnahmen aus Rücklagen	-75.500,00	-169.000	229	-387.600	-494.000	-535.600	-541.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	433.400,00	375.100	99	374.400	306.400	237.600	118.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	0	525.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		0	0	0	-525.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ausbildung im kirchlichen Bereich wird gefördert, um qualifizierten Nachwuchs für den Dienst in der Kirchenmusik zu erhalten.
Indikator 1a	Ein Konzept für die Qualifizierung von Masterabsolventen entsprechend dem Nachwuchsbedürfnis der Gliedkirchen wird erfolgreich implementiert.
Indikator 1b	Ein Gesamtkonzept für Konzentrationsprozesse und mittelfristige Zielsetzungen im Bereich der Kirchenmusikhochschulen wird erarbeitet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-20.000,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.056.100,00	1.022.200	98	1.008.300	994.400	980.500	966.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.036.100,00	1.022.200	98	1.008.300	994.400	980.500	966.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.036.100,00	1.022.200	98	1.008.300	994.400	980.500	966.700

Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ständige Konferenz für Kirchenmusik berät die Organe der EKD in gesamtkirchlichen Fragen der Kirchenmusik.
Indikator 1a	Die Arbeit der Konferenz erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Kirchenmusikalische Projekte werden gefördert.
Ziel 2	Der Chorverband in der EKD (CeK) schließt die gliedkirchlichen Chorverbände zu gemeinsamer Arbeit im Dienst der Musik am Evangelium zusammen und stärkt ihre Arbeit.
Indikator 2a	Die Anzahl der durch den Verband vertretenen Mitgliedsverbände und Chöre wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Arbeit des Chorverbands erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 3	Der Posaendienst hat das Ziel, das Evangelium von Jesus Christus durch die Posaunenchormusik weiter zu tragen. Es ist seine Aufgabe, die Mitglieder geistlich und musikalisch zu fördern, ihre Zusammenarbeit zu stärken, sie zu beraten sowie Aufgaben im EKD-Bereich wahrzunehmen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	444.756,98	284.800	99	284.600	265.300	255.800	253.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	444.756,98	284.800	99	284.600	265.300	255.800	253.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.573,91						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-30.534,00	-20.000	100	-20.000	-6.700		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	416.796,89	264.800	99	264.600	258.600	255.800	253.300

Erläuterungen

Handlungsobjekt 20040107 Theologie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Karl-Barth-Stiftung sichert Karl Barths Nachlass archivarisch, bewahrt damit das geistige Erbe Karl Barths und macht es der wissenschaftlichen Erforschung zugänglich.
Indikator 1a	Es werden weitere Bände der Karl-Barth-Werkausgabe gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 2	Die Edition der Reformierten Bekenntnisschriften ermöglicht die Verwendung reformierter Bekenntnisschriften in den Bereichen wissenschaftlicher Theologie und Bildungsarbeit. Die Finanzierung der Herausgabe und der vorbereitenden Sitzungen erfolgt aus der zweckgebundenen Rücklage.
Indikator 2a	Es werden weitere Bände gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 3	Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie will die theologisch-wissenschaftliche Arbeit durch Fach- und Projektgruppen, theologische Forschungen und Publikationen profilieren. Zwischen evangelischer Theologie und Öffentlichkeit sowie evangelischer Kirche stellt die Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied dar.
Indikator 3a	Die WGTh veranstaltet regelmäßig Fach- und Projektgruppentagungen sowie in dreijährigem Abstand den Europäischen Kongress für Theologie.
Indikator 3b	Ein Konzept für die Themenkommunikation zwischen WGTh und Kirchenamt wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD erarbeitet.
Ziel 4	Mit Druckkostenzuschüssen wird die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten unterstützt.
Indikator 4a	Das Profil und die Anzahl der geförderten Arbeiten werden evaluiert.
Ziel 5	Die Kammer für Theologie trägt mit Grundsatztexten zum innerkirchlichen (evangelisch, ökumenisch, interreligiös), kulturellen und gesellschaftlichen Diskurs bei.
Indikator 5a	Abfrage und Rezeption der gemäß Ratsauftrag erarbeiteten und herausgegebenen Texte werden evaluiert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-28.681,49	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	170.226,25	494.900	77	383.200	270.200	152.600	342.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	253.045,56	603.800	83	502.400	393.700	280.400	474.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	382.101,60						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-72.916,84	-332.000	66	-219.500	-27.000	-10.000	-300.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-600,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	561.630,32	271.800	104	282.900	366.700	270.400	174.200

Handlungsobjekt 20040108 Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-76.793,51	0		-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.132.800	21	249.000	249.000	249.000	249.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-76.793,51	1.605.200	41	672.300	687.200	701.700	715.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	76.793,51						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	1.605.200	41	672.300	687.200	701.700	715.100

Handlungsobjekt 20040109 Liturgische Konferenz BgA

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Liturgische Konferenz fördert das gottesdienstliche Leben in den evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum. Sie beobachtet und reflektiert aktuelle gesellschaftliche, kirchliche und liturgische Entwicklungen, bearbeitet gottesdiensttheologische Fragen und gibt Impulse für die gottesdienstliche und kirchenmusikalische Praxis.

Indikator 1a Durchführung von zwei Plenartagungen pro Jahr zum fachlichen Austausch.

Indikator 1b Erarbeitung einzelner Themen in projektbezogenen Ausschüssen.

Indikator 1c Publikation des Sonn- und Feiertagskalenders (jährlich, gegen Gebühr), der digitalen Zeitschrift „Liturgie und Kultur“ (3 Ausgaben jährlich; kostenfreies Angebot), sowie weiterer Schriften (Verkauf durch einen Verlag).

Indikator 1d Präsentation von Informationen auf einer Internetpräsenz.

Indikator 1e Beratung der Gremien der EKD nach Auftrag.

Ziel 2 Die Liturgische Konferenz vernetzt die auf dem kirchlichen Handlungsfeld Gottesdienst und Kirchenmusik Tätigen aus den Gliedkirchen der EKD, den konfessionellen Zusammenschlüssen, weiteren evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum, geistlichen Gemeinschaften, der Ökumene, der Fachwissenschaft an den Hochschulen, sowie der Fort-, Aus- und Weiterbildung.

Indikator 2a Anzahl der in der Liturgischen Konferenz vertretenen Mitglieder und Gäste.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-48.800	92	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	49.700	100	49.700	49.700	49.700	49.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	40.500	94	38.400	39.500	40.600	41.600
320	Entnahmen aus Rücklagen		-2.100	100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	38.400	94	36.300	37.400	38.500	39.500

Handlungsfeld 200402 Institutionen

Beschreibung

Die Stärkung und Kommunikation des evangelischen Glaubens in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche geschieht in vielen durch die EKD unterstützten, aber selbstständig arbeitenden Institutionen. Durch Information und Beratung kommunaler und kirchlicher Gemeinden wird in geistlich definierten Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Kirchbaufragen; Jugendarbeit; Kulturbereich u.a.) Information und theologische Kompetenz, organisatorische Unterstützung und kritische Begleitung von Themen zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch (HO 20040204) / Andreas Jensen (HO 20040206)

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-16.081,13	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-15.885,52	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-31.966,65	-83.000	100	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
110 Personalaufwendungen	4.200,00	7.800	100	7.800	7.800	7.800	2.000
120 Zuweisungen	3.670.718,00	3.558.200	98	3.505.200	3.427.900	3.375.000	3.333.700
130 Zuschüsse an Dritte	17.600,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	231.639,54	320.800	103	330.900	330.900	330.900	336.700
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.628,98	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.932.786,52	3.887.800	98	3.844.900	3.767.600	3.714.700	3.673.400
220 Ordentliches Ergebnis	3.900.819,87	3.804.800	98	3.761.900	3.684.600	3.631.700	3.590.400
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.276,83						
284 Belastung Personalkosten	52.892,01	9.900	109	10.800	11.100	11.500	11.800
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	35.600,00						
290 Ergebnis nach Verrechnung	3.988.035,05	3.814.700	98	3.772.700	3.695.700	3.643.200	3.602.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	131.568,34						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-5.000,00	-39.200	125	-49.200	-25.000	-25.000	-25.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	4.114.603,39	3.775.500	98	3.723.500	3.670.700	3.618.200	3.577.200

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2024 werden für die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) bis zu 3.105.200 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (ab 2023 AO 2004110104)	0
KiBa (ab 2023 AO 2004110106)	0
Evangelisches Literaturportal (eliport)	400.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0402 Institutionen	-46.457
Z04020603 Ev. Seelsorge in der Bundespolizei	-302.386
Z04110107 Kirchbautag	-168.442

Handlungsobjekt 20040201 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (ab 2023 bei HO 20041101)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	56.418,00	0		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	56.418,00	0		0	0	0	0
350 Saldo (Bilanzergebnis)	56.418,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau (ab 2023 bei HO 20041101)

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	87.443,78	0		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	155.658,96	0		0	0	0	0
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.276,83						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-5.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	151.935,79	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040203 Ev. Kirchbautag (ab 2023 bei HO 20041101)

Verantwortlich

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	11.052,29	0		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	11.052,29	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	68.947,71						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	80.000,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die aej wird in die Lage versetzt, die Interessen der evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, Fachorganisationen und internationalen Partnern vertreten zu können.
Indikator 1a	Die bundesweiten Veranstaltungen der Bundesgeschäftsstelle der ESG und Angebote zur Mitarbeit in den studentischen Selbstverwaltungsgremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	CVJM-Gesamtverband, EC-Verband und VCP waren infolge der teilweisen Weiterleitung der EKD-Zuwendung und der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln durch die aej in der Lage, ihre Ziele umzusetzen.
Ziel 2	Die aej wird in die Lage versetzt, zur weiteren Interessenvertretung der evangelischen Jugend Drittmittel einzuwerben.
Indikator 2a	Die Höhe der eingeworbenen Bundesmittel wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Höhe der eingeworbenen EU-Mittel wird evaluiert.
Ziel 3	Das CVJM-Bildungswerk zielt darauf, als Träger das CVJM-Kolleg und die CVJM-Hochschule zu betreiben, an denen sich junge Menschen auf einen Beruf in christlicher Orientierung vorbereiten.
Indikator 3a	Zahl der Studierenden.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-9.629,06	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.187.000,00	3.158.200	98	3.105.200	3.027.900	2.975.000	2.922.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.186.270,94	3.158.200	98	3.105.200	3.027.900	2.975.000	2.922.400
320	Entnahmen aus Rücklagen		-24.200	100	-24.200			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.186.270,94	3.134.000	98	3.081.000	3.027.900	2.975.000	2.922.400

Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Einrichtung fördert die Lesekultur im Umfeld evangelischer Gemeinden/Kirchenkreise und entwickelt entsprechende Projekte.
Indikator 1a	Die Zahl der verkauften Produkte (Leosebücher) wird evaluiert.
Ziel 2	Als Dachverband der evangelischen Gemeinde- und Patientenbüchereien, der ca. 1.000 Büchereien in Gemeinden und Krankenhäusern betreut, verbessert eliport die Arbeitsmöglichkeiten der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Indikator 2a	Die Abfrage der vertriebenen Arbeitshilfen wird evaluiert.
Indikator 2b	eliport bietet Weiterbildungsformate an.
Indikator 2c	eliport erarbeitet eine Konzeption zur künftigen Gestaltung der zentralen Dienstleistungen für evangelische Büchereien im Sinne eines Kompetenzzentrums.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	411.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	411.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	411.300

Handlungsobjekt 20040206 Seelsorge in der Bundespolizei

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei vermittelt deren Bediensteten ethische und christliche Werte.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
Indikator 1c	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Fortbildungsseminare in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Sie steht für absichtslose seelsorgerische Kontakte allen Bediensteten und der Zugehörigen zur Verfügung.
Indikator 2a	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei gewährleistet eine verlässliche Erreichbarkeit für Ratsuchende.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-22.337,59	-83.000	100	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	190.872,45	329.600	103	339.700	339.700	339.700	339.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	178.634,86	256.500	104	267.500	267.800	268.200	268.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	61.343,80						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-15.000	166	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	239.978,66	241.500	100	242.500	242.800	243.200	243.500

Handlungsfeld 200403 Dialog

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und gestaltet die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland. Dem dient auch die Förderung des Konfessionskundlichen Institutes (KI) als Unterstützung einer wissenschaftsorientierten Unterstützung. Zur Stärkung des Dialogs finden regelmäßige Kontakte, gemeinsame Projekte und konzeptionelle Klärungen statt. Der Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche im Bereich der Kirchenentwicklung kommt eine besondere Bedeutung zu.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Dr. Elisabeth Krause-Vilmar (2004030101)

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.964,24	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.000,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-3.519,93						
090 Summe ordentliche Erträge	-7.484,17	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
120 Zuweisungen	993.300,00	976.500	98	963.500	973.400	954.600	966.000
130 Zuschüsse an Dritte	82.100,00	76.500	106	81.500	136.500	136.500	136.500
140 Sach- und Dienstaufwendungen	31.288,76	44.800	101	45.400	40.900	40.900	38.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.106.688,76	1.097.800	99	1.090.400	1.150.800	1.132.000	1.141.400
220 Ordentliches Ergebnis	1.099.204,59	1.091.800	99	1.084.400	1.144.800	1.126.000	1.135.400
282 Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-34,58						
284 Belastung Personalkosten	155.500,00	118.900	108	129.200	133.500	137.800	141.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.254.670,01	1.210.700	100	1.213.600	1.278.300	1.263.800	1.277.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	28.043,08	10.000	100	10.000			
320 Entnahmen aus Rücklagen		-25.000	80	-20.000		-60.000	-60.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-13.600,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.269.113,09	1.195.700	100	1.203.600	1.278.300	1.203.800	1.217.100

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2024 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)	1.500
Konfessionskundliches Institut (KI)	477.000
Ev. Arbeitsstelle für miss. Kirchenentwicklung und diak. Profilbildung (Midi)	430.000
Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband	35.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0403 Dialog	-67.718
Z040302 Konfessionskundliches Institut	-49.015
Z040303 Stiftungsprofessur	-137.446
S04040101 Zentrum Mission in der Region (zmir)	-2.916

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog und Zusammenarbeit der Kirchen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen: Die volksmissionarische Bewegung wird durch die Auswahl der jeweiligen Jahreslosung und der Monatssprüche sowie die Aufstellung des Textplans für die tägliche Bibellesung, die in den Kirchen in Deutschland vielfach verwendet werden, gestärkt.
- Indikator 1a Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Indikator 1b Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
- Ziel 2 Der Ev.-Kath. Ökumenische Arbeitskreis und der Kontaktgesprächskreis Rat / Dt. Bischofskonferenz tragen durch theologische und kirchenpolitische Überlegungen und Absprachen wesentlich zum gemeinsamen Handeln in den Kirchen und der Öffentlichkeit bei.
- Indikator 2 Die Zusammenkünfte und Initiativen der Dialoggremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Ziel 3 Die Zusammenarbeit zwischen evangelischer und römisch-katholischer Kirche wird in enger Zusammenarbeit mit Landeskirchen und Diözesen auf allen kirchlichen Ebenen durch konkrete Maßnahmen der Kirchenentwicklung gefördert und vertieft.
- Indikator 3 Es werden Konzepte für praktisch operationalisierbare Projekte und Maßnahmen der Zusammenarbeit erarbeitet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	30.288,39	48.800	101	49.400	24.900	24.900	24.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	149.888,39	143.900	106	152.800	131.700	135.100	138.300
320	Entnahmen aus Rücklagen		-25.000	80	-20.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	149.888,39	118.900	111	132.800	131.700	135.100	138.300

Handlungsobjekt 20040302 Institutionelle Förderungen Dialog und Mission

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Konfessionskundlichen Institut finden ökumenische, konfessionskundliche und kontroverstheologische Forschungen und Beobachtungen statt.
Indikator 1a	Das Konfessionskundliche Institut stellt Informationen in gedruckter Form und online bereit (Homepage, monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Konfessionskundliche Institut bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Ziel 2	Das Konfessionskundliche Institut liefert für den Dialog wissenschaftliche Erkenntnisse.
Indikator 2	Das Konfessionskundliche Institut ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (Midi) ist in den Feldern Kirchenentwicklung und evangelischer Profilierung von Diakonie präsent. Midi arbeitet im Zwischenraum von AMD, Diakonie, EKD und ist Zukunftslaboratorium. Midi arbeitet praxisorientiert an verschiedenen Formen der zeitgemäßen Kommunikation des Evangeliums.
Indikator 3a	Veranstaltungen, Formate und Publikationen fokussieren sich auf Themen der Kirchenentwicklung in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 3b	Die Mitarbeiter*innen beraten kirchliche und diakonische Organisationen und Leitungsgremien im Rahmen von Studien oder Praxisprojekten.
Ziel 4	Die Arbeit von Midi ist nachhaltig.
Indikator 4a	Midi vernetzt gliedkirchliche und diakonische Akteure verschiedener Ebenen und weitere Initiativen. Midi macht gute zukunftsorientierte Praxis sichtbar (scouting), analysiert ihre Kontexte und Bedingungen mit interdisziplinären Methoden und dient im Kontext neuer Aufbrüche als Plattform guter Praxis. Praxismaterialien werden kontinuierlich zur Verfügung gestellt.
Indikator 4b	Mitarbeiter*innen arbeiten in wissenschaftlichen, kirchlichen und diakonischen Gremien und Fachgesellschaften mit.
Ziel 5	Der Gnadauer Gemeinschaftsverband zielt darauf, pietistische Frömmigkeit in den Gemeinden und Gliedkirchen zu pflegen.
Indikator 5	Über die Zielerreichung gibt der Jahresbericht des Präses des Verbandes Auskunft.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	958.000,00	950.000	99	942.000	971.900	953.100	964.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	957.965,42	950.000	99	942.000	971.900	953.100	964.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	34,58						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	958.000,00	950.000	99	942.000	971.900	953.100	964.500

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Beziehungen zu Vertretern der jüdischen Religion werden zusammen mit der katholischen Kirche verbessert.
Indikator 1a	Der Rat der EKD führt mit der DBK und den Rabbinerkonferenzen gemeinsame Treffen durch.
Indikator 1b	Leitungspersonen der EKD (Rat) führen Begegnungen mit hohen jüdischen Repräsentanten durch.
Ziel 2	Der Gemeinsame Ausschuss: Kirche und Judentum berät die Organe von UEK, VELKD und EKD und trägt durch seine Arbeit zur Vertiefung des christlich-jüdischen Verhältnisses bei.
Indikator 2a	Profil, Anzahl und Rezeption der gemäß Auftrag von Rat (EKD), Kirchenleitung (VELKD) und Präsidium (UEK) herausgegebenen Texte werden evaluiert.
Ziel 3	Der bzw. die Antisemitismusbeauftragte trägt innerhalb der Evangelischen Kirche zur Sensibilisierung gegenüber unterschiedlichen Formen des Antisemitismus bei und unterstützt den Kampf gegen alle Formen des Judenhasses.
Indikator 3a	Zahl und Rezeption von Stellungnahmen, Gesprächen und Projekten des bzw. der Antisemitismusbeauftragten werden evaluiert.
Ziel 4	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur steht in einem regelmäßigen Austausch und Kontakt mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und ihren Gliedkirchen, um das Verständnis für den christlich-jüdischen Dialog zu vertiefen und zu befördern.
Indikator 4a	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur wird sowohl in einzelnen Gliedkirchen wie auch auf EKD-Ebene regelmäßig in Gremien, Gruppen und Einrichtungen zu Vorträgen und Gesprächen eingeladen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-7.484,17	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	118.400,37	99.000	100	99.000	154.000	154.000	152.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	146.816,20	116.800	101	118.800	174.700	175.600	174.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.008,50	10.000	100	10.000			
320	Entnahmen aus Rücklagen						-60.000	-60.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-13.600,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	161.224,70	126.800	101	128.800	174.700	115.600	114.300

Handlungsfeld 200405 Seelsorge

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt die evangelische Glaubenspraxis der Seelsorge in ihren vielfältigen Feldern. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen soll dabei eine steigerte Verbindlichkeit bekommen. Dies geschieht mittels einer zeitgemäßen und effektiven Organisationsform in Form des Kompetenzzentrums Seelsorge in der EKD, in der die akteursseitige Arbeit der Fachseelsorgen und der strategisch mit ihnen verbundenen Felder unter der Kuratierung der Seelsorgeverantwortlichen gemeinsam gefasst sind (Krankenhaus-, Gefängnis- und Altenpflegeheim-, Polizei-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Blinden- und Sehbehinderten- sowie Flughafenseelsorge, der Taubblindendienst und die Besuchsdienstarbeit). In feldspezifischen Konferenzen und intersektionalen Arbeitsgruppen werden konzeptionelle Klärungen vorgenommen, regelmäßige Kontakte gestaltet und gemeinsame Projekte initiiert.

Verantwortlich Andreas Jensen

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit		-24.000	37	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.		-4.200	100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
040 Zuschüsse von Dritten		-10.000					
050 Kollekten und Spenden		-5.400	7	-400	-400	-400	-400
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-6.200,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge		-97.720	56	-55.200	-55.200	-55.200	-55.200
090 Summe ordentliche Erträge	-6.200,00	-141.320	48	-68.800	-68.800	-68.800	-68.800
120 Zuweisungen	763.000,00	208.500	98	205.000	145.000	135.000	127.650
140 Sach- und Dienstaufwendungen	4.799,01	394.700	59	236.400	184.400	159.000	143.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	404,60	33.000	100	33.000	33.000	33.000	33.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	768.203,61	636.200	74	474.400	362.400	327.000	304.150
220 Ordentliches Ergebnis	762.003,61	494.880	81	405.600	293.600	258.200	235.350
284 Belastung Personalkosten	80.100,00	400.800	124	500.700	517.500	534.000	549.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	842.103,61	895.680	101	906.300	811.100	792.200	784.450
310 Zuführungen zu Rücklagen	33.246,14						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-3.149,75			-35.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	872.200,00	895.680	97	871.300	811.100	792.200	784.450

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Konferenz für Krankenhausseelsorge (ab 2023 AO 2004050203)	0 FEHLER
Konferenz für Gefängnisseelsorge (ab 2023 AO 2004050202 und 2004050203)	0
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (ab 2023 AO 2004050204)	0
Gehör.-, Schwerh.- u. Blinden- u. Sehbeh.s. (ab 2023 AO 2004050202 u. 2004050203)	0
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (bis 2022 AO 2004050101)	155.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0405 Seelsorge	-83.538
Z04050303 Umstrukturierung Sonderseelsorge	-93.771

Handlungsobjekt 20040501 Seelsorge für Menschen mit Behinderungen (ab 2023 bei HO 20040502)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	195.000,00	0		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	195.000,00	0		0	0	0	0
350 Saldo (Bilanzergebnis)	195.000,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040502 Kompetenzzentrum Seelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kompetenzzentrum Seelsorge stärkt das vielgestaltige Handlungsfeld Seelsorge gesamtkirchlich durch gezielte Koordination und Bündelung der Arbeit an leistungsfähigen Bedingungen praktischer Seelsorgearbeit.
Indikator 1a	Vernetzung innerhalb der Fachsektionen und übergreifend finden statt, Synergien werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der EKD identifiziert und genutzt.
Ziel 2	Das Kompetenzzentrum fördert den Inklusionsprozess und unterstützt die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf allen Ebenen.
Indikator 2a	Die Dachverbände der seelsorgerischen Arbeit mit sinneseingeschränkten Menschen unterstützen deren Teilhabe auf allen Ebenen.
Indikator 2b	Die Dachverbände bieten Unterstützung an bei der barrierefreien Gestaltung von kirchlichen Veranstaltungen und Publikationen.
Ziel 3	Das Kompetenzzentrum wirkt auf die Verbesserung der zielgruppenbezogenen Angebote hin.
Indikator 3a	Die Dachverbände erstellen spezielle, an die Zielgruppen angepasste Materialien und Informationen.
Indikator 3b	Die Dachverbände machen fachspezifische Fortbildungsangebote für Mitarbeitende.
Ziel 4	Der Taubblindendienst erreicht mit seinen Angeboten mehrfach behinderte Menschen und erfüllt damit missionarische und seelsorgerliche Aufgaben.
Indikator 4a	Der Blindengarten ist für Besuchende geöffnet.
Indikator 4b	Die Begegnungsstätten und Beratungsstellen sind optimal ausgelastet.
Indikator 4c	Die Plätze für betreutes Wohnen sind optimal ausgelastet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-6.200,00	-141.320	48	-68.800	-68.800	-68.800	-68.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	546.649,75	605.400	67	410.600	335.600	303.600	280.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	540.449,75	805.380	88	713.300	650.800	631.000	619.350
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.149,75						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	537.300,00	805.380	88	713.300	650.800	631.000	619.350

Handlungsobjekt 20040503 Seelsorge und Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konferenzen stärken und entwickeln auf strategischer Ebene den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich
Indikator 1a	Die drei Konferenzen (Konferenz der Verantwortlichen für Seelsorge (KVS), Ständige Konferenz für Seelsorge in der EKD (SKS) und die fachkonferenz für Seelsorge und Beratung in der EKD (FKS) profilieren das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge im jeweiligen Arbeitsbereich. Vernetzungen, kollegialer Austausch und Konzeptarbeit finden statt, Qualitätsstandards sind in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD definiert.
Indikator 1b	Die weitere Konferenzarbeit (u.a. ESG-Verantwortliche und Zusammenkünfte der Konferenz kirchlicher Werke und Verbände) unterstützt Verbände und die Arbeit mit Zielgruppen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	26.553,86	30.800	207	63.800	26.800	23.400	23.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	106.653,86	90.300	213	193.000	160.300	161.200	165.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.246,14						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-35.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	139.900,00	90.300	174	158.000	160.300	161.200	165.100

Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Erweiterung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre Gemeindestrukturen hilft die Kirchenbindung zu stärken. Neue Modelle von Gemeindeformen in regionalen Zusammenhängen sollen unterstützt und kritisch begleitet werden, wobei ländliche und städtische Handlungsbedingungen präzise erfasst und gesondert bearbeitet werden sollten. Auch gilt es als ein wesentliches Zukunftspotential kirchlichen Handelns, neue Verkündigungsorte und -formate im Blick auf die Vielfalt von Zielgruppen zu etablieren.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Andreas Jensen

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-290.204,40						
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.				0	-50.000	-50.000	-50.000
050 Kollekten und Spenden	-19.669,73	-12.000	100	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-317,60						
090 Summe ordentliche Erträge	-310.191,73	-12.000	100	-12.000	-62.000	-62.000	-62.000
120 Zuweisungen	907.100,00	818.100	130	1.065.500	15.700	4.500	3.400
130 Zuschüsse an Dritte	39.611,20	272.800	17	47.100			
140 Sach- und Dienstaufwendungen	176.222,82	107.800	80	86.600	91.400	86.800	71.400
150 Abschreibungen	119,00						
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	21.028,91	19.500	100	19.500	19.500	19.000	19.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.144.081,93	1.218.200	100	1.218.700	126.600	110.300	93.800
220 Ordentliches Ergebnis	833.890,20	1.206.200	100	1.206.700	64.600	48.300	31.800
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8.969,63						
284 Belastung Personalkosten	336.000,00	339.400	99	336.100	183.000	119.400	122.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.160.920,57	1.545.600	99	1.542.800	247.600	167.700	154.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	180.260,54				67.600	87.700	100.100
320 Entnahmen aus Rücklagen	-107.936,20	-456.100	130	-593.700	-30.800	-3.800	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.233.244,91	1.089.500	87	949.100	284.400	251.600	254.700

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Zentrum Frauen und Männer	1.048.600
Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD	6.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0406	Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-304.033
Z04060401	Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung	-1.045.416
S0406	Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-2.182

Handlungsobjekt 20040601 Kirchen in der Stadt und auf dem Land

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konsultation der Stadtdekan/innen tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Konsultation als kollegiale Beratung und zur Vernetzung. Sie dient als Parameter für die Zukunftsperspektiven von Kirche in der Stadt.
Indikator 1a	Die Konsultationen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 2	Die Teilnehmenden der Akteurskonferenzen im Bereich "Kirche und Stadt" nutzen die Begegnung als kollegiale Beratung, zum Austausch über innovative Konzepte und zur Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum.
Indikator 2a	Die Konferenzen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 3	"Kirche in der Fläche" beleuchtet die Bedingungen ländlicher Gebiete, die unter dem Ausdünnen der Infrastruktur und der Abwanderung junger Menschen leiden. Sie sucht nach gelingenden Modellen für eine Kirche in ausgedünnten Flächen.
Indikator 3a	Ein Konzept zur Neuausrichtung von „KidF“ wird implementiert.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	342,70	51.400	58	30.200	34.800	30.200	34.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	342,70	51.400	58	30.200	34.800	30.200	34.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	32.375,21						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	32.717,91	51.400	58	30.200	34.800	30.200	34.800

Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Zentrum für Frauen und Männer beginnt im Licht der mittelfristigen Finanzplanung einen Transformations- und Abwicklungsprozess.
Indikator 1a	Anzahl der (abgenommenen) Publikationen.
Indikator 1b	Anzahl der Teilnehmer von Veranstaltungen.
Indikator 1c	Eine Konzeption für den Transformationsprozess wird implementiert.
Ziel 2	Die Plattform der Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD dient dem Austausch über das Leben im Pfarrhaus.
Indikator 2a	Ein Austausch von Erfahrungen und Informationen hat stattgefunden.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	882.100,00	808.100	130	1.055.500	5.700	4.500	3.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	882.100,00	808.100	130	1.055.500	5.700	4.500	3.400
320	Entnahmen aus Rücklagen				-321.500			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	882.100,00	808.100	90	734.000	5.700	4.500	3.400

Handlungsobjekt 20040603 Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die CSS stärkt durch ihre Tätigkeit die Kirchenbindung von Artisten- und Schaustellerfamilien.
Indikator 1a	Die CSS betreut Zielgruppenmitglieder entsprechend dem vereinbarten Auftrag.
Indikator 1b	Die CSS bietet Veranstaltungen an.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-20.191,73	-12.000	100	-12.000	-62.000	-62.000	-62.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	65.005,58	62.500	100	62.500	62.500	52.000	52.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	180.989,39	172.800	94	162.500	116.300	109.400	112.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	24,46						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-13.000	346	-45.100			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	181.013,85	159.800	73	117.400	116.300	109.400	112.800

Handlungsobjekt 20040604 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KMU zielt darauf ab, die Perspektivkompetenz der EKD zu steigern, das Wissen über die Kirchenbindung der Mitglieder zu erhöhen und die Potenziale kirchenleitenden Handelns zu erschließen.
Indikator 1a	Die Arbeit des KMU-Beirats erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Arbeit der KMU-Arbeitsstelle erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-290.000,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	188.920,50	292.800	22	67.100	20.000	20.000	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	22.875,33	498.000	58	291.200	87.200	20.000	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	147.860,87				67.600	87.700	100.100
320	Entnahmen aus Rücklagen	-107.936,20	-443.100	51	-227.100	-30.800	-3.800	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	62.800,00	54.900	116	64.100	124.000	103.900	100.100

Handlungsobjekt 20040605 Sonstige Zielgruppen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Aussiedlerarbeit stärkt die Arbeit mit der Zielgruppe gesamtkirchlich und profiliert die Feldsensibilität innerhalb der EKD.

Indikator 1 Vernetzung und konzeptioneller kollegialer Austausch finden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.713,15	3.400	100	3.400	3.600	3.600	3.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	74.613,15	15.300	22	3.400	3.600	3.600	3.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	74.613,15	15.300	22	3.400	3.600	3.600	3.600

Handlungsfeld 200407 Wittenberg

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die von der Gemeinschaft der Gliedkirchen gegründete Wittenbergstiftung befindet sich in einem tiefgreifenden Neustrukturierungsprozess.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-69.303,60	-80.000	100	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.316,00	-2.620	100	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620
080 Sonstige ordentliche Erträge	-361.337,25						
090 Summe ordentliche Erträge	-431.956,85	-82.620	100	-82.620	-82.620	-82.620	-82.620
120 Zuweisungen	1.455.000,00	220.000	58	128.000	100.000	88.900	77.800
130 Zuschüsse an Dritte	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	72.949,55	192.500	157	302.500	297.500	297.500	297.500
150 Abschreibungen	183.898,24	460.200	99	459.700	459.700	459.700	459.700
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	195.249,22	137.100	110	150.900	150.900	150.900	150.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.927.097,01	1.029.800	103	1.061.100	1.028.100	1.017.000	1.005.900
220 Ordentliches Ergebnis	1.495.140,16	947.180	103	978.480	945.480	934.380	923.280
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-35.417,49						
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.459.722,67	947.180	103	978.480	945.480	934.380	923.280
310 Zuführungen zu Rücklagen	309.489,06	80.160					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-35.500	100	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.733.789,77	991.840	95	942.980	909.980	898.880	887.780

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
031210 Zugang nicht realisierbare Betriebs	20.823,24						
043010 Zugang nicht realisierbare Anlagen	20.823,24						
043020 Abgang nicht realisierbare Anlagen	-20.823,24						
Saldo Investition / Desinvestition	20.823,24	0		0	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungst	-20.823,24						
Saldo Eigenfinanzierung	-20.823,24	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2023 werden der Union Evangelischer Kirchen in der EKD für das Predigerseminar bis zu 120.000 Euro und für die Forschungsbibliothek GbR bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Evangelische Wittenbergstiftung (EWS) 0
Stiftung Luthergedenkstätten 20.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022
S04070201 Schlosskirchenensemble Wittenberg -5.253.950

Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Allgemeine Ziele

Ziel 1 Die Ev. Wittenbergstiftung ist zukünftig eine Förderstiftung. Die institutionale Zuwendung erhält für sechs Jahre das Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur (ZfGP).

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-302.710,23	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.255.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	952.289,77	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	952.289,77	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000

Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Schlosskirchenbereich - als Symbol der Kirche der Reformation - wird als ein geistliches Zentrum auch der weltweiten Christenheit weiterentwickelt.

Indikator 1a Zahl der Besucher der gottesdienstlichen Veranstaltungen.

Indikator 1b Ein Konzept für den Dienst des Pfarrers der EKD in Wittenberg wird implementiert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-129.246,62	-82.620	100	-82.620	-82.620	-82.620	-82.620
170	Summe ordentl. Aufwendungen	672.097,01	1.009.800	103	1.041.100	1.008.100	997.000	985.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	507.432,90	927.180	103	958.480	925.480	914.380	903.280
310	Zuführungen zu Rücklagen	309.489,06	80.160					
320	Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-35.500	100	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	781.500,00	971.840	94	922.980	889.980	878.880	867.780

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	20.823,24	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-20.823,24	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum

Beschreibung

Das Handlungsfeld ist in Abwicklung.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.923,04						
090	Summe ordentliche Erträge	-1.923,04	0		0	0	0	0
220	Ordentliches Ergebnis	-1.923,04	0		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.923,04	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.923,04						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum

Ziele und Indikatoren

(umgesetzt nach 20040901)

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.923,04	0		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.923,04	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.923,04						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung

Beschreibung

Die weitere Gestaltung des Reformprozesses unter dem Paradigma der 12 Leitsätze stärkt das gemeinschaftliche und stellvertretende Handeln mit den Gliedkirchen und fördert Kirchenbindung. Ziele des Handlungsfelds sind die Stärkung von Reflexionsräumen, in denen die Relevanz kirchlichen Handelns überprüft wird; die Förderung von innovativem, flexiblem und agilem Handeln auf allen kirchlichen Ebenen; sowie die Schaffung von Anreizen zur Partizipation am kirchlichen Handeln auch in neuen Formen und ungewohnten Settings. Die Gliedkirchen unterstützen den Reformprozess durch die Bereitstellung von Personalressourcen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-216,50						
090 Summe ordentliche Erträge	-216,50	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	41.000,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	93.872,49	651.000	38	251.200	111.200	111.200	111.200
150 Abschreibungen	535,50						
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	124,52						
161 Verstärkungsmittel		490.000					
170 Summe ordentl. Aufwendungen	135.532,51	1.141.000	22	251.200	111.200	111.200	111.200
220 Ordentliches Ergebnis	135.316,01	1.141.000	22	251.200	111.200	111.200	111.200
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-26,02						
284 Belastung Personalkosten	139.800,00	323.900	99	321.400	267.000	275.600	283.400
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.400,00	5.200		0	0	0	
290 Ergebnis nach Verrechnung	280.489,99	1.470.100	38	572.600	378.200	386.800	394.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	68.036,59						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-99.492,54	-696.000	23	-161.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-140.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	249.034,04	774.100	35	271.600	378.200	386.800	394.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0409 Kirchenreform	-1.086.849
S0409 Kirchenreform	-2.730

Handlungsobjekt 20040901 Projekte der Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden für den Reformprozess Perspektiven aufgezeigt, Vernetzungen gefördert, Impulse gesetzt und Landeskirchen für die Mitwirkung gewonnen.
Indikator 1a	Der Austausch mit den Landeskirchen zu Reformthemen wird im Rahmen der Konferenzen der Reformverantwortlichen und der Verantwortlichen für neue Aufbrüche in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD intensiviert.
Indikator 1b	Auf EKD-Ebene werden zentrale Themen des Reformprozesses projektbezogen in Abstimmung mit den Landeskirchen vorangetrieben (Perspektiven der Mitgliedschaft; Aufbruch und Struktur; Ausgestaltung Verkündigungsdienst).
Ziel 2	An der Stärkung und Vernetzung der Mittleren Ebene wird weitergearbeitet.
Indikator 2a	Ein Wissensmanagement zu Themen der Kirchenentwicklung wird planmäßig weiter ausgebaut.
Indikator 2b	Der Betrieb der Kollaborationsplattform „EKD-Denkraum“ erfolgt entsprechend dem Auftragskonzept und wird mitlaufend evaluiert.
Ziel 3	Die EKD-Themenkommunikation erschließt Basisthemen von Glaube und Kirchenentwicklung in missionaler Perspektive.
Indikator 3a	Themenplanung, Themenkommunikation und Themenmanagement finden statt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-216,50	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	135.532,51	1.141.000	22	251.200	111.200	111.200	111.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	280.489,99	1.470.100	38	572.600	378.200	386.800	394.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	68.036,59						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-99.492,54	-696.000	23	-161.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-140.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	249.034,04	774.100	35	271.600	378.200	386.800	394.600

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten werden von den Gliedkirchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Handlungsfeld 200410 Tourismus

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Inhaltliche Aufgaben und Ziele des Handlungsfeldes Freizeit, Erholung und Tourismus sind die kirchensoziologische und praktisch-theologische Erschließung der missionarischen Möglichkeiten in diesem Gebiet und die Förderung der kirchlichen Handlungskompetenz im Bereich "Gemeinde auf Zeit".

Verantwortlich Andreas Jensen

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.500,00						
090 Summe ordentliche Erträge	-3.500,00	0		0	0	0	0
140 Sach- und Dienstaufwendungen	9.154,05	19.200	70	13.600	13.600	13.600	13.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	9.154,05	19.200	70	13.600	13.600	13.600	13.600
220 Ordentliches Ergebnis	5.654,05	19.200	70	13.600	13.600	13.600	13.600
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.681,91						
284 Belastung Personalkosten	35.100,00	23.800		0	0	0	
290 Ergebnis nach Verrechnung	39.072,14	43.000	31	13.600	13.600	13.600	13.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	8.994,08						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	48.066,22	43.000	31	13.600	13.600	13.600	13.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0410	Tourismus	-100.629
S04100104	Kirchen-App	-141.841

Handlungsobjekt 20041001 Freizeit, Erholung und Tourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden möglichst viele Zielgruppenmitglieder (Menschen in der Freizeit, Erholungssuchende und Touristen) durch Multiplikatorenarbeit erreicht.
Indikator 1a	Ein Konzept zur Erreichung der Zielgruppen wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD entwickelt.
Ziel 2	Es findet eine innerkirchliche Vernetzung und ein innerkirchlicher Informationsaustausch durch Gremienarbeit statt.
Indikator 2a	Die gemeinsam mit landeskirchlichen Vertretern u. a. durchgeführten Sitzungen erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-3.500,00	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	9.154,05	19.200	70	13.600	13.600	13.600	13.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	39.072,14	43.000	31	13.600	13.600	13.600	13.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	8.994,08						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	48.066,22	43.000	31	13.600	13.600	13.600	13.600

Handlungsfeld 200411 Kultur

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld baut Brücken zur Kultur: zu den Theatern, den Museen, zur Literatur, zum Film sowie insbesondere zu christlicher Kunst und Kirchenbaukultur. Angebote werden neu entwickelt und nachhaltig gefördert. Das Kulturbüro in Berlin fungiert als Geschäfts- und Kontaktstelle für Medien, Kulturpolitiker/innen, Kulturwissenschaftler/innen sowie kirchliche oder nichtkirchliche Initiativen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Dr. Johann H. Claussen (Kulturbüro, Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, Kirchbautag)

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.936,30	-19.000	100	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
040 Zuschüsse von Dritten	-215.000,00						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-6.335,00	-10.580	103	-10.950	-10.950	-10.950	-11.040
080 Sonstige ordentliche Erträge					-15.000		
090 Summe ordentliche Erträge	-231.271,30	-29.580	101	-29.950	-44.950	-29.950	-30.040
120 Zuweisungen	200.125,98	171.400	99	170.400	169.100	168.000	165.800
130 Zuschüsse an Dritte	7.100,00	17.600	100	17.600	17.600	17.600	17.600
140 Sach- und Dienstaufwendungen	157.893,58	113.000	115	130.500	269.500	117.100	117.100
150 Abschreibungen	40.786,00	40.810	108	44.420	44.030	44.030	44.030
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.152,76	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	409.058,32	344.810	105	364.920	502.230	348.730	346.530
220 Ordentliches Ergebnis	177.787,02	315.230	106	334.970	457.280	318.780	316.490
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.375,58	-200	100	-200	-200	-200	-200
284 Belastung Personalkosten	301.900,00	381.700	108	414.300	417.000	405.600	417.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.100,00	49.600	106	52.800	52.900	53.000	53.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	488.411,44	746.330	107	801.870	926.980	777.180	786.490
310 Zuführungen zu Rücklagen	22.468,56	25.200	261	65.800	2.400	27.400	27.400
320 Entnahmen aus Rücklagen	-8.870,00			-20.000	-100.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	502.010,00	771.530	109	847.670	829.380	804.580	813.890

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Augustinerkloster Erfurt	0
Versöhnungskirche Dachau	86.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S04110101 Kulturbüro	-2.073
S04110201 Versöhnungskirche Dachau	-430.443
Z04110101 Kulturbüro	-88.939
Z04110107 Kirchbautag	-168.442

Handlungsobjekt 20041101 Kultur

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Rat und Kirchenamt der EKD werden vom Büro des Kulturbeauftragten in allen kulturellen und kulturpolitischen Fragen beraten. Die Aktivitäten der EKD aus dem Kulturbereich werden dort gebündelt.
Indikator 1a	Evangelischen Anliegen wurde zu Resonanz und Dialog mit der Kultur verholfen.
Indikator 1b	Projekte sind öffentlichkeitswirksam abgewickelt worden.
Ziel 2	Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal tritt dafür ein, dass Kirche und öffentliche Kultur ihre traditionelle Verbundenheit im Bereich des Friedhofswesens bewahren und aktiv vertreten.
Indikator 2a	Die Besucherzahlen, die museumspädagogische Konzeption und sonstige Aktivitäten des Museums für Sepulkralkultur in Kassel werden evaluiert.
Indikator 2b	Abfrage und Rezeption der „Zeitschrift für Friedhof und Denkmal“ werden evaluiert.
Ziel 3	Das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg ist mit Wirkung zum 1.4. 2022 aufgelöst worden.
Ziel 4	Die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) fördert Erhaltungsmaßnahmen an evangelischen Kirchen im gesamten Bundesgebiet, zumal an Dorfkirchen in den östlichen Bundesländern.
Indikator 4	Zahl der instand gehaltenen Kirchen in Deutschland.
Ziel 5	Auf die Förderung der öffentlichen und kirchlichen Meinung wird durch Stellungnahmen, Entschlüsse, publizistische Mittel und die Veranstaltung von öffentlichen Kirchbautagen hingewirkt.
Indikator 5a	Die öffentlichen Stellungnahmen und Entschlüsse erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 5b	Es wird gewährleistet, dass die Zeitschrift "Kunst und Kirche" in Verbindung mit dem Ev. Kirchbautag herausgegeben wird.
Ziel 6	In gewöhnlich dreijährigen Abständen werden Kirchbautage geplant und durchgeführt. Dies sind Kongresse, auf denen in Referaten und Diskussionen die aktuellen Fragen des Kirchenbaus und der Kunst behandelt und Ausstellungen gezeigt werden.
Indikator 6a	Die Teilnehmendenzahl am Kirchbautag wird evaluiert.
Indikator 6b	Der Kirchbautag entwickelt ein Konzept, um seine Funktion als zentrale Kommunikationsplattform im Blick auf Kirchenbau, -umbau, -umgestaltung und Nutzungserweiterungen zukunftsfähig zu machen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-224.936,30	-19.000	100	-19.000	-34.000	-19.000	-19.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	276.953,32	212.810	107	229.310	367.010	213.510	212.410
290	Ergebnis nach Verrechnung	364.994,88	625.110	108	677.410	802.910	653.110	663.610
310	Zuführungen zu Rücklagen	20.115,12	25.000	253	63.400	0	25.000	25.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-20.000	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	385.110,00	650.110	110	720.810	702.910	678.110	688.610

Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Dachau: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und ihre Opfer wird wachgehalten, die Versöhnung zwischen Völkern, Rassen und Generationen sowie die Begegnung zwischen den Angehörigen verschiedener Konfessionen und Religionen wird gefördert.
Indikator 1a	Die Versöhnungskirche Dachau bietet Führungen an.
Indikator 1b	Die Versöhnungskirche Dachau bietet Besuchern der Gedenkstätte Begleitung, Beratung, Seelsorge und gottesdienstliches Leben an.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-6.335,00	-10.580	103	-10.950	-10.950	-10.950	-11.040
170	Summe ordentl. Aufwendungen	132.105,00	132.000	102	135.610	135.220	135.220	134.120
290	Ergebnis nach Verrechnung	123.416,56	121.220	102	124.460	124.070	124.070	122.880
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.353,44	200	>999	2.400	2.400	2.400	2.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-8.870,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	116.900,00	121.420	104	126.860	126.470	126.470	125.280

Handlungsfeld 200412 Sport

Beschreibung

Das Handlungsfeld fördert und entwickelt den institutionellen Kontakt zum organisierten Sport (vor allem zum Deutschen Olympischen Sportbund) und die Seelsorge bei sportlichen Großveranstaltungen. Der Arbeitskreis Kirche und Sport will dabei

- christliches Leben im Sport fördern,
- Christen zu sportlichem Leben anregen und begleiten, daran erinnern, dass wir Menschen ein Ganzes aus Leib und Seele sind,
- die Verwirklichung des missionarischen Auftrags der evangelischen Kirche unterstützen, indem sie besonders junge Menschen anspricht und Verkündigungsarbeit an besonderen Orten leistet,
- der Bedeutung und den Funktionen des Sports in christlicher Verantwortung gerecht werden.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
040	Zuschüsse von Dritten	-5.000,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-21.762,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
090	Summe ordentliche Erträge	-26.762,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	66.673,10	82.800	75	62.800	62.800	62.800	62.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	66.673,10	82.800	75	62.800	62.800	62.800	62.800
220	Ordentliches Ergebnis	39.911,10	59.800	66	39.800	39.800	39.800	39.800
284	Belastung Personalkosten	19.800,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	59.711,10	59.800	66	39.800	39.800	39.800	39.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.632,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-20.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	63.343,33	39.800	100	39.800	39.800	39.800	39.800

Zugeordnete Rücklagen

R0412 Sport Bestand bis 31.12.2022 -90.405

Handlungsobjekt 20041201 Kirchliche Arbeit im Bereich Sport

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Der Arbeitskreis Kirche und Sport leistet Verkündigungs- und Seelsorgearbeit an besonderen Orten und bemüht sich dabei um eine ökumenische Zusammenarbeit.
- Indikator 1a** Bei sportlichen Großveranstaltungen präsentiert sich der Arbeitskreis gemeinsam mit den Veranstaltern in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Indikator 1b** Es werden der Studienkurs in Sils sowie weitere Projekte wie der KonfiCup und die Deutschen Kirchenmeisterschaften durchgeführt.
- Indikator 1c** In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche werden Vorhaben in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD durchgeführt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-26.762,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	66.673,10	82.800	75	62.800	62.800	62.800	62.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	59.711,10	59.800	66	39.800	39.800	39.800	39.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.632,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-20.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	63.343,33	39.800	100	39.800	39.800	39.800	39.800

Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-332,22						
090 Summe ordentliche Erträge	-332,22	0		0	0	0	0
140 Sach- und Dienstaufwendungen	23.700,16	36.400	96	35.100	33.700	32.100	32.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	291,25						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	23.991,41	36.400	96	35.100	33.700	32.100	32.100
220 Ordentliches Ergebnis	23.659,19	36.400	96	35.100	33.700	32.100	32.100
284 Belastung Personalkosten	412.500,00	459.000	109	501.600	491.800	480.600	494.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	436.159,19	495.400	108	536.700	525.500	512.700	526.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	9.898,57						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	446.057,76	495.400	108	536.700	525.500	512.700	526.300

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022
R0413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein -59.663

Handlungsobjekt 20041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-332,22	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	23.991,41	36.400	96	35.100	33.700	32.100	32.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	436.159,19	495.400	108	536.700	525.500	512.700	526.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	9.898,57						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	446.057,76	495.400	108	536.700	525.500	512.700	526.300

Handlungsbereich 2005 Bildung

Perspektiven

Der Handlungsbereich Bildung erarbeitet entsprechend der Grundordnung der EKD Richtlinien für die wissenschaftliche und praktische Ausbildung des Pfarrdienstes, des Lehramts Religion und der diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile. Die Nachwuchsgewinnung wird durch gliedkirchenübergreifende Kommunikationskampagnen und gemeinsame EKD-Informationssites für die verschiedenen Berufsprofile und Studiengänge unterstützt. Die EKD sichert und entwickelt durch die Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz und die Erarbeitung EKD-weiter Orientierungsrahmen für den Religionsunterricht, die Schulseelsorge, die Elementarbildung, die gemeinsame Bildungsmitverantwortung der Kirchen im Bereich der Schulen, Hochschulen und teils auch der Kindertagesstätten. Sie unterstützt den wachsenden Bereich evangelischer Schulen, aus dem zahlreiche kleine Träger aus Basisinitiativen hervorgingen und keine Unterstützung der Landeskirchen erhalten. Hier fördert und berät die EKD Träger und Schulen, erhebt die Statistik Evangelische Schulen, hält die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) vor und schafft mit dem Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland (AKES) ein Forum für Austausch und bildungspolitische Arbeit für evangelische Schulen. Über das global Pedagogical Network - Joining in Reformation (GPENreformation) wird die globale Vernetzung evangelischer Schulen und die Arbeit mit der UNESCO und der weltweiten Ökumene im Bildungsbereich unterstützt. Für die Lernorte Familie, Kirchengemeinden/Gemeindepädagogik, Kindertagesstätten und Erwachsenenbildung sichert bzw. verstärkt die EKD über gemeinsame Qualitätsrahmen, Austauschforen zu Zielen, Forschung und Förderung von Leuchtturmprojekten die intergenerative Weitergabe des Glaubens und eine protestantisch orientierte Auskunftsfähigkeit und Positionsfähigkeit. EKD-getragene digitale Medien- und Material- sowie fachliche Austauschplattformen wie rpi-virtuell werden zunehmend wichtiger und mit hohen Zugriffszahlen von Haupt- und Ehrenamtlichen genutzt. In allen Bildungsbereichen und auch in der Ausbildung bestehen enge Kontakte zur Deutschen Bischofskonferenz. Die interreligiöse und internationale Ausrichtung von Bildungsbereichen wird verstärkt durch die EKD-Gremien und Konferenzen angebahnt. Mit der Studierendförderung über das Evangelische Studienwerk Villigst und die Hochschularbeit sowie die Berufsschularbeit der EKD werden evangelisch prägende Kontaktflächen zu jungen Erwachsenen ermöglicht und gefördert. Mit den Akademien, den Fort- und Weiterbildungseinrichtungen und Arbeitsstätten mit EKD-Förderung multipliziert die EKD zukunftsrelevante Themen in die Gesellschaft und die Fortbildung hinein und fördert die gemeinsame Qualifizierung von Tätigen in Kirche, Diakonie, bei freien evangelischen Bildungsträgern und in der Gesellschaft. Stets geht es um die einladende Erschließung der christlichen Tradition zur religiösen Orientierung in religionspluralen Kontexten, um religiöse Dialog-, Urteils- und Zeugnisfähigkeit sowie um befähigende Impulse zur Gestaltung des individuellen, familialen und gesellschaftlichen Lebens als Christ und um die Sicherung theologisch verantworteter religiöser Bildung als Teil von Allgemeinbildung. Dabei engagiert sich Bildungsarbeit in evangelischer Verantwortung bedarfsgerecht für Mitglieder und darüber hinaus für alle Interessierten und für bildungsbenachteiligte Menschen.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.				-20.000			-20.000
050 Kollekten und Spenden	-500,00						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.210,00	-3.000	100	-3.000	-2.810		
075 Kollektenauflösung SoPo				-221.300	-113.200	-111.000	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.781,34						
090 Summe ordentliche Erträge	-7.491,34	-3.000	>999	-244.300	-116.010	-111.000	-20.000
120 Zuweisungen	6.275.459,95	6.395.300	106	6.783.000	6.515.700	6.040.600	5.871.900
130 Zuschüsse an Dritte	59.300,00	54.000				54.000	
140 Sach- und Dienstaufwendungen	227.905,56	521.200	136	713.900	406.400	410.400	451.400
150 Abschreibungen	30.120,00	79.610	42	33.480	37.810	39.000	44.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.431,82	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	6.597.217,33	7.053.310	106	7.533.580	6.963.110	6.547.200	6.370.500
220 Ordentliches Ergebnis	6.589.725,99	7.050.310	103	7.289.280	6.847.100	6.436.200	6.350.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.561,64						
284 Belastung Personalkosten	819.542,45	816.200	131	1.075.200	1.110.700	1.100.300	1.062.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.900,00	14.200	100	14.300	14.300	14.300	14.300
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-12.052,98	-3.000	>999	-244.300	-116.010	-111.000	-20.000
289 Summe Aufwendungen nach Verre	7.428.659,78	7.883.710	109	8.623.080	8.088.110	7.661.800	7.447.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	7.416.606,80	7.880.710	106	8.378.780	7.972.100	7.550.800	7.427.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	373.866,97	28.000	228	64.000	46.000	46.000	28.000
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	198,11						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-165.086,73	-205.400	297	-610.100	-484.200	-264.900	-209.100
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-111.370,01	-308.000	110	-338.800	-266.200	-88.800	-88.800
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	7.516.714,14	7.395.310	101	7.493.880	7.267.700	7.243.100	7.157.800

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	2.499,00	120.000	48	58.000	38.000	38.000	38.000
Saldo Eigenfinanzierung	-2.499,00	-120.000	48	-58.000	-38.000	-38.000	-38.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen

Beschreibung

Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.100 Schulen in evangelischer Trägerschaft in Kooperation mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen (SES) die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die öffentliche Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) berät und vernetzt Schulverantwortliche und Wissenschaftler*innen. Mit dem "Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland" (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens und der Förderung der "Evangelischen Schulstiftung in der EKD" (ESS EKD) sowie dem Aufbau des weltweiten evangelischen Schul- und Hochschulnetzwerks GPENreformation unterstützt die EKD das evangelische Profil, Friedenspädagogik, Global Citizenship-Learning und inklusive Bildungsqualitätsentwicklung in Deutschland und weltweit. Die EKD unterstützt die Evangelische Schulstiftung in der EKD beim Programm Inklusion 2020+ sowie familienbildender religionspädagogischer Arbeit. Über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler*innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie und das Gemeinwesen engagierte, in der Bildungsqualität innovative, in globaler Verantwortung agierende evangelische Kirche.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.210,00	-3.000	100	-3.000	-2.810		
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.504,72						
090 Summe ordentliche Erträge	-6.714,72	-3.000	100	-3.000	-2.810	0	0
120 Zuweisungen	32.719,64	5.400	>999	63.200	17.900	17.700	17.500
140 Sach- und Dienstaufwendungen	107.271,65	167.100	92	154.000	92.000	99.000	149.000
150 Abschreibungen	4.210,00	10.910	47	5.210	4.810	3.000	3.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	175,13						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	144.376,42	183.410	121	222.410	114.710	119.700	169.500
220 Ordentliches Ergebnis	137.661,70	180.410	121	219.410	111.900	119.700	169.500
284 Belastung Personalkosten	71.300,00	70.500	108	76.800	79.400	82.000	84.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.900,00	14.200	100	14.300	14.300	14.300	14.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	220.861,70	265.110	117	310.510	205.600	216.000	268.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	87.756,09	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	198,11						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-103.963,99	-51.900	134	-70.000	-3.500	-3.500	-20.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-2.341,91	-15.000	66	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	202.510,00	208.210	115	240.510	202.100	212.500	248.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge		5.000		3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	5.000		3.000	3.000	3.000	3.000
201108 Entnahme aus Kollekten (investiv)		-5.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-5.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Begleitung der Ev. Schulstiftung in der EKD (ESS EKD) 5.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0501	Evangelisches Schulwesen	-51.356
Z05010101	Statistik Evangelische Schulen	-15.266
Z05010104	AKES	-95.168
Z05010106	Internationale Bildungsprojekte	-196.490

Handlungsobjekt 20050101 Koordination und Entwicklung des evangelischen Schulwesens

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Entwicklung zu evangelisch profilierten, global arbeitenden evangelischen Schulen wird über Praxishilfen und fachlichen Austausch gefördert.
Indikator 1a	Die ESS EKD fördert mit ihren thematischen Programmen inklusive Schulentwicklung die Stärkung evangelischen Profils und Innovationsfreude (Preis „Sichtbar evangelisch“).
Indikator 1b	Der AKES unterstützt durch den Ökumenischen Bundeskongress 2024 zu Lernen und Leben in Europa, durch Fachtage, Vernetzung und bildungspolitische Arbeit mit der Kultusministerkonferenz und dem BMBF die pädagogische Qualität und die staatliche Refinanzierung evangelischer Schulen.
Indikator 1c	Das globale Bildungsnetzwerk GPENreformation verbindet christlich profilierte Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einer Förderung der digitalen Ergänzung schulischen Lernens und vernetzt dabei Pädagog*innen und Schüler*innen weltweit. Students Academies, international Workcamps, teachers and ambassadors Academies.
Indikator 1d	Über die EKD-gestützte digitale Kooperationsplattform GPENdialogue wird GPEN-Ambassadors, Schüler*innen, Lehrpersonen und Wissenschaftler*innen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit ermöglicht.
Indikator 1e	Über das digitale Friedenspädagogik-Handbuch und die eduMAP (education makes peace) wird in Deutschland Friedenspädagogik an evangelischen und staatlichen Schulen unterstützt, fachlich beraten und gefördert.
Ziel 2	Die globale Lobbyarbeit von GPENreformation für evangelische Schulen kommt zu gemeinsamen Vertretungen der ev. und kath. Schulen bei der UNESCO und europäischen Organisationen.
Indikator 2a	Die Weltorganisation kath. Schulen (Organisation internationale education catholique, OIEC) und und die Weltorganisation ev. Schulen (GPENreformation) arbeiten im Lobbying zusammen.
Ziel 3	Evangelische Schulen tragen zur breiten Kommunikation der Plausibilität religiöser Wertsichten und zur Kommunikation und Erfahrung mit der Attraktivität christlichen Lebensstils und Gottvertrauens bei.
Indikator 3a	Die EKD fördert Projekte an ev. Schulen im Rahmen von „Familie – Leben – Glauben“ und setzt damit Ziele der Thesen des Rates „Familie leben“ um.
Indikator 3b	Der AKES publiziert in Kooperation mit der ESS in der EKD eine Praxishandreichung zu „Religionslose Menschen an ev. Schulen.“

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-6.714,72	-3.000	100	-3.000	-2.810	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	144.376,42	183.410	121	222.410	114.710	119.700	169.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	220.861,70	265.110	117	310.510	205.600	216.000	268.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	87.756,09	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	198,11						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-103.963,99	-51.900	134	-70.000	-3.500	-3.500	-20.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-2.341,91	-15.000	66	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	202.510,00	208.210	115	240.510	202.100	212.500	248.100

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	5.000	60	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-5.000	60	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit

Beschreibung

In der gemeinenahe Bildungsarbeit sind die Lernfelder mit Gottesdienst- und Gemeindeleben verbunden. Dadurch können hier wirksame Verschränkungen des Erlebens und des Erlernens christlicher Glaubensperspektiven und -traditionen gestaltet werden. Die EKD fördert die Konfirmandenarbeit, die Erwachsenenbildung samt Tauf- und Glaubenskursen sowie die Kindergottesdienstarbeit und die Elementar- sowie Familienbildung durch Unterstützung und Begleitung der einschlägigen bundesweiten Bildungsverbände, durch Koordination, Bildungsberichterstattung und weitere gemeinsame, gliedkirchenübergreifende Orientierungslinien. Der Lernort Gemeinde wird durch Grundlagentexte der EKD gliedkirchenübergreifend konzeptionell unterstützt und zur sozialräumlichen und missionarischen Ausstrahlung ermutigt. Dabei geht es darum, Menschen jeden Alters das Christuserlebnis zu erschließen und die Attraktivität des Christentums als Lebensform zu zeigen. Dazu eröffnet die Gemeindepädagogik - auch in ihrem öffentlich geförderten Bereich, der Erwachsenenbildung - vielen Menschen Zugang zur Theologie und zum gelebten Glauben. Gesamtkirchliche Aufgabe ist neben der inhaltlichen Abstimmung und Profilierung der jeweiligen Arbeitsfelder die Koordination und Abstimmung der Anerkennung der Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050 Kollekten und Spenden	-500,00						
075 Kollektenauflösung SoPo				-221.300	-113.200	-111.000	
090 Summe ordentliche Erträge	-500,00	0		-221.300	-113.200	-111.000	0
120 Zuweisungen	1.426.711,05	1.468.100	126	1.852.400	1.717.300	1.261.700	1.180.200
140 Sach- und Dienstaufwendungen	9.397,75	39.600	327	129.600	48.600	44.600	34.600
150 Abschreibungen	11.997,00	30.000	40	12.000	12.000	5.000	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	500,00						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.448.605,80	1.537.700	129	1.994.000	1.777.900	1.311.300	1.214.800
220 Ordentliches Ergebnis	1.448.105,80	1.537.700	115	1.772.700	1.664.700	1.200.300	1.214.800
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-86,39						
284 Belastung Personalkosten	17.600,00	5.500	>999	82.300	84.900	87.300	20.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.465.619,41	1.543.200	120	1.855.000	1.749.600	1.287.600	1.235.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	145.714,51						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-19.678,35	-10.000	>999	-304.000	-294.000		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-33.842,05	-98.000	150	-147.000	-147.000	-27.000	-27.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.557.813,52	1.435.200	97	1.404.000	1.308.600	1.260.600	1.208.600

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge		75.000					
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	75.000		0	0	0	0
201108 Entnahme aus Kollekten (investiv)		-75.000					
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-75.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Akademie für Land und Jugend (LJA)	283.400
Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (akd gGmbH)	696.400
Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZi)	364.600

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2022
R0502 Gemeinenahe Bildungsarbeit	-159.688
Z05020102 Konficamps	0

Handlungsobjekt 20050201 Elementar-, Konfirmanden-, Erwachsenen- u. kult. Bildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Onlineportal für gute Religionspädagogik in Kindertagesstätten RELImentar wächst und wird zunehmend mit der Fortbildungsarbeit vernetzt.
Indikator 1a	Die Konstruktion des Trägernetzwerks mit Kirchen und Diakonie gelingt.
Indikator 1b	Die Projektgruppe involvierter Fortbildner*innen wächst.
Indikator 1c	Die Zahl der Nutzer*innen nimmt zu.
Ziel 2	Das Projekt zur Stärkung der religiösen Sprachfähigkeit „Mit Eltern und Kindern Gott entdecken“ entwickelt ein Konzept und experimentiert wissenschaftlich begleitet mit der Umsetzung in drei Regionen im Raum der EKD.
Indikator 2a	Ein Pilotprojekt bildet die Grundlage für die Projektentwicklung.
Indikator 2b	Ein Konzept entsteht zusammen mit den beteiligten Landeskirchen.
Indikator 2c	Erprobungen werden überall durchgeführt, evaluiert und im Ergebnis multipliziert.
Ziel 3	Die neue bundesweite Studie zur Konfirmand*innenarbeit wird publiziert und die Ergebnisse für Kirchenentwicklung und Konzeption der Konfirmand*innenarbeit fruchtbar gemacht.
Indikator 3a	Eine Tagung zu Studienergebnissen wird durchgeführt.
Indikator 3b	Die EKD entwickelt gemeinsam mit der ALPIKA und der BESRK/Kirchenkonferenz Maßnahmen zur Stärkung der Konfirmand*innenarbeit.
Indikator 3c	Die KonApp nimmt im Materialteil wichtige Themen aus den Studienergebnissen auf.
Ziel 4	Das Netzwerk junge Erwachsene und Online-Theologie stellt seine Produkte vor.
Indikator 4a	Erste Produkte werden vorgestellt.
Ziel 5	Azubi-Gottesdienste werden von der EKD gefördert.
Indikator 5a	Bundesweit steigt die Anzahl von Azubi-Gottesdiensten.

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-500,00	0		-221.300	-113.200	-111.000	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	38.513,41	132.800	456	606.800	496.800	78.800	34.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	50.013,41	132.800	347	461.800	462.300	48.700	49.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	112.194,21						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-3.671,05			-294.000	-294.000		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-33.842,05	-98.000	150	-147.000	-147.000	-27.000	-27.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	124.694,52	34.800	59	20.800	21.300	21.700	22.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	75.000		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-75.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050204 Aus- und Fortbildung für gemeindenahe Dienste und Evangelische Fachhochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonisch-gemeindepädagogischen Bereich (GFK) erarbeitet Lösungen für bundesweite Anerkennungen von grundständigen und Weiterqualifizierungsabschlüssen.
Indikator 1a	Die GFK legt einen Text vor zu Standards der fachschulischen Ausbildung und ermöglicht so eine bundesweite Anerkennung derselben.
Indikator 1b	Die GFK erarbeitet zusammen mit Kirche und Diakonie eine Übersicht und Regelungen zu „Quereinstiegen“ und Weiterqualifizierungen mit Mandatierung-veränderndem Niveau.
Ziel 2	Die EKD-Konferenz KDGB forciert gemeinsam die Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Die EKD-weite Internet- und Socialmediaarbeit für Nachwuchsgewinnung ist mit einer Verstärkung der Kontakte erfolgreich.
Ziel 3	Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und Rektor*innen bzw. Präsident*innen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in evangelischer Trägerschaft (AHET) bringt sich in die EKD-Kontakte mit dem Wissenschaftsrat ein und erreicht eine Verstetigung der Sonderkategorie der „Kirchlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“. Sie strebt danach, ihre Rolle als Teil der Kirche, der unmittelbaren Zugang zur Generation junger Erwachsener hat, im Bewusstsein der kirchlichen Öffentlichkeit zu stärken.
Indikator 3a	Profile der Hochschulen in evangelischer Trägerschaft werden geschärft und vernetzt. Eine Broschüre der Hochschulen stärkt die Profilbildung nach innen und außen.
Indikator 3b	Die Kontakte zu Wissenschaftsrat und Hochschulrektorenkonferenz werden in die Arbeit des Kontaktausschusses mit eingebracht.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	21.223,39	30.800	138	42.800	32.800	25.800	20.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	26.737,00	36.300	134	48.800	39.000	32.200	27.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.520,30						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-16.007,30	-10.000	100	-10.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	44.250,00	26.300	147	38.800	39.000	32.200	27.300

Handlungsobjekt 20050206 Akademie für Land und Jugend (LJA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademie für Land und Jugend (LJA) setzt die Ziele der EKD-Finanzstrategie um.
Indikator 1a	Die LJA setzt bis 2030 die Entwicklungsschritte der geplanten Zukunftsstrategie um.
Indikator 1b	Tagungstättenbetrieb, Akademiearbeit und Immobiliennutzung sind bis 2025 juristisch und wirtschaftlich vollständig getrennt.
Ziel 2	Die LJA erweitert und flexibilisiert ihren Handlungsspielraum im Bereich kirchlicher Arbeit auf dem Land bzw. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
Indikator 2a	Die LJA nutzt die durch die veränderte Vereinssetzung entstehenden inhaltlichen Gestaltungsspielräume.
Indikator 2b	Es finden verstärkt dezentrale Maßnahmen an bundesweiten Orten statt.
Indikator 2c	Die Themenbearbeitung wird durch eine zeitlich befristete Einbindung von Expert*innen erweitert.
Indikator 2d	Die Kooperation mit der rheinischen Kirche wird auf eine neue Grundlage gestellt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	283.400,00	283.400	100	283.400	225.300	208.700	192.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	283.400,00	283.400	100	283.400	225.300	208.700	192.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	283.400,00	283.400	100	283.400	225.300	208.700	192.100

Handlungsobjekt 20050209 Akademien f. Kirche u. Diakonie gGmbH (akd) u. ev. Zentralinstitut f. Familienb.

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (akd gGmbH) tragen durch hochwertige Fort- und Weiterbildung in Führungsfragen und in für Kirchenentwicklung wichtigen Arbeitsfeldern in Kirche, Diakonie und Bildungsarbeit zur fachlichen Qualität, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Bewusstsein für Kirchenentwicklungsverantwortung bei.
Indikator 1a	Die akd gGmbH verstärkt die Schwerpunktthemen New Work, Digitalisierung und Teamentwicklung als relevante Führungsfragen in ihrem Portfolio.
Indikator 1b	Die akd gGmbH etabliert neben den Präsenzformaten Online-Formate, digitale Labs und blended-learning-settings zur Bildung, zum Austausch und zur Vernetzung rund um relevante Führungs- und Kirchenentwicklungsthemen.
Ziel 2	Die akd gGmbH ist ein Diskursraum und Future-Lab für Führungs- und Entwicklungsfragen im Zusammenwachsen von Kirche und ihrer Diakonie.
Indikator 2a	Die akd gGmbH führt regelmäßig Veranstaltungen zur Vertiefung und Vernetzung von Transformationsthemen und kritischen Zukunftsthemen durch.
Indikator 2b	Die akd gGmbH befördert die Vernetzung von Kirche und Diakonie im Sozialraum durch Weiterbildungen, digitale Denkräume und eigene Netzwerkarbeit. Die akd gGmbH bietet hochwertige Fortbildungen und Diskursforen zur Vernetzung von verfasstkirchlichen, diakonischen und bildungsorientierten ‚kirchlichen‘ Orten.
Indikator 2c	Die akd gGmbH hält dabei engen Kontakt zur EKD und der Diakonie Deutschland.
Ziel 3	Die akd gGmbH findet zukunftsfähige Lösungen für die Hotel- und Standortfrage und ihre Struktur.
Indikator 3a	Die akd gGmbH führt die beiden Markenerne Bundesakademie und Führungsakademie konzeptionell zusammen und entwickelt ein gemeinsames Profil. Die Frage der Integration des EZI bis 2030 wird zusammen mit den Zuwendungsauswirkungen der Lösung geklärt.
Indikator 3b	Die akd gGmbH hat den Standort geklärt und entwickelt.
Indikator 3c	Die akd gGmbH kooperiert mit dem EZI, mit midi, CI, SI und anderen EKD-Einrichtungen mit Kirchenentwicklungsperspektiven.
Ziel 4	Das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) stützt durch Fortbildung und Qualifizierung den kirchlich-diakonischen Bereich der Familienberatung.
Indikator 4a	Über 90 Fortbildungen werden durchgeführt.
Indikator 4b	Die Kurse des EZI sind gut gebucht und erzielen bundesweite Reichweite.
Indikator 4c	Das EZI bringt seine Expertise im Bereich Familie in die EKD-Arbeit ein (EKD Netzwerk Familie).
Ziel 5	Das EZI entwickelt neue Formate zusammen mit den Akademien für Kirche und Diakonie und klärt Fragen möglicher Integration in diese oder zukunftsfähiger Eigenständigkeit.
Indikator 5a	Die Studienleitungen EZI-akd gGmbH kennen einander und kooperieren.
Indikator 5b	Ein konkreter Entwurf zur Zukunft der Struktur des EZI entsteht und erlangt Beschlussreife.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.105.469,00	1.090.700	97	1.061.000	1.023.000	998.000	967.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.105.469,00	1.090.700	97	1.061.000	1.023.000	998.000	967.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.105.469,00	1.090.700	97	1.061.000	1.023.000	998.000	967.100

Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule

Beschreibung

Die Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Die in Aufnahme der Denkschrift „Religiöse Orientierung gewinnen. Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule“ im Jahr 2018 veröffentlichten Grundlagen, Standards und Zielsetzungen des konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterrichts sind in den unterschiedlichen Bereichen und Handlungsfeldern des Religionsunterrichts zur Anwendung zu bringen. Neben der Wahrnehmung öffentlicher Bildungsverantwortung eröffnet der Religionsunterricht der Kirche eine besondere Chance. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Zugleich eröffnet er Erfahrungsräume mit interreligiöser Begegnung und Reflexion. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als "ordentliches Lehrfach" (Art. 7,3 GG) und führen zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und der Schulen in evangelischer Trägerschaft zu regelmäßigen EKD-KMK-Kontakten. Schwerpunkte liegen dabei in der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Inklusion und das interreligiöse und interkulturelle Lernen. Das gliedkirchliche Interesse, im Blick auf den Religionsunterricht zu größerer Gemeinsamkeit zu kommen, weil die notwendige inhaltliche Füllung und Professionalisierung des Faches selbst von größeren Landeskirchen kaum noch bewältigt werden kann, führt zu zahlreichen gemeinsamen Positionen und Orientierungsrahmen.

Verantwortlich Matthias Otte

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	2.000,00	62.400	113	70.600	63.300	73.000	65.700
130	Zuschüsse an Dritte	57.300,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	31.414,55	26.400	105	27.900	24.400	23.400	24.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	90.714,55	88.800	110	98.500	87.700	96.400	90.100
220	Ordentliches Ergebnis	90.714,55	88.800	110	98.500	87.700	96.400	90.100
284	Belastung Personalkosten	71.000,00	95.200	87	83.000	85.900	88.600	91.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	161.714,55	184.000	98	181.500	173.600	185.000	181.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.969,76						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-17.128,48	-1.000	600	-6.000	0	-1.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	153.555,83	183.000	95	175.500	173.600	184.000	181.200

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Institut für Film und Bild (FWU) 60.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0503 Kirche und öffentliche Schule -66.259

Handlungsobjekt 20050301 Religionsunterricht u. Schulseelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) wird bundesweit gesichert und inhaltlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die Evangelische Bildungsberichtserstattung zum RU wird ausgewertet und zu relevanten Einzelaspekten bis 2024 fortgeführt.
Indikator 1b	Die Regelungen zum RU der Pfarrerinnen und Pfarrer werden bis 2024 evaluiert.
Indikator 1c	Es findet ein übergreifender Konsultationsprozess zur Zukunft des RU statt.
Indikator 1d	Eine AG erarbeitet bis 2024 Kompetenzen und Standards für den RU im Förderbereich.
Indikator 1e	Nach der Veröffentlichung des KMK-Fachberichts zum Religionsunterricht findet im Jahr 2024 ein weiteres Spitzengespräch der Kirchen mit der KMK statt.
Ziel 2	Der konfessionell-kooperative RU wird bundesweit gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die vorliegenden Grundlagen und Standards von EKD und DBK werden in regelmäßigen Gesprächen der Vorstände der evangelischen und katholischen Bildungsabteilungen thematisiert und kommen in den Regionen zur Anwendung.
Indikator 2b	Die Entwicklung eines christlichen Religionsunterrichts wird evaluiert.
Ziel 3	Für den RU werden audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellt.
Indikator 3a	Die Kooperation mit dem Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) wird inhaltlich gefüllt und fortgeführt.
Ziel 4	Die Schulseelsorge wird bundesweit gefördert und vernetzt.
Indikator 4a	Alle zwei Jahre wird eine EKD-weite Fachtagung vorbereitet und durchgeführt.
Ziel 5	Die Möglichkeiten und Konsequenzen der Digitalisierung für die schulische religiöse Bildung werden systematisch bearbeitet und etabliert.
Indikator 5a	Der Orientierungsrahmen zum RU in der digitalen Welt wird in verschiedenen Formaten umgesetzt.
Ziel 6	Der RU in der Grundschule wird in besonderer Weise gefördert.
Indikator 6a	Die Verbreitung und Anwendung der Orientierungshilfe zum Evangelischen Religionsunterricht in der Grundschule (EKD-Texte 142) wird kommunikativ unterstützt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	61.472,20	64.900	102	66.600	66.800	69.000	69.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	102.972,20	106.500	74	79.600	80.300	82.900	83.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.979,46						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-1.000	100	-1.000	0	-1.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	104.951,66	105.500	74	78.600	80.300	81.900	83.500

Handlungsobjekt 20050302 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In Aufnahme der umfassenden Evaluationen der Gemischten Kommission II und den Texten von Kirchenkonferenz und Fakultäten der letzten Arbeitsperiode zu bestimmten Teilkompetenzen entsteht ein neues Gesamtkonzept.
Indikator 1a	Der Prozess zur Revision von EKD-Texte 96 wird wie beschrieben bis 2024 in einzelnen Arbeitsschritten umgesetzt.
Indikator 1b	Die Ergebnisse der bundesweiten Kooperationstagung von EKD, theol. Fakultäten und Instituten mit ökumenischer Beteiligung zum Thema "Religionslehrer*in im 21. Jahrhundert" vom September 2022 werden systematisch ausgewertet und in die einzelnen Handlungsfelder transformiert.
Ziel 2	Die Ausbildung an den einzelnen Studienorten wird gesichert.
Indikator 2a	Die Statistik der Theologiestudierenden wird in einer geregelten Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt ggf. auch mit Beteiligung externer Kooperationspartner regelmäßig fortgeschrieben.
Indikator 2b	Die Daten des Ev. Hochschulportals werden systematisch ausgewertet.
Ziel 3	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt wird entwickelt und weiter etabliert.
Indikator 3a	Alle zwei Jahre findet eine EKD-weite Fachtagung statt.
Indikator 3b	Die vorhandenen Konzepte werden durch die kirchliche Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Doktorand*innen) erweitert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.581,83	22.900	134	30.900	19.900	26.400	19.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	46.081,83	64.500	136	87.900	78.800	87.200	82.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.752,66						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-17.128,48			-5.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	35.706,01	64.500	128	82.900	78.800	87.200	82.400

Handlungsobjekt 20050303 Religionspädagogische und theologische Institute

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die religionspädagogischen Institute der Landeskirchen werden vernetzt.
Indikator 1a	Eine jährliche Leiter*innenkonferenz wird durchgeführt, und es finden regelmäßige Abstimmungen in einem Geschäftsführenden Ausschuss statt.
Indikator 1b	Die ALPIKA-Arbeitsgruppen werden enger verzahnt.
Indikator 1c	Die Ergebnisse der EKD-weiten Umfrage zu den Möglichkeiten komplementärer Kooperation werden in verschiedenen Handlungsfeldern und Projekten konkretisiert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	660,52	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.660,52	13.000	107	14.000	14.500	14.900	15.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	237,64						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.898,16	13.000	107	14.000	14.500	14.900	15.300

Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft

Beschreibung

Ein Teil der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche geschieht an Schnittstellen zwischen Staat und Kirche in evangelischer Bildungsmitverantwortung. EKD-Gremien und Einrichtungen erarbeiten gesamtkirchliche Bildungsperspektiven für Kirche und Gesellschaft. Aktuelle Herausforderungen liegen in der wichtiger werdenden Aufnahme europäischer und globaler Entwicklungen sowie in der evangelisch profilierten und einladenden Bildungsarbeit mit den vielen teilnehmenden Schüler*innen und Erwachsenen ohne oder mit anderer Konfession und Religion. Auch die Steuerung des evangelischen Bildungshandelns aufgrund valider Daten, die Begleitung und Vertiefung im christlichen Glauben für evangelisch Getaufte, die Impulsgebung für inklusive Bildung und Kirchenentwicklung, für Demokratie-Lernen sowie vor allem für die Aufgaben und Chancen religiöser Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitten im Wandel von Religion und Gesellschaft sind zu gestalten.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Matthias Otte

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
080 Sonstige ordentliche Erträge	-276,62						
090 Summe ordentliche Erträge	-276,62	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	2.260.493,00	2.275.800	99	2.272.100	2.246.400	2.241.700	2.237.000
130 Zuschüsse an Dritte		54.000				54.000	
140 Sach- und Dienstaufwendungen	35.195,69	119.000	82	97.600	41.600	26.600	26.600
150 Abschreibungen	2.196,00	3.700	10	370	0	0	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.285,20	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.299.169,89	2.453.900	96	2.371.470	2.289.400	2.323.700	2.265.000
220 Ordentliches Ergebnis	2.298.893,27	2.453.900	96	2.371.470	2.289.400	2.323.700	2.265.000
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-75,09						
284 Belastung Personalkosten	96.300,00	85.600	173	148.300	153.100	157.700	162.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.395.118,18	2.539.500	99	2.519.770	2.442.500	2.481.400	2.427.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	49.751,98	18.000	300	54.000	36.000	36.000	18.000
320 Entnahmen aus Rücklagen		-54.000	1	-1.000		-54.000	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-33.643,60	-150.000	92	-139.400	-65.600	-51.800	-51.800
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.411.226,56	2.353.500	103	2.433.370	2.412.900	2.411.600	2.393.600

Gep plante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Comenius-Institut (CI) 2.230.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0504	Bildung in Kirche und Gesellschaft	-74.239
S0504	Bildung in Kirche und Gesellschaft	-8.529

Handlungsobjekt 20050401 Bildung und Gesellschaft

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelische Bildungsarbeit bietet erkennbar und breit gefächert evangelisch profilierte religiöse und ethische Orientierung in einer verunsicherten Gesellschaft.
Indikator 1a	Das EKD-Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt) wächst.
Indikator 1b	Das Diskurs Lab unterstützt und setzt Impulse für antisemitismuskritische und rassismuskritische Bildung (und konkreten Umgang mit Hatespeech im www) für Schüler*innen und ganze Bildungseinrichtungen.
Indikator 1c	Es wird ein übergreifendes Konzept zur Friedenspädagogik entwickelt.
Indikator 1d	Die Bedeutung der kirchlichen Bildungsmitverantwortung, insbesondere für verschiedene Modelle evangelischen Religionsunterrichts, wird öffentlich plausibilisiert.
Indikator 1e	Die Kirche beteiligt sich mit einem Stand und verschiedenen Veranstaltungsformaten an der jährlich stattfindenden Bildungsmesse "didacta".
Ziel 2	Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Kirche wird durch ein Forum "Inklusive Kirche" und den Aufbau eines Portals zu "Inklusiver Kirche" auf ekd.de gefördert.
Indikator 2a	Der Expert*innenbeirat unterstützt den Prozess zur inklusiven Kirche inhaltlich.
Indikator 2b	Das fünfte "Forum Inklusive Kirche" wird erfolgreich durchgeführt und vernetzt Verantwortliche für Inklusion in Kirche und Diakonie über Expertiseaustausch.
Indikator 2c	Auf ekd.de und in einer Kommunikationsstrategie entsteht mehr Wissen und Motivation zu inklusiver Kirche.
Ziel 3	Die evangelische Bildungsarbeit und Fragen der Kirchenentwicklung werden produktiv aufeinander bezogen.
Indikator 3a	Bis 2025 wird ein theologisch und kirchentheoretisch begründetes Konzept erarbeitet.
Indikator 3b	Zu den Übergängen kirchlicher Arbeit mit Konfirmand*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden biografisch übergreifende Bildungskonzepte und Projekte entwickelt, die zu einer neuen Begegnung mit christlichem Glauben und Kirche sowie zu anhaltender Verbundenheit mit einer Kirche in anderer Gestalt einladen.
Ziel 4	Die theologische Ausdrucks- und Sprachfähigkeit wird gestärkt.
Indikator 4a	Das Kita-Kirche-Projekt "Mit Kindern und ihren Eltern Gott entdecken" entwickelt neue Formen des Theologisierens mit Kindern und ihren Eltern gemeinsam in Vernetzung mit mehreren Kita-Landesverbänden und Landeskirchen.
Indikator 4b	Im Projekt "Dein Streitschlichter-Update: Friedensstifter*in werden" (über AKES und der ESS in der EKD) können Schüler*innen mit Streitschlichterausbildung theologisch und friedenspädagogisch zu Friedensstifter*innen fortgebildet werden.
Ziel 5	Die evangelische Mitverantwortung in der europäischen Entwicklung der Bildung und Ausbildung wird gestärkt.
Indikator 5a	Die Ergebnisse des EU-Projekts in strategischer Partnerschaft für digitale Bildungsinnovation "Schools joining up for Gardens of peace" werden erfolgreich weiter multipliziert (digitales Friedenspädagogik-Handbuch und eduMAP (education makes Peace) multipliziert und für evangelische und staatliche Schulen fruchtbar gemacht.
Indikator 5b	Die EKD unterstützt die KEK- und GEKE-Prozesse zu Kirche und Bildung über das Comenius-Institut, den Internationalen Verband (Europa) und GPENreformation.
Indikator 5c	Die EKD unterstützt globale Bildungsnetzwerke ev. Einrichtungen durch digitale Tools für die Zusammenarbeit.
Indikator 5d	Der Religionsunterricht an deutschen Auslandsschulen wird gesichert.
Ziel 6	Es werden kirchliche Lernprozesse im Horizont des globalen Christentums gefördert.
Indikator 6a	Zu den Implikationen globaler und ökumenischer Wandlungsprozesse und den damit verbundenen Entwicklungsperspektiven für die verschiedenen Felder kirchlichen Handelns in Bildung, Gottesdienst, Seelsorge etc. wird eine Orientierungshilfe bis 2025 erarbeitet.
Ziel 7	Die Digitalisierung der Bildungsarbeit wird von der EKD gefördert und initiiert.
Indikator 7a	Newsletter, Bildungsportale, Materialplattformen, u. a. RelimentaR, und digitale Nachwuchsformate werden ausgebaut.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-276,62	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	58.580,83	154.600	83	128.870	53.500	38.500	38.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	137.029,12	205.100	107	220.170	147.700	135.400	138.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.751,98						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-33.643,60	-150.000	92	-139.400	-65.600	-51.800	-51.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	135.137,50	55.100	146	80.770	82.100	83.600	86.600

Handlungsobjekt 20050402 Bildung und Kirche

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungs-, Erziehungs- und Schulreferent*innenkonferenz (BESRK) koordiniert und entwirft gliedkirchenübergreifend gemeinsame Grundsätze und Handlungsstrategien.
Indikator 1a	Die BESRK unterstützt den Prozess komplementärer Kooperation der ALPIKA-Institute.
Indikator 1b	Die kirchlichen Unterstützungssysteme für den Religionsunterricht (RU) werden ausgebaut und regionsübergreifend aufeinander bezogen.
Indikator 1c	Zu den Mindeststandards für eine kirchliche Qualifizierung für die Erteilung von Evangelischen Religionsunterricht werden digital unterstützte Kurselemente entwickelt.
Indikator 1d	Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Schulen wird durch die BESRK vorangetrieben.
Ziel 2	Die BESRK reflektiert die Zukunft des Religionsunterrichts und kommt zu gemeinsamen EKD-weiten Rahmensetzungen für den evangelischen Religionsunterricht in verschiedenen Konstruktio- nen mit interkonfessionellen bzw. interreligiösen Kooperationen.
Indikator 2a	Die BESRK arbeitet im Konsultationsprozess zur Zukunft des RU mit.
Indikator 2b	Zu Schulbuchinhalten und -genehmigungen findet im Jahr 2024 eine Konsultation gemeinsam mit den Verlagen statt.
Ziel 3	Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBiB) wird mit den Studien zu Kindertagesstätten und Gottesdiensten mit Kindern publiziert.
Indikator 3a	Die EBiB-Steuerungsgruppe verabschiedet die Studien und begleitet Fachtage zu deren Rezeption.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.096,06	64.500	19	12.500	10.500	64.500	10.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	18.596,06	99.600	69	69.500	69.400	125.300	73.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	18.000,00	18.000	300	54.000	36.000	36.000	18.000
320	Entnahmen aus Rücklagen		-54.000	1	-1.000		-54.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	36.596,06	63.600	192	122.500	105.400	107.300	91.000

Handlungsobjekt 20050403 Bildung und Wissenschaft - Comenius-Institut

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Comenius-Institut (CI) trägt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis zur EKD-weiten Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung durch Forschung und digitale Innovationen in allen Bildungsfeldern bei und unterstützt EKD-Prozesse.
Indikator 1a	Das CI gestaltet zusammen mit den religionspädagogischen Instituten der Landeskirchen (ALPIKA) mehr komplementäre Kooperation zur Entwicklung einer Netzwerklandschaft Bildung .
Indikator 1b	Das CI publiziert einen evangelischen Bildungsbericht zu evangelischen Kindertagesstätten samt Auswertungs- und Empfehlungsband und arbeitet an einem Bildungsbericht zu gottesdienstlichen Angeboten mit Kindern.
Indikator 1c	Das CI unterstützt die Europäisierung und Internationalisierung in Bildung und Ausbildung der EKD durch Mitarbeit bei europäischen Bildungsorganisationen und Zusammenarbeit mit GPENreformation.
Ziel 2	Das CI entwickelt und begleitet die digitalen Plattformen und Netzwerke RELlmentar, rpi-virtuell, relilab, GPENdialogue zur Unterstützung und technischen Ermöglichung von Open Educational Ressources und digitaler Zusammenarbeit in Lernprojekten (national und international).
Indikator 2a	RELlmentar ist technisch aktuell und leicht zu bedienen. Seine Nutzer*innenzahl steigt.
Indikator 2b	Reli-Lab und rpi-virtuell unterstützen hochwertige religiöse Bildung in der Schule (Open educational ressources) und digitale Fortbildung/Vernetzung von Religionslehrkräften.
Indikator 2c	Die digitale Kooperations- und Lernplattform GPENdialogue ermöglicht digitale Kooperation und Lernprojekte von Bildungseinrichtungen national und in internationaler Kooperation.
Indikator 2d	Das Evangelische Hochschulportal etabliert die digitale Datenerhebung zum Theologiestudium für Pfarramt und Lehramt.
Indikator 2e	Der CI-Bereich Fernstudienstelle führt fernstudienzugängliche Sprachkurse in Hebräisch, Griechisch und Latein, außerdem Prädikant*innenausbildung für Auslandsgemeinden in Kooperation mit der EKD durch und entwickelt die Angebote im Bereich Theologie und Lebensunterstützung weiter.
Ziel 3	Das CI unterstützt die Bildung eines Netzwerks Familienbildung und übernimmt strukturelle Verantwortung für die Familienbildung.
Indikator 3a	Die „Orientierungslinien Familie leben" sind Grundlage für bundesweite Familienarbeit.
Indikator 3b	Theologische und glaubensbezogene Angebote für Familien werden inhaltlich-konzeptionell unterstützt.
Ziel 4	Das CI entwickelt und unterstützt Initiativen zur Zukunftsfähigkeit des evangelischen Religionsunterrichts.
Indikator 4a	Das CI bringt sich in Zusammenarbeit mit dem Kirchenamt der EKD ein in die Entwicklung eines Referenzrahmens zu evangelischem Religionsunterricht.
Ziel 5	Das CI unterstützt die evangelische Bildungsmitverantwortung in der Bildung mit konfessionslosen und konfessionsgebundenen Erwachsenen.
Indikator 5a	Das CI wirkt in Zusammenarbeit mit der DEAE in der Dekade Alphabetisierung und Grundbildung mit.
Indikator 5b	Das CI unterstützt durch Beratung und Qualifizierung die interreligiöse Bildung der Multiplikator*innen und Dozent*innen für Religionsunterricht und Elementarbildung.
Indikator 5c	Das CI stärkt in Zusammenarbeit mit der DEAE und in Vernetzung mit anderen Akteuren der Erwachsenenbildung und zuständigen Behörden angemessene Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.239.493,00	2.234.800	99	2.230.100	2.225.400	2.220.700	2.216.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.239.493,00	2.234.800	99	2.230.100	2.225.400	2.220.700	2.216.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.239.493,00	2.234.800	99	2.230.100	2.225.400	2.220.700	2.216.000

Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung

Beschreibung

Die EKD koordiniert die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]), im Bund und mit den Ländern. Zudem entwickelt die EKD in Kooperation mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen (ARK, FRK, Konferenz der Predigerseminare, Konferenz der Pastorkollegs) Konzepte für die zweite Ausbildungsphase des theologischen Nachwuchses sowie zur Aus- und Fortbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer mit besonderem Augenmerk auf die Schnittstellen zwischen den einzelnen Phasen. Neben der theologischen ist die diakonisch-gemeindepädagogische Ausbildung ebenso notwendig (s. EKD-Texte 118 und 137.1). Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und RektorInnen/Rektoren der Evangelischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften dient der konzeptionellen Weiterentwicklung der Evangelischen Hochschulen sowie deren Positionierung im deutschen Hochschulsystem. Im Gespräch mit der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen in Europa (GEKE) wurde ein gemeinsames Grundverständnis für gute theologische Aus- und Fortbildung formuliert und weitere gemeinsame Schritte zu Fragen der theologischen Aus- und Fortbildung vereinbart. Mit der Entwicklung eines Hochschulportals EKD in Kooperation mit dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag, der Konferenz der evangelisch-theologischen Institute und dem Comenius-Institut soll die Situation des (wissenschaftlichen) Nachwuchses im Studium der Evangelischen Theologie und im Lehramtsstudium für das Fach Evangelische Religion (perspektivisch auch der gemeindepädagogisch-diakonischen Berufsprofile) erkennbar werden. Der Kontakt zwischen den Ausbildungsverantwortlichen der EKD und dem wissenschaftlich-theologischen Nachwuchs soll durch verschiedene Begegnungsformate gefördert werden. Die Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe über das Portal "Beruf-trifft-Kirche" wird ekd-weit koordiniert und gefördert.

Verantwortlich Dr. Christiane de Vos

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.				-20.000			-20.000
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-20.000	0	0	-20.000
120	Zuweisungen	1.243.320,00	1.223.700	94	1.156.000	1.113.400	1.070.300	1.028.100
130	Zuschüsse an Dritte	2.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	19.481,83	78.800	157	123.800	63.800	63.800	83.800
150	Abschreibungen	11.717,00	7.000	70	4.900			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.799,28						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.278.318,11	1.309.500	98	1.284.700	1.177.200	1.134.100	1.111.900
220	Ordentliches Ergebnis	1.278.318,11	1.309.500	96	1.264.700	1.177.200	1.134.100	1.091.900
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.400,16						
284	Belastung Personalkosten	141.900,00	125.800	121	153.000	158.200	163.200	167.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.415.817,95	1.435.300	98	1.417.700	1.335.400	1.297.300	1.259.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	55.979,77						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.477,41	-57.500	30	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.458.320,31	1.377.800	101	1.400.200	1.317.900	1.279.800	1.242.300

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Kirchliche Hochschulen 1.152.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0505 Kirche und theologische Ausbildung -169.635
S0505 Kirche und theologische Ausbildung -382.797

Handlungsobjekt 20050501 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrern/-innen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Umsetzung der revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen wird durch Abstimmungsprozesse in der Konferenz der Ausbildungsreferent*innen (ARK) mit dem Ev.-theologischen Fakultätentag evaluiert, Detailfragen werden in der Gemischten Kommission I geklärt. Zugleich wird an einer neuen Rahmenstudienordnung des Theologiestudiums gearbeitet.
Indikator 1a	Die revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen sind mehrheitlich in Landeskirchen und Fakultäten umgesetzt.
Indikator 1b	Schrittweise etabliert sich eine kohärente Praxis der Ersten Theologischen Prüfung.
Indikator 1c	Auftretende Probleme beim Studienortwechsel werden beobachtet und durch die Gemischte Kommission I begleitet.
Indikator 1d	Eine Angleichung der Prüfungsordnungen der Zweiten Theologischen Prüfung wird angestrebt.
Ziel 2	In der Fortbildungsreferent*innenkonferenz (FRK) setzen sich die Gliedkirchen für die Umsetzung des GEKE-Papiers zur Fortbildung für das ordinationsgebundene Amt in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa ein. Dieser GEKE-Beschluss ist für die FRK auch eine Herausforderung, die eigenen Fortbildungsangebote landeskirchenübergreifend zu öffnen. Eine Regelung hierfür soll erarbeitet werden.
Indikator 2a	Ein Impulspapier zu Perspektiven der theologischen Fortbildung in der GEKE wurde 2019 verabschiedet. Es wird in den europäischen Mitgliedskirchen kommuniziert.
Indikator 2b	Die FRK sichtet gemeinsam mit der ARK Schnittstellen im Bildungsweg des Pfarrberufs und entwickelt Konzepte für eine engere Verzahnung der (Aus-)Bildungsphasen.
Ziel 3	Die Abstimmungsprozesse mit Predigerseminaren und Pastoralkollegs werden verbessert. Die Pastoralkollegs streben danach, ihre unterschiedlichen Profile und Möglichkeiten noch stärker zu vernetzen. Das Fortbildungsangebot soll nach Anlass der GEKE-Beschlüsse deutschlandweit auf einer Internetplattform sichtbar und zugänglich sein für Pfarrer*innen der EKD-Gliedkirchen.
Indikator 3a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.
Indikator 3b	Die Predigerseminare und Pastoralkollegs arbeiten an der kirchlichen Aus- und Fortbildung der Absolvent*innen des „Master of Theological Studies“ mit.
Indikator 3c	Die Predigerseminare erarbeiten Konzepte für Anschlüsse an das Theologiestudium mit verschiedenen Abschlüssen (Erste Theologische Prüfung; Master of Theological Studies).
Ziel 4	Allgemeine Hochschularbeit: Das Evangelische Hochschulportal wird etabliert und weiterentwickelt.
Indikator 4a	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen Trendanalyse (Studierendenzahlen) auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.
Indikator 4b	Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Comenius-Institut. Dies beinhaltet a) die (nicht öffentliche) Erhebung der Studierendenzahlen (ab 2020 auch der Institute Evangelische Theologie), und b) die (öffentliche) Übersicht über die Sprachangebote.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	38.297,71	103.000	63	65.900	56.000	56.000	56.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	128.797,55	187.600	82	155.300	148.500	151.400	154.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	52.424,05						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.477,41	-53.500	25	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	167.744,19	134.100	105	141.800	135.000	137.900	140.600

Handlungsobjekt 20050502 Koordination theologischer Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln in der Reform der theologischen Ausbildung ab.
Indikator 1a	Der Kontaktausschuss zwischen dem Rat/der Kirchenkonferenz der EKD und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag/der Konferenz theologischer Institute unterstützt und steuert die Änderungen in der Rahmenstudienordnung und der Prüfungsordnung.
Indikator 1b	Der Mitberatung durch junge Nachwuchswissenschaftler*innen, Studierende, Vikar*innen und jungen Pfarrer*innen wird noch mehr Gewicht gegeben.
Ziel 2	Die Landeskirchen wirken in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit den Fakultäten/Instituten zusammen.
Indikator 2a	Die bestehenden Empfehlungen werden umgesetzt.
Indikator 2b	Zusammen mit der Interessensvertretung Wissenschaftlicher Mittelbau Ev. Theologie (IVWM) wird auf Einladung der Vorsitzenden des Kontaktausschusses eine Tagung zum allgemeinen Austausch mit Schwerpunkt in der Hochschuldidaktik vorbereitet.
Ziel 3	Es wird qualifizierter theologischer wissenschaftlicher Nachwuchs gewonnen.
Indikator 3a	Die Werbung für das Studium zum Religionslehramt wird ausgebaut.
Ziel 4	Die Konsultation Kirchenleitung und Wissenschaftliche Theologie wird vom Kontaktausschuss verantwortet.
Indikator 4a	Nach Rücksprache mit VELKD und UEK bereitet der Kontaktausschuss die Konsultation mit thematischem Fokus auf „Öffentlichkeitsrelevanz Evangelische Theologie“ vor.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-20.000	0	0	-20.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.720,40	11.800	566	66.800	11.800	11.800	31.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	49.720,40	53.000	208	110.400	77.500	79.600	81.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.555,72						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-4.000	100	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	53.276,12	49.000	217	106.400	73.500	75.600	77.600

Handlungsobjekt 20050503 Kirchliche Hochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchlichen Hochschulen profilieren sich in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
Indikator 1a	Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
Indikator 1b	Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.
Indikator 1c	Für Optionen einer Reform des Theologiestudiums mit Ziel Pfarrberuf gibt es Austausch mit den Lehrenden der Kirchlichen Hochschulen, auch hinsichtlich möglicher Pilotprojekte.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.237.300,00	1.194.700	96	1.152.000	1.109.400	1.066.300	1.024.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.237.300,00	1.194.700	96	1.152.000	1.109.400	1.066.300	1.024.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.237.300,00	1.194.700	96	1.152.000	1.109.400	1.066.300	1.024.100

Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit

Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften. Das EKD-Hochschulforum fördert dies durch die Vernetzung kirchlicher Akteure an den Hochschulen. Es schafft Kontaktflächen der Kirche mit allen wissenschaftlichen Disziplinen und begleitet evangelische Hochschuldialoge. Es pflegt in Abstimmung mit dem Rat der EKD den Kontakt mit zentralen gesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat, großen Stiftungen mit Wissenschaftsförderung). Die EKD unterstützt die wissenschaftliche Theologie und die Nachwuchsarbeit der Gliedkirchen mit dem evangelischen Hochschulportal. Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO betreibt sie die Evangelische Akademie zu Berlin mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtakademie und Multiplikator relevanter gesellschaftlicher und kirchlicher Themen.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Dr. Christiane de Vos

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	1.310.216,26	1.336.900	100	1.341.700	1.346.400	1.349.200	1.332.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen		3.100	929	28.800	6.800	26.800	6.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.310.216,26	1.340.000	102	1.370.500	1.353.200	1.376.000	1.339.200
220	Ordentliches Ergebnis	1.310.216,26	1.340.000	102	1.370.500	1.353.200	1.376.000	1.339.200
284	Belastung Personalkosten	21.200,00			6.800	7.000	7.200	7.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.331.416,26	1.340.000	102	1.377.300	1.360.200	1.383.200	1.346.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.508,62						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-25.700	-3.700	-23.700	-3.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.340.924,88	1.340.000	100	1.351.600	1.356.500	1.359.500	1.342.900

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Ev. Akademie zu Berlin	463.000
Ev. Studienwerk Villigst e.V.	728.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0506 Hochschul- und Akademiearbeit	-65.818
Z05060201 Zentrum Demokratiekultur und Kirche	-3.170

Handlungsobjekt 20050601 Kirche und Hochschule

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das evangelische Hochschulforum aktiviert den Dialog Wissenschaft - Kirche und fördert Hochschuldialoge in allen Landeskirchen.

Indikator 1a Die Anzahl der Anträge für Evangelische Hochschuldialoge nimmt zu.

Indikator 1b Die Vernetzung der ev. Organisationen im Kontext Hochschule wird digital organisiert.

Ziel 2 Ein neues Gesprächsformat Wissenschaft – Kirche mit Ratsbeteiligung entsteht.

Indikator 2a Eine neu zu konzipierende Begegnung findet statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.716,26	13.100	296	38.800	16.800	36.800	16.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	23.916,26	13.100	348	45.600	23.800	44.000	24.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.508,62						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-25.700	-3.700	-23.700	-3.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	33.424,88	13.100	151	19.900	20.100	20.300	20.500

Handlungsobjekt 20050602 Ev. Akademie zu Berlin

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) wird als Hauptstadtakademie als Diskursraum zu aktuellen Themen profiliert.
Indikator 1a	Das Programm der EAzB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen (z.B. Frieden, digitale Kommunikation, Demokratiekultur, Kirche und junge Erwachsene, interreligiöser Dialog, Europa, Digitalisierung).
Indikator 1b	Die EAzB pflegt die zu Verantwortungseliten und zivilgesellschaftlichen Initiativen.
Indikator 1c	Evangelische Positionen in aktuellen Diskursen werden auch in digitalen Formaten sichtbar.
Indikator 1d	Die EAzB erweitert ihre digitale Reichweite.
Indikator 1e	Die EAzB baut ihre hohe Reichweite hin zu jungen Menschen weiter aus.
Ziel 2	Die EAzB baut den Bereich der digitalen Kommunikation und Bildung aus und agiert agil.
Indikator 2a	Sie wird bei digitalen Veranstaltungsformaten agiler und reagiert schneller mit ihrem Programm auf Themen mit hoher Aktualität und Relevanz.
Indikator 2b	Sie entwickelt innovative Formate für Öffentlichkeitsarbeit.
Ziel 3	Das Zentrum für Demokratiekultur und Kirche begleitet Fragen demokratischer Bildung und Forschung fachlich.
Indikator 3a	Das "Netzwerk antisemitismus- und rassistuskritische Religionspädagogik und Theologie" wächst weiter.
Indikator 3b	Das Projekt „Diskurs Lab“ verstärkt die Fachlichkeit pädagogisch Verantwortlicher in Bildungsbe- reichen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	590.000,00	609.400	98	603.000	596.600	588.200	560.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	590.000,00	609.400	98	603.000	596.600	588.200	560.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	590.000,00	609.400	98	603.000	596.600	588.200	560.200

Handlungsobjekt 20050603 Ev. Studienwerk Villigst e.V.

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Evangelische Studienwerk Villigst unterstützt und fördert junge Erwachsene wissenschaftlich, geistlich und ideell.
Indikator 1a	Das Studienwerk bindet Stipendiat*innen als Akteure in alle Gestaltungsprozesse ein und schafft so nachhaltige Erfahrungen mit Demokratiekultur und Kompromiss.
Indikator 1b	Im ideellen Programm werden jungen Erwachsenen christliche Orientierungs- und Hoffnungspotentiale erschlossen.
Ziel 2	Das Evangelische Studienwerk Villigst diversifiziert die Zusammensetzung der Stipendiat*innenschaft, schafft einen christlich geprägten und zugleich offenen Kontakt und Dialog mit Stipendiat*innen verschiedener religiöser und weltanschaulicher Orientierung.
Indikator 2a	Der Anteil von Studierenden mit Migrationshintergrund, von Fachhochschulen und aus naturwissenschaftlichen Fächern wird erhöht.
Ziel 3	Das Evangelische Studienwerk Villigst baut seine Arbeit als Netzwerk junger Erwachsener aus und prägt junge evangelische Verantwortungseliten.
Indikator 3a	Für hochschulpolitisches Wissen und Netzwerkarbeit werden die Strukturen und Mitarbeitenden des Studienwerkes für Arbeitsgruppen angefragt und um Mitarbeit gebeten.
Indikator 3b	Das Studienwerk schafft mit einer Summerschool aller Begabtenförderungswerke für noch mehr junge Erwachsene Zugänge zu Erfahrungen mit religiöser Weltdeutung und christlich motiviertem Engagement.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	717.500,00	717.500	101	728.700	739.800	751.000	762.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	717.500,00	717.500	101	728.700	739.800	751.000	762.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	717.500,00	717.500	101	728.700	739.800	751.000	762.200

Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein

Beschreibung

Die Arbeit der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD zielt auf die Entwicklung und Koordination aller Felder evangelischer Bildungsverantwortung EKD-weit, in Europa und international. Dabei werden aktiv die Kontakte zur Kultusministerkonferenz und zu anderen staatlichen Stellen, zur Diakonie Deutschland, zu den Gliedkirchen, zu Verbänden und Bundesvereinigungen im kirchlichen Bildungsbereich, zur katholischen Kirche sowie zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gepflegt, um miteinander christliche Bildung und Ausbildung zu stärken und öffentlich für Bildungsgerechtigkeit einen evangelisch profilierten Beitrag zu leisten. Demokratie lernen, Inklusion und Begabtenförderung werden unterstützt. Die Begleitung der großen Bildungs- und Hochschuleinrichtungen der EKD durch das Kirchenamt dient der konzeptionellen Abstimmung der jeweiligen Arbeit mit den EKD-Zielen und der Qualitäts- und Reichweitenentwicklung guter Bildung und Ausbildung EKD- weit. In einer Gesellschaft, in der die Kirchenmitglieder nicht die Bevölkerungsmehrheit stellen und die Kirche für junge Erwachsene oft wenig Alltagsrelevanz hat, ist eine professionelle Kommunikationsstrategie für Nachwuchsgewinnung unerlässlich. Daher gehört diese in gemeinsamer Abstimmung aller Gliedkirchen zum gemeinsamen Dach der EKD-Nachwuchskommunikation.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120 Zuweisungen		23.000	117	27.000	11.000	27.000	11.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	25.144,09	87.200	174	152.200	129.200	126.200	126.200
150 Abschreibungen		28.000	39	11.000	21.000	31.000	41.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	672,21	1.800	100	1.800	1.800	1.800	1.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	25.816,30	140.000	137	192.000	163.000	186.000	180.000
220 Ordentliches Ergebnis	25.816,30	140.000	137	192.000	163.000	186.000	180.000
284 Belastung Personalkosten	400.242,45	433.600	121	525.000	542.200	514.300	529.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	426.058,75	573.600	125	717.000	705.200	700.300	709.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	16.186,24						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-10.838,50	-31.000	599	-185.900	-165.500	-165.200	-167.900
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-41.542,45	-45.000	94	-42.400	-43.600		
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	392.363,04	497.600	98	488.700	496.100	535.100	541.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010 Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände		40.000		55.000	35.000	35.000	35.000
076010 Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Anl.	2.499,00						
Saldo Investition / Desinvestition	2.499,00	40.000		55.000	35.000	35.000	35.000
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen		-40.000		-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.499,00						
Saldo Eigenfinanzierung	-2.499,00	-40.000		-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0507	Bildung allgemein	-93.746
Z050702	Nachwuchsgewinnung und -förderung	-787.270

Handlungsobjekt 20050701 Bildung allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche wird in reformatorischer Tradition und in einer pluralen Gesellschaft als ein zentrales Arbeitsfeld der Kirche entwickelt (Stärkung der Befähigung zum Ausdruck des eigenen Glaubens, der religiösen Bildung und Sozialisation sowie der Dialogfähigkeit mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen).
Indikator 1a	Die Evangelische Bildungsberichterstattung wird für die Qualitätsentwicklung und die Zukunftsfähigkeit aller Bildungsbereiche in Fachtagen und gemeinsamen gliedkirchenübergreifenden Strategien fruchtbar gemacht.
Indikator 1b	Die Arbeit mit und für junge Erwachsene in allen Arbeitsfeldern evangelischer Bildung und Ausbildung wird intensiviert. Dazu gehört auch die Impulsgebung für eine geistliche Begleitung junger Erwachsener, die Familie haben und Aufgaben religiöser Bildung und christlichen Lebens wie die stärkere Unterstützung junger Erwachsener im Raum der Kirche, die beruflich in Kirche tätig sind.
Ziel 2	Evangelische Friedenspädagogik wird konzeptionell mit der "neuen evangelischen" Friedensethik verbunden unter Einbeziehung von globalem Lernen und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).
Indikator 2a	Ein neuer Grundsatztext der EKD entsteht.
Indikator 2b	Friedenspädagogik wird in Bildungsplänen und Schulkonzepten breiter aufgenommen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	23.376,80	42.200	107	45.200	45.200	42.200	42.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	423.619,25	452.000	107	484.300	498.900	465.300	477.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	16.186,24						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.900,00			-3.000	-3.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-41.542,45	-45.000	94	-42.400	-43.600		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	392.363,04	407.000	107	438.900	452.300	465.300	477.300

Handlungsobjekt 20050702 Nachwuchsgewinnung und -förderung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD entwickelt mit den Gliedkirchen das gemeinsame Portal www.beruf-trifft-kirche.de als multiberufliches Portal weiter und koordiniert die Kommunikationsstrategie.
Indikator 1a	Alle Berufe in direkter Verantwortung der Kommunikation des Evangeliums sind im Portal adäquat und attraktiv dargestellt.
Indikator 1b	Alle Informationen zur Ausbildung/zum Studium sind korrekt und klar kommuniziert.
Ziel 2	Die EKD unterstützt die Gliedkirchen mit Ständen zur Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Der Stand zur Nachwuchsgewinnung ist multiprofessionell ausgerichtet (beruf-trifft-kirche) erweitert.
Ziel 3	Der Interessenverband wissenschaftlicher Mittelbau (IVWM) und weitere Organisationsformen des Nachwuchses in den verschiedenen Berufen organisieren sich EKD-unterstützt erfolgreich selbst.
Indikator 3a	Alle Organisationsformen sind stark genug, um eine funktionale innere Struktur aufzubauen und wirkmächtig zu nutzen.
Indikator 3b	Die Verbindung zur EKD wird als unterstützend wahrgenommen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.439,50	97.800	150	146.800	117.800	143.800	137.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.439,50	121.600	191	232.700	206.300	235.000	231.700
320	Entnahmen aus Rücklagen	-4.938,50	-31.000	590	-182.900	-162.500	-165.200	-167.900
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.499,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	90.600	54	49.800	43.800	69.800	63.800

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Saldo Investition / Desinvestition	2.499,00	40.000	137	55.000	35.000	35.000	35.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.499,00	-40.000	137	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung

Perspektiven

Der Handlungsbereich "Öffentliche Verantwortung" hat die Aufgabe, die sozialetischen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der evangelischen Kirchen wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Stimme der Kirche in diesen Fragen im öffentlichen Diskurs gehört werden kann.

- Er setzt die von der Synode 2020 schwerpunktmäßig in ihrem 3. Leitsatz formulierten Ziele sowie die vom Rat jeweils für die einzelnen Jahre gesetzten Schwerpunkte im Themenfeld öffentlicher Verantwortung um und berät den Rat im Blick auf ihre

Weiterentwicklung. Dafür verfolgt er die fachlichen Debatten in den Handlungsfeldern und analysiert diese im Hinblick auf kirchliches Handeln.

- Die öffentlichen Äußerungen werden auf den biblisch-theologischen Auftrag bezogen und als eigene Stimme der Kirche erkennbar gemacht.
- Der Handlungsbereich bereitet öffentliche Äußerungen der Kirche zu Fragen von herausragender ethischer Bedeutung oder aktueller Brisanz vor. Er bündelt auch entsprechende Bemühungen der Landeskirchen.
- Er fördert die Vernetzung und Koordination von Vereinen und Verbänden und unterstützt kirchliche Repräsentanten und Gremien gegenüber der Öffentlichkeit in Staat und Gesellschaft das christliche Zeugnis evangeliums- und sachgemäß zur Geltung zu

bringen. Dabei soll „die Menschenfreundlichkeit Gottes" (Leitsatz 3) bezeugt werden.

- Bei Themen, die dafür geeignet sind, wird die Abstimmung mit der römisch-katholischen Kirche gesucht.
- Der Handlungsbereich hält den Kontakt mit der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft und fördert die Interdisziplinarität von Theologie und Humanwissenschaften. Er wirkt federführend dabei mit, ein klares und einheitliches Zeugnis zu aktuellen

Themen zu ermöglichen und respektiert dabei die innere Pluralität der Kirche.

- Er wirkt mit an der Handlungsfähigkeit der evangelischen Kirche in Krisen und in Katastrophenfällen.

Verantwortlich Dr. Stephan Schaede

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-210.012,14	-200.300	92	-184.600	-158.600	-178.900	-178.900
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-121.912,02	-115.700	105	-121.500	-125.000	-128.600	-132.300
040 Zuschüsse von Dritten	-2.500,00	-2.500	220	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
075 Kollektenauflösung SoPo				-50.000	-125.000	-50.000	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-67.532,68	-9.000	44	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
090 Summe ordentliche Erträge	-401.956,84	-327.500	111	-365.600	-418.100	-367.000	-320.700
110 Personalaufwendungen	158.466,69	196.300	10	19.900	20.500	21.100	21.700
120 Zuweisungen	3.319.300,00	3.536.400	105	3.742.500	3.493.800	3.176.400	2.991.300
130 Zuschüsse an Dritte	60.000,00	147.500	3	4.900	9.900	4.900	9.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	364.048,42	766.550	113	871.850	743.050	756.550	701.050
141 Verfügungsmittel	374,23	3.000	66	2.000	2.000	2.000	2.000
150 Abschreibungen	17.336,10	5.920	239	14.190	12.210	12.210	3.870
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	140.165,96	111.800	117	131.700	132.200	133.000	133.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	4.059.691,40	4.767.470	100	4.787.040	4.413.660	4.106.160	3.862.820
220 Ordentliches Ergebnis	3.657.734,56	4.439.970	99	4.421.440	3.995.560	3.739.160	3.542.120
281 Entlastung Personalkosten	-26.399,00						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-722,23			-10.000	-10.000		
284 Belastung Personalkosten	2.038.267,73	2.118.500	109	2.324.200	2.401.000	2.472.500	2.447.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV				279.000			
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-429.078,07	-327.500	114	-375.600	-428.100	-367.000	-320.700
289 Summe Aufwendungen nach Verre	6.097.959,13	6.885.970	107	7.390.240	6.814.660	6.578.660	6.309.920
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.668.881,06	6.558.470	106	7.014.640	6.386.560	6.211.660	5.989.220
310 Zuführungen zu Rücklagen	691.274,60	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-374.200,58	-541.194	161	-875.300	-248.800	-254.000	-245.600
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-28.466,46	-253.600	93	-238.000	-225.000	-22.500	
325 Finanz.anteil für Investitionen	4.621,85						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	5.962.110,47	5.963.676	102	6.101.340	6.112.760	6.135.160	5.943.620

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	4.621,85						
Saldo Eigenfinanzierung	-4.621,85						
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200601 Migration und Integration

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Bearbeitung migrations- und integrationspezifischer Grundsatzfragen, wie sie u.a. durch den EKD-Flüchtlingsbeauftragten und seinen Beirat sowie die Konferenz der gliedkirchlichen Flüchtlingsbeauftragten (KMIFA) geleistet wird. Diese Arbeit trägt angesichts der anhaltenden Flucht- und Migrationsbewegungen, sowie der humanitären Situation an den EU-Außengrenzen, ganz wesentlich zur Positionierung und damit Erkennbarkeit der Kirchen bei. Das Handlungsfeld beinhaltet die Vorbereitung und Begleitung der Interkulturellen Woche (seit 1975 gemeinsam von EKD, DBK und Griech.-Orth. Metropole getragen). In ihrer öffentlichen Wirkung ist die IKW ein einzigartiger kirchlicher Beitrag zur politischen und öffentlichen Debatte zur Einwanderungsgesellschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Für die Kommunikation der EKD im Bereich Migration und Integration werden kirchliche Positionen zum Flüchtlingsschutz und Asylrecht entwickelt - auch in ökumenischer Zusammenarbeit - sowie Angebote, Aktionen, Projekte, Publikationen und Tagungen entwickelt, durchgeführt, unterstützt und gefördert. Angesichts der Entwicklungen in Deutschland und Europa wird die Aufgabe der Kirchen wichtiger denn je, für Grundrechte von Migrant*innen und den Schutz von Geflüchteten einzutreten sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt und die offene Gesellschaft zu stärken.

Verantwortlich Sabine Dreßler, Ansgar Gilster

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-18.787,20	-16.700	100	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-121.693,85	-115.700	105	-121.500	-125.000	-128.600	-132.300
040	Zuschüsse von Dritten	-2.500,00	-2.500	220	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
075	Kollektenauflösung SoPo				-50.000	-75.000		
080	Sonstige ordentliche Erträge	-20.550,72	-6.000	66	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
090	Summe ordentliche Erträge	-163.531,77	-140.900	140	-197.700	-226.200	-154.800	-158.500
110	Personalaufwendungen	1.468,20	1.800	116	2.100	2.100	2.100	2.100
120	Zuweisungen	39.200,00	120.700	224	270.700	195.700	20.300	20.300
130	Zuschüsse an Dritte		133.900	3	4.900	4.900	4.900	4.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	81.762,96	111.800	134	150.000	118.000	139.500	95.000
150	Abschreibungen	5.279,10	5.250	37	1.980			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	11.766,28	8.000	112	9.000	9.000	9.500	9.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	139.476,54	381.450	115	438.680	329.700	176.300	131.800
220	Ordentliches Ergebnis	-24.055,23	240.550	100	240.980	103.500	21.500	-26.700
281	Entlastung Personalkosten	1,00						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-166,65						
284	Belastung Personalkosten	294.267,73	307.500	108	332.100	342.500	353.200	363.700
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV				279.000			
290	Ergebnis nach Verrechnung	270.046,85	548.050	155	852.080	446.000	374.700	337.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	159.987,44						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-74.759,59	-147.394	286	-421.600	-20.100	-19.300	-21.900
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-28.466,46	-125.000	108	-135.000	-125.000	-22.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	326.808,24	275.656	107	295.480	300.900	332.900	315.100

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche (BAG) 14.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0601	Migration und Integration	-87.375
Z06010201	Ök. Vorbereitungsauss. Interkulturelle Woche (ÖV)	-94.655
Z06010203	Dienst an Migranten allgemein	-303.906
Z06010204	Flüchtlingshilfe	-193.484
S06010201	ÖVA	-19.295

Handlungsobjekt 20060101 Migration und Integration

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über migrationspolitische Entwicklungen und öffentliche Diskurse informiert und beteiligt sich erkennbar mit eigenen Initiativen, Kooperationsprojekten und Stellungnahmen.
Indikator 1a	Zwischen Kirchenamt sowie den Berliner und Brüsseler Büros, dem EWDE und dem CCME herrscht eine kontinuierliche Kommunikation über Entwicklungen der Sachlage und der Gesetzgebung. Im Einzelfall wird geprüft, ob und wie sich die EKD an Stellungnahmen beteiligt, ggf. auch ökumenisch.
Indikator 1b	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen gesellschaftspolitischen Diskurs und gestaltet diesen mit. Die intensive Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren findet statt.
Indikator 1c	EKD-Partner aus dem Bereich Migration, Flucht und Integration aus Deutschland und Europa werden zu verschiedenen Schwerpunkten vernetzt.
Ziel 2	Die EKD ist mit ihren migrations- und integrationspolitischen Positionen eine in der Öffentlichkeit vernehmbare, relevante Stimme für die Rechte und die Würde von Schutzsuchenden.
Indikator 2a	Der Flüchtlingsbeauftragte vertritt die EKD in der Öffentlichkeit durch Statements, Pressemitteilungen, Interviews und die Teilnahme an Veranstaltungen.
Indikator 2b	Der Flüchtlingsbeauftragte und sein Beirat beraten den Rat der EKD und nehmen Aufträge entgegen.
Indikator 2c	Der Flüchtlingsbeauftragte wird mit relevanten kirchlichen und nichtkirchlichen Akteuren vernetzt
Ziel 3	Das Referat steht den EKD-Organen und in besonderer Weise der Ratsvorsitzenden für Fragen von Migration und Integration zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden Hintergrundinformationen für die Ratsvorsitzende erstellt, sowie Briefe an das RV-Büro im Auftrag beantwortet.
Indikator 3b	Es werden Materialsammlungen und Einschätzungen in Sachfragen erstellt, aber auch theologische Reflexionen z.B. zu Kirchenasyl und Konversion im Asylverfahren.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	30.960,47	14.200	346	49.200	24.200	49.200	24.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	140.073,06	133.800	133	179.000	158.400	187.600	166.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	38.994,77						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-74.312,59			-25.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	104.755,24	133.800	115	154.000	158.400	187.600	166.600

Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zusammenarbeit mit dem ÖVA der Interkulturellen Woche wird kontinuierlich gestärkt; die mehrtägige IKW-Vorbereitungstagung wird inhaltlich begleitet.
Indikator 1a	Mehrere hundert Kommunen und Kirchengemeinden beteiligen sich und führen insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungen bundesweit durch.
Indikator 1b	Die Erstellung der Materialien zur Interkulturellen Woche wird begleitet, Beiträge werden erstellt oder vermittelt.
Indikator 1c	Das Referat arbeitet im ÖVA-Vorstand mit.
Ziel 2	Der kirchliche Beitrag zum Flüchtlingschutz wird gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche wird aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Begleitung der Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren, fortgesetzt.
Indikator 2b	Kirchliche Einzelprojekte, Publikationen und Tagungen werden kofinanziert oder anderweitig unterstützt.
Indikator 2c	Die Begleitung und Zusammenarbeit mit EKD-geförderten Projekten wird fortgesetzt (z.B. United4Rescue, Europäische Asylrechtskonferenz, „Amal! Berlin, Hamburg, Frankfurt“).

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-163.531,77	-140.900	140	-197.700	-226.200	-154.800	-158.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	108.516,07	367.250	106	389.480	305.500	127.100	107.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	129.973,79	414.250	162	673.080	287.600	187.100	170.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	120.992,67						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-447,00	-147.394	269	-396.600	-20.100	-19.300	-21.900
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-28.466,46	-125.000	108	-135.000	-125.000	-22.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	222.053,00	141.856	99	141.480	142.500	145.300	148.500

Handlungsfeld 200602 Referat für Nachhaltigkeit & Bioethik

Beschreibung

Die EKD weiß sich der Verantwortung für die Schöpfung und dem Schutz des Lebens in besonderer Weise verpflichtet. Dies schlägt sich sowohl im Nachhaltigkeitsdiskurs als auch in den bioethischen Fragestellungen nieder. Aufgabe des Handlungsfeldes ist es, den Nachhaltigkeitsdiskurs besonders im Hinblick auf die ethisch- theologischen Grundsatzfragen, aber auch hinsichtlich der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Kirche, Politik und Gesellschaft weiter zu vertiefen und zu profilieren. Darüber hinaus gilt es, grundsätzliche und aktuelle Fragestellungen der Bio-, Medizin- und Umweltethik, inkl. Landwirtschaftsethik zu bearbeiten. Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit liegt aktuell auf der Weiterentwicklung und Umsetzung der EKD-Klimaschutzrichtlinie. Im Bereich Bioethik stehen sowohl Themen des Lebensanfangs (z.B. § 218 StGB, Reproduktionsmedizin) als auch des Lebensendes (z.B. Assistierter Suizid) auf der politischen und kirchlichen Agenda. Zu den Aufgaben des Handlungsfeldes gehört es weiter, die verschiedenen Akteure in den Themenfeldern im Raum der EKD zu vernetzen sowie die Positionen der EKD – derzeit v.a. im Bereich Klimaschutz – in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit hörbar zu machen. Zu den Aufgaben des Handlungsfeldes gehören zudem – in Absprache und Zusammenarbeit mit anderen Referentinnen und Referenten des Kirchenamts – geschäftsführende Projektbegleitungen für Themen aus dem Bereich Ethik II sowie Bildung II/Nachhaltige Entwicklung im Kammernetzwerk.

Verantwortlich Dr. Anne-Kathrin Pappert

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-10.440,51						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-46.911,27	-3.000					
090 Summe ordentliche Erträge	-57.351,78	-3.000		0	0	0	0
110 Personalaufwendungen				6.800	7.200	7.600	8.000
120 Zuweisungen	18.800,00	74.800	13	10.000	10.000	10.000	10.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	61.042,93	41.400	255	105.800	105.800	105.800	105.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	79.842,93	116.200	105	122.600	123.000	123.400	123.800
220 Ordentliches Ergebnis	22.491,15	113.200	108	122.600	123.000	123.400	123.800
281 Entlastung Personalkosten	-26.400,00						
284 Belastung Personalkosten	89.700,00	59.500	217	129.200	133.500	137.800	141.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	85.791,15	172.700	145	251.800	256.500	261.200	265.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	61.116,20						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-3.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	146.907,35	169.700	148	251.800	256.500	261.200	265.500

Gep plante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Evangelischer Dienst auf dem Lande (EDL) (bis 2022) 0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0602 Bio-, Medizin- und Umweltethik -167.413

Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- und Umweltschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist mit den Fachbereichen, Einrichtungen und Initiativen in Kirche und Diakonie sowie im zivilgesellschaftlichen Bereich, die an den Themen der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung (inkl. Umwelt- und Landwirtschaftsethik) arbeiten, vernetzt.
Indikator 1a	Das Forum Nachhaltigkeit zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen, zur Vernetzung und zur Entwicklung gemeinsamer Strategien wird regelmäßig durchgeführt. Dazu werden Multiplikatoren aus Landeskirchen, Diakonie, kirchlichen Initiativen sowie aus Gesellschaft und Politik eingeladen
Indikator 1b	Der Think Tank mit Vertretern und Vertreterinnen der für Nachhaltigkeit relevanten Fachbereiche, Einrichtungen und Initiativen setzt seine Arbeit als ein Gremium zum fachlichen und strategischen Austausch fort.
Indikator 1c	In der Trägerversammlung der Klimakollekte und des Ökumenischen Netzwerkes Klimagerechtigkeit vertritt das Referat die EKD.
Indikator 1d	Es finden weiterhin Vernetzung und regelmäßige Kooperationen, u.a. mit dem Runder Tisch Agrar & Kirche, der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (AGU), sowie der Beauftragten für Schöpfungsverantwortung inkl. Berater*innenteam statt.
Indikator 1e	Das Referat ist am Aufbau und der Organisation des Runden Tisches Agrar & Kirche beteiligt und übernimmt für das Netzwerk zentrale Kommunikationsaufgaben.
Indikator 1f	Die EKD beteiligt sich an zivilgesellschaftlichen Netzwerken (wie z.B. dem Bündnis für eine sozialverträgliche Mobilitätswende) und bringt dort kirchliche Perspektiven ein.
Ziel 2	Die EKD wirkt auf eine sozialökologische Transformation in Kirche, Politik und Gesellschaft hin.
Indikator 2a	Die EKD (Rat, Ratsvorsitzende, Präses, Schöpfungsverantwortungsbeauftragte, Kammernetzwerk, Referat Nachhaltigkeit & Bioethik) äußert sich öffentlich zu aktuellen Themen im Bereich Schöpfungsverantwortung, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.
Indikator 2b	Gespräche, Dialoge und Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit werden initiiert und begleitet.
Indikator 2c	Die EKD beteiligt sich an öffentlichen Foren und Diskursen zur Nachhaltigkeit.
Indikator 2d	Die EKD führt Öffentlichkeitskampagnen zum Thema Klimagerechtigkeit/Schöpfungsverantwortung durch.
Indikator 2e	Die EKD arbeitet – ggf. auch durch berufene Expert*innen aus den Landeskirchen – in Gremien und Kommissionen auf Bundesebene im Bereich Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltige Entwicklung mit (z.B. Tierschutzkommission (BMEL), Begleitausschuss des GAP-Strategieplans oder Dialoggruppe der Bundesregierung zur Begleitung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie); ggf. in ökumenischer Absprache.
Ziel 3	Grundsatzfragen zu Themen der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung werden bearbeitet.
Indikator 3a	Neue agrar- und umweltethische sowie schöpfungstheologische Wissenschaftsfelder werden beobachtet.
Indikator 3b	Gesellschaftliche Debatten und politische bzw. gesetzgeberische Vorhaben werden kritisch begleitet und ggf. kommentiert.
Indikator 3c	Das Referat begleitet Projekte im Bereich Bildung II (Nachhaltige Entwicklung) im Kammernetzwerk.
Ziel 4	Die EKD handelt selbst nachhaltiger, fördert innovatives nachhaltiges Handeln in den Landeskirchen und macht es sichtbar.
Indikator 4a	Das Referat Nachhaltigkeit & Bioethik beteiligt sich konzeptionell am Umweltmanagement im Kirchenamt.
Indikator 4b	Das Referat Nachhaltigkeit & Bioethik wirkt mit an der Umsetzung der Klimaschutzrichtlinie der EKD.
Indikator 4c	Das Referat Nachhaltigkeit beteiligt sich an den Vorbereitungen und der Durchführung des Themenjahres der EKD zum Thema "Schöpfungsfreu(n)de" (Oktober 2024 bis Oktober 2025).
Ziel 5	Grundsatzfragen zu Themen der Medizin- und Bioethik werden bearbeitet.
Indikator 5a	Die Ratsvorsitzende äußert sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 5b	Gesellschaftliche Debatten im Bereich Medizin- und Bioethik werden begleitet und Gesetzesvorhaben kommentiert, z.B. zu § 218 StGB oder zur Neuregelung des Assistierten Suizids.
Indikator 5c	Neue Wissenschaftsfelder, z.B. in der Reproduktionsmedizin, werden beobachtet und ggf. Hintergrundmaterialien vorbereitet.

Indikator 5d Der theologische und interdisziplinäre Austausch wird (auch in Kooperationen mit anderen Akteuren) gefördert. Eine Vernetzung mit der Diakonie Deutschland, der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL) und weiteren Akteuren zu den bioethischen Themen, auch hinsichtlich des politischen Agierens, wird sichergestellt. Dies geschieht z.B. in Think Tanks, agilen AGs sowie über die Vorstandsmitarbeit bei der EKFuL.

Indikator 5e Das Referat Nachhaltigkeit & Bioethik begleitet Projekte im Bereich Ethik II im Kammernetzwerk.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-57.351,78	-3.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	79.842,93	116.200	105	122.600	123.000	123.400	123.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	85.791,15	172.700	145	251.800	256.500	261.200	265.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	61.116,20						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-3.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	146.907,35	169.700	148	251.800	256.500	261.200	265.500

Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik

Beschreibung

Fragen der Sozial- und Gesellschaftspolitik stellen infolge der Pandemie eine besondere Herausforderung dar. Vieles scheint unsicher geworden, das gilt auch für soziale Ordnungen, durch die gesellschaftliche wie auch das individuelle Leben reguliert werden. Diese Regulierungen sind Ergebnisse von Aushandlungsprozessen in familialen, gemeinschaftlichen, zivilgesellschaftlichen, ökonomischen und staatlichen Strukturen. Die Anerkennung von Menschenwürde, die Praxis von sozialer Gerechtigkeit und Möglichkeiten zur Selbstbestimmung des Einzelnen werden durch sie gefördert oder auch eingeschränkt. Es ist Aufgabe für Christinnen und Christen wie für die Kirche, an diesen Aushandlungsprozessen teilzunehmen und so die gesellschaftlichen Transformationsprozesse kritisch und konstruktiv im Horizont christlicher Traditionsgemeinschaft weiterzuentwickeln. Es geht darum, den ethischen und politischen Diskurs zu fördern, die ethisch relevanten Aspekte der sozialen Ordnungen herauszuarbeiten und aus theologischer Perspektive ethische Orientierungen einzutragen. In diesem Handlungsfeld werden insbesondere die kirchlichen Dimensionen von Diakonia und Martyria angesprochen; zeichenhaft und zeugnishaft wird das Evangelium in Kontexte der öffentlichen Verantwortung übersetzt. Besondere Relevanz haben Querschnittsthemen wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie oder der digitale Wandel in den jeweiligen Auswirkungen auf soziale und gesellschaftliche Prozesse. In den Blick genommen werden Veränderungen im Gesundheitssystem wie auch bei den sozialen Sicherungssystemen, Entwicklungen der Arbeitswelt unter Bedingungen globaler Digitalisierung, die Veränderungen der familialen Lebensformen in ihrem Zusammenhang mit Veränderungen der Arbeitswelt und medialer Kommunikation sowie die Entwicklungen des zivilgesellschaftlichen Sektors neben Staat und Ökonomie in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft. Beispielhaft wird durch das Engagement von Kirche und Diakonie im Sozialraum abgebildet, wie die Übergänge der Sektoren durch Vernetzung und Gestaltung des unmittelbaren Nahraums und Lebensumfeldes gestaltet werden können. Hieraus ergibt sich, dass sich die Arbeit der Kirche im Dialog mit den Sozialpartnern, staatlichen Institutionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Diakonie, Wohlfahrtsverbänden sowie sozialpolitischen Vereinen und Verbänden zu vollziehen hat. Es gilt, sich an bestehenden Diskursen zu beteiligen, wie auch eigene Veranstaltungsformate zu entwickeln und durchzuführen.

Verantwortlich Dr. Steffen Merle

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-169.494,34	-182.400	91	-166.700	-140.700	-161.000	-161.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-218,17						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-70,69						
090 Summe ordentliche Erträge	-169.783,20	-182.400	91	-166.700	-140.700	-161.000	-161.000
110 Personalaufwendungen	128.856,18	183.700		0	0	0	
120 Zuweisungen	629.100,00	671.400	80	542.200	500.800	469.800	438.200
130 Zuschüsse an Dritte	45.000,00			0	5.000	0	5.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	126.522,15	367.900	93	342.200	298.400	294.400	294.400
150 Abschreibungen	12.057,00	670	>999	12.210	12.210	12.210	3.870
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	82.656,01	83.800	122	102.700	103.200	103.500	103.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.024.191,34	1.307.470	76	999.310	919.610	879.910	844.970
220 Ordentliches Ergebnis	854.408,14	1.125.070	74	832.610	778.910	718.910	683.970
282 Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-555,58						
284 Belastung Personalkosten	782.700,00	812.100	114	926.900	957.600	983.400	915.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.636.552,56	1.937.170	90	1.759.510	1.736.510	1.702.310	1.599.270
310 Zuführungen zu Rücklagen	237.397,85	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-188.716,71	-251.200	80	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)		-60.000		0			
325 Finanz.anteil für Investitionen	4.621,85						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.689.855,55	1.825.970	96	1.757.510	1.734.510	1.700.310	1.597.270

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	4.621,85						
Saldo Investition / Desinvestition	4.621,85	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-4.621,85						
Saldo Eigenfinanzierung	-4.621,85	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)	341.400
Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU)	20.000
Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf)	180.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0603 Wirtschaft- und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und	-141.343
Z06030200 SI	-238.270
Z06030201 SI Projekte	-406.371
S06030201 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)	-58.896

Zugeordnete Rücklagen
S06030701 Online-Plattform Ehrenamt

Bestand bis 31.12.2022
-15

Handlungsobjekt 20060301 Grundsatzfragen sozialer Ordnung und Kammer für soziale Ordnung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über sozialpolitische Gesetzgebungsverfahren informiert und beteiligt sich ggf. mit eigenen Stellungnahmen zur Sozialpolitik.
Indikator 1a	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen Diskurs über gesetzliche Veränderungen und an formellen Verfahren der Stellungnahme. Denkschriften und Orientierungshilfen werden bei Stellungnahmen der EKD herangezogen.
Ziel 2	Themen sozialer Ordnung werden durch die Expertise des Fachbereiches Familie und Soziales im Kammernetzwerk und im interdisziplinären Austausch mit den anderen Fachbereichen bearbeitet. Dem Rat steht das Kammernetzwerk auch in Fragen sozialer Ordnung als ausgewiesenes Fachgremium zur Verfügung und fokussiert Schwerpunktthemen mit besonderer gesellschaftlicher und sozialetischer Relevanz – auch und insbesondere durch Resonanz, die Betroffene zu Beteiligten macht.
Indikator 2a	Das Kammernetzwerk arbeitet im Bereich Familie und Soziales insbesondere zu intersektoralen Schnittstellen. Hier kommen Fragen zwischen Familie, Wirtschaft, Inklusion usw. gemeinsam in den Blick. Das kann auch durch Ad-hoc-Aufträge umgesetzt werden. Inhaltliche Schwerpunkte können sein z. B. die durch die Pandemie ausgelösten Veränderungen im sozialen und gesellschaftlichen Kontext, die Auswirkungen der digitalen Transformation auf wirtschaftliche und soziale Prozesse.
Indikator 2b	Veranstaltungen wie das EKD-Sozialforum und der EKD-Sozialkongress machen diese intersektorale Arbeit in analogen und digitalen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen erreichbar.
Indikator 2c	Das Kammernetzwerk kooperiert auch in Fragen sozialer Arbeit mit der Stabsstelle "Digitalisierung", insbesondere zu theologisch-ethischen Aspekten.
Ziel 3	Der Synodenausschuss Kirche-Gesellschaft-Bewahrung der Schöpfung steht der Synode als Fachausschuss zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden drei Sitzungen im Rahmen der Synode und eine vorbereitende Sitzung durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden Beschlussvorschläge für die Synode erarbeitet.
Indikator 3c	Ggf. werden Synodenbeschlüsse umgesetzt.
Ziel 4	Das Referat ist kompetenter Ansprechpartner für theologische und theologisch-ethische Aspekte der sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformationsprozesse. Im Referat werden im sozialräumlichen Horizont Handlungsfelder wie z. B. Engagementförderung, Familien, Evangelische Krankenhäuser, Diakonie und Unternehmensdiakonie wie auch Querschnitte zu Inklusion und Digitalisierung gebündelt.
Indikator 4a	Zum Themenfeld „Theologie und Digitalisierung“ sowie zur Sozialraumorientierung werden Vorträge gehalten und schriftliche Beiträge verfasst. Von besonderer Bedeutung sind hierbei Themen der Netzwerk- und Prozesstheorie.
Indikator 4b	Das Referat arbeitet mit der Stabsstelle „Digitalisierung“ mit theologisch-ethischer Expertise insbesondere bei dem Digitalinnovationsfonds und der Bildung des Netzwerkes „Theologie und Ethik der Digitalisierung“ zusammen.
Indikator 4c	Die Diskussionsstränge der Kammernetzwerkprozesse im Kontext sozialer Ordnung, der Stabsstelle "Kirche im digitalen Wandel" und des öffentlichen Diskurses werden vernetzt.
Indikator 4d	Im Blick auf die Übersetzung theologisch und sozialetischer Position in den öffentlichen Raum ist das Referat mit der Stabsstelle Kommunikation vernetzt. Das Referat setzt einen Impuls für strategische Kommunikation in den öffentlichen Raum.
Ziel 5	Das Referat steht den Organen und der Ratsvorsitzenden für ethische Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung.
Indikator 5a	Es werden Entwürfe für Grußworte und Vorträge der Ratsvorsitzenden erstellt, sowie Briefe an die Ratsvorsitzende in ihrem Auftrag beantwortet.
Indikator 5b	Es werden Ratsbegegnungen mit den Gewerkschaften und dem Zentralverband des Dt. Handwerks inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 5c	Es werden Materialsammlungen und ethische Einschätzungen in Sachfragen erstellt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.813,70	27.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	32.513,70	53.500		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	61.969,62						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-61.969,62						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	32.513,70	53.500		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20060302 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das SI ist in seinen Arbeitsfeldern Religions- und Kirchensoziologie, Engagementforschung, Sozial-ethik, Wirtschaft und Sozialpolitik in der Öffentlichkeit präsent.
Indikator 1a	Veranstaltungen, Referate und Publikationen des SI sind auf die folgenden Themen fokussiert: Gemeindeforschung, Kirchenentwicklung, Zivilgesellschaft, Religion und Gesellschaft, Ökonomie, Digitalisierung und Sozialpolitik.
Indikator 1b	Über die Themenbereiche wird in den Medien jeweils mindestens zehnmal pro Jahr berichtet.
Indikator 1c	Das Internetangebot und die Online-Kommunikation des SI werden weiter ausgeweitet und weisen konstant hohe Nutzerzahlen auf.
Ziel 2	Die Arbeit des SI ist nachhaltig und effizient.
Indikator 2a	In Abhängigkeit vom Bearbeitungsstand der Projekte werden von jedem/jeder Mitarbeiter/in zwei bis drei wissenschaftliche Publikationen erstellt und bis zu 15 Vorträge gehalten. Je nach Aufwand ist beides miteinander verrechenbar.
Indikator 2b	Die Studien des SI werden in eigenen Publikationen und Publikationsreihen (SI-kompakt, SI-Diskurse, SI-Studien aktuell) und durch Tagungen in die wissenschaftliche und kirchliche Öffentlichkeit kommuniziert.
Indikator 2c	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sind an wissenschaftlichen, politischen und kirchlich-diakonischen Gremien und Fachgesellschaften beteiligt.
Indikator 2d	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen beraten kirchliche Organisationen und Leitungsgremien sowie das Kammernetzwerk im Rahmen von Forschungs- und Evaluationsprojekten.
Indikator 2e	Die Erträge aus Drittmitteln des SI erreichen mindestens 72.000 Euro/Jahr.
Ziel 3	Die Arbeit des SI entspricht anerkannten wissenschaftlichen Standards.
Indikator 3a	Über Studien des SI wird in der wissenschaftlichen/fachlichen Öffentlichkeit diskutiert.
Indikator 3b	Studien/Beiträge des SI werden in anerkannten wissenschaftlichen Veröffentlichungen publiziert.
Indikator 3c	Mindestens eine Studie des SI - in der Regel das Leitprojekt - erreicht eine Veröffentlichung in einer anerkannten peer-reviewed Zeitschrift.
Indikator 3d	Das SI bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter/innen kooperieren mit Universitäten/Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen nach anerkannten Forschungsstandards.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-169.783,20	-182.400	91	-166.700	-140.700	-161.000	-161.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	378.358,50	565.170	74	418.710	375.410	371.710	369.970
290	Ergebnis nach Verrechnung	877.019,90	1.081.970	101	1.099.710	1.110.310	1.109.410	1.076.870
310	Zuführungen zu Rücklagen	163.191,45	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-113.747,09	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	4.621,85						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	931.086,11	1.081.970	101	1.099.710	1.110.310	1.109.410	1.076.870

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	4.621,85	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-4.621,85	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20060303 Kirche in sozialer Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zwischen EKD und Diakonie Deutschland (DD) herrscht ein verstetigter und institutionalisierter Austausch über zentrale soziale Herausforderungen sowie kirchen-, diakonie- und sozialpolitische Ziele (Kommunikation). Positionsbestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit werden abgestimmt (Koordination). Einzelmaßnahmen werden gemeinsam verantwortet (Kooperation). In allen drei Hinsichten wird das gemeinsame diakonische Zeugnis der Kirche und ihrer Akteure deutlich.
Indikator 1a	Der Rat der EKD und der Aufsichtsrat der DD stimmen in jährlichen Gesprächen ihre strategischen Ziele ab.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet mit der DD, der Akademien für Kirche und Diakonie (AKD) und der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) in der Frage zusammen, wie Dienststellen und Einrichtungen von Kirche und Diakonie bei ihren Bemühungen zur Sicherung des evangelischen Profils unterstützt werden können.
Ziel 2	Die Diakoniereferentenkonferenz dient den Diakoniereferenten/innen bzw. -dezernenten/innen zum fachlichen Austausch über landeskirchliche diakoniepolitische Strategien, über zentrale Arbeitsschwerpunkte der DD sowie zu Absprachen über gemeinsames Handeln auf spezifischen Feldern.
Indikator 2a	Es wird eine Diakoniereferentenkonferenz mit einem Schwerpunktthema zusammen mit dem Vorstand Sozialpolitik der DD durchgeführt.
Indikator 2b	Es wird ein regelmäßiger Informationsaustausch über den zu pflegenden Verteiler geführt.
Ziel 3	Die Rollenschärfung der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften in Kirche und Diakonie ist erkennbar.
Indikator 3a	Das Referat nimmt gestaltend an der Jahreskonferenz der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften teil.
Indikator 3b	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführung der „Gemischten Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich“, mit der Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften und mit der Stabsstelle Theologie bei der DD statt.
Ziel 4	Sozialraumorientierung der Kirchengemeinden und Diakonie (einschl. der Unternehmensdiakonie) sind im Raum von EKD und DD bekannte und zukunftsorientierte Modelle der Kirchen- und Diakonieentwicklung. Die 12 Leitimpulse für eine diakonische Kirche mit Zukunft werden thematisch weiterentwickelt.
Indikator 4a	Eine gemeinsame Steuerungsgruppe „Sozialraumorientierung“ entwickelt das Thema Sozialraumorientierung in Kirche und Diakonie weiter fort. Es wird gemeinsam mit der DD, midi regelmäßig ein Fachforum Sozialraumorientierung gemeinsam mit den Sozialraumbeauftragten aus Landeskirchen und diakonischen Verbänden durchgeführt.
Indikator 4b	Das Referat ist Gesprächspartner der EKD für den Strategieprozess der DD und Belange der Unternehmensdiakonie.
Indikator 4c	Das Referat nimmt an Veranstaltungen des Bundesnetzwerkes Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung teil.
Indikator 4d	Es findet ein regelmäßiger Austausch über Ziel 4 mit dem Referat „Studien- und Reformfragen der Kirche“ sowie Referat „Perspektiven missionarischen Handelns“ und der Arbeitsstelle „midi“ statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.739,44	19.000	73	14.000	14.000	14.000	14.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	23.739,44	38.900	91	35.600	36.400	37.100	14.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.236,60						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.000,00	-7.000	28	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	32.976,04	31.900	105	33.600	34.400	35.100	12.000

Handlungsobjekt 20060304 Gesundheit und Pflege

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme wird begleitet.
Indikator 1a	Aktuelle Gesetzesvorhaben werden auf der Grundlage der Denkschriften und in enger Abstimmung mit den Berliner und Brüsseler Büros und der Diakonie Deutschland begleitet, ggf. durch Stellungnahmen.
Indikator 1b	Der kontinuierliche Kontakt zu Ministerien und einschlägigen Verbänden und Organisationen (z.B. nationale Armutskonferenz) wird gepflegt.
Ziel 2	Die Bedeutung von Spiritualität und Seelsorge im Gesundheitswesen ist inhaltlich erkennbar. Strukturelle Voraussetzungen und gesundheitspolitische Konsequenzen sind deutlich.
Indikator 2a	Es findet eine regelmäßige Abstimmung mit dem Fachreferat Sonderseelsorge und dem Geschäftsführer der Krankenhausseelsorgekonferenz statt.
Indikator 2b	Die Frage nach der Bearbeitung von Spiritual Care und Seelsorge im Gesundheitswesen wird im wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Bereich sowie in der kirchlichen Arbeit beobachtet.
Ziel 3	In der öffentlichen Diskussion um Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen ist die Stimme der EKD wahrnehmbar.
Indikator 3a	In Zusammenarbeit mit der Projektstelle Inklusion beteiligt sich das Referat an der Umsetzung des Synodenbeschlusses 2018 "Inklusive Kirche gestalten" und den anschließenden Ratsbeschlüssen.
Indikator 3b	Das Referat beteiligt sich gestaltend am Inklusionskongress, der in Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und dem Institut für christliche Ethik und Politik, Berlin (ICEP) alle 2 Jahre veranstaltet wird. Das Referat unterstützt bei der Durchführung von Fachtagen zum Thema Inklusion sowie den Expertenbeirat „Inklusive Kirche“.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.000,00	0		0	5.000	0	5.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	18.400,00	13.300	108	14.400	19.900	15.400	20.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	18.400,00	13.300	108	14.400	19.900	15.400	20.800

Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) gestaltet für die EKD Beziehungen zu Akteuren aus Wirtschaft und Arbeitswelt. Unter der Maßgabe der geringer werdenden finanziellen Zuwendungen durch die EKD sind die Arbeitsprozesse weiter entsprechend anzupassen.
Indikator 1a	Der Verband ist mit den wesentlichen Akteuren aus Kirche und Arbeitswelt strategisch vernetzt. Zu nennen sind u.a.: Die Fachbereiche für Arbeit und Wirtschaft aus den Landeskirchen, des Fachbereiches Familie und Soziales im Kammernetzwerk der EKD, Vertreter von Deutschem Gewerkschaftsbund, Zentralverband des Deutschen Handwerks und Unternehmensverbänden.
Indikator 1b	Der Verband hat seine Dialogformate (z.B. jährliches Forum KWA) weiter profiliert und ist darüber hinaus ein gesuchter Partner für andere Akteure im Feld Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt. Es werden Veranstaltungen zum Schutz des Sonntags mit den Partnern Verdi, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und Katholische Betriebsseelsorge geplant.
Indikator 1c	Der Verband hat die grundständigen Aufgaben und Themenfelder im Rahmen einer Mittelfristplanung fortgeschrieben.
Ziel 2	Die Arbeitsbereiche des KWA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche, Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen) kennen ihre Zielgruppen und richten ihre Aktivitäten an den Zielgruppen aus. Das öffentlichkeitswirksame Handeln jedes Verbandsmitgliedes befördert zugleich das Profil und die Wahrnehmung des Verbandes KWA insgesamt.
Indikator 2a	Die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) stärkt durch drei Dialogformate die Beziehungen zwischen Handwerk und Kirche auf allen Ebenen.
Indikator 2b	Der Bundesverband Ev. Arbeitnehmerorganisationen e.V. (BVEA) profiliert seine Rolle im KWA und stärkt seine Arbeit im Blick auf die Sozialwahlen.
Indikator 2c	Die landeskirchlichen Fachbereiche des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) haben ihre strategische Grundausrichtung festgelegt und setzen diese in unterschiedlichen Formaten um.
Ziel 3	Die Geschäftsstelle des KWA begleitet die Aktivitäten des Verbandes, sie ist Dienstleisterin für die Arbeitsbereiche und gibt Impulse für die weitere Verbandsarbeit.
Indikator 3a	Umstrukturierungen in der Geschäftsstelle sind vollzogen und Arbeitsplatzbeschreibungen präzisiert und profiliert.
Indikator 3b	Die Geschäftsstelle entwickelt in Absprache mit dem Referat Handlungsoptionen zum Umgang mit den Zuwendungskürzungen der EKD.
Indikator 3c	Fundraising- und Sponsoringaktivitäten der Geschäftsstelle in Höhe von mindestens 20.000 Euro tragen zur finanziellen Absicherung des Haushaltsplanes des Verbandes bei.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	397.100,00	383.900	94	361.900	334.000	316.500	298.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	410.500,00	397.200	94	376.300	348.900	331.900	314.100
320	Entnahmen aus Rücklagen		-4.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	410.500,00	393.200	95	376.300	348.900	331.900	314.100

Handlungsobjekt 20060306 Lebensformen, Familienpolitik und Familienbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist am öffentlichen und innerkirchlichen Diskurs über ethische Fragen der individuellen und familialen Lebensformen beteiligt.
Indikator 1a	Die Argumente der Orientierungshilfe werden zusammen mit den Ergebnissen der daraus hervorgegangenen Debatten in öffentlichen Stellungnahmen eingebracht.
Indikator 1b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 2	Die Stimme der EKD ist am öffentlichen Diskurs und an Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren zur Familienpolitik beteiligt.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch und eine Abstimmung mit der Diakonie Deutschland und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) statt.
Indikator 2b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit der Organisation und Verbände auf den Feldern der Familienpolitik und Familienbildung gelingt und wird strategisch weiterentwickelt. Es wird geprüft, ob und wie eine Arbeitsstelle Familie Aufgaben von EKD, Diakonie und eaf ressourcenorientiert bündeln kann.
Indikator 3a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Abteilungsleitung Bildung sowie mit den familienpolitischen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden statt.
Indikator 3b	Der regelmäßige Kontakt zwischen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie e.V. (eaf) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung (DEAE) wird unterstützt.
Ziel 4	Die kirchliche Arbeit mit Familien und die familienpolitische Arbeit in den Landeskirchen und in den Diakonischen Werken wird strategisch und konzeptionell geplant und begleitet.
Indikator 4a	Im Rahmen einer Konsultation „Familie leben II“ mit Vertreter/innen der Landeskirchen, den Diakonischen Werken und einschlägigen Verbänden wird ein Positionspapier, das aus der Konsultation 2019 entwickelt wurde, beraten und für die kirchenpolitische Arbeit empfohlen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	232.000,00	237.500	77	183.800	170.300	156.800	143.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	245.400,00	250.800	79	198.200	185.200	172.200	143.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-10.000,00	-40.200					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	235.400,00	210.600	94	198.200	185.200	172.200	143.400

Handlungsobjekt 20060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Den Mitgliedern der Konferenz für ehrenamtliches Engagement sind Erfahrungen und Strategien zur Förderung der Ehrenamtskultur der Landeskirchen und der Diakonie bekannt, Impulse dienen der strategischen Weiterentwicklung der, vor allem vor dem Hintergrund digitaler und sozialer Transformationsprozesse.
- Indikator 1a Die Ehrenamtsreferentenkonferenz tritt jährlich zum Erfahrungsaustausch und zur strategischen Weiterentwicklung zusammen. Unterjährig werden Informationen weitergegeben und ausgetauscht.
- Indikator 1b Tagungen, die aus der Ehrenamtsreferentenkonferenz heraus entwickelt werden, werden fachlich und durch eigene Beiträge begleitet.
- Ziel 2 Der EKD ist der Diskussionsstand zum Themenfeld „zivilgesellschaftliches/freiwilliges Engagement“ bekannt und sie bringt evangelische sozioethische und -politische Impulse in die Fachdiskurse ein.
- Indikator 2a Das Referat nimmt am Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) teil, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Koordinationsausschuss des BBE und in der AG Zivilgesellschaftsforschung des BBE.
- Indikator 2b Das Referat übt die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises ehrenamtliches Engagement aus und führt in dieser Rolle Gespräche mit den Vertretern der Bundespolitik im Bereich zivilgesellschaftliches Engagement sowie der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt. Die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises geschieht in enger Abstimmung mit dem Büro des Bevollmächtigten am Sitz der Bundesregierung.
- Indikator 2c Das Referat übt die Co-Leitung des Netzwerkes der kirchlichen Akteure im BBE aus.
- Ziel 3 Entwicklungen des freiwilligen Engagements im Bereich der Zivilgesellschaft im Verhältnis zu Staat und Wirtschaft sind in den Diskursen zur Kirchenentwicklung bekannt.
- Indikator 3a Die Ergebnisse des Freiwilligensurveys 2020 werden auf Tagungen und im Rahmen von Vorträgen in die Diskurse eingebracht.
- Indikator 3b Das Referat steht im Austausch mit den Mitarbeitenden der Arbeitsstelle „midi“ zu Fragen des zivilgesellschaftlichen Engagements und des Ehrenamts. Dabei wird Ehrenamt und Engagementpolitik vor allem als Adjuvant von Kirchenentwicklung thematisiert.
- Indikator 3c Das Referat pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Referat für Studien- und Reformfragen der Kirche.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.179,70	70.900	29	20.900	20.900	20.900	14.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.579,52	84.200	41	35.300	35.800	36.300	30.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	0,18						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-60.000		0			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	15.579,70	24.200	145	35.300	35.800	36.300	30.100

Handlungsobjekt 20060308 Ökumenische und soziale Initiativen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ergebnisse der Ökumenischen Sozialinitiative werden in sozialetischen Debatten wahrgenommen.
Indikator 1	Bei einschlägigen Veranstaltungen zu Weiterentwicklungen des Wirtschafts- und Sozialsystems wird auf Ergebnisse der Sozialinitiative hingewiesen.
Ziel 2	Die sozialpolitisch/-ethischen Fachkommissionen beider Kirchen (Fachbereich Familie und Soziales im Kammernetzwerk der EKD, Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) stehen über jeweilige Arbeitsvorhaben im Austausch und sondieren Möglichkeiten ökumenischer Stellungnahmen.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Kommission VI der DBK statt.
Indikator 2b	Es werden ökumenische Stellungnahmen zu sozialpolitischen Themen veröffentlicht.
Ziel 3	Zum Themenfeld Kirche - Handwerk besteht ein kontinuierlicher Kontakt zwischen der EKD, der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).
Indikator 3a	Das jährliche Treffen des Zentralen Besprechungskreises von EKD, DBK und ZDH wird inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und begleitet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	4.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	13.400,00	17.300		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	13.400,00	17.300		0	0	0	0

Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld werden Fragen und Themen der öffentlichen Verantwortung der Kirche wahrgenommen und fachlich begleitet. Schwerpunktmäßig gehören dazu Demokratie- und Friedensfragen, sozialetische und insbesondere auch bio- und medizinethische Einzelthemen. Die Synode 2020 hat in ihrem 3. Leitsatz Hinweise zur Gestaltung dieses Auftrags gegeben: Er soll biblisch-theologisch begründet und als solcher erkennbar sein. Das Reden der Kirche soll nach Möglichkeit mit exemplarischem Handeln verbunden sein. Die „Menschenfreundlichkeit Gottes“ soll glaubwürdig bezeugt und die Rolle der Kirche in der Gesellschaft reflektiert werden. Zu diesem Handlungsfeld gehört auch die Arbeit des Friedensbeauftragten des Rates, der im Januar 2022 neu berufen wurde. Im Anschluss an die Synode 2019 mit dem Themenschwerpunkt Friedensethik und Angriffskrieg gegen die Ukraine wird die evangelische Friedensethik weiterentwickelt und an der Struktur der Friedensarbeit, dabei auch die Finanzstrategie der EKD berücksichtigend weitergearbeitet, u. a. in der vom Rat beschlossenen Friedenswerkstatt und der zugehörigen friedensethischen Redaktionsgruppe des Kammernetzwerkes des Rates. Die Aktivitäten der Friedenswerkstatt finden unter dem Dach der „Konferenz für Friedensarbeit“ statt, deren Vorsitzender der Friedensbeauftragter ist. Demokratieförderung, der Umgang mit Populismus und die kulturellen und politischen Folgen der Digitalisierung gehören zu den Herausforderungen, die die Synode als unverzichtbare Schwerpunkte beschrieben hat und die im Kammernetzwerk und an verschiedenen anderen Stellen bearbeitet werden.

Die Kammern der EKD beraten nach der Grundordnung die leitenden Organe der EKD (Art 22 Abs. 2). Dieser Auftrag wird vom Kammernetzwerk wahrgenommen. Um auf die vielschichtigen Anforderungen pass- und zielgenau Antworten formulieren zu können, die Vertrauen, Wirkung und Relevanz erzielen, braucht es eine neue themenfokussierte, lernende und flexible Arbeitsorganisation: an die jeweiligen Anforderungen angepasst sollen im Kammernetzwerk Themen bearbeitet werden können. Grundidee ist: Das akademische Netzwerk bleibt der EKD erhalten, wird aber durch innovative Formen ergänzt: Expert:innen des Kammernetzwerkes arbeiten künftig in themenbezogenen Projektgruppen zusammen, die entlang von folgenden Grundlogiken zusammengesetzt werden: -Interdisziplinarität (aus den Fachbereichen des KNW) und Multiperspektivität -Diversität -Ausgewogenes Geschlechterverhältnis (vgl. Gremienbesetzungsgesetz) -Interne und externe Vernetzung (z.B. zu Synode, Diakonie, Verbänden) -Proaktive Resonanzkopplung (z.B. Betroffene und Zielgruppen früh zu Beteiligten machen) -Basisresonanz in Relation zu Fachdiskursen setzen (z.B. Resonanz-Netzwerk)

Verantwortlich Dr. Stephan Schaede / Dr. Steffen Merle (HO 20060404 Kammernetzwerk)

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.994,61						
090 Summe ordentliche Erträge	-9.994,61	0		0	0	0	0
110 Personalaufwendungen	18.074,88						
120 Zuweisungen	1.253.900,00	1.250.100	118	1.481.900	1.306.100	1.301.800	1.298.600
140 Sach- und Dienstaufwendungen	49.886,83	74.500	253	188.800	143.800	143.800	143.800
141 Verfügungsmittel	374,23	3.000	66	2.000	2.000	2.000	2.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	364,95						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.322.600,89	1.327.600	125	1.672.700	1.451.900	1.447.600	1.444.400
220 Ordentliches Ergebnis	1.312.606,28	1.327.600	125	1.672.700	1.451.900	1.447.600	1.444.400
284 Belastung Personalkosten	437.300,00	470.600	124	587.100	606.900	626.200	643.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.749.906,28	1.798.200	125	2.259.800	2.058.800	2.073.800	2.088.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	170.751,35						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-85.184,10	-10.000	>999	-217.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.835.473,53	1.788.200	114	2.042.800	2.058.800	2.073.800	2.088.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z0604	Kammerarbeit (inaktiv)	0
R0604	Öffentliche Verantwortung allgemein	-360.842

Handlungsobjekt 20060401 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der interdisziplinäre wissenschaftliche Austausch wird gefördert.
Indikator 1a	Pro Jahr werden ca. 10 selbständige wissenschaftliche Veröffentlichungen; ca. 20 Beiträge zu Sammelbänden; ca. 15 Zeitschriftenartikel erarbeitet.
Indikator 1b	Die FEST veranstaltet Tagungen, Workshops oder Symposien; die Mitarbeitenden halten Referate bei Tagungen anderer Träger.
Indikator 1c	Die FEST wirbt zu dem von der EKD bereitgestellten Etat 20 % weitere Mittel als Drittmittel ein.
Ziel 2	Die FEST berät die EKD und Landeskirchen.
Indikator 2a	Die FEST berät und begleitet Landeskirchen und kirchliche Einrichtungen bei der Realisierung von Projekten, etwa EMAS-Zertifizierungen und bei der Einführung von Klimaschutzkonzepten. Sie begleitet im Auftrag des Rates die Implementierung des Klimaschutzgesetzes der EKD.
Indikator 2b	Die FEST wirkt bei Veranstaltungen im kirchlichen Bereich (Akademien) und Vorträgen etc. mit.
Ziel 3	Die FEST arbeitet im Auftrag der EKD in verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Gremien mit und vermittelt Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit.
Indikator 3a	Mitarbeitende der FEST wirken in Gremien mit, bringen dort ihre Fachexpertise ein und sorgen für die Rückbindung der wissenschaftlichen Arbeit an die Themen und Erfahrungen der Gremien.
Indikator 3b	Veröffentlichungen in nichtwissenschaftlichen Zeitschriften; 16 Vorträge bei nichtwissenschaftlichen Veranstaltungen.
Indikator 3c	Es gibt eine Internetpräsentation mit allgemein zugänglichen, aktuellen Arbeitsergebnissen, einen Jahresbericht und mindestens zwei Newsletter pro Jahr.
Ziel 4	Die FEST aktualisiert fortlaufend ihr Konzept und bringt die inhaltliche Planung und die Erfordernisse der Finanzstrategie 2030 in Einklang. Dabei setzt der 2022 gewählte neue Vorstandsvorsitzende auch seine eigenen Akzente.
Indikator 4a	Vorstand und Kuratorium sichten Themen, Projekte und Personalstellen.
Indikator 4b	Vorstand und Kuratorium schreiben das Konzept der FEST vor dem Hintergrund der sich verändernden Themen und Herausforderungen fort.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.253.900,00	1.250.100	118	1.481.900	1.306.100	1.301.800	1.298.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.253.900,00	1.250.100	118	1.481.900	1.306.100	1.301.800	1.298.600
320	Entnahmen aus Rücklagen				-172.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.253.900,00	1.250.100	104	1.309.900	1.306.100	1.301.800	1.298.600

Handlungsobjekt 20060402 Öffentliche Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die staats- und gesellschaftspolitische Reflexion wird im Auftrag des Rates der EKD fortgesetzt.
Indikator 1a	Im Kammerfachbereich Ethik I: Kirche und Gesellschaft werden die Aufträge des Rates bearbeitet. Im Anschluss an das Schwerpunktthema und die Synodenkundgebung von 2019 sowie angesichts des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine wird die evangelische Friedensethik mit Bezug zur Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 weiterentwickelt, eine entsprechende Weiterarbeit an friedensethischen Themen steht an.
Indikator 1b	Es finden etwa 15 Vorträge sowie die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen mit Multiplikatoren und eine Vernetzung mit der theologischen Arbeit zu Fragen der politischen Ethik in Fakultäten und Akademien statt.
Ziel 2	Die Einsparvorgaben im Hinblick auf 2030 werden durch Strukturplanungen auf den Weg gebracht, die die inhaltliche Entwicklung der Arbeit und die Vernetzung mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft berücksichtigen.
Indikator 2a	Die EKD steuert über ihre Zuwendungen die Umsetzung ihrer inhaltlichen Schwerpunkte.
Indikator 2b	Strukturen und Finanzflüsse werden im Auftrag des Rates vom Kirchenamt koordiniert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-53,45	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	15.386,82	67.500	70	47.500	47.500	47.500	47.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	434.733,37	520.300	109	572.000	589.700	606.900	622.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	100.246,74						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-76.184,10						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	458.796,01	520.300	109	572.000	589.700	606.900	622.700

Handlungsobjekt 20060403 Demokratiefragen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD beschäftigt sich mit Demokratiefragen.
Indikator 1a	Öffentliche Äußerungen der Ratsvorsitzenden zu allgemeinen Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden begleitet.
Indikator 1b	Briefe und E-Mails an die EKD zu Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden beantwortet.
Ziel 2	Das kirchliche Engagement gegen extremistische Positionen, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus wird gefördert.
Indikator 2a	Die Auseinandersetzung mit populistischen Positionen wird unterstützt und gefördert.
Indikator 2b	Die Entwicklung des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus wird beobachtet und Handlungsoptionen für die Kirche erschlossen.
Ziel 3	Das Themenfeld „Evangelische Kirche und politische Kultur“ wird vertieft.
Indikator 3a	In Fortführung der qualitativen Studie „Kirchenmitgliedschaft und politische Kultur“ sowie den gemäß den Beschlüssen des Rates der EKD in einem integrierten Forschungsverbund „Kirchenmitgliedschaft und politische Kultur“ durchgeführten Folgeprojekten werden die erarbeiteten Ergebnisse der Studien, u. a. zum Thema Religion und Vorurteile, auf mögliche kirchliche Handlungsoptionen befragt und entsprechende Maßnahmen auf den Weg gebracht.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-9.941,16	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	33.828,68	10.000	50	5.000	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	41.787,52	27.800	87	24.400	20.000	20.700	21.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-9.000,00	-10.000	50	-5.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	32.787,52	17.800	108	19.400	20.000	20.700	21.300

Handlungsobjekt 20060404 Kammernetzwerk

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kammernetzwerk ist - durch Zusammenwirken von Rat, Steuerungsboard, Projektgruppen und Kirchenamt - intern wie extern als agile, interdisziplinäre und multiperspektivische Arbeitsform etabliert und in den laufenden Projekten vernetzt.
Indikator 1a	Das Kammernetzwerk berät die Leitungsgremien der EKD. Die vernetzte Arbeitsform ermöglicht zielgenaue, agil gesteuerte Arbeitsprozesse und -ergebnisse zu den vielfältigen Themen- und Handlungsfeldern der EKD.
Indikator 1b	Das Steuerungsboard treibt explorativ die Aufbau- und Ablauforganisation voran. Es tagt in Klausur, Präsenz und in digitalen Sitzungsformaten.
Indikator 1c	Der "Kulturwandel der Organisation" wird durch das Kammernetzwerk inspiriert. Das Leitprinzip der Gouvernance wird erprobt.
Ziel 2	Die Projekte der Fachbereichsgruppen haben ihre Arbeit entlang der inhaltlichen Priorisierungen aus Rat und Steuerungsboard aufgenommen und arbeiten extern und intern vernetzt.
Indikator 2a	Schnittstellen zu Synode, Diakonie und Verbänden werden auf- und ausgebaut.
Indikator 2b	Über die Projekte werden durch Einbindung der Special-Experts Kontakte in den öffentlichen Raum intensiviert.
Ziel 3	Aus dem Kammernetzwerk werden über die Arbeitsgruppen Impulse aus Wissenschaft und Gesellschaft in die Arbeit der EKD integriert.
Indikator 3a	Die Vielfalt thematischer Herausforderungen wird über die agilen Arbeitsgruppen - wenigstens ansatzweise - bearbeitet. Die agilen Arbeitsformen der Arbeitsgruppen erlauben flexible Arbeits- und Ergebnisformate.
Indikator 3b	Die proaktive Einbindung von Zielgruppen in die Arbeitsformen des Kammernetzwerks (Betroffene zu Beteiligten machen) wird insbesondere durch die Arbeitsgruppen ermöglicht.
Ziel 4	Der Aufbau eines Resonanznetzwerkes ist auf dem Weg. Die Zusammenarbeit der Resonanzgruppen und den Projektgruppen im Kammernetzwerk wird Schritt für Schritt etabliert.
Indikator 4a	Das Resonanznetzwerk ist mit den Gliedkirchen kommuniziert. Die Arbeitsabläufe des Resonanznetzwerkes sind im Rat und mit dem Steuerungsboard konzeptionell bearbeitet.
Indikator 4b	Erste Resonanzgruppen sind gemeinsam mit Akademien, evangelische Foren, Familienbildung, Jugendverbände usw. eingerichtet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	19.485,39	0		138.300	98.300	98.300	98.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	19.485,39	0		181.500	143.000	144.400	145.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	70.504,61						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-40.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	89.990,00	0		141.500	143.000	144.400	145.700

Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte

Beschreibung

Die Beschäftigung mit der kirchlichen Zeitgeschichte dient der institutionellen Gedächtnisbildung der EKD. Die Erinnerungsarbeit ist Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses der EKD, ihrer Organe und Gremien, und dient der Gewinnung einer historischen Tiefenschärfe für die Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte besteht aus einer vom Rat der EKD berufenen Kommission und einer in München angesiedelten Forschungsstelle, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der EKD, der Bayrischen Landeskirche und der Ludwig-Maximilians-Universität München finanziert werden. Die Arbeitsgemeinschaft widmet sich wissenschaftlich unabhängig in methodischer und medialer Vielfalt der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung. Dabei nehmen die wissenschaftliche Aufbereitung von Quellen sowie die Erarbeitung von Nachschlagewerken einen wichtigen Platz ein. Die thematische Arbeit wird seit den Gründungszeiten der Arbeitsgemeinschaft von der sog. "Kirchenkampfepoche" zwischen 1933 und 1945 wesentlich mitbestimmt. Zugleich hat sich der zeitliche Forschungshorizont erweitert und damit auch die Agenda von Forschungsthemen der Arbeitsgemeinschaft vergrößert. Wichtige Schwerpunkte bilden die Erforschung des Protestantismus in seinen Bezügen zu den Gesellschaften in der Bundesrepublik und DDR sowie zur internationalen Ökumene. Angesichts einer bevorstehenden finanziellen Kürzung aufgrund der Finanzstrategie der EKD wird an der zukünftigen Gestalt des Arbeitsbereiches gearbeitet.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.295,48	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
090 Summe ordentliche Erträge	-1.295,48	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
110 Personalaufwendungen	10.067,43	10.800	101	11.000	11.200	11.400	11.600
140 Sach- und Dienstaufwendungen	29.114,23	40.950	119	49.050	41.050	49.050	41.050
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	45.378,72	19.500	100	19.500	19.500	19.500	19.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	84.560,38	71.250	111	79.550	71.750	79.950	72.150
220 Ordentliches Ergebnis	83.264,90	70.050	111	78.350	70.550	78.750	70.950
284 Belastung Personalkosten	233.000,00	256.400	108	277.200	286.400	295.400	303.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	316.264,90	326.450	108	355.550	356.950	374.150	374.850
310 Zuführungen zu Rücklagen	3.135,10						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-21.600	137	-29.700	-21.700	-29.700	-21.700
350 Saldo (Bilanzergebnis)	319.400,00	304.850	106	325.850	335.250	344.450	353.150

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z060501	Ev. AG für Kirchl. Zeitgeschichte (EvAKIZ)	-182.381
Z06050101	Ausstellung "Christl. Widerstand im NS"	-24.079

Handlungsobjekt 20060501 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (EvAKiZ)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Forschungen zur kirchlichen Zeitgeschichte werden vernetzt.
Indikator 1a	Es wird jährlich eine Fachtagung oder ein Workshop zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte veranstaltet. Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle referieren bei Tagungen Dritter. Tagungsberichte werden publiziert.
Indikator 1b	Mit anderen Akteuren der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung wird kooperiert (circa zwei Treffen pro Jahr) und über deren Aktivitäten in den Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte (MKiZ) berichtet; zu Forschungsprojekten Dritter wird beraten (circa zehn pro Jahr).
Indikator 1c	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau und die Bereitstellung grundlegender zeithistorischer Quellen-, Literatur- und Schriftensammlungen statt (aktuell ca. 1.685, ca. 30 Neuzugänge/Jahr; Forschungsbibliothek aktuell ca. 11.590, ca. 200 Neuzugänge/Jahr).
Indikator 1d	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau von zeithistorischen Datensammlungen (Jahresbibliographie, Jahreschronik, Nekrologe zur kirchlichen Zeitgeschichte) statt.
Ziel 2	Publikationen zur kirchlichen Zeitgeschichte liegen vor.
Indikator 2a	Die Buchreihe „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“ A (Quellen, Nachschlagewerke) und B (Monografien, Sammelbände) sowie die Buchreihe „Christentum und Zeitgeschichte“ (Monografien) werden mit 1-4 Bänden/Jahr herausgegeben.
Indikator 2b	Die Zeitschrift "Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte" wird jährlich herausgegeben. Über die UB der LMU werden die Beiträge der MKiZ digitalisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 2c	Es gibt 15 bis 20 Veröffentlichungen der Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Ziel 3	Die Online-Ausstellung zum evangelischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus wird gepflegt. Die EvAKiZ informiert zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte über einen Account bei Facebook und Twitter unter dem Stichwort „Kirchliche Zeitgeschichte“.
Indikator 3a	Es erscheinen wöchentlich neue Einträge auf der die Online-Ausstellung begleitenden Facebook-Seite.
Indikator 3b	Informationen zu Ereignissen der kirchlichen Zeitgeschichte werden auf Facebook und Twitter zur Verfügung gestellt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.295,48	-1.200	100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	84.560,38	71.250	111	79.550	71.750	79.950	72.150
290	Ergebnis nach Verrechnung	316.264,90	326.450	108	355.550	356.950	374.150	374.850
310	Zuführungen zu Rücklagen	3.135,10						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-21.600	137	-29.700	-21.700	-29.700	-21.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	319.400,00	304.850	106	325.850	335.250	344.450	353.150

Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Begleitung, Förderung und Steuerung der Friedensarbeit und um die Weiterentwicklung des Feldes der Freiwilligendienste im Raum der EKD. Die Friedensarbeit und das Engagement in Freiwilligendiensten geschehen in gewachsenen Strukturen. Der Friedensarbeit ist ein Ratsbeauftragter der EKD zugeordnet. Im Verein für Friedensarbeit arbeiten die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) mit der EKD zusammen. Inhaltlich wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig darum gehen, an den Ergebnissen der EKD-Schwerpunktsynode zum Thema Frieden 2019 weiterzuarbeiten, neuere Themen wie den Zusammenhang zwischen (z. B. ökologischer) Nachhaltigkeit und Friedensethik in den Blick zu nehmen und v. a. die evangelische Friedensethik mit Bezug zur Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 mit ihrem Leitbild des „Gerechten Friedens“ angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine weiterzuentwickeln. Die Verknüpfung mit der ökumenischen Dimension der „Pilgrimage of Justice and Peace“ wird dabei ebenso von Bedeutung sein. Strukturell wird es darum gehen, die Ergebnisse des im Jahr 2021 im Bereich des Vereins für Friedensarbeit durchgeführten Organisationsentwicklungsprozess umzusetzen, insbesondere auch im Blick auf die im Zusammenhang mit der Finanzstrategie der EKD stehenden Einsparmaßnahmen. Im Feld der Freiwilligendienste geht es um eine Konsolidierung der im Jahr 2016 geschaffenen Gremienstruktur mit der Vollversammlung der Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF) im Zentrum. Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF), die als Netzwerk der Dachverbände und Trägerorganisationen, der landeskirchlichen Beauftragten und Arbeitsstellen, von Politik, Verwaltung und Wissenschaft dient, ist weiter zu stärken, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Die laufenden Geschäfte werden von einem Arbeitsausschuss geführt. Es gilt, die Ergebnisse eines in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführten Projektes zu "Spiritualität in den evangelischen Freiwilligendiensten" für die Weiterarbeit zu erschließen, ebenso die Ergebnisse eines weiteren kollektiven finanzierten Projektes zur dachverbandsübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit in ev. Freiwilligendiensten. Zu erschließen sind Handlungsoptionen zu Pandemie-bedingten Ausfällen sowie daraus resultierenden personellen, finanziellen und strukturellen Beeinträchtigungen, sowie der weitere Ausbau der Digitalisierung im Bereich ev. Freiwilligendienste, hierfür werden Kollektivismittel des Jahres 2022 zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
075 Kollektenauflösung SoPo					-50.000	-50.000	
090 Summe ordentliche Erträge	0,00	0		0	-50.000	-50.000	0
120 Zuweisungen	1.378.300,00	1.399.400	102	1.437.700	1.481.200	1.374.500	1.224.200
130 Zuschüsse an Dritte	5.000,00	13.600					
140 Sach- und Dienstaufwendungen	5.826,07	26.000	138	36.000	36.000	24.000	21.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen		500	100	500	500	500	500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.389.126,07	1.439.500	102	1.474.200	1.517.700	1.399.000	1.245.700
220 Ordentliches Ergebnis	1.389.126,07	1.439.500	102	1.474.200	1.467.700	1.349.000	1.245.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV				-10.000	-10.000		
284 Belastung Personalkosten	53.800,00	66.000	108	71.700	74.100	76.500	78.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.442.926,07	1.505.500	102	1.535.900	1.531.800	1.425.500	1.324.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	28.331,75						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-12.000,00	-18.000	27	-5.000	-5.000	-3.000	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-68.600	150	-103.000	-100.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.459.257,82	1.418.900	100	1.427.900	1.426.800	1.422.500	1.324.300

Gep plante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

Verein für Friedensarbeit (VFF)	1.030.000
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)	201.600
Gewaltfrei handeln e.V.	106.100

Zugeordnete Rücklagen	Bestand bis 31.12.2022
R0606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	-76.089

Handlungsobjekt 20060601 Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD (VfF)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Verein für Friedensarbeit (VfF) sorgt dafür, dass der Friedensbeauftragte und die Konferenz für Friedensarbeit als „Evangelische Friedensarbeit“ auch öffentlich wahrgenommen werden.
Indikator 1a	Es findet eine jährliche Tagung der Konferenz für Friedensarbeit statt, insgesamt werden 15-20 Fachgespräche und Tagungen von Friedensinstitutionen im Raum der EKD (inkl. AGDF und EAK) durchgeführt.
Indikator 1b	Die Arbeit der Friedenskonferenz (KfF) wird mit der friedensethischen Arbeit des Kammernetzwerkes des Rates der EKD verknüpft. Hierzu wird der Prozess der Arbeit einer Friedenswerkstatt mit der Textarbeit einer friedensethischen Redaktionsgruppe des Kammernetzwerkes verbunden.
Indikator 1c	5-10 ausführliche öffentliche Äußerungen des Friedensbeauftragten des Rates der EKD und ggf. der Ratsvorsitzenden werden vorbereitet und begleitet.
Indikator 1d	Es gibt 3-5 friedensethische und friedenspolitische Veröffentlichungen pro Jahr. Dazu kommt die jährliche Erarbeitung des Bittgottesdienstes für den Frieden in der Welt im Einvernehmen mit dem Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade.
Indikator 1e	Weiterführung eines Gesprächsprozesses zur Frage "Kirche des Gerechten Friedens" bzw. „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“ unter Aufnahme der Impulse der EKD-Synode zum Schwerpunktthema Frieden 2019. Durchführung von weiteren Veranstaltungen, ggf. Publikationen dazu.
Ziel 2	Der Verein stärkt, berät und qualifiziert die Arbeit kirchlicher Stellen und christlicher Friedensinitiativen.
Indikator 2a	Jährlich werden 5-7 Aus- und Fortbildungen für ca. 50-100 Multiplikator/innen und Fachkräfte in ziviler Konfliktbearbeitung gefördert.
Indikator 2b	Öffentliche Zuwendungen werden akquiriert und weitergeleitet.
Indikator 2c	Bundesweite Best-Practice-Projekte werden im Bereich der Friedensbildung gefördert.
Indikator 2d	Über die EAK findet verlässliche Beratung von Kriegsdienstverweigernden statt.
Ziel 3	Der Verein für Friedensarbeit bündelt die Arbeit kirchlicher und gesellschaftlicher Akteure und vertritt deren Anliegen (mit) gegenüber der Politik.
Indikator 3a	Es findet eine Zusammenarbeit mit 20 kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen statt.
Indikator 3b	Es finden mindestens zehn Vernetzungstreffen von Akteuren der Friedensarbeit (u.a. AGDF und EAK) statt.
Indikator 3c	An parlamentarischen und exekutiven Entscheidungsprozessen (etwa in Zusammenarbeit mit Abgeordneten des Bundestages und dem BMVg und dem BMZ) wird mitgewirkt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.054.100,00	1.030.000	100	1.030.000	1.030.000	1.030.000	936.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.054.100,00	1.030.000	100	1.030.000	1.030.000	1.030.000	936.300
320	Entnahmen aus Rücklagen		-13.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.054.100,00	1.017.000	101	1.030.000	1.030.000	1.030.000	936.300

Handlungsobjekt 2006062 Friedensdienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet eine Förderung von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste als Markenzeichen des bundesdeutschen Protestantismus statt.
Indikator 1a	Jährlich werden ca. 150-200 Freiwillige in verschiedene Länder der Welt entsandt. Ca. 30 Aussendungsgottesdienste finden statt.
Indikator 1b	Die Zeitschrift "Zeichen" wird mit 4 Ausgaben im Jahr, dazu 3 Gottesdienst- und Predigthilfen, darüber hinaus eine historische Studie pro Jahr herausgegeben.
Indikator 1c	15-20 internationale Sommerlager finden in 8 Ländern mit ca. 200 Teilnehmern statt (abhängig von den Möglichkeiten der jeweiligen Pandemie-Lage).
Ziel 2	Der Gewaltfrei handeln e.V. wird als Beispiel eines ökumenischen Friedensdienstes, der Qualität und Spiritualität in vorzüglicher Weise miteinander verbindet, gefördert.
Indikator 2a	Jährlich werden 25 Seminare unterschiedlichen Umfangs (1/2 bis 14 Kurstage) zur Qualifizierung in Friedens- und Versöhnungsdienst / gewaltfreier Konfliktbearbeitung durchgeführt, darunter 5 Seminare mit EWDE und/oder Landeskirchen.
Indikator 2b	Mindestens 15 Kursabsolvent(inn)en/Kooperationspartner(innen) werden in ihrer Friedensarbeit begleitet und beraten.
Ziel 3	Die Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Friedensdienste im Raum der EKD findet über den Verein für Friedensarbeit statt.
Indikator 3a	Die Internetpräsenz der evangelischen Friedensarbeit (KfF) wird gestärkt. Die Zugriffe auf die Webseite der „Evangelischen Friedensarbeit“ werden gesteigert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		0	-50.000	-50.000	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	329.506,40	322.400	101	325.700	369.200	350.500	290.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	359.406,40	352.100	98	348.000	342.600	334.900	326.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	28.331,75						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-12.000,00	-5.000	100	-5.000	-5.000	-3.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-3.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	375.738,15	347.100	97	340.000	337.600	331.900	326.300

Handlungsobjekt 20060603 Freiwilligendienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Freiwilligendienste werden weiterentwickelt.
Indikator 1a	Das evangelische Profil der Freiwilligendienste wird geschärft. Fragen der Spiritualität und des geistlichen Lebens werden über das Projekt „Spiritualität in den Freiwilligendiensten“ konzeptionell verankert, über Pilotseminare und die Bereitstellung von Material für Seminare und Einsatzstellen sowie einer abschließenden Veranstaltung zu Projektergebnissen gestärkt.
Indikator 1b	Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste und ihr Arbeitsausschuss werden als zentrale Gremien der Freiwilligendienste gestärkt.
Indikator 1c	Es finden ggf. 1-2 Tagungen des evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) statt.
Ziel 2	Die Qualität der evangelischen Freiwilligendienste wird weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste bietet 10 Fortbildungen an (organisatorische Anbindung beim Verein für Friedensarbeit).
Indikator 2b	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt und berät ca. 20 evangelische Träger im Bereich der Auslandsdienste.
Ziel 3	Die zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit wird ausgebaut und gepflegt, eine Konzeption für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger wird umgesetzt.
Indikator 3a	Die Online-Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienste (ein-jahr-freiwillig.de) wird weiterentwickelt. Die Zugriffszahlen steigen.
Indikator 3b	Ein Redaktionsbeirat begleitet die Online-Stellenbörse (3 Sitzungen pro Jahr).
Indikator 3c	Die Ergebnisse des Projektes „Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger“ werden umgesetzt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.519,67	87.100	136	118.500	118.500	18.500	18.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	29.419,67	123.400	127	157.900	159.200	60.600	61.700
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-68.600	145	-100.000	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	29.419,67	54.800	105	57.900	59.200	60.600	61.700

Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit & Bioethik

Verantwortlich Dr. Ruth Gütter

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120 Zuweisungen		20.000					
130 Zuschüsse an Dritte	10.000,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	9.893,25	104.000		0	0	0	
170 Summe ordentl. Aufwendungen	19.893,25	124.000		0	0	0	0
220 Ordentliches Ergebnis	19.893,25	124.000		0	0	0	0
284 Belastung Personalkosten	147.500,00	146.400		0	0	0	
290 Ergebnis nach Verrechnung	167.393,25	270.400		0	0	0	0
310 Zuführungen zu Rücklagen	30.554,91						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-13.540,18	-90.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	184.407,98	180.400		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

R0607 Nachhaltigkeit

Bestand bis 31.12.2022

-125.576

Handlungsobjekt 20060701 Nachhaltigkeit

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	19.893,25	124.000		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	167.393,25	270.400		0	0	0	0
310 Zuführungen zu Rücklagen	30.554,91						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-13.540,18	-90.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	184.407,98	180.400		0	0	0	0

Handlungsbereich 2007 Ökumene

Perspektiven

Die Arbeit der EKD verfolgt in der multilateralen Ökumene auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene in der Weiterentwicklung der Strukturen vergleichbare Ziele. Die benannten drei Ebenen ökumenischer Arbeit korrespondieren stärker miteinander und bauen aufeinander auf. Die multilateralen ökumenischen Organisationen werden konsequent von den Fragen und Problemen, den Kompetenzen und Ressourcen der Mitgliedskirchen her aufgebaut. Deren Fragen und gemeinsame Anliegen bestimmen die Tagesordnung. Die Zusammenarbeit mit dem ÖRK, der WGRK sowie dem LWB wird befördert. Auf der nationalen Ebene der ACK und damit korrespondierenden Dialog mit den Freikirchen sind diese Aufgaben weitgehend geklärt. Eine wichtige strategische Aufgabe sieht die EKD in der engen Kooperation mit den ökumenischen Werken im Bereich Mission und Entwicklung ("specialised ministries"). Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke weltweit mit dem ÖRK. Ebenso dringt die EKD auf eine engere Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. In Deutschland wurde dies vollzogen in der Fusion von Brot für die Welt, eed und Diakonischem Werk und der präzisen Beschreibung einer Zusammenarbeit mit den Missionswerken und der EMW. Auch hier stehen die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung im Mittelpunkt. In der thematischen Fokussierung konzentriert sich die EKD in ihrer ökumenischen Arbeit auf drei Bereiche:

- Die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses auf dem "Pilgerweg der Gerechtigkeit, der Versöhnung und der Einheit" (ÖRK).
- Den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in den die reformatorische Perspektive eingetragen wird. Besonders gefordert sind die historischen Kirchen im Dialog mit den Pfingstkirchen.
- Den Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.696,91						
035 Erträge aus Umlagen	-74.527.729,23	-70.472.600	98	-69.682.200	-69.810.500	-70.080.000	-70.188.300
040 Zuschüsse von Dritten	-377.292,63	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050 Kollekten und Spenden	-1.433,21						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-29.563,32						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-45.340,65						
090 Summe ordentliche Erträge	-74.991.055,95	-70.692.600	98	-69.902.200	-70.030.500	-70.300.000	-70.408.300
110 Personalaufwendungen	300,00						
120 Zuweisungen	83.689.669,08	74.349.700	98	73.238.100	72.876.250	73.145.550	70.975.920
130 Zuschüsse an Dritte	345.874,73	286.900	100	286.900	242.900	226.900	226.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	2.708.702,89	3.082.400	97	3.005.700	2.965.700	2.101.100	2.088.000
141 Verfügungsmittel		2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150 Abschreibungen	2.641,00	2.640	100	2.640	1.860		
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	386.380,76	16.000	350	56.000	56.000		
170 Summe ordentl. Aufwendungen	87.133.568,46	77.739.640	98	76.591.340	76.144.710	75.475.550	73.292.820
220 Ordentliches Ergebnis	12.142.512,51	7.047.040	94	6.689.140	6.114.210	5.175.550	2.884.520
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-327.880,24			-279.000			
284 Belastung Personalkosten	1.291.912,01	1.238.300	107	1.336.300	1.381.800	1.418.600	1.451.800
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.500,00	10.200	100	10.200	10.200	10.200	10.200
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-75.318.936,19	-70.692.600	99	-70.181.200	-70.030.500	-70.300.000	-70.408.300
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	88.435.980,47	78.988.140	98	77.937.840	77.536.710	76.904.350	74.754.820
290 Ergebnis nach Verrechnung	13.117.044,28	8.295.540	93	7.756.640	7.506.210	6.604.350	4.346.520
310 Zuführungen zu Rücklagen	273.247,42	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.971,03						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-4.589.028,05	-951.200	48	-464.300	-68.500		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-1.132.627,77	-150.000	94	-141.200	-725.700	-95.600	-82.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	7.670.606,91	7.219.340	99	7.176.140	6.737.010	6.533.750	4.289.020

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-40.000,00	-48.200	100	-48.200	-28.200	-28.200	-28.200
Saldo Eigenfinanzierung	40.000,00	48.200	100	48.200	28.200	28.200	28.200
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD unterstützt die multilateralen ökumenischen Organisationen auf Weltebene wie ÖRK (Ökumenischer Rat der Kirchen), LWB (Lutherischer Weltbund) und WGRK (Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen) ebenso wie die europäischen Dachorganisationen GEKE (Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa) oder KEK (Konferenz Europäischer Kirchen). Sowohl in Ausschüssen und Projekten, Zentralkomitee und Exekutivausschuss des ÖRK als auch in den Gremien von LWB, WGRK, GEKE, oder KEK werden die internationalen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mission unter starker Beteiligung der EKD, aber auch der Gliedkirchen, des EWDE und der Missionswerke ökumenisch vernetzt beraten und weiterentwickelt. Die Vertiefung der Ökumenischen Beziehungen in Europa und die Kommunikation religiöser und politischer Themen aus christlicher Perspektive im EU-Kontext sind besondere Schwerpunkte der GEKE und KEK.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-205,00						
050 Kollekten und Spenden	-719,05						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-13.781,14						
090 Summe ordentliche Erträge	-14.705,19	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	1.989.000,00	499.000	67	339.000	269.000	239.000	239.000
130 Zuschüsse an Dritte	10.000,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	2.159.127,65	2.107.000	68	1.441.000	1.421.200	1.421.200	1.421.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.988,39						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	4.160.116,04	2.606.000	68	1.780.000	1.690.200	1.660.200	1.660.200
220 Ordentliches Ergebnis	4.145.410,85	2.606.000	68	1.780.000	1.690.200	1.660.200	1.660.200
284 Belastung Personalkosten	131.600,00	11.900	108	12.900	13.400	13.800	14.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.277.010,85	2.617.900	68	1.792.900	1.703.600	1.674.000	1.674.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	33.576,23	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-1.395.038,17	-830.000	6	-50.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-1.069.482,30	-60.000	13	-8.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.846.066,61	1.752.900	100	1.759.900	1.728.600	1.699.000	1.699.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z07010102	ÖRK Zentralausschuss	-50.804
Z07010104	ÖRK Vollversammlung	-2.006.691
Z07010204	KEK Vollversammlung	-81.496
Z07010302	GEKE Vollversammlung	-37.500

Handlungsobjekt 20070101 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Umsetzung der Entscheidungen der Vollversammlung des ÖRK 2022 in Karlsruhe.
Indikator 1a	Die EKD nimmt als gastgebende Kirche Impulse aus der ÖRK-Vollversammlung in die Arbeit auf.
Ziel 2	Beteiligung an spezifischen programmatischen Aufgaben, die erst 2023 vom ÖRK-Zentralausschuss entschieden werden.
Indikator 2a	Beteiligung aller Gliedkirchen am ökumenischen Pilgerweg zur Klimagerechtigkeit, angebunden beim Ökumenischen Netzwerk für Klimagerechtigkeit.
Indikator 2b	Der interreligiöse Dialog hat sich durch die gemeinsamen Aufgaben auf dem Pilgerweg verstärkt und vertieft.
Ziel 3	Umsetzung der neuen Verfassung des ÖRK.
Indikator 3a	Verbindliche Beteiligung der Mitgliedskirchen an der inhaltlichen Arbeit und der Finanzierung.
Indikator 3b	Verbindliche Definition der Zusammenarbeit mit den regionalen ökumenischen Organisationen.
Ziel 4	Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes für theologische Bildung.
Indikator 4a	Kooperation nationaler und regionaler ökumenischer Institute mit dem ÖRK und dem Ökumenischen Institut Bossey.
Indikator 4b	Steigerung der Zahl von Studierenden und Doktoranden bei ökumenisch-theologischen Stipendien. EKD und Gliedkirchen beteiligen sich an der Finanzierung von Studienaufenthalten in Bossey für Studierende aus dem Raum der EKD.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-14.705,19	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.259.239,35	1.643.000	49	817.000	858.200	858.200	858.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.376.134,16	1.654.900	50	829.900	871.600	872.000	872.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.576,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.395.038,17	-780.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-1.069.482,30	-60.000	13	-8.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	920.189,92	814.900	100	821.900	871.600	872.000	872.400

Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KEK wird mehr und mehr zu einer zukunftsfähigen multikonfessionellen Organisation in Europa weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die beschlossene Verfassungsreform wird von der EKD in der Umsetzung nachhaltig unterstützt.
Indikator 1b	Die Finanzen der KEK werden stabilisiert durch das Engagement aller ihrer Mitgliedskirchen.
Ziel 2	Die Mitgliedskirchen identifizieren sich, ebenso wie die EKD, erkennbar mit der KEK.
Indikator 2a	Die EKD beteiligt sich personell und finanziell an der Arbeit des Governing Boards der KEK.
Indikator 2b	Die EKD bringen ihre Anliegen in die KEK ein.
Indikator 2c	Die KEK nimmt die Anliegen der Kirchen positiv auf und bearbeitet sie.
Indikator 2d	Die Mitgliedskirchen engagieren sich finanziell und personell in der Arbeit der KEK und zahlen ihre Mitgliedsbeiträge.
Ziel 3	Die Vollversammlung der KEK in Tallinn wird vorbereitet.
Indikator 3a	Die Mitgliedskirchen beteiligen sich personell und finanziell daran.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	540.876,69	600.000	91	550.000	485.000	485.000	485.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	540.876,69	600.000	91	550.000	485.000	485.000	485.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	553.376,69	562.500	100	562.500	497.500	497.500	497.500

Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Protestantismus in Europa wird gestärkt.
Indikator 1a	Die EKD unterstützt personell und finanziell die Arbeit des Rates der GEKE.
Indikator 1b	Die Finanzen der GEKE werden durch das Engagement ihrer Mitgliedskirchen stabilisiert.
Indikator 1c	Die EKD beteiligt sich an der theologischen Arbeit und am Stellungnahmeverfahren.
Indikator 1d	Die EKD arbeitet bei europaweiten Themen mit der GEKE zusammen.
Ziel 2	Die EKD fördert die Kommunikation religiöser und politischer Themen im EU-Kontext.
Indikator 2a	Vertretende der EKD unterstützen die Kommunikation der GEKE mit der KEK in Brüssel.
Indikator 2b	Die EKD beteiligt sich am EU-Stellungnahmeverfahren.
Ziel 3	Die ökumenischen Beziehungen in Europa werden intensiviert.
Indikator 3a	Die GEKE beginnt einen Dialog mit der römisch-katholischen Kirche.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	360.000,00	363.000	113	413.000	347.000	317.000	317.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	360.000,00	363.000	113	413.000	347.000	317.000	317.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-50.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	372.500,00	375.500	100	375.500	359.500	329.500	329.500

Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD pflegt entsprechend ihrem Auftrag bilaterale ökumenische Beziehungen mit reformatorischen Schwesterkirchen, mit altkatholischen, orthodoxen und orientalischen Kirchen und kirchlichen Schwesterorganisationen. Dies umfasst bi- und trilaterale ökumenische Dialoge, thematische Konsultationen, theologische Konferenzen und regelmäßige Kontaktgespräche und Austausche von Kirchenleitungen und leitenden Geistlichen und Synodalen. Der Fokus liegt im Einzelnen auf theologischen Dialogen und Begegnungen mit der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel, der Rumänischen Orthodoxen Kirche, der orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, den orientalsch-orthodoxen Kirchen, regelmäßige Konferenzen mit der Kirche von England (Meissen-Kommission), mit der Kirche von Finnland, der Kirche von Schweden, der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, dem Schweizer Evangelischen Kirchenbund, mit dem Protestantischen Bund Frankreichs, mit der Evangelischen Kirche AB und HB in Österreich, mit der Kirche der Böhmisches Brüder, den Evangelischen Kirchen in Polen, Ungarn und Rumänien. Außerdem gestaltet sie Konsultationen mit den Schwesterkirchen in Südkorea und Japan, den Deutsch-Südafrikanischen Kirchendialog, das Dialogprogramm "Horn von Afrika" mit dem Schwerpunkt Sudan, Konsultationen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, mit der der Evangelical Lutheran Church in America, der United Church of Christ - USA, der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika, der Evangelical Lutheran Church in Canada, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB) u.a.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Wolfram Langpape

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-90,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-118,21						
090 Summe ordentliche Erträge	-208,21	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	11.900,00	18.000	96	17.400	14.300	14.300	14.300
130 Zuschüsse an Dritte	6.800,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	43.248,58	122.300	106	130.500	101.400	96.900	96.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	61.948,58	140.300	105	147.900	115.700	111.200	111.200
220 Ordentliches Ergebnis	61.740,37	140.300	105	147.900	115.700	111.200	111.200
284 Belastung Personalkosten	149.800,00	148.300	98	145.900	150.900	155.700	160.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	211.540,37	288.600	101	293.800	266.600	266.900	271.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	30.690,00						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-25.200	57	-14.500	-4.500		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	242.230,37	263.400	106	279.300	262.100	266.900	271.300

Zugeordnete Rücklagen

R0702 Bilaterale Ökumene weltweit

Bestand bis 31.12.2022

-40.150

Handlungsobjekt 20070201 Dialoge und Orthodoxie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der differenzierte Umgang mit orthodoxer bzw. evangelischer Selbst- und Fremdwahrnehmung soll durch den Dialog gefördert werden. Konfessionelle und nationale Klischees sollen auf beiden Seiten bearbeitet und überwunden werden. Die regelmäßigen Begegnungen sollen das Verständnis füreinander und die ökumenische Gemeinschaft stärken.
Indikator 1a	Die theologischen Dialoge sollen durch gemeinsames Gebet gerahmt werden, um die spirituelle Dimension zu fördern.
Indikator 1b	Leitende evangelische Geistliche werden weiterhin zu besonderen geistlichen Ereignissen orthodoxer Kirchen eingeladen.
Indikator 1c	Die Entsendung von orthodoxen Studierenden an evangelische Fakultäten in Deutschland wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Weiterführung des Dialoges mit der russisch-orthodoxen Kirche (ROK) wird angestrebt und Möglichkeiten einer Verständigung trotz des kirchlichen und politischen Konflikts gesucht.
Indikator 2a	Gespräche der beiden Kommissionen werden gemeinsam konfessionsverbindend vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 2b	Die Rezeption des neuen Formates wird durch Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure gefördert.
Ziel 3	Pastorale Anliegen und theologische Fragen werden in den halbjährlichen Kontaktgesprächen zwischen EKD und Orthodoxer Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) bearbeitet.
Indikator 3a	Eine weitere gemeinsame Handreichung wird zum Thema "Christliche Initiation und christliche Erziehung" erarbeitet.
Indikator 3b	Dialogdokumente werden weiterhin in den Beiheften der Ökumenischen Rundschau publiziert.
Indikator 3c	Junge Theologinnen und Theologen werden für den Dialogprozess motiviert.
Ziel 4	Gemeinden bedrängter orthodoxer Christen in Deutschland werden gestärkt.
Indikator 4a	Orientalisch-orthodoxe Gemeinden in Deutschland werden in die ACK eingebunden.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-118,21	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	41.527,75	69.600	96	66.900	52.700	48.200	48.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	138.609,54	165.900	97	162.300	151.400	150.000	152.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	30.690,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-17.200	26	-4.500	-4.500		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	169.299,54	148.700	106	157.800	146.900	150.000	152.900

Handlungsobjekt 20070202 Konsultationen mit Weltbünden und anderen Kirchen

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-90,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.420,83	70.700	114	81.000	63.000	63.000	63.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	72.930,83	122.700	107	131.500	115.200	116.900	118.400
320	Entnahmen aus Rücklagen		-8.000	125	-10.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	72.930,83	114.700	105	121.500	115.200	116.900	118.400

Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Zentrales Instrument der innerdeutschen multilateralen Ökumene ist die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland" (ACK). In einem säkularisierten und zugleich von vielfältigen religiösen und atheistischen Strömungen geprägten Deutschland ist eine gemeinsame Plattform der vielen kleinen und großen Kirchen zur gegenseitigen Beratung, für gemeinsames Handeln in klardefinierten Bereichen und die gottesdienstliche Gemeinschaft notwendig.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape, Sabine Dreßler, Frank-Dieter Fischbach, Prof. Dr. Martin Illert, Dr. Andreas Herrmann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	1.073.300,00	987.200	97	962.400	837.400	874.400	643.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	208.737,90	576.200	100	576.200	531.200	291.200	291.200
150	Abschreibungen	731,00	730	100	730	60		
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	270.774,77						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.553.543,67	1.564.130	98	1.539.330	1.368.660	1.165.600	934.600
220	Ordentliches Ergebnis	1.553.543,67	1.564.130	98	1.539.330	1.368.660	1.165.600	934.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-16,92						
284	Belastung Personalkosten	48.200,00	53.800	109	58.900	60.900	62.700	64.500
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.500,00	10.200	100	10.200	10.200	10.200	10.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.612.226,75	1.628.130	98	1.608.430	1.439.760	1.238.500	1.009.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	100.031,92						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.712.258,67	1.628.130	98	1.608.430	1.439.760	1.238.500	1.009.300

Zugeordnete Rücklagen		Bestand bis 31.12.2022	
S0703	Allgem. Tätigkeiten - intern. Gemeinden		-2.158
R0703	Multilaterale innerdeutsche Ökumene		-42.283
Z070302	Internationale Gemeinden		-678.236

Handlungsobjekt 20070301 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemeinschaft der christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 1a	Der ökumenische Schöpfungstag und die Gebetswoche für die Einheit der Christen werden jährlich bundesweit gefeiert.
Indikator 1b	Die Charta Oecumenica ist Maßstab der ökumenischen Gespräche und Zielvereinbarungen.
Indikator 1c	Die ACK fördert die regionalen Arbeitskreise durch Information, Beratung und Arbeitsmaterialien.
Indikator 1d	Der Deutsch Ökumenische Studienausschuss leistet theologische Grundlagenarbeit zum gegenseitigen Verständnis in theologischen und ekklesiologischen Fragen.
Ziel 2	Die Gemeinschaft deutscher und internationaler christlicher Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 2a	Die ACK lädt Vertreter/innen aus internationalen Gemeinden zu Studientagen, Gottesdiensten und Aktionen ein.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	284.028,25	244.500	100	244.500	244.500	244.500	244.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	302.328,25	268.600	100	271.100	272.000	272.800	273.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	302.328,25	268.600	100	271.100	272.000	272.800	273.600

Handlungsobjekt 20070302 Internationale Gemeinden

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dienst der Gliedkirchen an Christen in internationalen Gemeinden wird gefördert.
Indikator 1a	Die Bewilligung bzw. Bewirtschaftung der Zuschüsse für die Kirchen, die in einem vertraglichen Verhältnis zur EKD stehen, wird gemäß der neuen Finanzstrategie in Kommunikation mit den betroffenen Kirchen umgesetzt und regelmäßig überprüft.
Indikator 1b	Die EKD ist mit den verbundenen Kirchen im regelmäßigen Kontakt und entwickelt neue Modelle zukünftiger Zusammenarbeit weiter.
Indikator 1c	Anfragen aus Internationalen Gemeinden bzw. ihren Herkunftskirchen werden kompetent und zeitnah beantwortet.
Ziel 2	Die Arbeit mit Internationalen Gemeinden unter Berücksichtigung von Konzepten zur „Interkulturellen Öffnung“ wird gefördert.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Interkulturellen Pfarrkonferenz (IPK) und die Zusammenarbeit und Koordination der Konferenz der Beauftragten für die Arbeit mit internationalen Gemeinden (KamIG) in den Gliedkirchen der EKD wird fortgeführt. Die vorliegenden Empfehlungen der Projektstelle zur zukünftigen Ausgestaltung der Arbeit werden weiter evaluiert.
Indikator 2b	Die Website Internationale Gemeinden wird überarbeitet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.269.515,42	1.319.630	98	1.294.830	1.124.160	921.100	690.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.309.898,50	1.359.530	98	1.337.330	1.167.760	965.700	735.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	100.031,92						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.409.930,42	1.359.530	98	1.337.330	1.167.760	965.700	735.700

Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Die EKD pflegt besondere Beziehungen zu evangelischen Freikirchen, Gemeindebünden und evangelischen Organisationen in Deutschland, die reformatorische Grundanliegen teilen. Die bilateralen theologischen Gespräche mit der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sind eine belastbare Grundlage, um bestehende Meinungsdivergenzen insbesondere zur Missionspraxis, zum Religionsunterricht und zur Anerkennung der theologischen Ausbildung geschwisterlich auszutragen. Für das Jahr 2024 wird ein öffentlicher Festakt zur Sichtbarmachung der gewachsenen Gemeinschaft zwischen EKD und VEF geplant.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	7.000,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen		6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.000,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
220	Ordentliches Ergebnis	7.000,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
284	Belastung Personalkosten	12.000,00	11.900	108	12.900	13.400	13.800	14.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	19.000,00	17.900	105	18.900	19.400	19.800	20.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	19.000,00	17.900	105	18.900	19.400	19.800	20.200

Handlungsobjekt 20070401 Evangelische Freikirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Kontaktgespräche zwischen EKD und VEF werden zu einem bilateralen Dialog weiterentwickelt.

Indikator 1a Ein gemeinsames Buch zum Selbst- und Taufverständnis beider Seiten wird veröffentlicht.

Ziel 2 Mit den VEF Kirchen wird der Dialog zur Leuenberger Kirchengemeinschaft vertieft.

Indikator 2a Die EKD bezieht die VEF bei Konflikten zum Übertritt von Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein.

Ziel 3 Die EKD sucht den Kontakt mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.000,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	19.000,00	17.900	105	18.900	19.400	19.800	20.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	19.000,00	17.900	105	18.900	19.400	19.800	20.200

Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge

Beschreibung

Der Dialog mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit verfolgt das Ziel, sich in konstruktiver, gewaltfreier und respektvoller Art und Weise mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen zu befassen. Er bietet dabei die Gelegenheit, gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln, die der Verantwortung des Menschen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entsprechen. Gleichzeitig fordert er dazu heraus, die eigene Glaubensperspektive in der Begegnung zu reflektieren und so zu einem vertieften Verständnis der eigenen Positionalität zu gelangen. Der Dialog mit dem Islam ist schon aufgrund der Zahl seiner Anhänger ein zentrales Anliegen. In Deutschland haben die Initiative des Bundesinnenministeriums zur Deutschen Islamkonferenz, die ersten Staatsverträge zwischen einzelnen Bundesländern und islamischen Religionsverbänden sowie die Etablierung islamisch-theologischer Lehrstühle an einigen Universitätsstandorten zu einer erhöhten gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit geführt, die auch im interreligiösen Dialog neue Impulse und Themen gesetzt hat. Die EKD sucht den regelmäßigen Austausch und Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der religiösen Dachorganisationen in Deutschland, ihr ist an einer grundsätzlichen theologischen und kirchenpolitischen Klärung gelegen, wie das christliche Verhältnis zu anderen Religionen zu bestimmen ist und welche Konsequenzen sich daraus für das verantwortete Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft ergeben. Dabei befindet sie sich in regelmäßigem Austausch und in Abstimmung mit kirchlichen Partnern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und weltweit. Die Durchsetzung des Menschenrechtes auf Religionsfreiheit, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe religiöser Minderheiten sowie ein von Toleranz, Respekt und Nächstenliebe geprägter Umgang mit Menschen anderer kultureller oder religiöser Prägungen gehören dabei zu den Grundanliegen der Arbeit.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Andreas Herrmann

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-6.981,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-21.418,25						
090 Summe ordentliche Erträge	-28.399,25	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	13.586,00	50.000	100	50.000			
140 Sach- und Dienstaufwendungen	14.789,50	8.300	100	8.300	8.300	8.300	8.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	28.375,50	58.300	100	58.300	8.300	8.300	8.300
220 Ordentliches Ergebnis	-23,75	58.300	100	58.300	8.300	8.300	8.300
284 Belastung Personalkosten	147.500,00	146.400	100	147.100	152.000	156.900	161.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	147.476,25	204.700	100	205.400	160.300	165.200	169.600
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.971,03						
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag		-50.000	100	-50.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	149.447,28	154.700	100	155.400	160.300	165.200	169.600

Zugeordnete Rücklagen

R0705 Interreligiöse Beziehungen

Bestand bis 31.12.2022

-2.614

Handlungsobjekt 20070501 Dialog mit dem Islam und multireligiöse Dialoge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dialog mit Muslimen in Deutschland wird fortgesetzt und weiter etabliert.
Indikator 1a	Die jährlichen Gespräche der Ratsvorsitzenden mit muslimischen Repräsentant/innen in Deutschland werden fortgesetzt und die EKD wirkt an einer christl.-muslimischen Arbeitsgruppe zur Vor- und Nachbereitung der Treffen mit.
Indikator 1b	Die Kontakte zu und zwischen den Dialog- und Islambeauftragten der EKD-Gliedkirchen werden gefördert.
Indikator 1c	Studientage und Konferenzen zu gemeinsam interessierenden Themen und aktuellen Anliegen werden angeboten, z.B. Konferenz Kirche und Islam der EKD, Forum Religionen und Weltanschauungen, gemeinsame Tagung mit den dialogbeauftragten der Bistümer.
Ziel 2	Der Dialog mit muslimischen Partnern im Nahen und Mittleren Osten wird weiterhin gesucht.
Indikator 2a	Projekte zur Vertiefung bestehender Kontakte im Raum des Nahen und Mittleren Ostens werden identifiziert (z.B. im Libanon mit der Adyan Foundation und NEST).
Ziel 3	Die Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des christlich-islamischen und interreligiösen Dialogs auf europäischer Ebene wird fortgesetzt.
Indikator 3a	Durch die jährlichen Treffen des europäischen ökumenischen Netzwerkes "Journées d'Arras" wird die thematische Zusammenarbeit beim Thema Islam gefördert.
Indikator 3b	Die EKD fördert europäische Initiativen und Entwicklungen der interreligiösen Verständigung, z.B. durch die Repräsentanz beim European Council of Religious Leaders als Teil von Religions for Peace Europe.
Indikator 3c	Die EKD beteiligt sich an Begegnungsprojekten mit dem Islamdialogreferat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.
Ziel 4	Die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften in Deutschland wird fortgesetzt.
Indikator 4a	Die EKD nimmt an den Sitzungen und Veranstaltungen des Runden Tisches der Religionen in Deutschland teil und unterstützt z.B. den Bundeskongress der Räte der Religionen.
Indikator 4b	Bilaterale und multilaterale Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der in Deutschland bundesweit organisierten Religionsgemeinschaften werden gesucht bzw. aufrechterhalten, z.B. Ahmadiyya, Aleviten, Bahai, Buddhisten, Eziden u.a.
Ziel 5	Die interreligiöse Zusammenarbeit auf internationaler Ebene wird unterstützt und begleitet.
Indikator 5a	Die EKD wirkt an Planungen und Projekten zur Stärkung internationaler bzw. religionsübergreifender Kooperationen mit, z.B. durch Kontakte zum ÖRK Religions for Peace, Procmura, Oikosnet o.ä.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-28.399,25	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.375,50	58.300	100	58.300	8.300	8.300	8.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	147.476,25	204.700	100	205.400	160.300	165.200	169.600
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.971,03						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag		-50.000	100	-50.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	149.447,28	154.700	100	155.400	160.300	165.200	169.600

Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld sind die Aktivitäten zusammengefasst, die nicht in den entwicklungsbezogenen Kontext (siehe Handlungsfeld 200709) gehören. Gleichwohl ist auf den inneren Zusammenhang zu achten, der zwischen der Entwicklungszusammenarbeit, in dem die Kirchen in den Zielländern ein - wenn auch wesentlicher - Akteur unter vielen weiteren der Zivilgesellschaft sind, und den direkten Beziehungen zwischen der EKD, ihren ökumenischen Werken und den ökumenischen Partnern besteht. Die EKD und ihre Werke nehmen ihre ökumenische Verantwortung durch intensive Dialoge und Projekte in wechselseitiger Verantwortung und wechselseitigem Lernen wahr. Die Fragen des Verständnisses der Bibel und einer kontextuellen Theologie stehen dabei im Zentrum. Ebenso bedeutungsvoll ist die Unterstützung und Begleitung von ökumenischen Partnern und Kirchen im Blick auf die Stärkung ihrer eigenen Strukturen und den inneren Aufbau. Dies geschieht durch Beratung in Organisations- und Strukturprozessen, vor allem aber durch Qualifizierung von Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern. Die Frage der Wahrung der Menschenrechte und insbesondere der Religionsfreiheit rückt stärker in das Zentrum der Aufmerksamkeit und des Engagements. Diese Schlüsselfrage für eine freiheitliche Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben wird auch seitens der EKD in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs eingetragen. Dazu wird mit politischen Gremien und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft eng zusammengearbeitet. Dem Schutz religiöser Minderheiten und besonders dem Schutz der christlichen Glaubensgeschwister kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz gewinnt in einer gemeinsamen Expertengruppe eine breitere Basis und eine neue Qualität.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Prof. Dr. Martin Illert, Marcus Garras, Sabine Dreßler

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.120,70						
040 Zuschüsse von Dritten	-377.292,63	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050 Kollekten und Spenden	-714,16						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-29.563,32						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-10.023,05						
090 Summe ordentliche Erträge	-419.713,86	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
110 Personalaufwendungen	300,00						
120 Zuweisungen	1.186.392,19	1.171.000	99	1.168.000	1.009.000	987.000	965.000
130 Zuschüsse an Dritte	329.074,73	286.900	100	286.900	242.900	226.900	226.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	151.987,75	116.600	615	717.600	772.300	152.200	139.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	20.905,75						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.688.660,42	1.574.500	137	2.172.500	2.024.200	1.366.100	1.331.000
220 Ordentliches Ergebnis	1.268.946,56	1.354.500	144	1.952.500	1.804.200	1.146.100	1.111.000
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV				-279.000			
284 Belastung Personalkosten	168.712,01	178.200	105	188.200	194.600	193.900	192.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.437.658,57	1.532.700	121	1.861.700	1.998.800	1.340.000	1.303.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	43.910,88						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-65.500,00	-80.000	429	-343.800	-8.000		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-63.145,47	-40.000	208	-83.200	-725.700	-95.600	-82.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.352.923,98	1.412.700	101	1.434.700	1.265.100	1.244.400	1.220.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
095120 Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.inner	-40.000,00	-20.000		-20.000			
Saldo Investition / Desinvestition	-40.000,00	-20.000		-20.000	0	0	0
201209 Zuführung zu weiteren Rücklagen (	40.000,00	20.000		20.000			
Saldo Eigenfinanzierung	40.000,00	20.000		20.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0706	Weltverantwortung und Mission	-452.193
Z070605	Menschenrechte und Religionsfreiheit	-216.200

Handlungsobjekt 20070601 Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Grundaufgabe Diaspora für die EKD wird fortgesetzt.
Indikator 1a	Im Bereich der EKD wird über die Diaspora-Arbeit Bericht erstattet.
Indikator 1b	Die finanzielle Förderung wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Zusammenarbeit zwischen GAW und EKD wird mit Blick auf die gegenwärtige Situation in UA und By intensiviert.
Indikator 2a	EKD und GAW tauschen miteinander regelmäßig Informationen aus und vertreten einander ggü. Partnern im Ausland. Die EKD arbeitet kontinuierlich im Vorstand mit. Die EKD moderiert den Dialog der evangelischen Hilfsinstitutionen für Osteuropa mit der Perspektive der vertieften Kooperation der unterschiedlichen Partner untereinander.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	213.500,00	190.000	97	185.000	180.000	180.000	180.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	225.500,00	201.900	98	197.900	193.400	186.900	180.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-18.500,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	207.000,00	201.900	98	197.900	193.400	186.900	180.000

Handlungsobjekt 20070602 Evangelische Mission - Weltweit e. V. (EMW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die „Evangelische Mission Weltweit“ wirkt 2023 als Dach- und Fachverband im Rahmen ihres neuen Satzungszuschnitts. Die Implementierung weiterer organisatorischer Schritte und inhaltlicher Schwerpunktsetzung wird 2023 umgesetzt und präzisiert.
Indikator 1a	Rat und Kirchenkonferenz haben der neuen Satzung zugestimmt. Sie seit 2021 in Kraft. Der neue Name ist im Vereinsregister eingetragen. Die EMW informiert auf einer neuen Website über die Themen der EMW-Gemeinschaft.
Indikator 1b	Die Beschlüsse zur Neustrukturierung der Geschäftsstelle werden sukzessiv umgesetzt.
Ziel 2	Das weltweite Netzwerk "Ecumenical Theological Education" (ETE) wird gefördert.
Indikator 2a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur ETE werden inhaltlich und über das Finanzinstrument "Liste des Bedarfs" (LdB) unterstützt.
Indikator 2b	Stipendienprogramme, die Entwicklung von Curricula und der Austausch von Dozentinnen und Dozenten werden durch Expertise und Projektmittel der LdB gefördert.
Indikator 2c	Die EMW bereitet gemeinsam mit ETE, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und dem Lutherischen Weltbund eine Konferenz zur Online-Ausbildung vor.
Ziel 3	Die EMW beteiligt sich am ökumenischen Austausch zum Thema "Mission - weltweit" sowie am Diskurs zu Mission und Kolonialismus.
Indikator 3a	Die neu gestaltete Plattform "mission.de" wird nach Umbau und Aktualisierung von verschiedenen Akteuren im Bereich Mission und Ökumene genutzt.
Ziel 4	Die EMW ist in die Nachbereitung und Auswertung der Vollversammlung (VV) des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Karlsruhe eingebunden.
Indikator 4a	Die Ergebnisse der VV werden von der EMW inhaltlich aufbereitet und zusammengestellt und der kirchlichen Öffentlichkeit über unterschiedliche Medien zur Weiterarbeit zur Verfügung gestellt.
Ziel 1	Die „Evangelische Mission Weltweit“ wirkt 2024 als Dach- und Fachverband im Rahmen ihrer auf der Mitgliederversammlung 2022 aktualisierten Satzung. Die Implementierung weiterer organisatorischer Schritte und inhaltlicher Schwerpunktsetzungen wird 2024 umgesetzt und präzisiert.
Indikator 1a	Synode, Rat und Kirchenkonferenz haben Delegierte in die Mitgliederversammlung entsandt. Die EMW informiert auf ihrer Website über die Themen der EMW-Gemeinschaft.
Indikator 1b	Die Beschlüsse zum „Zielbild 2025“ werden sukzessiv umgesetzt.
Ziel 2	Das weltweite Netzwerk "Ecumenical Theological Education" (ETE) wird gefördert.
Indikator 2a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur ETE werden inhaltlich und über das Finanzinstrument "Liste des Bedarfs" (LdB) unterstützt.
Indikator 2b	Stipendienprogramme, die Entwicklung von Curricula und der Austausch von Dozentinnen und Dozenten werden durch Expertise und Projektmittel der LdB gefördert.
Indikator 2c	Die EW stärkt über die Partnerschaft mit den Weltbünden, kontinentalen und nationalen Kirchenräten und Netzwerken die ökumenische Verbundenheit mit den Glaubensgeschwistern im globalen Süden.
Indikator 2d	Die EMW setzt zusammen ETE ein Sonderprogramm zur Förderung ökotheologischer Projekte um.
Ziel 3	Der Rezeptionsprozess „Christliches Zeugnis“ wird durch den internationalen Prozess „Towards an ecumenical Missiology“ in Zusammenarbeit u.a. mit Missio Aachen weitergeführt. Der ökumenisch gestaltete Rezeptionsprozess wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen werden.
Ziel 4	Die EMW beteiligt sich am ökumenischen Austausch zum Thema „Mission – weltweit“ sowie am Diskurs zu Mission und Kolonialismus und erarbeitet dazu zusammen mit den Mitgliedswerken Texte und Materialien.
Indikator 4a	Die 2022 vom Vorstand eingesetzte AG: Mission und Kolonialismus berichtet 2024 über Ergebnisse der Beratungen.
Indikator 4b	Die digitale Plattform "mission.de" wird von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Mission und Ökumene genutzt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	537.500,00	525.000	97	512.000	500.000	488.000	476.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	537.500,00	525.000	97	512.000	500.000	488.000	476.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	537.500,00	525.000	97	512.000	500.000	488.000	476.000

Handlungsobjekt 20070603 Missionsakademie Hamburg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Theologinnen und Theologen aus Kirchen des globalen Südens werden qualifiziert.
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit (Dissertation) oder einzelne Kapitel davon bzw. ihr Post-doc-Programm erfolgreich ab.
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten werden erfolgreich in ihre Heimatkirchen und dortigen theologischen Hochschulen reintegriert.
Ziel 2	Durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms werden theologische Impulse in den Landeskirchen gesetzt.
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen angeboten und gut besucht, z.B. für Vikarskurse, Konferenzen oder im Rahmen des Programms ÖkuFIT.
Indikator 2b	Es gibt online über die Homepage der MA zugängliche Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert werden.
Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozesse der MA wird fortgeführt.
Indikator 3a	Eine Wertermittlung der vorhandenen Immobilien der MA findet statt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit potentiellen Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um zukünftige Kooperation und Synergiefelder zu ermitteln.
Indikator 3c	Verkaufsoptionen des Tagungshauses in der Winkelmannstraße 11 sowie ein sozialverträglicher Personalabbau von drei Stellen im Hauswirtschafts- und Hausmeisterbereich bis 2025 werden geprüft und vorbereitet.
Ziel 1	Theologinnen und Theologen aus Kirchen des globalen Südens werden qualifiziert.
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit (Dissertation) bzw. ihr Post-doc-Programm erfolgreich ab.
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten werden erfolgreich in ihre Heimatkirchen und dortigen theologischen Hochschulen als Dozentinnen und Dozenten reintegriert und sind unsere ökumenischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.
Ziel 2	Durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms werden theologische Impulse in den Landeskirchen gesetzt.
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen unter Hinzuziehung der Stipendiatinnen und Stipendiaten angeboten und gut besucht, z.B. für Vikariatskurse, Konferenzen oder Tagungen in Kooperation mit der EMW.
Indikator 2b	Es gibt online über die Homepage der MA zugängliche Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert und durch die Studienleitung erarbeitet werden.
Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozesse der MA wird fortgeführt.
Indikator 3a	Eine betriebswirtschaftlich ertragreiche Nutzung der vorhandenen Immobilien der MA durch Verkauf und Verpachtung wird umgesetzt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um zukünftige Kooperation und Synergiefelder zu ermitteln.
Indikator 3c	Verkaufsoptionen des Tagungshauses in der Winkelmannstraße 11 sowie ein sozialverträglicher Personalabbau von 50% der Stellen im Hauswirtschafts- und Hausmeisterbereich bis 2025 werden vorbereitet.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	320.000,00	310.000	96	300.000	183.000	173.000	163.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	320.000,00	310.000	96	300.000	183.000	173.000	163.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	320.000,00	310.000	96	300.000	183.000	173.000	163.000

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-40.000,00	-20.000	100	-20.000	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	40.000,00	20.000	100	20.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Der Missionsakademie wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 200.000 € gewährt, das mit einer jährlichen Annuität von 20.000 € bis zum Jahr 2023 getilgt wird.

Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Sicherung des Ökumenischen Stipendienprogramms als Promotionsprogramm erfolgt nachhaltig.
Indikator 1a	Mit dem Auswärtigen Amt werden Vergabestandards abgestimmt.
Indikator 1b	Das Stipendienprogramm fördert den Dialog mit den orthodoxen Schwesterkirchen.
Indikator 1c	Die Nutzung von Stipendien als Instrument zur Unterstützung der derzeit gefährdeten theologischen Ausbildung in den orientalischen Kirchen wird verstärkt.
Indikator 1d	Das Stipendienprogramm findet im regelmäßigen Austausch mit anderen evangelischen Stipendiengebern statt.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-389.041,23	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	535.294,49	486.900	104	506.900	462.900	436.900	436.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	201.953,26	321.900	106	341.400	299.300	275.100	276.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	43.910,88						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-80.000	53	-43.000	-8.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-63.145,47	-40.000	167	-67.000	-90.000	-70.000	-70.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	182.718,67	201.900	114	231.400	201.300	205.100	206.700

Handlungsobjekt 20070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Menschenrechtsarbeit der EKD kooperiert mit anderen Akteuren in Kirche, Politik und Gesellschaft.
Indikator 1a	Die EKD ist in den Sitzungen des Forums Menschenrechte präsent.
Indikator 1b	Die EKD verstärkt ihre Kooperationen mit kirchlichen und nichtkirchlichen Partnerorganisationen u. a. mit dem Netzwerk "Sinti, Roma und Kirche" oder der Belarus-Aktion "100x Solidarität".
Ziel 2	Die öffentliche Wahrnehmung der EKD-Menschenrechtsarbeit wird durch die Initiative #freiundgleich weiterhin gestärkt.
Indikator 2a	Im Rahmen der Initiative finden Aktionen und Veranstaltungen statt; die Wanderausstellung tourt weiterhin.
Indikator 2b	Publikationen und Material zur kirchlichen und außerkirchlichen Bildungsarbeit wird bereitgestellt.
Indikator 2c	Ein Themenheft zum Tag der Menschenrechte erscheint.
Ziel 3	Der Schwerpunkt Religionsfreiheit wird weiterhin verstärkt.
Indikator 3a	Zum Sonntag Reminiszere erscheint die Publikation „Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen“.
Indikator 3b	Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von EKD und DBK erarbeitet den nächsten Ökumenischen Bericht zur Lage der Religionsfreiheit von Christen weltweit.
Ziel 4	Die theologische Grundlegung kirchlicher Menschenrechtsarbeit wird gestärkt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-30.672,63	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	82.365,93	62.600	>999	668.600	698.300	88.200	75.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	152.705,31	173.900	293	510.400	823.100	217.000	207.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-47.000,00			-300.800			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-16.200	-635.700	-25.600	-12.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	105.705,31	173.900	111	193.400	187.400	191.400	195.000

Handlungsfeld 200707 Kommunikation

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst verschiedene Aufgaben, die sich aus den Aktivitäten in den Bereichen Ökumene und Auslandsarbeit ergeben und den strategischen Aufbau von Beziehungen zu kirchlichen Partnern im Ausland unterstützen. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Hauptabteilung IV und den Verantwortlichen der Stabsstelle Kommunikation. Die in englischer Sprache erscheinende Imagebroschüre, die erstmals 2011 auf der Basis der Statistikbroschüre der EKD hergestellt wurde, hat sich bei zwischenkirchlichen Konsultationen und Begegnungen als unentbehrliches Informationsinstrument erwiesen. Zu den "sonstigen Aufgaben im Bereich der Ökumene" gehört die Übersetzung wichtiger theologischer Texte sowie der Ergebnisse von Konsultationen und Konferenzen entweder ins Deutsche oder aus dem Deutschen in andere Sprachen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Olaf Waßmuth

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-300,21						
090 Summe ordentliche Erträge	-300,21	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen		15.400	100	15.400	11.900	11.900	11.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	92.883,29	146.000	86	126.100	125.300	125.300	125.300
141 Verfügungsmittel		2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150 Abschreibungen	1.910,00	1.910	100	1.910	1.800		
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	158,00						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	94.951,29	165.310	87	145.410	141.000	139.200	139.200
220 Ordentliches Ergebnis	94.651,08	165.310	87	145.410	141.000	139.200	139.200
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-22,91						
284 Belastung Personalkosten	368.600,00	411.300	122	503.500	520.500	537.000	552.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	463.228,17	576.610	112	648.910	661.500	676.200	691.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	34.751,83						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	497.980,00	576.610	112	648.910	661.500	676.200	691.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0707	Kommunikation	-74.205
Z070702	Präsenz beim Kirchentag	-37.060

Handlungsobjekt 20070701 Ökumenische Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es werden zielgruppenorientierte Informationen über ökumenische Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der Auslandsarbeit erstellt.

Indikator 1a Verschiedene zielgruppenorientierte Druckerzeugnisse werden erstellt.

Indikator 1b Die neue Homepage und der Newsletter werden gepflegt.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	51.120,96	64.910	100	64.910	64.000	62.200	62.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	63.798,05	78.110	99	77.810	77.400	76.000	76.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	22,91						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	63.820,96	78.110	99	77.810	77.400	76.000	76.400

Handlungsobjekt 20070702 Präsenz beim Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Kirchentagsstand informiert über die weltweite Vernetzung der EKD und wirbt für den Dienst im Ausland.

Indikator 1a Der Hauptstand wird in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation überarbeitet und modern und professionell durch leicht transportable Module gestaltet.

Indikator 1b Der neu gestaltete Stand zieht Theologinnen und Theologen spontan an und ermöglicht niedrigschwellige Informationsgespräche über Entsendung, Beauftragung, Vikariat und Urlaubsseelsorge im Ausland.

Indikator 1c Der Zusammenhang zwischen dem Hauptstand und den Ständen der mit der EKD verbundenen Gemeinden wird besser erkennbar.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	0,00	11.600	105	12.200	12.400	12.600	12.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	5.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	5.000,00	11.600	105	12.200	12.400	12.600	12.900

Handlungsobjekt 20070703 Sonstige Aufgaben im Bereich der Ökumene

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-300,21	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	43.830,33	95.400	79	75.500	72.000	72.000	72.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	399.430,12	486.900	114	558.900	571.700	587.600	602.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	29.728,92						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	429.159,04	486.900	114	558.900	571.700	587.600	602.200

Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem

Beschreibung

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung (EJSt) begleitet durch gottesdienstliche Angebote, Seelsorge und kirchliche Bildungs- und Informationsangebote evangelische Christen deutscher Sprache, die sich vorübergehend oder langfristig im Heiligen Land aufhalten. Die Erlöserkirche in der Jerusalemer Altstadt ist zudem ein spiritueller Ort für unzählige Touristen. Die Kaiserin Auguste-Victoria-Stiftung (KAVSt) bietet deutschsprachigen Reisenden im Heiligen Land mit dem Zentrum für Touristen und Pilger auf dem Ölberg Bildungs- und Informationsangebote sowie pastorale Betreuung. Das Deutsche Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bietet für Archäologen, Theologen, Geschichtswissenschaftler, Religionswissenschaftler und allgemein Interessierte in seinen Einrichtungen in Jerusalem und Amman die Möglichkeit zum Forschen und Studieren. Dazu führt das DEI u.a. seine Ausgrabungen und den Lehrkurs durch. Zudem vermittelt es Forschungsergebnisse durch Publikationen und Vorträge. "Studium in Israel" ermöglicht insbesondere Theologie-Studierenden ein Studienjahr an der Hebräischen Universität Jerusalem mit dem Schwerpunkt rabbinischer Studien. Außerdem bietet das Programm Pfarrerinnen und Pfarrern die Möglichkeit, bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in Jerusalem selbstgewählte Fragestellungen im christlich-jüdischen Kontext nachzugehen. Darüber hinaus werden gesonderte Kurse für Lehramtsstudenten angeboten.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Martin Pühn

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	4.675.900,00	1.136.500	88	1.003.700	924.150	938.950	914.020
140	Sach- und Dienstaufwendungen	37.789,88						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen		16.000	350	56.000	56.000		
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.713.689,88	1.152.500	91	1.059.700	980.150	938.950	914.020
220	Ordentliches Ergebnis	4.713.689,88	1.152.500	91	1.059.700	980.150	938.950	914.020
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-30.286,56						
284	Belastung Personalkosten	208.300,00	219.900	93	205.500	212.600	219.300	225.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.891.703,32	1.372.400	92	1.265.200	1.192.750	1.158.250	1.139.620
310	Zuführungen zu Rücklagen	30.286,56						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.128.489,88	-16.000	350	-56.000	-56.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.793.500,00	1.356.400	89	1.209.200	1.136.750	1.158.250	1.139.620

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.inner		-28.200		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	-28.200		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (		28.200		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	28.200		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Sperrvermerk über den Teilbetrag der Investitionsmittel 2020 für die Baumaßnahme Ölberg (Besucherzentrum und DEI).

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2022

Z070801	Ev. Jerusalemstiftung Kreuzgang und Erlöserkirche	-1.102.709
Z070803	Dt.Ev.Institut für Altertumswiss.d.Heiligen Landes	-81.649
Z070804	Evangelisch in Jerusalem	-10.966.386
S070801	Ev. Jerusalem-Stiftung	-3.330.268
S070802	Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung	-4.172.263
S070803	Dt.Ev.Institut f.Altert.wiss. des Heiligen Landes	-99.396

Handlungsobjekt 20070801 Evangelische Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Erlöserkirche ist Gottesdienstort für deutschsprachige Christen.
Indikator 1a	Es finden regelmäßige Gottesdienste statt.
Ziel 2	Die EJSt bietet Unterbringungsmöglichkeiten für Gäste des Propstes und Besucher der Gemeinde im Gästehaus.
Indikator 2a	Die Auslastung des Gästehauses ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Die Erlöserkirche übernimmt die Funktion einer Citykirche.
Indikator 3a	Die Anzahl der eigenen musikalischen Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3b	Die Anzahl musikalischer Veranstaltungen von Gastensembles ist als gut einzustufen.
Indikator 3c	Die Anzahl anderer öffentlicher kultureller Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3d	Das Potential des Cafés im Kreuzgang wird ausgeschöpft.
Ziel 4	Die Erlöserkirche ist als archäologischer Ort etabliert.
Indikator 4a	Die Anzahl der Besucher des archäolog. Parks u. der Ausstellung im Kreuzgang ist als gut einzustufen.
Ziel 5	Die Evangelische Infrastruktur in der Altstadt wird gestärkt.
Indikator 5a	Notwendige Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Erlöserkirche und im Gästehaus werden durchgeführt.
Indikator 5b	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.467.591,06	380.400	131	502.000	402.500	410.500	382.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.598.823,06	521.500	122	638.900	544.000	556.500	532.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	13.268,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.481.591,06						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.130.500,00	521.500	122	638.900	544.000	556.500	532.700

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	-28.200	100	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	28.200	100	28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In den Einrichtungen auf dem Ölberg werden Aspekte der Geschichte und Gegenwart des Heiligen Landes vermittelt.
Indikator 1a	Angebote für Gruppen und Einzelreisende werden während der Bauphase des Neubauprojektes in den Räumlichkeiten der Himmelfahrtkirche fortgesetzt.
Indikator 1b	Die Zahl der Gruppen- und Einzelreisenden ist als gut einzustufen.
Ziel 2	Ein Konzept für die Pilgerarbeit im neuen Besucherzentrum auf dem Ölberg wird erarbeitet.
Indikator 2a	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 2b	Das Bauprojekt auf dem Ölberg befindet sich in der Bauphase.
Indikator 2c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) statt.
Indikator 2d	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.
Ziel 3	Es findet ein fortlaufender Verständigungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) über dessen diakonische Projekte auf dem Ölberg statt.
Indikator 3a	Mit dem Lutherischen Weltbund werden bei Bedarf vertragliche Regelungen getroffen.
Indikator 3b	Die Geschäftsführung nimmt an Sitzungen der beratenden Gremien des LWB teil.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	302.600,00	442.600	52	232.600	232.600	192.600	192.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	325.777,44	497.600	55	275.400	276.900	238.300	239.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	16.622,56						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-40.000	-40.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	342.400,00	497.600	47	235.400	236.900	238.300	239.600

Handlungsobjekt 20070803 Deutsches Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Institut und seine Programme vermitteln Kenntnisse über Archäologie, Landeskunde und Kulturgeschichte des Heiligen Landes und der Levante.
Indikator 1a	Die Lehrkursteilnehmer bewerten dieses Fortbildungsangebot positiv.
Ziel 2	Das Institut informiert mittels Veröffentlichungen, Seminaren, Vorträgen.
Indikator 2a	Die Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Das Institut führt Ausgrabungen durch und legt archäologische Stätten frei.
Indikator 3a	Die Anzahl an Grabungstagen ist als gut einzustufen.
Ziel 4	Das Potenzial des archäologischen Parks unter der Erlöserkirche wird ausgeschöpft.
Indikator 4a	Die Zahl der Besucher ist als gut einzustufen.
Indikator 4b	Die Besucher bewerten die Ausgrabungen und das Museum im Kreuzgang positiv.
Indikator 4c	Das Angebot von Führungen in verschiedenen Sprachen wird als gut eingestuft.
Indikator 4d	Es werden ausreichende Einnahmen generiert.
Ziel 5	Die Planungen zur Errichtung eines Wissenschaftsforums auf dem Ölberg werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Verwaltungsrates des DEI und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 5a	Das Projekt befindet sich in der Bauphase.
Indikator 5b	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem LWB statt.
Indikator 5c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.876.700,00	279.300	98	274.900	294.850	301.650	304.720
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.888.304,00	291.200	98	287.800	308.250	315.450	318.920
310	Zuführungen zu Rücklagen	396,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.614.300,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	274.400,00	291.200	98	287.800	308.250	315.450	318.920

Handlungsobjekt 20070804 Evangelisch in Jerusalem

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	"Studium in Israel" vermittelt Kenntnisse bezgl. des Judentums und des Heiligen Landes.
Indikator 1a	Die Teilnehmerzahl am Studienjahr ist als gut einzustufen.
Indikator 1b	Die Zahl an Pfarrerinnen und Pfarrern ist als gut einzustufen.
Indikator 1c	Es finden Kurse für Lehramtsstudenten statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	66.798,82	50.200	100	50.200	50.200	34.200	34.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	78.798,82	62.100	101	63.100	63.600	48.000	48.400
320	Entnahmen aus Rücklagen	-32.598,82	-16.000	100	-16.000	-16.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	46.200,00	46.100	102	47.100	47.600	48.000	48.400

Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)

Beschreibung

Die EKD ist mit ihren Gliedkirchen ein wesentlicher Träger des EWDE mit den beiden Bereichen "Brot für die Welt - Ev. Entwicklungsdienst (BfdW)" und "Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband". BfdW unterstützt weltweit Partnerorganisationen darin, Ursachen von Armut und Ungerechtigkeit aufzudecken und zu nachhaltigen und würdevollen Lebensbedingungen für alle Menschen beizutragen. Mit seiner Lobby- u. Bildungsarbeit setzt BfdW sich in Deutschland und im internationalen Kontext für gerechtere Strukturen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein. Der Diakonie-Bundesverband ist der Dachverband der diakonischen Landes- und Fachverbände und Unternehmen und nimmt in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Aufgaben des ev. Wohlfahrtsverbands wahr. In enger Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden und der EKD bereitet er sozial- und wohlfahrtspolitische Stellungnahmen vor und ist dabei Anwalt der gesundheitlich oder sozial Benachteiligten und Lobby für gerechte und nachhaltige Strukturen auch in Deutschland. Der Bundesverband setzt sich für die Weiterentwicklung sozialer und diakonischer Bildung ein und sammelt die Gemeinschaft der Berufsträger in der Diakonie. Darüber hinaus arbeitet er mit Projekten der Gemeinwesen- und Gemeindediakonie an einer besseren Verzahnung von Diakonie- und Gemeinwesenarbeit. Anliegen der EKD ist es, gemeinsam mit allen internationalen ökumenischen Trägern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, den Gliedkirchen, den Beauftragten für den kirchlichen Entwicklungsdienst und den kirchlichen Partnern in den Zielländern den anderen nationalen und internationalen zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen staatlichen Stellen in der beschriebenen Arbeit das christliche Profil von Entwicklungszusammenarbeit und sozialer Arbeit kenntlich zu machen, die in der Liebe Gottes zu allen Menschen ihren Grund hat.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Marc Reusch

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
035	Erträge aus Umlagen	-74.527.729,23	-70.472.600	98	-69.682.200	-69.810.500	-70.080.000	-70.188.300
090	Summe ordentliche Erträge	-74.527.729,23	-70.472.600	98	-69.682.200	-69.810.500	-70.080.000	-70.188.300
120	Zuweisungen	74.732.590,89	70.472.600	98	69.682.200	69.810.500	70.080.000	68.188.300
140	Sach- und Dienstaufwendungen	138,34						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	92.553,85						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	74.825.283,08	70.472.600	98	69.682.200	69.810.500	70.080.000	68.188.300
220	Ordentliches Ergebnis	297.553,85	0		0	0	0	-2.000.000
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-297.553,85						
284	Belastung Personalkosten	57.200,00	56.600	108	61.400	63.500	65.500	67.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	57.200,00	56.600	108	61.400	63.500	65.500	-1.932.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	57.200,00	56.600	108	61.400	63.500	65.500	-1.932.600

Handlungsobjekt 20070901 Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-66.915.329,23	-62.880.000	98	-62.000.000	-62.000.000	-62.000.000	-62.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	67.212.883,08	62.880.000	98	62.000.000	62.000.000	62.000.000	60.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	57.200,00	56.600	108	61.400	63.500	65.500	-1.932.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	57.200,00	56.600	108	61.400	63.500	65.500	-1.932.600

Handlungsobjekt 20070902 Umlage für das Werk EWDE

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-7.612.400,00	-7.592.600	101	-7.682.200	-7.810.500	-8.080.000	-8.188.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.612.400,00	7.592.600	101	7.682.200	7.810.500	8.080.000	8.188.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit

Perspektiven

Der Dienst an ev. Christ*innen deutscher Sprache oder Herkunft im Ausland ist konsequent mit dem Zeugnis und der Dienstgemeinschaft der Kirchen im gleichen Ort verbunden. Er ist in die Ökumenearbeit integriert und orientiert sich an den Grundsätzen der verantwortlichen Partnerschaft, des ökumenischen Brückenschlags, der ökumenischen Diakonie und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Religion und Kultur. Damit trotz Finanzrückgang Investitionen möglich bleiben, wird die Auslandsarbeit fortlaufend evaluiert. So kann erkannt und entschieden werden, wo Gemeindegarbeit umgestaltet, reduziert, aufgegeben oder neu aufgebaut werden muss. Dazu werden von den mit der EKD verbundenen Gemeinden Gemeindegkonzeptionen erwartet, die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden belegen. Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt. Die Angebote an Gottesdiensten, Kasualien, Seelsorge und Unterricht werden zielgruppenübergreifend fortlaufend qualifiziert. Die Umsetzung des Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens (Pilgrimage of Justice and Peace) des ÖRK wird in Partnerkirchen und in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden angeregt und unterstützt.

Verantwortlich Frank Kopania

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-489.006,50	-558.300	111	-620.500	-669.800	-699.100	-704.200
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-192.528,73	-159.660	100	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
040 Zuschüsse von Dritten		-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050 Kollekten und Spenden	-121.569,16	-97.500	103	-100.500	-100.500	-100.500	-85.500
080 Sonstige ordentliche Erträge	-69.002,27	-5.000	90	-4.500	-2.000	-2.000	-2.000
090 Summe ordentliche Erträge	-872.106,66	-1.200.460	105	-1.265.160	-1.311.960	-1.341.260	-1.331.360
110 Personalaufwendungen	2.776.358,54	3.090.400	95	2.936.700	2.876.100	2.791.400	2.774.000
120 Zuweisungen	2.673.129,74	3.403.260	98	3.359.060	2.662.350	2.615.750	2.542.750
130 Zuschüsse an Dritte	4.330,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	2.065.050,94	2.527.200	116	2.938.050	3.174.000	3.559.500	3.779.000
150 Abschreibungen	47.989,00	44.560	106	47.280	43.580	43.180	43.180
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	420.054,81	400.500	99	397.300	397.500	397.500	397.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	7.986.913,03	9.465.920	102	9.678.390	9.153.530	9.407.330	9.536.430
190 Finanzerträge	-21.548,59	-21.116	87	-18.558	-15.980	-13.418	-11.074
220 Ordentliches Ergebnis	7.093.257,78	8.244.344	101	8.394.672	7.825.590	8.052.652	8.193.996
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.785,30						
284 Belastung Personalkosten	1.548.800,00	1.524.300	105	1.602.500	1.656.400	1.647.300	1.630.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-901.440,55	-1.221.576	105	-1.283.718	-1.327.940	-1.354.678	-1.342.434
289 Summe Aufwendungen nach Verre	9.535.713,03	10.990.220	102	11.280.890	10.809.930	11.054.630	11.166.430
290 Ergebnis nach Verrechnung	8.634.272,48	9.768.644	102	9.997.172	9.481.990	9.699.952	9.823.996
310 Zuführungen zu Rücklagen	820.437,67	21.116	87	18.558	15.980	13.418	11.074
320 Entnahmen aus Rücklagen	-346.248,17	-120.200	346	-417.000	-758.600	-1.017.600	-1.256.600
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-76.471,75	-353.500	66	-235.800	-180.000	-165.000	-100.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	17.714,84						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	9.049.705,07	9.316.060	100	9.362.930	8.559.370	8.530.770	8.478.470

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-14.756,37	-77.000	102	-79.247	-77.906	-72.120	-70.551
Saldo Eigenfinanzierung	14.756,37	77.000	102	79.247	77.906	72.120	70.551
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen

Beschreibung

Heute leben etwa 1,5 Millionen Deutsche auf Zeit oder auf Dauer im Ausland, die Mitglieder von Gliedkirchen der EKD sind. Viele von ihnen erwarten eine evangelische deutschsprachige pastorale Begleitung. Sie finden in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden eine religiöse und kulturelle Heimat. Dies wird unterstützt durch:

- Die Auswahl, Entsendung, Beauftragung, Qualifizierung und Begleitung kompetenter Pfarrer*innen in derzeit etwa 100 Gemeinden.
- Die Beauftragung der entsandten zur pastoralen Versorgung von Orten, die keine eigene Pfarrstelle haben können (Pastoration).
- Die Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen.
- Die verlässliche Begleitung der Leitungen der Gemeinden in seelsorgerlicher, fachlicher und organisatorischer Hinsicht.
- Die Förderung innovativer Projekte, um Gemeinden an neuen Orten zu unterstützen.
- Die Auslandsgemeindearbeit steht dabei im Gesamtkontext ökumenischer Arbeit (Verknüpfung mit den Partnerkirchen, interreligiösem Dialog, Integrations- und Versöhnungsarbeit, sozialdiakonische Arbeit).
- Die Partnerkirchenarbeit findet statt in Beziehungen zu evangelischen Kirchen weltweit, in denen mit der EKD verbundene Gemeinden existieren, die in einem besonderen regionalen oder ökumenischen Kontext zur Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stehen. Dies geschieht durch:
 - gegenseitige Besuche und Konsultationen,
 - Integration der Auslandsgemeinden in die Kirchen vor Ort, soweit das sinnvoll und möglich ist,
 - Förderung der Eigenständigkeit der Kirchen, die sich aus deutschsprachigen Gemeinden gebildet haben,
 - Fortlaufende Aktualisierung der Verträge.

Verantwortlich Frank Kopania

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-343.034,88	-336.800	103	-349.000	-352.800	-359.600	-358.200
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-192.528,73	-159.660	100	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
040	Zuschüsse von Dritten		-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050	Kollekten und Spenden	-34.540,04	-15.000	100	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-48.038,98	-4.000	87	-3.500	-1.000	-1.000	-1.000
090	Summe ordentliche Erträge	-618.142,63	-895.460	101	-907.160	-908.460	-915.260	-913.860
110	Personalaufwendungen	1.272.984,54	1.178.100	91	1.073.100	994.500	987.300	968.400
120	Zuweisungen	1.633.940,04	2.367.260	98	2.323.060	2.126.350	2.094.750	2.036.750
130	Zuschüsse an Dritte	4.330,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.001.998,26	882.400	103	910.800	806.250	785.250	710.250
150	Abschreibungen	35.101,00	35.100	100	35.100	31.600	31.200	31.200
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	215.358,41	248.800	100	248.800	249.000	249.000	249.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.163.712,25	4.711.660	97	4.590.860	4.207.700	4.147.500	3.995.600
190	Finanzerträge	-21.548,59	-21.116	87	-18.558	-15.980	-13.418	-11.074
220	Ordentliches Ergebnis	3.524.021,03	3.795.084	96	3.665.142	3.283.260	3.218.822	3.070.666
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.856,21						
284	Belastung Personalkosten	1.316.500,00	1.322.400	104	1.384.600	1.431.100	1.414.800	1.391.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.834.664,82	5.117.484	98	5.049.742	4.714.360	4.633.622	4.461.666
310	Zuführungen zu Rücklagen	179.635,68	21.116	87	18.558	15.980	13.418	11.074
320	Entnahmen aus Rücklagen	-346.248,17	-113.000	69	-78.000	-66.600	-50.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-76.471,75	-353.500	66	-235.800	-180.000	-165.000	-100.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.591.580,58	4.672.100	101	4.754.500	4.483.740	4.432.040	4.372.740

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.inner	-65.616,37	-77.000		-79.247	-77.906	-72.120	-70.551
	Saldo Investition / Desinvestition	-65.616,37	-77.000		-79.247	-77.906	-72.120	-70.551
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	65.616,37	77.000		79.247	77.906	72.120	70.551
	Saldo Eigenfinanzierung	65.616,37	77.000		79.247	77.906	72.120	70.551
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0801	Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	-891.045
S08010310	Substanzerhaltungsrücklage Rom	-805.240
Z08	Auslandsarbeit allgemein	-109.465
Z08010211	ELKRAS	-450.000
Z08010220	Heviz, Ungarn	-97.117
Z08010222	Moskau, Russland	-128.898
Z08010224	Riga, Lettland	-191.000
Z08010421	Helsinki, Finnland	-144.000
Z08010504	Studienprozess Apartheid	-3.036

Zugeordnete Rücklagen

Z08011202 Rückzahlungen Kulturmittel

Bestand bis 31.12.2022

-45.255

Handlungsobjekt 20080101 Westeuropa

Ziele und Indikatoren

- Indikator 1b Die Gemeinden entwickeln in ihrer Verknüpfung mit der EKD verstärkt ein Selbstverständnis als der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa zugehörig.
Die entsandten und Beauftragten pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen, darunter auch Mitgliedkirchen der GEKE. Eine Teilnahme an Synoden und Pfarrkonventen wird angestrebt.
- Indikator 1c Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in digitaler Gemeindearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie digital gestaltetes Gemeindeleben überführt.
- Indikator 1d Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
- Ziel 1 Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung**
- Indikator 1a Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
- Indikator 1b Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen vor Ort und in der Region zu stellen.
- Ziel 2 Ökumene**
- Indikator 2a Die Gemeinden vernetzen sich vor Ort und in der Region mit anderen Kirchen und Gemeinden, insbesondere mit den dort beheimateten. Die Kirchengemeinschaft der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) wird vor Ort bewusst gelebt.
- Indikator 2b Die Evangelische Synode deutscher Sprache in Großbritannien wird kontinuierlich nach ihren Erfahrungen in der Beziehung zur Kirche von England befragt. Diese fließen in die Arbeit der Meissen Kommission ein.
- Indikator 2c Wo möglich, nehmen die Gemeinden am interreligiösen Leben vor Ort und in der Region teil und tragen dazu bei.
- Indikator 2d Die entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden vertiefen im Austausch mit der Hauptabteilung III im Kirchenamt der EKD gegenseitig das ökumenische Verständnis und für das kirchliche Leben vor Ort sowie im Rahmen der weltweiten Ökumene.
- Ziel 3 Digitalisierung und Kirchenentwicklung**
- Indikator 3a Die Gemeinden werden unterstützt, nach dem Ausgang der Pandemie ein analog und digital verschränktes Gemeindeleben zu entwickeln und zu profilieren. Dies beinhaltet eine Aktualisierung ihrer Gemeindekonzeption.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-10.951,47	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	265.122,99	112.000	100	112.000	112.000	112.000	112.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	310.188,62	152.496	103	157.446	160.020	162.622	165.150
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.282,90	7.104	88	6.254	5.380	4.478	3.550
320	Entnahmen aus Rücklagen	-150.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	164.471,52	159.600	102	163.700	165.400	167.100	168.700

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-10.832,93	-28.559	102	-29.408	-30.282	-31.184	-29.953
	Saldo Eigenfinanzierung	10.832,93	28.559	102	29.408	30.282	31.184	29.953
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Dublin tilgt ein Darlehn, welches für den Erweiterungsbau des Lutherhauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2027).

Die Gemeinde in Toulouse tilgt ein Darlehn, welches für den Erwerb eines Gemeindezentrums gewährt wurde (Laufzeit bis 2035).

Handlungsobjekt 20080102 Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	An Leitbildern und langfristigen Gemeindekonzeptionen wird weitergearbeitet.
Indikator 1b	Wo erforderlich werden Entsendungen mittelfristig durch Beauftragungen ersetzt.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden der Region werden mit denen der Region Nordeuropa vernetzt.
Indikator 2a	Die Regionalkonferenzen werden gemeinsam durchgeführt.
Ziel 3	Eine projektorientierte Partnerkirchenarbeit wird gepflegt.
Indikator 3a	Es finden Treffen zum gegenseitigen Austausch mit den vertraglich verbundenen Kirchen in Tschechien (EKBB) und ggf. Rumänien (Evangelische Kirche A.B.) statt.
Indikator 3b	Mit dem Polnischen Ökumenischen Rat (PÖR) wird die multilaterale ökumenische Arbeit mit der Ukraine und Belarus verstärkt.
Indikator 4a	Die Arbeit der Ev. Konferenz für Mittel- und Osteuropa wird durch breite Einbeziehung der Partner gestärkt.
Indikator 4b	Es werden digitale und analoge Konferenzen zur aktuellen Entwicklung in der Region regelmäßig durchgeführt.
Indikator 4c	Die Informations- und Kontaktstelle Mittel- und Osteuropa (IKOE) wird eng mit der EKMOE verzahnt und auf deren Bedarfe abgestimmt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-63.369,87	-44.300	100	-44.300	-40.300	-40.300	-36.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	572.775,54	762.700	75	576.200	452.700	387.700	353.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	706.405,67	912.600	75	688.900	574.700	466.600	390.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	70.000,00						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-71.000,00	-142.000	32	-46.000	-25.000	-10.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	705.405,67	770.600	83	642.900	549.700	456.600	380.400

Handlungsobjekt 20080103 Südeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen vorgelegt und bestehende Satzungen überarbeitet.
Indikator 1b	An der Costa del Sol, in Thessaloniki und auf Teneriffa wird die Umstellung von hauptamtlichen Entsendungen zu Ruhestandsbeauftragungen begleitet.
Indikator 1c	Die Gemeinde in Athen wird nach langjährigem Konflikt bei ihrem Wiederaufbau beraten und unterstützt.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden in Südeuropa werden vernetzt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit der Gemeinden auf der iberischen Halbinsel wird durch regelmäßigen Austausch auf Pfarrkonferenzen verbessert.
Indikator 2b	Die neu gegründete "EKD-Tourismuseelsorge in Spanien" wird als Trägerorganisation für die Tourismusarbeit etabliert; Verträge und Aufgaben werden ihr neu zugeordnet.
Ziel 3	Die Partnerschaftsbeziehungen zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI) werden stabilisiert.
Indikator 3a	Es finden regelmäßige Gespräche zwischen dem Konsistorium der ELKI und dem zuständigen EKD-Referat statt.
Indikator 3b	Die Aus- und Fortbildung von Prädikant*innen wird stärker vernetzt.
Indikator 3c	Gemeindeberatungsprozesse in der ELKI werden unterstützt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-151.147,25	-101.160	99	-100.660	-100.660	-100.660	-100.660
170	Summe ordentl. Aufwendungen	332.465,89	236.410	99	234.760	231.250	230.850	222.850
290	Ergebnis nach Verrechnung	256.339,78	203.070	102	208.365	207.909	210.240	204.590
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.778,86	1.280	65	835	381	50	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	264.118,64	204.350	102	209.200	208.290	210.290	204.590

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-18.391,99	-12.807	103	-13.243	-9.728	-1.714	0
	Saldo Eigenfinanzierung	18.391,99	12.807	103	13.243	9.728	1.714	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde auf Malta tilgt ein Darlehn, welches für einen Fahrstuhleinbau gewährt wurde.

Die Gemeinde in Thessaloniki tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.

Die Gemeinde in Porto tilgt ein Darlehn, welches für Umbau- und Sanierung eines Gemeindehauses gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080104 Nordeuropa

Ziele und Indikatoren

- Indikator 1b Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in der digitalen Gemeindegearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie digital gestaltetes Gemeindeleben überführt.
- Indikator 1c Maßnahmen zu Fort- sowie Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Eine Teilnahme an Synoden und Pfarrkonventen wird angestrebt.
- Ziel 1 Frömmigkeit, Seelsorge und Kirchenentwicklung.**
- Indikator 1a Die von der EKD entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden werden durch Fortbildungen und durch Begleitung und Beratung durch das Referat in ihrer Aufgabe gestärkt, Verkündigung und Seelsorge in ihrem diversen, pluralistischen kulturellen Umfeld fokussiert auszuüben.
- Indikator 1b Die Gemeinden werden begleitet und beraten, sich den Anforderungen und notwendigen Transformationen ihrer Gemeinden vor Ort und in der Region zu stellen.
- Ziel 2 Ökumene**
- Indikator 2a Die Gemeinden vernetzen sich vor Ort und in der Region mit anderen Kirchen und Gemeinden, insbesondere mit den dort beheimateten. Die Kirchengemeinschaft der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) wird vor Ort bewusst gelebt.
- Indikator 2b Die Erfahrungen der deutschsprachigen, evangelischen Gemeinden, die in eine nationale Kirche integriert sind (Stockholm, Göteborg, Kopenhagen, Helsinki), werden daraufhin begleitet, wie sich diese nationalen Kirchen angesichts gegenwärtiger Herausforderungen verändern und gestalten.
- Indikator 2c Wo möglich, nehmen die Gemeinden am interreligiösen Leben vor Ort und in der Region teil und tragen dazu bei.
- Indikator 2d Die entsandten Pfarrer*innen und ihre Gemeinden vertiefen im Austausch mit der Hauptabteilung III im Kirchenamt der EKD gegenseitig das ökumenische Verständnis und für das kirchliche Leben vor Ort sowie im Rahmen der weltweiten Ökumene.
- Ziel 3 Digitalisierung und Kirchenentwicklung**
- Indikator 3a Die Gemeinden werden unterstützt, nach dem Ausgang der Pandemie ein analog und digital verschränktes Gemeindeleben zu entwickeln und zu profilieren. Dies beinhaltet eine Aktualisierung ihrer Gemeindekonzeption.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-178.544,78	-175.000	102	-179.500	-184.100	-184.100	-184.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	230.951,63	236.900	102	242.900	245.100	245.100	245.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	88.306,85	109.500	105	115.100	114.400	116.100	117.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.593,15						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	92.900,00	109.500	105	115.100	114.400	116.100	117.700

Handlungsobjekt 20080105 Afrika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Auf den regelmäßig stattfindenden Regionalkonferenzen werden Berichte aus den Gemeinden vorgestellt und kollegial beraten.
Indikator 1b	Gemeinden werden ermutigt, Leitbild- und Zielfindungsprozesse durchzuführen.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden werden in den jeweils lokalen kirchlichen und entwicklungs-politischen Kontext vernetzt.
Indikator 2a	Entsandte und Beauftragte nehmen an Synoden und Pfarrkonferenzen teil.
Indikator 2b	Entsandte und Beauftragte pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen.
Indikator 2c	Entsandte informieren sich vor der Ausreise beim EWDE über Projekte im Entsendungsland und suchen den Austausch mit den Länderreferent*innen.
Ziel 3	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen ELKSA Kapkirche, ELKIN-DELK und NELCSA (vormals ELC-SA-NT) werden weiterentwickelt.
Indikator 3a	Es finden Entsendungen in die Partnerkirchen statt.
Indikator 3b	Es finden jährlich Gespräche mit den Kirchenleitenden statt.
Indikator 3c	Es finden jährlich (digital oder präsentisch) Konferenzen statt, die sowohl den Austausch mit der EKD wie denjenigen mit südamerikanischen Schwesterkirchen zum Gegenstand haben.
Indikator 3d	Der Austausch der Kirchen untereinander wird über die VELKSA gefördert.
Indikator 3e	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtlicher wie Entsandter) und zur Kirchenentwicklung werden den Kirchen angeboten.
Ziel 4	Vor einer erneuten Ausschreibung der Pfarrstelle wird deren Förderungswürdigkeit anhand des neuen Orientierungsrahmens Auslandsarbeit geprüft.
Indikator 4a	Bei Entsendungen und Beauftragungen sind die Kriterien des Orientierungsrahmens Auslandsarbeit zur Anwendung gebracht.
Indikator 4b	Bei Entsendungen oder Beauftragungen wird die Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Organisationen gesucht.
Indikator 4c	Vor einer Entsendung in Partnerkirchen wird von Kirchenleitung und EKD-Referat eine Konzeption der zu besetzenden Stelle erarbeitet und beschlossen.
Ziel 5	Neue Potenziale für die EKD-Auslandsarbeit werden geprüft.
Indikator 5a	Die Arbeit mit auf Zeit im Land lebenden Deutschsprachigen wird geprüft und gefördert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-3.600,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	326.884,57	383.800	128	491.550	377.000	377.000	377.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	431.384,57	490.900	123	607.850	497.200	501.100	504.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	29.465,43						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00			-28.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.700,00	-50.000	100	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	436.150,00	440.900	120	529.850	447.200	451.100	454.600

Handlungsobjekt 20080106 Nordamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird weiter gestärkt.
Indikator 1a	Kirchenvorstehende aus den mit der EKD verbundenen Gemeinden werden von der EKD zugerechnet.
Indikator 1b	Prädikant*innen aus den mit der EKD verbundenen Gemeinden werden von der EKD aus- und fortgebildet.
Ziel 2	Die Beziehungen zu Kirchen in den USA und Kanada werden weiter gestärkt.
Indikator 2a	Die Aktivitäten der Deutschsprachigen Evangelischen Kirchen in Nordamerika (DELKINA -Koordinierung der deutschsprachigen Arbeit bei der ELCA (USA) und ELCIC (Kanada)) werden unterstützt. Der 2023 erstellte Vertrag zwischen EKD und DELKINA wird implementiert.
Indikator 2b	Wenn möglich werden Auslandsvikar*innen in Gemeinden der ELCIC (Kanada), UCC und ELCA (USA) vermittelt.
Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird weiter gestärkt.
Indikator 3a	Treffen der entsandten auf der Regionalkonferenz im April 2024 und auf ergänzenden, über das Jahr verteilten Videokonferenzen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	19.400,00	39.400	100	39.400	39.400	39.400	39.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	50.254,60	71.000	103	73.300	74.980	76.713	78.265
310	Zuführungen zu Rücklagen	19.745,70	5.400	90	4.900	4.520	4.087	3.635
350	Saldo (Bilanzergebnis)	70.000,30	76.400	102	78.200	79.500	80.800	81.900

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-11.243,33	-11.600	103	-12.000	-12.460	-12.900	-13.350
	Saldo Eigenfinanzierung	11.243,33	11.600	103	12.000	12.460	12.900	13.350
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in New York tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2033).

Handlungsobjekt 20080107 Lateinamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Indikator 3a	Es finden gemeinsame Regionalkonferenzen der Entsandten aus der gesamten Region statt.
Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird weiter gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeinden nehmen an den von der EKD angebotenen Fortbildungen im Bereich Fundraising und Kirchenvorsteher*innentagung teil und machen das Gelernte vor Ort fruchtbar.
Indikator 1b	Eine regionale Prädikant*innenfortbildung findet statt.
Ziel 2	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen werden gepflegt.
Indikator 2a	Es finden Begegnungen mit Vertreter*innen der Partnerkirchen in Deutschland und Lateinamerika statt.
Indikator 2b	Durch die Kooperation mit anderen Lateinamerika-Akteuren im Raum der EKD werden weitere Synergieeffekte erzielt.
Indikator 2c	In regelmäßigen Abständen finden Partnerkirchenkonsultationen statt.
Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Indikator 3a	Es finden gemeinsame Regional- und Videokonferenzen der Entsandten aus der gesamten Region statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-21.203,46	-9.500	110	-10.500	-10.800	-11.100	-11.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	559.667,96	616.700	96	593.900	583.400	597.700	550.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	673.564,50	755.200	98	744.200	738.800	758.100	714.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	11.714,00						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-50.000	100	-50.000	-50.000	-50.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	685.278,50	705.200	98	694.200	688.800	708.100	714.900

Handlungsobjekt 20080108 Fernost und Australien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Die deutschsprachige Gemeindearbeit in den unterschiedlichen Pastorationorten wird, wenn die Reise- und Coronabedingungen es erlauben, wieder aufgenommen und dem jeweiligen Bedarf angepasst.
Indikator 1c	Ein Konzept für eine digitale Vernetzung von Gemeindekirchenräten wurde entwickelt und wird effektiv genutzt.
Ziel 2	Durch Projekte und Programme wird die kirchliche deutschsprachige Arbeit angesichts aktueller Entwicklungen gefördert.
Indikator 2a	Das sozial-diakonische Gemeindeprojekt in Pattaya wird überprüft und ggf. in die Selbständigkeit überführt. Zukunftsoptionen für die Stärkung der Gemeinde in Bangkok und der unterschiedlichen Pastorationorte in Thailand und angrenzenden Ländern werden entwickelt und umgesetzt.
Indikator 2b	Die Beauftragung in Bangalore (Südindien) in Kooperation mit dem ELM (Hermannsburg) wird fortgesetzt und bis 2024 evaluiert. Pläne für die zweite Jahreshälfte 2024 und die Jahre folgend werden mit dem ELM und ggf. anderen Trägern
Indikator 2c	theologischer Arbeit für ganz Indien entworfen und Schritte zur Umsetzung in Angriff genommen. Eine ökumenisch-spirituell ausgerichtete Seelsorge an Resident*innen sowie Tourist*innen auf Bali, verbunden mit pastoraler Versorgung der Gemeinde Jakarta sowie u.U. auch theologischer Arbeit im Bereich des PGI oder in theologischen Ausbildungsstätten wird aufgebaut.
Ziel 3	Die theologische Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort wird gestärkt.
Indikator 3a	Es werden Konsultationen durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden gemeinsame Projekte mit den Kirchen vor Ort durchgeführt.
Ziel 4	Die ökumenische China-Arbeit wird gestärkt.
Indikator 4a	Die Beziehungen zum CCC (China) in Zusammenarbeit mit dem EMW werden wieder intensiviert.
Indikator 4b	Es findet weiterhin ein Austausch mit anderen Playern in China (Missionswerke, EMW, Chinazentrum, u.a.) statt und es wird eine gemeinsame Strategie für ökumenische Arbeit weiterentwickelt.
Indikator 4c	Die China-Infostelle wird gefördert.
Indikator 4d	Eine erste direkte Kontaktaufnahme nach Taiwan wird angestrebt.
Indikator 4 e	Eine Evaluation der Chinakontakte wird in den nächsten drei Jahren erfolgen.
Indikator 4f	Erste Überlegungen zur Konsolidierung der Stelle in Hongkong werden angedacht und neue möglich Kooperationspartner*innen gesucht.
Ziel 5	Die Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordostasien, besonders auf der koreanischen Halbinsel, wird gefördert.
Indikator 5a	Mitarbeit der EKD im Ecumenical Forum des ÖRK.
Indikator 5b	Begegnungen und Austausch mit süd- und nordkoreanischen Kirchen wird gefördert, sobald dies wieder möglich ist.
Indikator 5c	Konsultationen sind geplant.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-54.548,00	-83.000	106	-88.700	-91.600	-98.100	-100.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	380.633,02	450.950	101	456.950	441.650	431.550	433.750
290 Ergebnis nach Verrechnung	394.135,02	425.248	100	428.611	412.991	399.087	401.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	27.708,00	4.802	90	4.339	3.859	3.363	2.850
320 Entnahmen aus Rücklagen					-16.600		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-771,75	-34.500	100	-34.800			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	421.071,27	395.550	100	398.150	400.250	402.450	404.350

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	-12.786,21	-13.234	103	-13.696	-14.176	-14.672	-15.180
Saldo Eigenfinanzierung	12.786,21	13.234	103	13.696	14.176	14.672	15.180
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde "St. John's German Lutheran Parish" in Springvale, Australien wurde ein Darlehen zur Renovierung von Kirche und Gemeindezentrum unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte gewährt (Laufzeit bis 2031).

Handlungsobjekt 20080109 Nahost

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeindekonzeptionen werden angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Das Gemeindeaufbauprojekt in Dubai und in den VAE wird im Hinblick auf seine Nachhaltigkeit kontinuierlich evaluiert und es werden innovative Möglichkeiten der finanziellen Konsolidierung der Gemeinde eruiert.
Indikator 1c	Die Gemeinden und die Entsandten werden in politischen Krisensituationen begleitet und beraten.
Indikator 1d	Es werden Konzepte zur digitalen Sicherheit erstellt.
Ziel 2	Die Christen in der Region werden begleitet.
Indikator 2a	Das Referat ist bei Partnerkonferenzen der Fellowship of Middle East Evangelical Churches und des Middle East Council of Churches vertreten.
Indikator 2b	Das Referat ist beim Jahrestreffen der COCOP (ELCJHL und ökumenischer Partner) vertreten.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-62.372,34	-42.500	102	-43.500	-41.000	-41.000	-41.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	327.161,16	372.300	78	291.700	289.200	290.200	290.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	328.243,33	392.770	80	317.070	319.860	323.660	326.661
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.945,49	2.530	88	2.230	1.840	1.440	1.039
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-22.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	331.188,82	373.300	85	319.300	321.700	325.100	327.700

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Saldo Investition / Desinvestition	-10.160,82	-10.800	100	-10.900	-11.260	-11.650	-12.068
	Saldo Eigenfinanzierung	10.160,82	10.800	100	10.900	11.260	11.650	12.068
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Kairo tilgt ein Darlehn, welches für den Ankauf einer Pfarrdienstwohnung gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080110 Fortbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das kohärente Konzept der Aus- und Fortbildung für die entsandten und beauftragten Pfarrer*innen wird umgesetzt.
Indikator 1a	Alle entsandten Pfarrer*innen nehmen unter den pandemie- bzw. postpandemiegegebenen Bedingungen an den Konferenzen teil.
Indikator 1b	Beauftragte Pfarrer*innen im Ruhestand werden vor ihrem ersten Einsatz in einer Einführungsveranstaltung auf ihren Dienst vorbereitet.
Ziel 2	Ein Konzept der Aus- und Fortbildung für verantwortliche Ehrenamtliche in den Gemeinden wird weiterentwickelt und umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus den Kollekten des Jahres 2013.
Indikator 2a	Die Tagung für Kirchenvorstehende findet alternierend in Präsenz und digital statt und erreicht dadurch eine größere Zielgruppe.
Indikator 2b	Weitere, themenspezifische digitale Fortbildungsangebote werden konzipiert und umgesetzt.
Indikator 2c	Kirchenvorstehende werden zur individuellen Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten außerhalb der EKD-eigenen Programme beraten und ermutigt und finanziell unterstützt.
Indikator 2d	Die Aus- und Fortbildung von Prädikantinnen und Prädikanten wird anhand der neuen Konzeption intensiviert und weiterentwickelt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-15.866,87	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	455.329,05	409.700	117	480.700	381.200	381.200	316.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	553.062,18	525.300	117	616.800	521.900	512.600	437.200
320	Entnahmen aus Rücklagen	-88.139,90	-93.000	53	-50.000	-50.000	-50.000	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-55.000	100	-55.000	-55.000	-55.000	-40.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	464.922,28	377.300	135	511.800	416.900	407.600	397.200

Handlungsobjekt 20080111 Ausreisekosten Auslandspfarrer

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es wird eine individuelle Fürsorge vorgehalten.

Indikator 1a 80% der Anträge werden in bis zu 7 Arbeitstagen bearbeitet.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-6.300,14	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	442.421,41	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	436.121,27	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-88.108,27						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	348.013,00	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000

Handlungsobjekt 20080112 Sonstige Aufgaben im Bereich der Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Austausch mit internationalen Partnern wird ermöglicht

Indikator 1a Wichtige Texte werden in die Sprache der Partner übersetzt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-50.238,45	-440.000	100	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	250.899,03	742.800	97	722.800	706.800	706.800	706.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	606.658,43	731.400	101	744.100	743.600	758.800	772.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.402,15						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-20.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	608.060,58	711.400	104	744.100	743.600	758.800	772.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	-2.201,09	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	2.201,09	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Beschreibung

Die Auslandsarbeit der Seemannsmission ist das Aufgabengebiet der Deutschen Seemannsmission e.V. (DSM). Nur sie wird von der EKD gefördert, während die Inlandsarbeit in den deutschen Häfen von den Landeskirchen der jeweiligen Küstenländer gefördert wird. Die DSM arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Sie versteht sich als Sozialgestalt von Kirche und Vertretung der EKD in der Welt der Seefahrt.
- Sie betreut durch ihre Auslandsstationen die international und interreligiös zusammengesetzten Besatzungen auf Handelsschiffen, die für deutsche Reedereien zur See fahren.
- Sie arbeitet, wo immer möglich, mit den jeweiligen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen.
- Sie ist der Beitrag der EKD zum internationalen und ökumenischen Netzwerk der International Christian Maritime Association (ICMA), das für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in der Seefahrt auf internationaler Ebene eintritt und eine kirchliche Präsenz in den wichtigsten Häfen gewährleistet.
- Sie ist im Blick auf das Thema "Piraterie" der kirchliche Gesprächspartner staatlicher Stellen und baut die psychosoziale Begleitung betroffener Schiffsmannschaften aus.

Verantwortlich Ute Hedrich

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	500.000	500.000	500.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	500.000	500.000	500.000
220	Ordentliches Ergebnis	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	500.000	500.000	500.000
284	Belastung Personalkosten	12.000,00	11.900	108	12.900	13.400	13.800	14.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.012.000,00	1.011.900	100	1.012.900	513.400	513.800	514.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.012.000,00	1.011.900	100	1.012.900	513.400	513.800	514.200

Handlungsobjekt 20080201 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Das Konzept für die Auslandsarbeit der Seemannsmission wird weiterentwickelt und umgesetzt.
- Indikator 1a** Die DSM wird in der Umsetzung ihres Konzeptes wie auch der Erschließung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten weiterhin unterstützt und die Arbeit finanziell gefördert entsprechend der vorgelegten und transparenten Reduktion der Mittel.
- Indikator 1b** Die Kooperation mit anderen Werken und Organisationen wird gefördert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	500.000	500.000	500.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.012.000,00	1.011.900	100	1.012.900	513.400	513.800	514.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.012.000,00	1.011.900	100	1.012.900	513.400	513.800	514.200

Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus

Beschreibung

Menschen im Ausland, die dort für eine kürzere Zeit Urlaub machen oder einen größeren Teil des Jahres vor Ort leben, sollen geistlich begleitet und seelsorglich betreut werden. Diese Aufgabe geschieht im Wesentlichen durch:

- die von der EKD entsandten Pfarrer*innen der in Spanien eingerichteten Tourismuspfarrrämter (Mallorca, Costa Blanca, Teneriffa, Gran Canaria),
- die Beauftragung von Pfarrer*innen in die Langzeitseelsorge für touristisch relevante Gemeinden,
- die Gewinnung und Fortbildung von jährlich 120 bis 150 beauftragten Pfarrer*innen in der Urlaubsseelsorge (in 10 europäischen Ländern) und, wo möglich, die ökumenische Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern.
- die ca. 70 beauftragten Pfarrer*innen auf Kreuzfahrtschiffen in der Bordseelsorge.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das Konzept von 2014 wird evaluiert und weiterentwickelt.

Verantwortlich Dr. Olaf Waßmuth

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-55.971,62	-78.000	78	-61.500	-62.500	-64.000	-65.000
050 Kollekten und Spenden	-87.029,12	-82.500	103	-85.500	-85.500	-85.500	-70.500
080 Sonstige ordentliche Erträge	-15.473,74	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-158.474,48	-161.500	91	-148.000	-149.000	-150.500	-136.500
110 Personalaufwendungen	407.296,49	496.600	87	435.600	437.600	440.100	441.600
120 Zuweisungen	39.189,70	36.000	100	36.000	36.000	21.000	6.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	174.222,78	216.200	98	212.650	212.650	212.650	212.650
150 Abschreibungen	12.888,00	9.460	128	12.180	11.980	11.980	11.980
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	137.488,12	151.700	97	148.500	148.500	148.500	148.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	771.085,09	909.960	92	844.930	846.730	834.230	820.730
220 Ordentliches Ergebnis	612.610,61	748.460	93	696.930	697.730	683.730	684.230
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.929,09						
284 Belastung Personalkosten	220.300,00	190.000	107	205.000	211.900	218.700	224.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	830.981,52	938.460	96	901.930	909.630	902.430	909.030
310 Zuführungen zu Rücklagen	59.929,09						
325 Finanz.anteil für Investitionen	17.714,84						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	908.625,45	938.460	96	901.930	909.630	902.430	909.030

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	3.460,00						
073010 Zugang Fahrzeuge	47.400,00						
Saldo Investition / Desinvestition	50.860,00	0		0	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungsmitteln	-33.145,16						
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-17.714,84						
Saldo Eigenfinanzierung	-50.860,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0803 Kirchliches Handeln im Tourismus	-209.694
S08030100 Beauftragungen	0
S08030101 Costa Blanca, Spanien	-15.929
S08030102 Gran Canaria, Spanien	-94.505
S08030103 Costa del Sol, Spanien	-42.838
Z08030101 Costa Blanca, Spanien	-60.000
Z08030102 Gran Canaria, Spanien	-108.000
Z08030103 Costa del Sol, Spanien	-90.000
Z08030203 Bordseelsorge	-25.000

Handlungsobjekt 20080301 Auslandstourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeit im Auslandstourismus erreicht mit offenen und leicht auffindbaren Angeboten sowohl Teilresidente als auch Kurzzeittouristen.
Indikator 1a	Gottesdienstorte werden so zentral wie möglich ausgewählt und sind äußerlich einladend und attraktiv.
Indikator 1b	Milieusensible neue Veranstaltungsformate werden erprobt. Diese sind niedrigschwellig und können regelmäßig stattfinden.
Indikator 1c	Die Internetpräsenz der Tourismuspfarrämter ist leicht auffindbar, ansprechend und aktuell.
Indikator 1d	Das Angebot in der Zeit der deutschen Schulferien wird ausgeweitet.
Ziel 2	Die Arbeit im Auslandstourismus wird von Ehrenamtlichen vor Ort mitgetragen.
Indikator 2a	Vor Ort sind verlässliche Strukturen vorhanden, die die Pfarrperson entlasten und an Orten mit häufig wechselnder Beauftragung Kontinuität gewährleisten.
Indikator 2b	Die Residenten und Halbresidenten verstehen die Arbeit mit Kurzzeittouristen als gemeinsamen Auftrag und tragen regelmäßig offene Angebote mit.
Indikator 2c	Mit anderen kirchlichen Anbietern wird ökumenisch zusammengearbeitet.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-150.733,43	-144.000	90	-130.500	-131.500	-133.000	-134.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	655.149,99	738.060	91	674.030	675.830	678.330	679.830
290 Ergebnis nach Verrechnung	582.887,47	684.860	93	642.130	646.230	650.530	653.930
310 Zuführungen zu Rücklagen	59.929,09						
325 Finanz.anteil für Investitionen	17.714,84						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	660.531,40	684.860	93	642.130	646.230	650.530	653.930

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	50.860,00	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-50.860,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20080302 Urlaubsseelsorge und andere Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Seelsorge auf Kreuzfahrtschiffen wird ausgeweitet.
Indikator 1a	Die Einsatzzeiten und die Anzahl der Reisen werden nach dem Einbruch durch die COVID-19-Pandemie wieder erhöht.
Indikator 1b	Der Pool der zu beauftragenden Pfarrer*innen, die bereit sind Einsätze auf Kreuzfahrtschiffen zu übernehmen, wird erweitert.
Ziel 2	Im Kurzzeittourismus wird eine Verlässlichkeit und Kontinuität durch die Gastgeberländer (Urlaubsseelsorge) geschaffen.
Indikator 2a	Es gibt verlässliche Ansprechpartner vor Ort.
Indikator 2b	An den Einsatzorten werden Angebotsformate entwickelt und regelmäßig wiederholt, die personenunabhängig funktionieren und auf Kurzzeiturlauber ausgerichtet sind.
Indikator 2c	Die Liste der Einsatzorte wird aufgrund der Erfahrungen regelmäßig evaluiert und angepasst.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-7.741,05	-17.500	100	-17.500	-17.500	-17.500	-2.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	115.935,10	171.900	99	170.900	170.900	155.900	140.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	248.094,05	253.600	102	259.800	263.400	251.900	255.100
350 Saldo (Bilanzergebnis)	248.094,05	253.600	102	259.800	263.400	251.900	255.100

Handlungsfeld 200804 Personal Ausland

Verantwortlich Frank Kopania

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-90.000,00	-143.500	146	-210.000	-254.500	-275.500	-281.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-5.489,55						
090 Summe ordentliche Erträge	-95.489,55	-143.500	146	-210.000	-254.500	-275.500	-281.000
110 Personalaufwendungen	1.096.077,51	1.415.700	100	1.428.000	1.444.000	1.364.000	1.364.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	888.829,90	1.428.600	127	1.814.600	2.155.100	2.561.600	2.856.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	67.208,28						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.052.115,69	2.844.300	114	3.242.600	3.599.100	3.925.600	4.220.100
220 Ordentliches Ergebnis	1.956.626,14	2.700.800	112	3.032.600	3.344.600	3.650.100	3.939.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.956.626,14	2.700.800	112	3.032.600	3.344.600	3.650.100	3.939.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	580.872,90						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-7.200	>999	-339.000	-692.000	-967.600	-1.256.600
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.537.499,04	2.693.600	100	2.693.600	2.652.600	2.682.500	2.682.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

2080111 Auslandsgeistliche -5.370.873

Handlungsobjekt 20080401 Personal Ausland

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-95.489,55	-143.500	146	-210.000	-254.500	-275.500	-281.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.052.115,69	2.844.300	114	3.242.600	3.599.100	3.925.600	4.220.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.956.626,14	2.700.800	112	3.032.600	3.344.600	3.650.100	3.939.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	580.872,90						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-7.200	>999	-339.000	-692.000	-967.600	-1.256.600
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.537.499,04	2.693.600	100	2.693.600	2.652.600	2.682.500	2.682.500

Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Perspektiven

Im Handlungsbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht es um die organisatorisch gebündelten Kommunikationsfunktionen der EKD. Maßgebliches Ziel ist es, die der Kirche aufgetragene Botschaft in klarer verständlicher Sprache mit den Mitteln zeitgemäßer Kommunikation zu größtmöglicher medialer Verbreitung zu verhelfen. Dabei gilt es, verlässlich und argumentativ vertiefend das Evangelium zu kommunizieren, dieses in Beziehung zu aktuellen Herausforderungen zu setzen sowie zum Glauben einzuladen und zur Vergewisserung im Glauben beizutragen. Darüber hinaus soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst vielen Menschen Kontaktmöglichkeiten mit dem Evangelium eröffnen. Zudem stellt sich im Dienst der Gemeinschaft der Gliedkirchen die Frage der Bestimmung nachhaltiger und innovativer Kommunikationsmittel. Diese Faktoren stellen den Handlungsbereich vor strukturelle, prozessuale und personelle Herausforderungen. Die begonnenen Weichenstellungen für neue Formen integrierter Kommunikationsarbeit gilt es hierbei fortzuführen. Dabei kommt der weiteren Bündelung und optimierten Organisation von bestehenden Ressourcen zentrale Bedeutung zu.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-138.967,92	-80.000	77	-62.000	-42.000	-32.000	-32.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-27,41						
090 Summe ordentliche Erträge	-138.995,33	-80.000	77	-62.000	-42.000	-32.000	-32.000
110 Personalaufwendungen	3.403,62			5.000	5.000	5.000	5.000
120 Zuweisungen	300.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.111.639,68	1.300.100	110	1.432.100	1.269.100	1.248.100	1.265.100
150 Abschreibungen	82.822,50	83.500	100	83.500	83.340	82.500	82.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	115,25						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.497.981,05	1.667.500	108	1.804.500	1.641.340	1.619.500	1.620.400
201 Aufwendungen aus Beteiligungen	12.824.750,00	12.832.500	101	13.023.100	13.021.100	13.033.100	12.883.500
220 Ordentliches Ergebnis	14.183.735,72	14.420.000	102	14.765.600	14.620.440	14.620.600	14.471.900
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-783.544,28	-651.000	109	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
284 Belastung Personalkosten	1.661.500,00	1.767.800	93	1.645.600	1.664.200	1.679.100	1.726.700
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	219.300,00	85.100	102	86.900	86.900	86.900	86.900
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-922.539,61	-731.000	105	-772.000	-752.000	-742.000	-742.000
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	16.203.531,05	16.352.900	101	16.560.100	16.413.540	16.418.600	16.317.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	15.280.991,44	15.621.900	101	15.788.100	15.661.540	15.676.600	15.575.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	160.910,90	20.000		0	20.000	20.000	20.000
320 Entnahmen aus Rücklagen		-70.000	225	-158.000	0		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-115.000	110	-127.000	-38.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	15.441.902,34	15.456.900	100	15.503.100	15.643.540	15.696.600	15.595.500

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition		200.000	100	200.000	130.000		
Saldo Eigenfinanzierung		-200.000	100	-200.000	-130.000		
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD

Beschreibung

Die Aufgabe der Pressestelle besteht aus der Initiierung und Umsetzung der klassischen Pressearbeit samt Online-PR, die zum Erscheinungsbild der EKD in der vielfältigen Mediengesellschaft beiträgt. Durch regelmäßige Medieninformationen und die Kontaktpflege mit den Medienvertreter*innen sollen die leitenden Organe und das Kirchenamt der EKD in der Informations- und Mediengesellschaft positioniert und eine sachgemäße Außensicht und Bewertung der evangelischen Kirche durch die Medien befördert werden. Als integrierte Kommunikation erfolgt die Pressearbeit über alle Veröffentlichungskanäle und umfasst auch die Online-Kommunikation. Die Abstimmung mit den EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und die Vernetzung mit Pressestellen der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen ermöglicht ein koordiniertes Handeln. Eine Beratung und Begleitung der Repräsentanten der EKD bei Medienterminen ist zu gewährleisten. Eine besondere Zielperspektive der nächsten Jahre ist die Kommunikation der Zukunftsprozesse der evangelischen Kirche.

Verantwortlich Carsten Splitt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-113.153,89	-70.000	74	-52.000	-32.000	-22.000	-22.000
090 Summe ordentliche Erträge	-113.153,89	-70.000	74	-52.000	-32.000	-22.000	-22.000
110 Personalaufwendungen	3.403,62			5.000	5.000	5.000	5.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	739.172,14	737.500	103	761.500	706.500	685.500	702.500
150 Abschreibungen	81.674,00	82.500	100	82.500	82.500	82.500	82.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	824.249,76	820.000	103	849.000	794.000	773.000	790.000
220 Ordentliches Ergebnis	711.095,87	750.000	106	797.000	762.000	751.000	768.000
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.194,66						
284 Belastung Personalkosten	598.000,00	717.700	117	845.500	837.100	825.800	849.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00	50.000	100	50.000	50.000	50.000	50.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.354.901,21	1.517.700	111	1.692.500	1.649.100	1.626.800	1.667.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.194,66						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-70.000	100	-70.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-115.000	110	-127.000	-38.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.359.095,87	1.332.700	112	1.495.500	1.611.100	1.626.800	1.667.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
011010 Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände		200.000		200.000	130.000		
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	200.000		200.000	130.000	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungskosten		-200.000		-200.000	-130.000		
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-200.000		-200.000	-130.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0901	Pressestelle der EKD	-208.372
S0901	Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	-435.424

Handlungsobjekt 20090101 Pressearbeit der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD und ihre Positionen werden Medienvertretern bekannt gemacht.
Indikator 1a	Zu Medienvertreterinnen und -vertretern wird regelmäßig proaktiv Kontakt aufgenommen.
Indikator 1b	Medianfragen werden möglichst innerhalb eines Tages beantwortet.
Ziel 2	Der Kontakt zu weiteren EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitenden an anderen Orten und zu den Pressestellen der Gliedkirchen der EKD wird gepflegt und es findet Vernetzung und Austausch zu gemeinsamen Themen statt.
Indikator 2a	Es werden gemeinsame Positionierungen bei wichtigen gesamtkirchlichen Themen vorgenommen.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-15.064,40	-10.000	120	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	199.576,16	233.500	101	237.500	239.500	241.500	243.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	422.711,76	459.300	133	614.000	629.000	643.800	657.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	422.711,76	459.300	133	614.000	629.000	643.800	657.500

Handlungsobjekt 20090102 Onlinekommunikation der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Digital-Kanäle der EKD werden kontinuierlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die online-Struktur ekd.de und das Social Media-Angebot werden weiter etabliert und ausgebaut.
Ziel 2	Die Internet- und Social Media-Arbeit der Gliedkirchen und Werke der EKD werden durch die EKD vernetzt.
Indikator 2a	Die EKD organisiert den Betrieb des Web-Redaktionssystems für die Mitnutzung durch Gliedkirchen und kirchliche Einrichtungen und reagiert auf sich verändernde Anforderungen.
Indikator 2b	EKD, Gliedkirchen, kirchliche Einrichtungen und ökumenische Partner kooperieren bei thematischen Online-Aktivitäten.

Verantwortlich

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-98.089,49	-60.000	66	-40.000	-20.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	624.673,60	586.500	104	611.500	554.500	531.500	546.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	932.189,45	1.058.400	101	1.078.500	1.020.100	983.000	1.009.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.194,66						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-70.000	100	-70.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-115.000	110	-127.000	-38.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	936.384,11	873.400	100	881.500	982.100	983.000	1.009.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	200.000	100	200.000	130.000	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-200.000	100	-200.000	-130.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

S090203	Internetarbeit der EKD (inaktiv)	0
---------	----------------------------------	---

Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören eine crossmediale und integrierte Kommunikation der kirchlichen Botschaften, öffentlichkeits- und werbewirksame Auftritte der EKD in Form von Kampagnen oder anderen Aktionen sowie die effiziente Betreuung der Publikationen der EKD. Eine besondere Zielperspektive des nächsten Jahres ist die Ausdifferenzierung des Konzeptes zur strategischen Kommunikation der evangelischen Kirche, die Optimierung der Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche insgesamt, der Aufbau einer Mitgliederkommunikation sowie der Aufbau bzw. Ausbau der internen Kommunikation.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-25.814,03	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-27,41						
090 Summe ordentliche Erträge	-25.841,44	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	311.676,32	456.100	129	589.100	481.100	481.100	481.100
150 Abschreibungen	1.148,50	1.000	100	1.000	840		
170 Summe ordentl. Aufwendungen	312.824,82	457.100	129	590.100	481.940	481.100	481.100
220 Ordentliches Ergebnis	286.983,38	447.100	129	580.100	471.940	471.100	471.100
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-27,92						
284 Belastung Personalkosten	510.500,00	503.700	82	414.600	428.600	442.200	454.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	797.455,46	950.800	104	994.700	900.540	913.300	925.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	156.644,54	20.000		0	20.000	20.000	20.000
320 Entnahmen aus Rücklagen				-88.000	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	954.100,00	970.800	93	906.700	920.540	933.300	945.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0902 Öffentlichkeitsarbeit	-47.929
S0902 Öffentlichkeitsarbeit	-3.500
Z09020101 Kampagnenfonds	-1.267.802

Handlungsobjekt 20090201 Allgemeine Kampagnen und Projekte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Schwerpunkte der EKD-Organen werden kommunikativ umgesetzt.
Indikator 1a	Die EKD-Schwerpunkte und weiteren Planungen werden einer überregionalen Öffentlichkeit vermittelt.
Ziel 2	Das Publikationswesen der EKD wird weiter optimiert.
Indikator 2a	Die Etablierung von Standardprozessen wird fortgeführt. Dabei ist die Optimierung der Kammerarbeit ein Schwerpunkt (Steigerung der Effektivität und Effizienz).
Indikator 2b	Die Publikationen der EKD werden durch eine „Literaturdatenbank“ nach Außen hin sichtbar.
Ziel 3	Eine digitale Mitgliederkommunikation wird aufgebaut.
Indikator 3a	Es existieren belastbare Verteiler für digitale Distributionswege.
Indikator 3b	Die Mitglieder kennen die Themen und Botschaften der EKD.
Ziel 4	Die Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche wird ausgebaut.
Indikator 4a	Kampagnen werden rechtzeitig vorher in der Kirchenkonferenz sowie in der Runde der leitenden Öffentlichkeitsarbeiter kommuniziert.
Indikator 4b	Gliedkirchen beteiligen sich mehrheitlich an den zentralen Kampagnen.
Indikator 4c	Die Kommunikation der EKD und ihrer Gliedkirchen wird bei zentralen Kommunikationsanlässen synchronisiert.
Ziel 5	Die interne Kommunikation innerhalb der EKD und über sie hinaus (Gliederkirchen, Kirchenkreise/ Dekanate, Gemeinden) wird auf- bzw. ausgebaut.
Indikator 5a	Es existiert ein digitaler Distributionsweg in Richtung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen.
Indikator 5b	Die Mitarbeitenden kennen die relevanten internen Informationen sowie Zugänge zu Materialien.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-25.841,44	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	312.824,82	457.100	129	590.100	481.940	481.100	481.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	797.455,46	950.800	104	994.700	900.540	913.300	925.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	156.644,54	20.000		0	20.000	20.000	20.000
320 Entnahmen aus Rücklagen				-88.000	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	954.100,00	970.800	93	906.700	920.540	933.300	945.900

Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst die Entwicklung und Förderung von Medien durch die EKD. Dabei kommt mit Blick auf Ressourcen und Reichweiten dem Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) eine Schlüsselrolle zu. Zu diesem Handlungsfeld gehört im Dialog mit den zuständigen Gremien die ordnungsgemäße Verwaltung der Beteiligungen der EKD an Medieneinrichtungsunternehmen und die Aufgaben des Medienbeauftragten. Eine besondere Zielperspektive ist die Entwicklung einer mittelfristigen Strategieder Medienförderung.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
120	Zuweisungen	300.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	300.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800
201	Aufwendungen aus Beteiligungen	12.824.750,00	12.832.500	101	13.023.100	13.021.100	13.033.100	12.883.500
220	Ordentliches Ergebnis	13.124.750,00	13.116.400	101	13.307.000	13.305.000	13.317.000	13.151.300
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-779.250,00	-651.000	109	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
284	Belastung Personalkosten	133.600,00	132.600					
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	138.000,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.617.100,00	12.598.000	99	12.597.000	12.595.000	12.607.000	12.441.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.617.100,00	12.598.000	99	12.597.000	12.595.000	12.607.000	12.441.300

Geplante Einzelförderungen 2024 bis zur Höhe von

EIKON Gesellschaft für Fernsehen und Film mbH

283.900

Handlungsobjekt 20090301 Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die unternehmerische Handlungskraft des GEP wird gesichert.
Indikator 1a	Neue unternehmerische Handlungsfelder des GEP werden im Dialog von Geschäftsführung und Aufsichtsrat profiliert.
Ziel 2	Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit dem GEP.
Indikator 2a	Neue Aktionsräume von GEP und EKD werden zur gemeinsamen Profilierung von evangelischen Kernthemen in Form von Gemeinschaftsprojekten erschlossen.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit zwischen GEP und den Medienhäusern wird intensiviert.
Indikator 3a	Kooperationspotentiale werden identifiziert, auf Realisierbarkeit geprüft und ggf. umgesetzt.
Ziel 4	Der Medienbeauftragte vermittelt in öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern ebenso wie auf den Digitalplattformen der Sender, welche ethische Orientierung und spirituelle Kraft der christliche Glaube in evangelischer Gestalt beinhaltet und nutzt die Chance einer großen Reichweite im gegebenen Finanzierungsrahmen engagiert.
Indikator 4a	Sendungsformate werden im Bereich der privaten wie der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender an Sehgewohnheiten angepasst, neue Formate werden in Workshops und mit Sendervertreter*innen und Produzent*innen zielgruppenspezifisch entwickelt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.179.100,00	12.314.100	99	12.313.100	12.311.100	12.323.100	12.173.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.179.100,00	12.314.100	99	12.313.100	12.311.100	12.323.100	12.173.500

Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Evangelische Medienprodukte werden durch Förderung von Medienunternehmen, Programmentwicklung und -produktion unterstützt.
Indikator 1a	Die Vernetzung und Verstärkung bestehender Angebote werden durch gezielte Einzelfallförderungen für besondere evangelische Medienprodukte optimiert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	300.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	438.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	438.000,00	283.900	100	283.900	283.900	283.900	267.800

Handlungsfeld 200905 Info-Service

Beschreibung

Niederschwellige Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten über verschiedene Kanäle (v.a. E-Mail und Telefon) sowie verlässliche Erreichbarkeit ist für die evangelische Kirche wichtiger denn je. Das bundesweite Angebot „Info-Service Evangelische Kirche“ ist etabliert. Schnell und zuverlässig können Fragen beantwortet, Hintergründe erläutert oder kirchliche Ansprechpartner gefunden werden. Basis dafür ist ein breit aufgestelltes und stetig weiter gepflegtes Wissensmanagement sowie ein erfahrenes Team. Breiten Raum nimmt zusätzlich die Kommunikation bei Krisen und kontroversen Themen ein. Der Info-Service ist vernetzt im Kirchenamt, in alle Gliedkirchen und Einrichtungen. Er kooperiert mit bestehenden Angeboten in Landeskirchen und Regionen, auch als Dienstleister. Das ist weiter auszubauen. Er ist stets werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr bundesweit gebührenfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz unter 0800 - 50 40 60 2 bzw. per Mail unter info@ekd.de erreichbar.

Verantwortlich Bernd Tiggemann, Christian Weisker

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
140	Sach- und Dienstaufwendungen	60.791,22	106.500	76	81.500	81.500	81.500	81.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	115,25						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	60.906,47	106.500	76	81.500	81.500	81.500	81.500
220	Ordentliches Ergebnis	60.906,47	106.500	76	81.500	81.500	81.500	81.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-71,70						
284	Belastung Personalkosten	419.400,00	413.800	93	385.500	398.500	411.100	422.800
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	31.300,00	35.100	105	36.900	36.900	36.900	36.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	511.534,77	555.400	90	503.900	516.900	529.500	541.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	71,70						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	511.606,47	555.400	90	503.900	516.900	529.500	541.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R0905	Info-Service	-567.287
S09050101	Info-Service	-6.046

Handlungsobjekt 20090501 Info-Service

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Info-Service wird weiterentwickelt und kontinuierlich vernetzt. Er ist in den Servicezeiten zuverlässig erreichbar und reagiert weiterführend, sowohl intern als auch extern.
Indikator 1a	Der Betrieb des Info-Service erfolgt im Rahmen der definierten Service-Levels.
Indikator 1b	Mindestens 90% aller Kontakte sollten abschließend und spätestens innerhalb von zwei Werktagen bearbeitet werden können.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	60.906,47	106.500	76	81.500	81.500	81.500	81.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	511.534,77	555.400	90	503.900	516.900	529.500	541.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	71,70						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	511.606,47	555.400	90	503.900	516.900	529.500	541.200

Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung

Verantwortlich Mark Hattendorf, Michael Jacob, Dr. Christoph Thiele

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.969.777,28	-3.244.856	95	-3.100.770	-3.129.700	-3.475.830	-3.502.845
080 Sonstige ordentliche Erträge	-59.648,93	-80.400	101	-81.600	-82.800	-84.000	-85.300
090 Summe ordentliche Erträge	-3.029.426,21	-3.325.256	95	-3.182.370	-3.212.500	-3.559.830	-3.588.145
140 Sach- und Dienstaufwendungen	505.845,97	797.400	98	787.500	794.500	787.400	800.150
150 Abschreibungen	5.619,00	8.290	282	23.410	22.290	20.830	20.540
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	248.663,70	203.500	103	211.200	217.000	222.900	229.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	760.128,67	1.009.190	101	1.022.110	1.033.790	1.031.130	1.049.690
220 Ordentliches Ergebnis	-2.269.297,54	-2.316.066	93	-2.160.260	-2.178.710	-2.528.700	-2.538.455
281 Entlastung Personalkosten	-994,51						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-85.550,54	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284 Belastung Personalkosten	2.732.035,01	3.503.500	111	3.902.800	4.030.000	4.151.400	4.260.400
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	69.400,00	74.000	105	78.000	78.000	78.000	78.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-3.115.971,26	-3.407.256	95	-3.264.370	-3.294.500	-3.641.830	-3.670.145
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	3.561.563,68	4.586.690	109	5.002.910	5.141.790	5.260.530	5.388.090
290 Ergebnis nach Verrechnung	445.592,42	1.179.434	147	1.738.540	1.847.290	1.618.700	1.717.945
310 Zuführungen zu Rücklagen	380.000,10	162.376		0	0	0	
320 Entnahmen aus Rücklagen		-108.000	452	-489.210	-561.190	-300.530	-379.490
325 Finanz.anteil für Investitionen	5.172,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	830.764,52	1.233.810	101	1.249.330	1.286.100	1.318.170	1.338.455

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	5.172,00			126.500			
Saldo Eigenfinanzierung	-5.172,00			-126.500			
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)

Beschreibung

Auf der Ebene der EKD nimmt das Oberrechnungsamt (ORA) als Finanzkontrollorgan die Aufgaben der Rechnungsprüfung wahr. Es ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse umfasst die Rechnungsprüfung bei kirchlichen Körperschaften, Diensten und Werken auch die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ihrer gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung. Hauptziel der Rechnungsprüfung ist die Unterstützung der kirchenleitenden Organe und Personen bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichts-, Steuerungs- und Finanzverantwortung. Konkret zielt die Prüfungstätigkeit darauf ab:

- die Synoden bei der Wahrnehmung ihres Budgetrechts und der Vorbereitung von Entlastungsentscheidungen zu unterstützen,
- die Rechtmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der kirchlichen Aufgabenerfüllung zu fördern.

Zugleich wirkt die Rechnungsprüfung im Außenverhältnis vertrauensbildend im Hinblick auf den korrekten und verantwortungsvollen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln. Das ORA verfolgt einen risikoorientierten Prüfungsansatz und ist zunehmend begleitend und beratend tätig. Die Rechnung des ORA wird vom Ständigen Haushaltsausschuss der EKD-Synode geprüft. Im Rahmen der umlagefinanzierten Prüfungen und Aufgaben überwacht das ORA die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKD, einschließlich ihrer Einrichtungen, Betriebe und Sondervermögen. Zudem prüft es als gesetzlich delegierte Verwaltungsaufgabe die Verwendungsnachweise der zahlreichen Zuwendungsempfänger der EKD. Im gesamtkirchlichen Kontext trägt das ORA u.a. durch die Mitwirkung in den Gremien und Fachkonferenzen der EKD zu Ordnungsmäßigkeit, Effizienz und Qualität kirchlicher Arbeit bei und beteiligt sich in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der EKD (Kirpag) an der Bearbeitung grundsätzlicher Aspekte der Rechnungsprüfung. Im Rahmen der gebührenfinanzierten Prüfungsaufträge nimmt das ORA - mit Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der EKD-Synode und bei Erstattung der anfallenden Kosten - eine Reihe von Prüfungsaufträgen bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) sowie rechtlich selbstständigen kirchlichen Einrichtungen und Werken wahr. Hierzu gehören die EKD-Gliedkirchen in Hannover, Baden, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Pfalz und Leer, die Kirchenbünde UEK, VELKD, WGRK, Reformierter Bund und die Konföderation der nds. Kirchen, aber auch kirchliche Stiftungen, Vereine und Werke, die eng mit den gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD und den vorgenannten kirchlichen Körperschaften verbunden sind (u.a. Stiftung KiBa, Ev. Schulstiftung in der EKD, Ev. Schulbund Nord e.V., GEP gGmbH und EWDE e.V.).

Verantwortlich Mark Hattendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-707.224,67	-621.100	148	-924.720	-953.650	-979.980	-1.001.995
080 Sonstige ordentliche Erträge	-8.148,75						
090 Summe ordentliche Erträge	-715.373,42	-621.100	148	-924.720	-953.650	-979.980	-1.001.995
140 Sach- und Dienstaufwendungen	53.884,48	112.800	147	166.700	136.700	116.700	116.700
150 Abschreibungen	1.506,00	2.710	738	20.000	20.000	20.000	20.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	25,20						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	55.415,68	115.510	161	186.700	156.700	136.700	136.700
220 Ordentliches Ergebnis	-659.957,74	-505.590	145	-738.020	-796.950	-843.280	-865.295
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-315,53						
284 Belastung Personalkosten	1.104.737,34	1.596.700	112	1.803.700	1.866.400	1.921.800	1.966.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	69.400,00	74.000	105	78.000	78.000	78.000	78.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	513.864,07	1.165.110	98	1.143.680	1.147.450	1.156.520	1.178.805
310 Zuführungen zu Rücklagen	153.475,81						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-108.000	64	-70.000	-40.000	-20.000	-20.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	667.339,88	1.057.110	101	1.073.680	1.107.450	1.136.520	1.158.805

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
012010 Zugang Lizenzen (auch Software)				100.000			
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		100.000	0	0	0
201107 Entnahme aus Budgetrücklagen (in				-100.000			
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-100.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1001	ORA	-460.037
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-28.115

Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite bei der Prüfung der EKD wird gewährleistet.
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Eine angemessene Prüfungstiefe bei der Prüfung der EKD wird gewährleistet.
Indikator 2a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 2b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")
Ziel 3	Eine angemessene Prüfungsbreite bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen wird gewährleistet.
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Eine angemessene Prüfungstiefe bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen wird gewährleistet.
Indikator 4a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 4b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	26.580,85	68.810	207	142.800	112.800	92.800	92.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	686.118,23	948.510	120	1.143.680	1.147.450	1.156.520	1.178.805
310	Zuführungen zu Rücklagen	153.475,81						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-108.000	64	-70.000	-40.000	-20.000	-20.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	839.594,04	840.510	127	1.073.680	1.107.450	1.136.520	1.158.805

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		100.000	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-100.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100102 Prüfungsaufträge gegen Kostenerstattung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts wird gewährleistet.
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Das ORA ist ein anerkannter Dienstleister für die kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts.
Indikator 2a	Anzahl der zu prüfenden kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts lt. Planung
Indikator 2b	Anzahl der durchgeführten Prüfungen von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts
Ziel 3	Eine angemessene Prüfungsbreite bei sonstigen Prüfungsaufträgen wird gewährleistet.
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Das ORA ist anerkannter Dienstleister für sonstige Prüfungsaufträge.
Indikator 4a	Anzahl der zu prüfenden Einrichtungen lt. Planung
Indikator 4b	Anzahl der durchgeführten Prüfungen von Einrichtungen

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-715.373,42	-621.100	148	-924.720	-953.650	-979.980	-1.001.995
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.834,83	46.700	94	43.900	43.900	43.900	43.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	-172.254,16	216.600		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-172.254,16	216.600		0	0	0	0

Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)

Beschreibung

Die Behörde hat ihren Hauptsitz in Hannover. Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD) nimmt die im EKD-Datenschutzgesetz normierte Datenschutzaufsicht für die EKD, für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung und für die gesamtkirchlichen Werke und Einrichtungen sowie nach vertraglicher Übertragung für 18 Gliedkirchen, die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und im Bereich von dreizehn diakonischen Landesverbänden wahr. Zur regionalen Gliederung der vertraglich auf die EKD übertragenen Datenschutzaufsicht wurden vier Datenschutzregionen gebildet und in jeder Datenschutzregion eine Außenstelle errichtet (Nord: Hannover; Ost: Berlin; Süd: Ulm; Mitte-West: Dortmund). Hauptziel des BfD EKD ist es, jede einzelne Person davor zu schützen, dass sie durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Die Hauptaufgaben des BfD EKD sind Aufsicht, Beratung und Weiterbildung in den Bereichen des rechtlichen und technischen Datenschutzes sowie der Organisation des Datenschutzes. Neben den regelmäßigen Aufgaben (Aufsicht, Beratung, Weiterbildung) beschäftigt sich der BfD EKD mit dem Thema Datenschutz auch unter Berücksichtigung von vier Schwerpunktthemen (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Diakonie(Gesundheitsdatenschutz) - Ehrenamtliche - Mitarbeitende (Beschäftigtendatenschutz)). Jede Außenstelle bearbeitet ein Schwerpunktthema. Die Personal- und Sachkosten des BfD EKD werden durch Finanzumlage derjenigen finanziert, die die Datenschutzaufsicht auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage auf die EKD übertragen haben.

Verantwortlich Michael Jacob

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.099.127,96	-2.445.956	81	-1.997.300	-1.997.300	-2.317.100	-2.317.100
080 Sonstige ordentliche Erträge	-45.759,00	-80.400	101	-81.600	-82.800	-84.000	-85.300
090 Summe ordentliche Erträge	-2.144.886,96	-2.526.356	82	-2.078.900	-2.080.100	-2.401.100	-2.402.400
140 Sach- und Dienstaufwendungen	267.401,69	447.100	85	383.300	420.300	433.200	445.950
150 Abschreibungen	4.113,00	5.580	61	3.410	2.290	830	540
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	197.334,88	183.500	104	191.200	197.000	202.900	209.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	468.849,57	636.180	90	577.910	619.590	636.930	655.490
220 Ordentliches Ergebnis	-1.676.037,39	-1.890.176	79	-1.500.990	-1.460.510	-1.764.170	-1.746.910
281 Entlastung Personalkosten	-994,51						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-85.235,01	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284 Belastung Personalkosten	1.530.570,62	1.809.800	110	2.002.200	2.063.700	2.126.700	2.188.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	-231.696,29	-162.376		419.210	521.190	280.530	359.490
310 Zuführungen zu Rücklagen	226.524,29	162.376		0	0	0	
320 Entnahmen aus Rücklagen				-419.210	-521.190	-280.530	-359.490
325 Finanz.anteil für Investitionen	5.172,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	5.172,00			26.500			
Saldo Investition / Desinvestition	5.172,00	0		26.500	0	0	0
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen				-26.500			
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.172,00						
Saldo Eigenfinanzierung	-5.172,00	0		-26.500	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Z100201	Datenschutz	-2.996.828
S100201	Datenschutz	-43.264

Handlungsobjekt 20100201 Personal und Organisation, Aufsicht und Beratung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Behörde wird in rein organisatorischen Bereichen weiter professionalisiert.
Indikator 1a	Umsetzung der mittelfristigen Finanzplanung 2030 unter Berücksichtigung der Neuorientierung der Finanzstrategie der EKD und der Zukunftsstrategie BfD EKD.
Indikator 1b	Weiterentwicklung der unabhängigen Kommunikations- und IT-Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.
Ziel 2	Die Datenschutzaufsicht wird in den Bereichen Aufsicht und Beratung stets professionalisiert und weiter standardisiert sowie kontinuierlich an die gesetzlichen Regelungen angepasst.
Indikator 2a	Der BfD EKD führt Schwerpunktprüfungen im Bereich evangelischer Krankenhäuser durch. Er beabsichtigt den Aufbau eines sog. IT-Labors mit dem Ziel der Durchführung technischer Datenschutzprüfungen.
Indikator 2b	In Ergänzung zu einzelfallbezogenen Beratungen werden zu datenschutzrechtlich und -technisch relevanten Fragestellungen Materialien erarbeitet. Diese werden fortwährend aktualisiert und neue Materialien erstellt.
Indikator 2c	Der BfD EKD standardisiert seine Prozesse hinsichtlich der einheitlichen Anwendung und Durchsetzung des kirchlichen Datenschutzrechts in seinem Zuständigkeitsbereich.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-2.099.127,96	-2.445.956	81	-1.997.300	-1.997.300	-2.317.100	-2.317.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	410.953,84	523.680	89	467.910	507.590	521.830	537.040
290 Ergebnis nach Verrechnung	-243.833,02	-194.476		390.810	491.990	249.430	326.340
310 Zuführungen zu Rücklagen	226.524,29	162.376		0	0	0	
320 Entnahmen aus Rücklagen				-419.210	-521.190	-280.530	-359.490
325 Finanz.anteil für Investitionen	5.172,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	-12.136,73	-32.100	88	-28.400	-29.200	-31.100	-33.150

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	5.172,00	0		26.500	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-5.172,00	0		-26.500	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100202 Weiterbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der BfD EKD vermittelt den örtlich Beauftragten für den Datenschutz die erforderliche Fachkunde und informiert über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen. Auch für andere Zielgruppen bietet der BfD EKD Veranstaltungen an.
Indikator 1a	Anzahl der durchgeführten Grund- und Aufbau-seminare, Durchführung von vier Datenschutz-Infotagen im Jahr, Angebot von mindestens einem Erfahrungsaustauschkreis je Außenstelle.
Indikator 1b	Der BfD EKD greift in seinen Weiterbildungsangeboten aktuelle Themen auf.
Ziel 2	Die Weiterbildungsangebote des BfD EKD werden stets professionalisiert und weiter standardisiert.
Indikator 2a	Die Weiterbildungsunterlagen werden nach ihrer praktischen Anwendung kontinuierlich evaluiert und überarbeitet sowie stets an die aktuellen technischen und rechtlichen Vorgaben angepasst.
Indikator 2b	Der BfD EKD bietet seine Weiterbildungsangebote auch als online-Veranstaltungen an.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-45.759,00	-80.400	101	-81.600	-82.800	-84.000	-85.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	57.895,73	112.500	97	110.000	112.000	115.100	118.450
290 Ergebnis nach Verrechnung	12.136,73	32.100	88	28.400	29.200	31.100	33.150
350 Saldo (Bilanzergebnis)	12.136,73	32.100	88	28.400	29.200	31.100	33.150

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung

Beschreibung

Die Synode hatte in einer Kundgebung im Jahr 2011 beschlossen, dass die Rechte der Mitarbeitervertretungen gestärkt werden sollen. Dazu gehörte die Aufnahme von Regelungen über den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen auf der EKD-Ebene. Für den Gesamtausschuss ist demgemäß nach § 55c Abs. 4 MVG-EKD eine Geschäftsstelle eingerichtet und personell ausgestattet. Das EWDE beteiligt sich aufgrund kirchengesetzlicher Verpflichtung hälftig an den Kosten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-163.424,65	-177.800	100	-178.750	-178.750	-178.750	-183.750
080 Sonstige ordentliche Erträge	-5.741,18						
090 Summe ordentliche Erträge	-169.165,83	-177.800	100	-178.750	-178.750	-178.750	-183.750
140 Sach- und Dienstaufwendungen	184.559,80	237.500	100	237.500	237.500	237.500	237.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	51.303,62	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	235.863,42	257.500	100	257.500	257.500	257.500	257.500
220 Ordentliches Ergebnis	66.697,99	79.700	98	78.750	78.750	78.750	73.750
284 Belastung Personalkosten	96.727,05	97.000	99	96.900	99.900	102.900	105.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	163.424,64	176.700	99	175.650	178.650	181.650	179.650
350 Saldo (Bilanzergebnis)	163.424,64	176.700	99	175.650	178.650	181.650	179.650

Handlungsobjekt 20100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-169.165,83	-177.800	100	-178.750	-178.750	-178.750	-183.750
170 Summe ordentl. Aufwendungen	235.863,42	257.500	100	257.500	257.500	257.500	257.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	163.424,64	176.700	99	175.650	178.650	181.650	179.650
350 Saldo (Bilanzergebnis)	163.424,64	176.700	99	175.650	178.650	181.650	179.650

Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD

Perspektiven

Die Dienststellen der Bevollmächtigten des Rates bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union sind als Bindeglied zwischen der evangelischen Kirche und den deutschen wie auch den europäischen Organen und politischen Institutionen ein wichtiges Instrument für die Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung der Kirche einschließlich ihrer sozialanwaltlichen Rolle. Auswirkungen der deutschen wie der europäischen Politik auf das Staats-Kirche-Verhältnis und den Status der Kirche in Deutschland müssen ebenso frühzeitig erkannt und thematisiert werden, wie es geboten ist, auf gesellschaftliche Folgen aus der spezifisch evangelischen Sicht hinzuweisen. Die wachsende Bedeutung der EU und ihrer Gesetzgebung betrifft auch die EKD in immer größerem Maße. Die Dienststelle Brüssel informiert kirchliche und diakonische Einrichtungen über EU-Fördermöglichkeiten und unterstützt sie bei der Antragstellung.

Verantwortlich Anne Gidion

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-462.710,42	-435.000	105	-458.100	-474.600	-491.300	-509.100
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.295,24						
090 Summe ordentliche Erträge	-464.005,66	-435.000	105	-458.100	-474.600	-491.300	-509.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	384.678,71	468.873	109	511.723	439.223	439.223	439.223
141 Verfügungsmittel	2.003,40	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
150 Abschreibungen	163.622,88	161.700	99	160.350	156.550	154.850	135.850
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	442.486,07	440.600	108	476.650	502.250	525.650	550.650
170 Summe ordentl. Aufwendungen	992.791,06	1.074.373	107	1.151.923	1.101.223	1.122.923	1.128.923
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220 Ordentliches Ergebnis	530.985,44	641.573	108	696.023	628.823	633.823	622.023
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-51.843,18	-5.600	119	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
284 Belastung Personalkosten	2.094.198,01	2.047.300	108	2.219.800	2.293.500	2.366.100	2.433.400
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	22.000	104	23.000	24.200	24.900	25.600
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-515.848,84	-440.600	105	-464.800	-481.300	-498.000	-515.800
289 Summe Aufwendungen nach Verre	3.111.189,11	3.145.873	107	3.396.923	3.421.123	3.516.123	3.590.123
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.595.340,27	2.705.273	108	2.932.123	2.939.823	3.018.123	3.074.323
310 Zuführungen zu Rücklagen	80.225,32	73.200					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-177.769,35	-227.075	31	-72.500	0	0	
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.749,99						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.500.546,23	2.551.398	112	2.859.623	2.939.823	3.018.123	3.074.323
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	77.159,87	43.125					
Saldo Eigenfinanzierung	-77.159,87	-43.125					
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201101 Bundespolitik

Beschreibung

Die Bevollmächtigte ist Pfarrerin für Politiker und Beamte in Berlin und Brüssel. Zu ihren Angeboten für diesen Personenkreis gehören - häufig ökumenische - Gottesdienste und Andachten, auch steht sie als Seelsorgerin zur Verfügung. Außerdem nimmt sie zu ethischen Fragen Stellung und setzt sich sozialanwaltschaftlich für Menschen ein, die in Politik und Gesellschaft nur unzureichend gehört werden. Ferner vertritt die Bevollmächtigte die institutionellen Interessen der evangelischen Kirche. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den Vertretungen anderer Religionsgemeinschaften, insbesondere mit dem Katholischen Büro. Die Dienststelle der Bevollmächtigten begleitet Gesetzgebungsverfahren inhaltlich durch Stellungnahmen, Gespräche und die Teilnahme an Anhörungen. Darüber hinaus führt sie zu spezifisch kirchlichen Anliegen Gespräche über politische Zielsetzungen mit Ministerien und sucht nach Lösungen für Einzelprobleme. Zur Pflege internationaler und ökumenischer Beziehungen unterhält sie Kontakte zum Auswärtigen Amt und zu einer Reihe von diplomatischen Vertretungen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vorbereitung von Spitzengesprächen zwischen dem Rat der EKD und den politischen Parteien. Als Vorsitzender der Evangelischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE), über die der Bund Geld für die kirchliche Entwicklungsarbeit zur Verfügung stellt, ist die Bevollmächtigte ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bundespolitik und der kirchlichen Entwicklungsarbeit und Ansprechpartner für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Bevollmächtigte hat auch den Ko-Vorsitz der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) inne, dem ökumenischen Steuerungsgremium im Bereich der kirchlichen Entwicklungsarbeit.

Verantwortlich Anne Gidion

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-160.827,11	-213.000	100	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.295,24						
090 Summe ordentliche Erträge	-162.122,35	-213.000	100	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	269.714,51	333.573	113	379.523	307.023	307.023	307.023
141 Verfügungsmittel	1.974,40	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
150 Abschreibungen	150.132,88	132.350	101	134.150	130.450	128.750	125.750
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	125.954,92	128.600	98	127.150	127.150	127.150	127.150
170 Summe ordentl. Aufwendungen	547.776,71	597.523	107	643.823	567.623	565.923	562.923
220 Ordentliches Ergebnis	385.654,36	384.523	112	430.823	354.623	352.923	349.923
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-46.532,79	-5.600	119	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
284 Belastung Personalkosten	1.328.000,00	1.297.700	107	1.391.300	1.438.300	1.483.900	1.525.800
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	22.000	104	23.000	24.200	24.900	25.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.689.121,57	1.698.623	108	1.838.423	1.810.423	1.855.023	1.894.623
310 Zuführungen zu Rücklagen	33.932,79	73.200					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-157.444,35	-202.875	35	-72.500	0	0	
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.749,99						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.568.360,00	1.568.948	112	1.765.923	1.810.423	1.855.023	1.894.623

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
061210 Zugang realisierbare Betriebsbaute	23.903,95	43.125					
071010 Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B	50.505,93						
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	2.749,99						
075010 Zugang realisierbare Anlagen im Ba	23.903,95						
075020 Abgang realisierbare Anlagen im Ba	-23.903,95						
Saldo Investition / Desinvestition	77.159,87	43.125		0	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungsm	-74.409,88	-43.125					
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.749,99						
Saldo Eigenfinanzierung	-77.159,87	-43.125		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1101 Bundespolitik	-198.470
S110101 Sozialanwaltschaft, inst. Interessenvertr., Seels.	-53.415
S110102011 Charlottenstr. Verw.-gebäude u. Dienstwohnung	-2.043.765
S110102012 Betriebstechn. Anlagen Charlottenstr.	-794.102

Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-7.542,64	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	177.322,91	215.350	100	217.050	217.050	215.750	215.750
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.433.166,37	1.409.550	106	1.499.850	1.544.950	1.586.950	1.626.850
310 Zuführungen zu Rücklagen	613,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.433.780,27	1.409.550	106	1.499.850	1.544.950	1.586.950	1.626.850

Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die sukzessive Sanierung des Gebäudes, auch zur Verbesserung der Umweltleistung, wird planmäßig fortgeführt.

Indikator 1a Auf Grundlage eines Gutachtens zu den technischen Gebäudeanlagen und auf Basis von Beurteilungen durch Fachfirmen werden Instandhaltungsmaßnahmen im Haus durchgeführt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-154.579,71	-173.000	100	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	370.453,80	382.173	111	426.773	350.573	350.173	347.173
290	Ergebnis nach Verrechnung	255.955,20	289.073	117	338.573	265.473	268.073	267.773
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.318,89	73.200					
320	Entnahmen aus Rücklagen	-157.444,35	-202.875	35	-72.500	0	0	
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.749,99						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	134.579,73	159.398	166	266.073	265.473	268.073	267.773

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	77.159,87	43.125		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-77.159,87	-43.125		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201102 Europapolitik

Beschreibung

Zur Beobachtung der rechtlichen und politischen Entwicklung auf der europäischen Ebene und für die Wahrnehmung regelmäßiger Kontakte mit den Organen und Institutionen der Europäischen Union unterhält die Bevollmächtigte des Rates ein Büro in Brüssel. Rechtssetzungsverfahren werden durch Gespräche und Veranstaltungen mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Rates und des Europäischen Parlamentes wie auch durch schriftliche Stellungnahmen begleitet. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Asyl- und Migrationspolitik, Umwelt, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, die europäische Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, das soziale Europa, die europäische Jugendpolitik, Datenschutz und Digitalisierung sowie haushaltspolitische Fragen mit Blick auf die europäischen Förderprogramme. Auswirkungen der europäischen Gesetzgebung auf den Status der Kirchen und ihrer Verbände (insbesondere die Diakonie) bedürfen einer stetigen Beobachtung, ebenso die Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. Ein weiterer Schwerpunkt der Dienststelle Brüssel ist die EU-Förderpolitik und die Nutzung europäischer Gelder für kirchliche und diakonische Vorhaben. Die pastorale Arbeit der Bevollmächtigten in Brüssel richtet sich insbesondere an die Deutschen im Europäischen Parlament und in den EU-Institutionen. Die Arbeit der Brüsseler Dienststelle bedarf einer intensiven Abstimmung mit den ökumenischen Partnern vor Ort, insbesondere der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK), der Kommission der Bischofskonferenzen der EU (COMECE) und der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME). Ein regelmäßiger Austausch besteht auch mit dem Katholischen Büro in Berlin, dem Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung und der Gemeinschaft der Kirchen in Europa (GEKE). Die Leitung der Brüsseler Dienststelle bringt europarechtliche Expertise in verschiedene evangelische und ökumenische Gremien ein und ist Herausgeberin der EKD-Europa-Informationen.

Verantwortlich Anne Gidion

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-301.883,31	-222.000	110	-245.100	-261.600	-278.300	-296.100
090 Summe ordentliche Erträge	-301.883,31	-222.000	110	-245.100	-261.600	-278.300	-296.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	114.964,20	135.300	97	132.200	132.200	132.200	132.200
141 Verfügungsmittel	29,00	200	100	200	200	200	200
150 Abschreibungen	13.490,00	29.350	89	26.200	26.100	26.100	10.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	316.531,15	312.000	112	349.500	375.100	398.500	423.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	445.014,35	476.850	106	508.100	533.600	557.000	566.000
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220 Ordentliches Ergebnis	145.331,08	257.050	103	265.200	274.200	280.900	272.100
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.310,39						
284 Belastung Personalkosten	766.198,01	749.600	110	828.500	855.200	882.200	907.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	906.218,70	1.006.650	108	1.093.700	1.129.400	1.163.100	1.179.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	46.292,53						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.325,00	-24.200					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	932.186,23	982.450	111	1.093.700	1.129.400	1.163.100	1.179.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1102 Europapolitik	-147.261
S11020101 Betriebstechnische Anlagen Brüssel	-11.555
S11020201 Boulevard Charlemagne und Rue Joseph II	-532.330
S110203 EU-Förderpolitik	-4.678
Z11020301 EU-Förderpolitik	-22.789

Handlungsobjekt 20110201 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge Brüssel

Ziele und Indikatoren

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-359,10	-3.800	7	-300	-300	-300	-300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	52.976,12	72.200	91	66.300	66.300	66.300	66.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	502.480,00	513.900	107	551.200	567.600	583.500	598.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	41.119,16						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.325,00	-24.200					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	523.274,16	489.700	112	551.200	567.600	583.500	598.100

Handlungsobjekt 20110202 Gebäudeverwaltung Brüssel

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Aufwand steht in einem angemessenen Verhältnis zum Mietertrag.

Indikator 1a Die Mieteinnahmen decken rund 80% des Erbpachtvertrages ab.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-205.590,10	-210.800	112	-237.400	-253.900	-270.600	-288.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	382.517,79	379.650	109	416.800	442.300	465.700	474.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	217.809,83	214.350	106	229.200	239.700	248.100	240.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.117,90						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	222.927,73	214.350	106	229.200	239.700	248.100	240.700

Handlungsobjekt 20110203 EU-Förderpolitik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Dienststelle berät zur Akquise von Fördermitteln.

Indikator 1a Die Anzahl von Ideenberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 130 pro Jahr.

Indikator 1b Die Anzahl von Konzeptberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 40 pro Jahr.

Ziel 2 Im Bereich der Fördermittel werden Kompetenzen vermittelt.

Indikator 2a Die Anzahl von Teilnehmern an EU-Kompaktseminaren liegt bei 100 pro Jahr.

Indikator 2b Die Anzahl der Besuche den Webseiten der Servicestelle liegt bei 1.400.

Indikator 2c Die Anzahl der Abonnenten von elektronischen Sendungen zu fördermittelrelevanten Informationen liegt bei 1.300 Personen.

Indikator 2d Es wird jährlich eine Informationspublikation neu erstellt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-95.934,11	-7.400	100	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	9.520,44	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	185.928,87	278.400	112	313.300	322.100	331.500	340.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	55,47						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	185.984,34	278.400	112	313.300	322.100	331.500	340.900

Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

Perspektiven

Auf der Grundlage des Militärseelsorgevertrages von 1957 findet die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr als Teil der kirchlichen Arbeit und im Auftrag und unter der Aufsicht der Kirche statt. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt diese Aufgabe gemäß Paragraph 18 ihrer Grundordnung als Gemeinschaftsaufgabe der Gliedkirchen wahr. Sie stellt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr unter die Leitung eines durch den Rat der EKD berufenen hauptamtlichen Militärbischofs. Als Beratungsgremium ist dem Militärbischof der Beirat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr vom Rat der EKD an die Seite gestellt. Der Beirat berät den HH-Plan-Entwurf, der vom Handlungsbereich 2012 Ev. Seelsorge in der Bundeswehr (HESB) vorgelegt wird. Der HESB untersteht dem Militärbischof. Der HESB bewirtschaftet die HH-Mittel.

Für die Wahrnehmung der bischöflichen Aufsicht über die Militärpfarrämter sind das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und vier Evangelische Militärdekanate eingerichtet, die über die etwa 100 Dienststellen die Aufsicht ausüben. Perspektivisch wirkt sich die Bundeswehrstrukturreform auch weiterhin auf die Anforderungen an die Militärseelsorge aus:

- Die „Seelsorge an unter Dienst- und Einsatzfolgen leidenden Menschen“ ist Schwerpunkt.
- Neben Verkündigung und Seelsorge hat der Bildungsauftrag in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr besondere Bedeutung.

Die Präsenz in Social Media wird verstetigt und weiter professionalisiert. Aus dem Aufkommen der ev. Soldatenkirchensteuer werden der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 50% des Aufkommens zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel fließen an die Gliedkirchen. Der Handlungsbereich 2012 stellt einen in sich geschlossenen Finanzierungskreislauf dar, der Saldo muss in der Planung gleich null sein.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg, VerwLNN

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.017.418,73	-1.032.100	91	-944.100	-944.100	-944.100	-944.100
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-27.954.542,77	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
050 Kollekten und Spenden	-32.354,22						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-3.670,66	-2.300	100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080 Sonstige ordentliche Erträge	-128.189,15						
090 Summe ordentliche Erträge	-29.136.175,53	-28.034.400	99	-27.946.400	-27.946.400	-27.946.400	-27.946.400
110 Personalaufwendungen	5.474,95	7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
120 Zuweisungen	19.531.387,10	18.659.350	88	16.551.600	17.105.800	17.117.000	17.140.000
130 Zuschüsse an Dritte	420.500,00	428.000	107	458.000	458.000	458.000	458.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	5.269.711,72	6.303.750	127	8.018.900	7.587.400	7.557.900	7.618.400
141 Verfügungsmittel	415,42	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150 Abschreibungen	600.351,86	551.200	98	543.400	537.100	523.200	518.900
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.483.383,79	992.900	113	1.126.000	1.127.000	1.030.000	1.015.000
161 Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	27.311.224,84	26.955.000	99	26.717.700	26.835.100	26.705.900	26.770.100
220 Ordentliches Ergebnis	-1.824.950,69	-1.079.400	113	-1.228.700	-1.111.300	-1.240.500	-1.176.300
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-265.085,55	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284 Belastung Personalkosten	1.219.044,47	1.285.400	101	1.303.700	1.246.300	1.285.500	1.321.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	796.250,00	601.000	111	670.000	670.000	660.000	660.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-29.401.261,08	-28.234.400	99	-28.146.400	-28.146.400	-28.146.400	-28.146.400
289 Summe Aufwendungen nach Verre	29.326.519,31	28.841.400	99	28.691.400	28.751.400	28.651.400	28.751.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	-74.741,77	607.000	89	545.000	605.000	505.000	605.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	431.381,38	140.000	100	140.000	140.000	140.000	140.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-2.350.236,52	-780.000	91	-710.000	-770.000	-770.000	-770.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	7.044,80	33.000	75	25.000	25.000	125.000	25.000
345 Ergebnisverwendung laut Beschlus	1.986.552,11						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	205.345,61	68.000	88	60.000	60.000	160.000	60.000
Saldo Eigenfinanzierung	-205.345,61	-68.000	88	-60.000	-60.000	-160.000	-60.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung

Beschreibung

Der Evangelische Militärbischof trägt die Gesamtverantwortung für die Leitung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- die Einführung der Militäregeistlichen in ihr kirchliches Amt in der Militärseelsorge,
- der Erlass von Richtlinien,
- die Visitation der personalen Seelsorgebereiche und Militärkirchengemeinden,
- das geistliche Schrifttum der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- Repräsentation der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- die Letztverantwortung für die Organisation und Koordination der kirchlichen Verwaltung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr und die
- Gremienarbeit.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-981.925,01	-1.032.100	91	-944.100	-944.100	-944.100	-944.100
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-27.947.552,77	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
050	Kollekten und Spenden	-314,60						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.295,00	-2.300	100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-83.801,94						
090	Summe ordentliche Erträge	-29.015.889,32	-28.034.400	99	-27.946.400	-27.946.400	-27.946.400	-27.946.400
110	Personalaufwendungen	5.474,95	7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
120	Zuweisungen	17.504.604,04	16.314.050	89	14.531.300	15.079.000	15.087.200	15.129.000
130	Zuschüsse an Dritte	500,00	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.792.845,86	1.398.800	191	2.679.400	1.369.400	1.369.400	1.369.400
141	Verfüungsmittel	415,42	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150	Abschreibungen	599.216,58	550.160	98	542.300	536.000	522.100	517.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.360.610,45	962.900	113	1.096.000	1.097.000	1.000.000	985.000
161	Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	21.263.667,30	19.246.710	98	18.869.800	18.102.200	17.999.500	18.022.000
220	Ordentliches Ergebnis	-7.752.222,02	-8.787.690	103	-9.076.600	-9.844.200	-9.946.900	-9.924.400
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-259.188,11	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284	Belastung Personalkosten	972.544,47	1.073.100	109	1.171.300	1.109.400	1.144.400	1.176.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	-7.038.865,66	-7.914.590	102	-8.105.300	-8.934.800	-9.002.500	-8.948.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	327.903,56	140.000	100	140.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.252.656,14	-780.000	39	-310.000	-770.000	-770.000	-770.000
325	Finanz.anteil für Investitionen		33.000	75	25.000	25.000	125.000	25.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.986.552,11						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-6.977.066,13	-8.521.590	96	-8.250.300	-9.539.800	-9.507.500	-9.553.200

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	196.687,51	33.000		25.000	25.000	125.000	25.000
071010	Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	100.207,86	35.000		35.000	35.000	35.000	35.000
042010	Zugang Kulturg., Kunstw., bes. sakr.	4.389,20						
061210	Zugang realisierbare Betriebsbaute	404.850,07						
075010	Zugang realisierbare Anlagen im Ba	-207.048,80						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	220.660,70						
075020	Abgang realisierbare Anlagen im Ba	-324.221,99						
076020	Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-197.223,74						
	Saldo Investition / Desinvestition	198.300,81	68.000		60.000	60.000	160.000	60.000
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungsr		-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
201102	Entnahme aus Ausgleichsrücklage (	-198.300,81						
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis		-33.000		-25.000	-25.000	-125.000	-25.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-198.300,81	-68.000		-60.000	-60.000	-160.000	-60.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1201	Leitung und Verwaltung	-278.276
Z120101011	Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.108.205
Z120101012	Betriebsmittelrücklage Ev. Seelsorge i. Bundesweh	-1.313.074
Z120101014	Strukturücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.751.257
Z120101015	Abwicklung Jahresergebnis	-1.986.552
Z12010301	IT-Rücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-308.115
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.weh	-3.752.692
S12010301	Substanzerhaltungsrücklage Verwaltung	-342.257
S12010303	Substanzerhaltungsrücklage Kantine	-153.013
S12010401	Militärpfarrhäuser	-10.044.638
S12010402	Berlin Jebensstraße	-990.419

Zugeordnete Rücklagen

S12010403 Berlin Ziegelstraße (DBH)

Bestand bis 31.12.2022

-1.961.794

Handlungsobjekt 20120101 Finanzdeckung Ev. Seelsorge in der Bundeswehr

Ziele und Indikatoren

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-27.947.552,77	-27.000.000	100	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	17.504.604,04	16.314.050	89	14.531.300	15.079.000	15.087.200	15.129.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-10.545.837,73	-10.785.950	116	-12.568.700	-12.021.000	-12.012.800	-11.971.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	100.986,85	40.000	100	40.000	40.000	40.000	40.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.907.447,12						
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.986.552,11						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-10.365.745,89	-10.745.950	116	-12.528.700	-11.981.000	-11.972.800	-11.931.000

Handlungsobjekt 20120102 Militärbischof und Gremien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Ev. Militärbischof sorgt für eine wahrnehmbare Präsenz der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und als Teil der kirchlichen Arbeit in der Öffentlichkeit.
Indikator 1a	Diese liegt im militärischen Bereich vor.
Indikator 1b	Präsenz im staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich ist nachweisbar.
Indikator 1c	Es liegt eine regelmäßige Wahrnehmung in den Medien (Print, Rundfunk, Social Media) vor.
Ziel 2	Die Interessen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden gegenüber Staat und Gesellschaft und im innerkirchlichen Diskurs vertreten.
Indikator 2a	Die Belange der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden wahrgenommen und bearbeitet.
Indikator 2b	Jährlich wird mindestens ein Thema der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in der Kirchenkonferenz oder im Rat der EKD vorgestellt.
Ziel 3	Entscheidungsgrundlagen für den Ev. Militärbischof werden inhaltlich erarbeitet und beraten.
Indikator 3a	Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden den Anforderungen entsprechend definiert.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-3.147,20	-2.400	100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	84.845,95	121.010	105	127.600	127.600	127.600	127.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	429.643,22	534.210	105	565.900	580.400	594.500	607.300
325	Finanz.anteil für Investitionen		8.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	429.643,22	542.210	104	565.900	580.400	594.500	607.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	8.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-8.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120103 Verwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Verwaltungsausgaben stehen zum Gesamtvolumen der Soldatenkirchensteuern und zum inhaltlichen Auftrag in einem angemessenen Verhältnis.
Indikator 1a	Die Militärpfarrer/-innen und der Militärbischof sind mit der Zuarbeit und der Tätigkeit der Verwaltung zufrieden.
Ziel 2	Die Haushaltsführung ist transparent und entspricht in allen Punkten den aktuellen Vorgaben der EKD.
Indikator 2a	Die in allen Arbeitsbereichen aufkommenden zahlungspflichtigen Geschäftsvorfälle werden gründlich und zeitnah bearbeitet.
Indikator 2b	Die kirchliche Verwaltung erstellt einen nachvollziehbaren Haushaltsplan, der an den Erfordernissen des besonderen Seelsorgefeldes ausgerichtet ist. Die kirchl. Verwaltung bildet das back-office des Ev. Militärbischofs.
Ziel 3	Es gibt eine angemessene und funktionale Arbeitsausstattung.
Indikator 3a	Es gibt eine funktionierende zeitgemäße IT auch für die Außenstellen, damit die Entscheidungsträger alle Informationen in angemessener Zeit bekommen, wobei den hohen Anforderungen der Bundeswehr an Datensicherheit Rechnung getragen wird.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-58.600,76	-53.000	96	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	189.833,32	250.200	89	224.100	223.900	222.100	221.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	464.424,09	604.100	102	620.400	607.200	619.300	631.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	58.324,74						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-53.000,97	-40.000	75	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
325 Finanz.anteil für Investitionen		25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	469.747,86	589.100	104	615.400	602.200	614.300	626.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-60.000	100	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120104 Liegenschaftsverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Dienstwohnungen und Wohnungsfürsorge werden für die ev. Militärfarrer/-innen verlässlich gestellt.
Indikator 1a	Positive Rückmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Dienstwohnungsverhältnisse.
Ziel 2	Wirtschaftliche und unter der Maßgabe des Denkmalschutzes angemessene Instandhaltung sowie Renovierung und Sanierung der Liegenschaft Jebensstraße als Haus der Evangelischen Militärseelsorge, in dem alle Akteure (EKA, EAS, Militärbischof und HESB) versammelt sind.
Indikator 2a	Geeignete Diensträume, in denen der staatliche und kirchliche Strang der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zusammenarbeiten, werden bereitgestellt.
Indikator 2b	Die Mieter sind mit der Betreuung durch den HESB zufrieden.
Ziel 3	Für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden Übernachtungen in Berlin zu angemessenen Preisen ermöglicht.
Indikator 3a	Es finden jährlich 40-50 Rüstzeiten der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel statt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-1.006.588,59	-979.000	91	-893.000	-893.000	-893.000	-893.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.484.383,99	2.561.450	155	3.986.800	2.671.700	2.562.600	2.543.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.612.904,76	1.733.050	189	3.277.100	1.898.600	1.796.500	1.783.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	168.591,97	100.000	100	100.000	100.000	100.000	100.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-292.208,05	-740.000	37	-280.000	-740.000	-740.000	-740.000
325	Finanz.anteil für Investitionen					100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.489.288,68	1.093.050	283	3.097.100	1.258.600	1.256.500	1.143.800

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	198.300,81	0		0	0	100.000	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-198.300,81	0		0	0	-100.000	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201202 Gemeindegarbeit in Deutschland

Beschreibung

Um dem kirchlichen Auftrag der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr an den Standorten zu entsprechen, sind über die staatlichen Leistungen hinaus kirchliche Finanzmittel notwendig. Diese werden dazu verwendet, den an kirchlichen Maßstäben orientierten geistlichen und diakonischen Dienst zu erfüllen. Dazu gehören der gottesdienstliche und kirchenmusikalische Rahmen, die Gewährleistung einer verlässlichen Gemeindegarbeit in den Militärpfarrämtern und pfarramtliche Dienste, die nicht durch den Bund finanziert werden. Dazu gehören insbesondere:

- Die Gewährleistung von Krankenhauseelsorge an den Bundeswehrkrankenhäusern.
- Erstattung an Landeskirchen für die Übernahme von Aufträgen mit Teilumfängen zur Gewährleistung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit nicht durch einen Militärgeistlichen gewährleistet ist.
- Die Ergänzung der Arbeit der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) mit einem Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Soldatinnen und Soldaten (z.B.

Soldatenheime, Freizeiten, Kultur). In den Einsatzorten betreibt die EAS Betreuungsangebote, die sog. "OASEN".

- Die Bezuschussung der Militärkirchengemeinde Munster.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
050 Kollekten und Spenden	-12.726,56						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-38.369,81						
090 Summe ordentliche Erträge	-51.096,37	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	1.883.987,91	2.078.500	87	1.828.500	1.835.000	1.838.000	1.841.000
130 Zuschüsse an Dritte	420.000,00	420.000	107	450.000	450.000	450.000	450.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	292.222,47	711.750	78	559.800	559.800	559.800	559.800
150 Abschreibungen	1.030,00	1.040	105	1.100	1.100	1.100	1.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	67.741,73						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.664.982,11	3.211.290	88	2.839.400	2.845.900	2.848.900	2.851.900
220 Ordentliches Ergebnis	2.613.885,74	3.211.290	88	2.839.400	2.845.900	2.848.900	2.851.900
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.341,55						
284 Belastung Personalkosten	70.800,00	57.000	35	20.400	21.100	21.700	22.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.683.344,19	3.268.290	87	2.859.800	2.867.000	2.870.600	2.874.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.341,55						
325 Finanz.anteil für Investitionen	7.044,80						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.691.730,54	3.268.290	87	2.859.800	2.867.000	2.870.600	2.874.200

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
042010 Zugang Kulturg., Kunstw., bes. sakr.	7.044,80						
044010 Zugang gel. Anzahl. auf nicht real. S	7.044,80						
044020 Abgang gel. Anzahl. auf nicht real. S	-7.044,80						
Saldo Investition / Desinvestition	7.044,80	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-7.044,80						
Saldo Eigenfinanzierung	-7.044,80	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1202	Gemeindegarbeit in Deutschland	-616.703
S120201	Gottesdienst und Kirchenmusik	-4.827
S12020201	Gemeindegarbeit Dienststellen Inland	-109.341

Handlungsobjekt 20120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** An jedem Standort und im Haus der Ev. Militärseelsorge kann angemessen Gottesdienst gefeiert werden.
- Indikator 1a** Notwendiges Kircheninventar (z.B. Gesangbücher, Kreuze etc.) steht zur Verfügung.
- Indikator 1b** Es wird für eine angemessene Ausstattung für Gottesdienste gesorgt.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-12.898,91	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	17.062,70	136.040	100	136.100	136.100	136.100	136.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.118,77	136.040	100	136.100	136.100	136.100	136.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	45,02						
325	Finanz.anteil für Investitionen	7.044,80						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	11.208,59	136.040	100	136.100	136.100	136.100	136.100

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Saldo Investition / Desinvestition	7.044,80	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-7.044,80	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120202 Gemeindegemeinschaften Inland

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Eine angemessene Gemeindegemeinschaft für Soldatinnen und Soldaten wird ermöglicht.
- Indikator 1a** Mit der Gemeindegemeinschaftsrichtlinie wird sachgerecht umgegangen, der Einsatz der finanziellen Mittel erfolgt gemäß der Richtlinie vor Ort zum größtmöglichen seelsorgerlichen Wirken.
- Ziel 2** Der Umgang mit den Gemeindegemeinschaftsmitteln erfolgt transparent und tagaktuell.
- Indikator 2a** Das Modul Gemeindegemeinschaftsmittel im GDBS läuft verlässlich.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-38.197,46	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	635.064,60	898.750	75	678.800	685.300	688.300	691.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	621.070,61	917.450	76	699.200	706.400	710.000	713.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.296,53						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	622.367,14	917.450	76	699.200	706.400	710.000	713.600

Handlungsobjekt 20120203 Militärpfarrdienst

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Mitarbeitenden werden für die Arbeit mit Soldatinnen und Soldaten eingewiesen.
- Indikator 1a** Militärgemeindegemeinschaften nehmen an Einweisungslehrgängen teil. Darüber hinaus nehmen sie an den angebotenen Weiterbildungen teil.
- Indikator 1b** Pfarrhelfer/-innen absolvieren die diakonische Ausbildung.
- Ziel 2** Auch an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit an Soldatinnen und Soldaten nicht durch einen hauptamtlichen Militärgemeindegemeinschaftlichen gewährleistet ist, findet eine adäquate seelsorgerliche Begleitung statt.
- Indikator 2a** Bei Bedarf werden entsprechende Leistungsvereinbarungen mit den zuständigen Landeskirchen geschlossen.
- Ziel 3** Die Mitarbeitenden bilden sich in ihrem und für ihr Arbeitsgebiet stetig fort.
- Indikator 3a** Regelmäßig findet eine Gesamtkonferenz der Militärgemeindegemeinschaftlichen statt.
- Indikator 3b** Regelmäßig findet ein Lehrgang für die Pfarrhelfer/-innen statt.
- Ziel 4** Aktuelle und zukünftige Themen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Hoheitsbereich des Ev. Militärbischofs sollen auch in den Social-Media-Kanälen präsent sein.
- Indikator 4a** Fachdienste unterstützen die Social-Media Arbeit.
- Indikator 4b** Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr erreicht ihre Soldatinnen und Soldaten generationengerecht über verschiedene Portale und leistet hier einen wertvollen Beitrag in der Seelsorge sowie der Verkündigung.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	312.854,81	356.500	105	374.500	374.500	374.500	374.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	358.154,81	394.800	94	374.500	374.500	374.500	374.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	358.154,81	394.800	94	374.500	374.500	374.500	374.500

Handlungsobjekt 20120204 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS)

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Der diakonische Auftrag der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird wahrgenommen.
- Indikator 1a** In enger Abstimmung mit dem Ev. Militärbischof und dem EKA erfolgt die Zusammenarbeit zur Erfüllung des diakonischen Auftrags.
- Indikator 1b** Die für den diakonischen Auftrag identifizierten Mittel werden im Rahmen der vertraglich festgelegten Richtlinien angewendet. Dem Ev. Militärbischof wird über die Verwendung detailliert berichtet.
- Indikator 1c** Das Oberrechnungsamt der EKD prüft die Mittelverwendung.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.700.000,00	1.820.000	90	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.700.000,00	1.820.000	90	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.700.000,00	1.820.000	90	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000

Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland

Beschreibung

Der kirchliche Dienst an Soldat/-innen und ihren Familien in den Auslandsstandorten und im Auslandseinsatz gehören zu den originären Aufgaben der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Das sind momentan:

- Auslandseinsätze z.B. im Kosovo, in Mali/Niger im Baltikum, Polen, Rumänien, Slowakei, im Mittelmeer, am Horn von Afrika, in Jordanien und im Irak.
- Auslandsstandorte in Belgien (SHAPE), Sheppard/USA, Washington D.C./USA, Sigonella/Italien.

Für diese besondere Betreuung sind Mittel notwendig für Fachliteratur für die Einsatzvorbereitung der Militärggeistlichen, geistliche Taschenkarten, technische Ausstattung, geistliche Literatur. Darüber hinaus finden internationale Kontaktgespräche, ökumenische Begegnungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch der verschiedenen internationalen Militärseelsorgen sowie von Soldat/-innen statt (z.B. internationales Soldatentreffen in Méjannes-le-Clap).

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.675,00						
090 Summe ordentliche Erträge	-3.675,00	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	12.013,98	71.800	100	71.800	71.800	71.800	50.000
130 Zuschüsse an Dritte		7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	68.017,13	170.500	123	210.500	170.500	170.500	170.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	40.633,80	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	120.664,91	274.300	114	314.300	274.300	274.300	252.500
220 Ordentliches Ergebnis	116.989,91	274.300	114	314.300	274.300	274.300	252.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.287,49						
284 Belastung Personalkosten	48.400,00	38.400	53	20.400	21.100	21.700	22.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	161.102,42	312.700	107	334.700	295.400	296.000	274.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.287,49						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	165.389,91	312.700	107	334.700	295.400	296.000	274.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1203	Arbeit im Ausland	-215.452
Z120301	Auslandsarbeit Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-176.179
S12030101	Auslandsstandorte	-361.578

Handlungsobjekt 20120301 Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet seelsorgerliche und geistliche Begleitung der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien an den Auslandsstandorten sowie Gemeindearbeit statt.
Indikator 1a	An den Auslandsstandorten finden Gottesdienste statt.
Indikator 1b	Es findet ein Gemeindeleben statt (z.B. Konfirmandenunterricht, Gitarrenkreis).
Ziel 2	Die seelsorgerliche Begleitung der Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und in der Vor- und Nachbereitung sowie Gemeindearbeit werden gewährleistet.
Indikator 2a	Es finden in den Auslandseinsätzen mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt, die musikalisch begleitet werden können.
Indikator 2b	Für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Indikator 2c	Für die Angehörigen der im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Ziel 3	An den Orten, an denen Soldatinnen und Soldaten stationiert sind, deren Zahl aber noch keine Einrichtung eines Militärpfarramtes möglich macht, findet ebenfalls eine seelsorgliche Begleitung statt.
Indikator 3a	Auslandspfarrer der EKD betreuen an einigen Orten Soldatinnen und Soldaten mit.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-3.675,00	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	109.293,59	187.300	100	187.300	187.300	187.300	165.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	137.031,10	213.200	97	207.700	208.400	209.000	187.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.287,49						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	141.318,59	213.200	97	207.700	208.400	209.000	187.800

Handlungsobjekt 20120302 Ökumenische Werke und Einrichtungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der internationale und ökumenische Austausch zwischen den Militärseelsorgen wird gefördert und vernetzt.
Indikator 1a	Es gibt Zielfixierungen vor der jeweiligen Veranstaltung und eine Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung.
Indikator 1b	Das Verhältnis der Anzahl der internationalen Teilnehmenden zu deutschen Teilnehmenden beträgt max. 50% deutsche Teilnehmende.
Indikator 1c	Durch die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finden Begegnungen mit Partnern aus bis zu 48 Nationen statt.
Indikator 1d	Es erfolgt eine finanzielle Unterstützung der Militärseelsorgen in Zentral- und Osteuropa, um deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern (z.B. Teilnahme an internationalen Konferenzen).

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	11.371,32	87.000	145	127.000	87.000	87.000	87.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	24.071,32	99.500	127	127.000	87.000	87.000	87.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	24.071,32	99.500	127	127.000	87.000	87.000	87.000

Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr ermöglicht den Soldatinnen und Soldaten kirchliche Bildung. Mit diesem Bildungsauftrag entspricht sie einem evangelischen Grundanliegen und einem Grundanspruch von Gesellschaft und Staat. Der Auftrag wird wahrgenommen durch Rüstzeiten, friedensethische und ethische Bildung.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-31.818,72						
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-6.990,00						
050 Kollekten und Spenden	-19.313,06						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.375,66						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-6.017,40						
090 Summe ordentliche Erträge	-65.514,84	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	130.781,17	195.000	61	120.000	120.000	120.000	120.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	3.116.626,26	4.022.700	113	4.569.200	5.487.700	5.458.200	5.518.700
150 Abschreibungen	105,28						
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.397,81	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.261.910,52	4.222.700	111	4.694.200	5.612.700	5.583.200	5.643.700
220 Ordentliches Ergebnis	3.196.395,68	4.222.700	111	4.694.200	5.612.700	5.583.200	5.643.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-268,40						
284 Belastung Personalkosten	127.300,00	116.900	78	91.600	94.700	97.700	100.500
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	796.250,00	601.000	111	670.000	670.000	660.000	660.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.119.677,28	4.940.600	110	5.455.800	6.377.400	6.340.900	6.404.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	97.848,78						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-97.580,38			-400.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	4.119.945,68	4.940.600	102	5.055.800	6.377.400	6.340.900	6.404.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2022

R1204	Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	-2.136.045
S12040304	Öffentlichkeitsarbeit Militärbischof / EKA	-22.635

Handlungsobjekt 20120401 Ethische Bildung an Soldatinnen und Soldaten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird durch ihre Fachexpertise gehört.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr ist an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligt.

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170 Summe ordentl. Aufwendungen	131.112,80	90.000	103	93.000	58.000	93.000	94.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	139.612,80	90.000	114	103.000	68.000	93.000	94.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	139.612,80	90.000	114	103.000	68.000	93.000	94.000

Handlungsobjekt 20120402 Rüstzeiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Soldatinnen und Soldaten sollen auf Rüstzeiten ein ausgewogenes Angebot von geistlichen Elementen, Bildung und Erholung erfahren. Geistliche Elemente dienen der inneren Einkehr. Rüstzeiten geben einen Bildungsimpuls. Rüstzeiten dienen der Erholung und sollen helfen Abstand zum Dienst zu gewinnen. Die familiären Bindungen werden gefestigt.
Indikator 1a	Die Teilnehmendenzahl an Rüstzeiten ist nicht nur solide, sondern wachsend. Die Militärg Geistlichen bieten verlässlich Rüstzeiten an.
Indikator 1b	Es liegt ein angemessenes Verhältnis von Personen aus der definierten Zielgruppe zu anderen Teilnehmenden gemäß der Rüstzeitrichtlinie vor.
Ziel 2	Die Haushaltsmittel werden zum größten Nutzen der Zielgruppe eingesetzt.
Indikator 2a	Die Datenbank hilft bei der Budgetkontrolle und der Bearbeitung von Rüstzeitanträgen bis zur Abrechnung. Eine Evaluation wird folgen.
Ziel 3	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden und deren Angehörige werden von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr begleitet. Das Format wird durch präventive Maßnahmen und Angebote erweitert.
Indikator 3a	Für Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, werden gemäß den Leitlinien für die „Seelsorge an unter Einsatzfolgen leidenden Menschen“ spezielle Maßnahmen durchgeführt.
Indikator 3b	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, haben so die Möglichkeit, sich interdisziplinär kompetente Hilfe zu holen.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-51.058,54	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.877.176,18	3.550.000	116	4.150.000	5.070.000	5.070.000	5.070.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.913.817,64	3.636.300	116	4.241.600	5.164.700	5.167.700	5.170.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-400.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.913.817,64	3.636.300	105	3.841.600	5.164.700	5.167.700	5.170.500

Handlungsobjekt 20120403 Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zielgruppe bekommt wöchentlich durch das Jahrbuch der Militärseelsorge einen geistlichen Impuls von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 1a	Die Verteilung der Jahrbücher an die Zielgruppen erfolgt.
Ziel 2	Die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
Indikator 2a	In der Presse und anderen Medien wird über die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs berichtet. Der Ev. Militärbischof oder durch ihn legitimierte Personen aus der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr sind präsent.
Indikator 2b	Zu relevanten Themen der Militärseelsorge werden Pressemitteilungen erstellt und herausgegeben. Indikator 2c: Es finden regelmäßig Hintergrundgespräche mit Journalisten kirchlicher, regionaler und überregionaler Zeitungen sowie des Rundfunks statt.
Ziel 3	Im Auftrag der Militärseelsorge erscheint das Magazin Junger Soldat und die Zeitschrift „zur sache.bw“.
Indikator 3a	Die Zeitschriften werden an die Zielgruppe verteilt. Es entstehen regelmäßig ansprechende Social Media Beiträge beider Publikationen.
Indikator 3b	Es erfolgen Rückmeldungen aus der Zielgruppe.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-14.456,30	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	253.621,54	377.700	96	365.700	354.700	334.700	349.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	847.146,84	995.400	103	1.025.700	1.014.700	994.700	1.009.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	268,40						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	847.415,24	995.400	103	1.025.700	1.014.700	994.700	1.009.700

Handlungsobjekt 20120404 Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Besuchende des DEKT nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und ihre besonderen gesellschaftlichen Aufgaben wahr.

Indikator 1a Zahl der Veranstaltungen/Formate am Kirchentag, an denen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt ist.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	60.000	25	15.500	60.000	15.500	60.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	14.100,00	73.900	20	15.500	60.000	15.500	60.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	97.580,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-97.580,38						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	14.100,00	73.900	20	15.500	60.000	15.500	60.000

Handlungsobjekt 20120405 Friedensarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr fördert Projekten der ev. Entwicklungszusammenarbeit, die in einem Zusammenhang mit (ehemaligen) Einsätzen der Bundeswehr stehen.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr fördert die Diakonia Kosova.

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	145.000	48	70.000	70.000	70.000	70.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	205.000,00	145.000	48	70.000	70.000	70.000	70.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	205.000,00	145.000	48	70.000	70.000	70.000	70.000

Stellenplan

Unbefristete Stellen	Öffentlich-rechtliche Stellen				Privatrechtliche Stellen			Darunter		
	Ist 30.06. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Darunter 2024 befristet	Ist 30.06. 2022	Plan 2023	Plan 2024	kw	ku	Leer- stellen
B 6	2,00	2,00	2,00							
B 5	3,00	3,00	3,00							
B 3	7,00	7,00	7,00							
A 16	16,00	19,00	14,00	0,25				1,50		0,75
übriger höherer Dienst*	57,00	60,00	61,55	1,00	43,50	47,15	51,15	4,75	1,00	1,00
A 13 g.D.	16,20	16,20	16,20	1,00				3,20		
übriger gehobener Dienst**	19,00	20,60	24,30		61,94	66,94	66,69	6,70	5,00	2,70
mittlerer/einfacher Dienst					137,50	140,00	139,26	17,91	23,49	
Dienststellungen Dritter	3,80	3,80	3,05	3,05	9,87	7,77	7,02	9,07		1,00
Mitarbeitervertretung	0,20	0,20	0,20		1,30	1,30	1,30			
Auslandspfarrstellen	19,00	18,00	13,00					2,00		
Summen	143,20	149,80	144,30	5,30	254,11	263,16	265,42	45,13	29,49	5,45

* 1,75 EG 13 Stellen bislang nur beim SI aufgeführt

** inklusive 3 Stellen bis EG 11 für Werkstudenten sowie 1,0 Stelle Ausbildung gehobener Dienst

Gemäß § 19 HHO-EKD weist der Stellenplan die Soll-Stellen aller öffentlich-rechtlich und der nicht nur vorübergehend privatrechtlich Beschäftigten aus. Projektstellen werden mit ihren jeweiligen Inhalten, Wertigkeiten und Laufzeiten in den Erläuterungen zum Haushaltsplan ausgewiesen. Bei gesicherter Finanzierung können Projektlaufzeiten verlängert oder neue Projektstellen eingerichtet werden. Über die Verlängerung oder die Einrichtung entscheidet der Präsident des Kirchenamtes.

Für die Stellen der VELKD liegt die Entscheidungsbefugnis über die Stellenanzahl und Stellendotierung gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages EKD/VELKD bei der VELKD.

Vermerke zum Stellenplan

- Für die Fälle unvorhergesehener und tariflich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche sind Stellenanpassungen unterjährig zulässig. Der Präsident des Kirchenamtes entscheidet über die jeweilige unterjährige Stellenanpassung.
- Wird ein/e Stelleninhaber/in unter Fortfall der Bezüge oder des Entgelts (auch anteilig) beurlaubt oder an einen Dritten abgeordnet oder zugewiesen oder mit der Möglichkeit einer Reaktivierung in den Ruhestand versetzt und besteht ein dienstliches Bedürfnis, die Stelle zu besetzen, so kann mit Zustimmung des Präsidenten des Kirchenamtes eine Leerstelle ausgebracht werden.
- Soweit eine Stelle ausnahmsweise und im Einzelfall aufgrund eines dienstlichen Bedarfes mit einer Person besetzt werden soll, die einen Anspruch auf Entgelt aus einer Entgeltgruppe hat, die über die Dotierung der Stelle hinausgeht (z.B. durch Besitzstandswahrung), entscheidet hierüber der Präsident des Kirchenamtes.
- Tritt auf einer Stelle eine Vakanz ein, so können die für diese Stelle eingeplanten Mittel vorübergehend und ausnahmsweise für die Erledigung von Aufgaben, die sonst auf der Stelle angefallen wären, zur Finanzierung der Beauftragung von Dritten eingesetzt werden. Die Beauftragung bedarf der Genehmigung des Präsidenten des Kirchenamtes.
- Freie Stellenanteile können bei dringenden Bedarf zusammengelegt werden, wenn es dadurch weder zu einer Erhöhung der Stellenanzahl noch zu einer Erhöhung der geplanten Personalkosten kommt. Dem Haushaltsausschuss ist darüber zu berichten.
- Eine hauptamtliche Besetzung der Stelle des Militärbischofs bedarf der Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der Synode der EKD.

7. Unbefristet zur Verfügung stehende Stellen (ohne Dienststellungen für Dritte), die nur mit Drittmittelfinanzierung besetzt werden dürfen (Fremdmittel oder Eigenmittel ausserhalb der Personalkostenzuweisung der EKD):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Organisationseinheit	Aufgabe	Finanzierung
1,00	A 15	HB 02	Koordination	Landeskirchen
1,00	A 14	HB 03	Arbeitsmedizin Geschäftsstelle	1/3 Kirchenbanken und
2,00	EG 13	HB 04	Arbeitskreis Kirchlicher Investoren	1/3 Versorgungswerke
0,50	EG 13	HB 06	Reformbüro Evaluationsaufgaben	jeweiliger Auftraggeber
1,00	A 14	HB 06	Sozialwissenschaftliches Institut	
1,00	A 14	HB 10	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte	anteilig Ev.-Luth. Kirche in Bayern und LMU
0,50	EG 12	HB 10	Prüfung Landeskirchen (ORA)	EKIBA
1,00	EG 12	HB 10	Prüfung Landeskirchen (ORA)	EKIBA
1,00	EG 15	HB 10	Prüfung Landeskirchen (ORA)	bis 2030 80% Refinanzierung
1,50*	EG 11*	HB 10	Transformationsprozesse/ Projekte (ORA) Datenschutz	bis 2030 80% Refinanzierung bis 2030 100% Refinanzierung
1,00	EG 13	HB 10	Gesamtausschuss Mitarbeitervertretung	anteilig EWDE
0,50	EG 13	HB 11	Wissenschaftl. Mitarbeit Bevollmächtigter	EU-Fördermittel

*vorbehaltlich
Refinanzierung
(Bestätigung
der BfD-
Finanz-
planung bis
2030)

8. k.w.-Vermerke (Wegfall wegen Beendigung der Dienststellung für Dritte):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Arbeitsobjekt	Bezeichnung
1,00	A 14	2001060301	EWDE
1,00	A 14	2001060303	ERK
1,00	A 13	2001060303	ERK
0,05	A 13	2001060305	Stiftung Kiba
0,35	A 13	2001060310	EKU-Stiftung
0,40	A 13	2001060315	Jerusalem-Stiftung
0,25	EG 14	2001060305	Stiftung Kiba
6,50	EG 12	2001060307	EFAS
0,25	EG 09a	2001060310	EKU-Stiftung
0,77	EG 06	2001060307	EFAS

Handlungsbereich 1

9. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 06	2024
0,50	EG 08	2026
1,00	EG 10	2026
0,10	EG 12	2027
1,00	A 12	2028
1,00	A 13 g.D.	2030
0,50	EG 09a	2030
1,50	EG 08	2030
0,50	EG 07	2030

10. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 05	EG 03
1,00	1,00	EG 06	EG 07
1,00	1,00	EG 06	EG 05
0,75	1,00	EG 08	EG 08
1,00	1,00	EG 08	EG 06
1,75	1,75	EG 08	EG 07
0,50	0,50	EG 09a	EG 07
2,50	2,50	EG 09a	EG 08
1,00	1,00	EG 09b	EG 09a
1,00	1,00	EG 11	EG 10

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
1,00	0,00	EG 04	EG 04	2022
0,18	0,00	EG 05	EG 05	2022
0,41	0,00	EG 06	EG 06	2022
0,53	0,00	EG 08	EG 08	2022
0,75	0,00	EG 10	EG 10	2023
0,75	0,50	EG 13	EG 13	2023
0,75	0,00	EG 11	EG 11	2023
1,00	0,85	EG 12	EG 12	2023
0,75	0,75	EG 08	EG 10	2023
1,00	1,00	EG 10	EG 11	2023

Handlungsbereich 2

11. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 13	2030*
1,00	EG 06	2030*

12. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,66	EG 05	EG 03
0,87	EG 08	EG 05
1,39	EG 08	EG 06
1,00	EG 08	EG 07
0,82	EG 09a	EG 08

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
1,00	0,75	A 16	A 15	2022
1,00	1,00	A 16	A 15	2022
1,00	0,00	A 16	A 16	2023

Handlungsbereich 3

13. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 10	2024***
0,50	EG 11	2024
0,25	A 16	2025
0,50	EG 10	2025
1,00	EG 08	2026
1,00	EG 08	2027
1,00	EG 14	2031
1,00	EG 09a	2030***
1,00	EG 09a	2030***

*** Umorganisation: Betreuung durch EKBO; Mitfinanzierung durch EKD

14. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,50	EG 07	EG 05
1,00	EG 08	EG 07

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
1,00	1,00	A 13	EG 14	2022
1,00	1,00	EG 11	EG 13	2022
1,00	0,75	EG 06	EG 06	2022
1,00	0,00	EG 13	EG 13	2022
1,00	0,50	EG 11	EG 11	2023

Handlungsbereich 4

15. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,31	EG 05	2024
1,25	EG 08	2025
2,00	A 14	2028
1,00	EG 06	2028
1,00	EG 08	2029
1,00	A 14	2029**
1,00	EG 06	2030
1,00	EG 13	2030
1,00	EG 07	2030
0,50	EG 06	2031

** k.w. falls keine Refinanzierung

16. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,70	0,70	EG 11	EG 13
1,00	1,00	EG 09a	EG 10

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
0,50	0,00	EG 13	EG 13	2022
1,00	0,00	EG 05	EG 05	2022
1,00	0,70	EG 10	EG 10	2023
1,00	1,00	EG 08	EG 11	2023
0,75	0,00	EG 13	EG 13	2023

Handlungsbereich 5

17. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,30	EG 10	2028
0,77	EG 06	2030

18. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,70	0,70	EG 10	EG 11

Handlungsbereich 6

19. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,25	A 16	2026
0,50	EG 06	2028
0,25	EG 07	2029
0,39	EG 07	2030*
1,00	EG 13	2030*
1,00	EG 14	2030*

*Umorganisation: Übernahme durch Dritte

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
0,50	0,39	EG 07	EG 07	2022
1,00	0,40	A 15	A 15	2023

Handlungsbereich 7/8

20. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 15	2026
0,90	EG 12	2029
3,00	A 14	2030

21. Sonstige Vermerke:

1,0 A 14 Auslandspfarrstelle nur besetzbar bei 100% Refinanzierung

22. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,75	0,75	EG 09a	EG 08
0,50	0,50	EG 08	EG 06
1,00	1,00	EG 09a	EG 08

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
4,00	0,00	A 14	A 14	2023
1,00	0,70	EG 08	EG 08	2023

Handlungsbereich 9

23. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 08	2024
1,00	EG 08	2030*

24. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 08	EG 07

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
1,00	0,50	EG 06	EG 06	2022

Handlungsbereich 10

25. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 12/EG 11	2030

26. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09a	EG 08

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
1,00	1,00	A 12	EG 11	2023

Handlungsbereich 11

27. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 10	2031
0,20	EG 13	2030***
1,00	EG 12	2030***
1,00	EG 12	2030***

*** k.w. falls keine Refinanzierung

28. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09a	EG 07

Nachrichtlich: Bereits 2023 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe	Datum
0,91	0,50	EG 10	EG 10	2022
1,00	1,00	A 16	A 15	2023

Handlungsbereich 12

29. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 11	2025

30. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 09b	EG 09a
1,00	1,00	EG 09b	EG 09a
1,00	1,00	EG 03	EG 02

Umlageverteilung

	Prozentsatz	Betrag
Anhalt	0,19051725	213.536,12
Baden	5,78612967	6.485.227,21
Bayern	12,66969517	14.200.485,75
Braunschweig	1,39900699	1.568.039,22
Bremen	0,77608705	869.856,21
EKBO	4,91815539	5.512.381,67
EKM	2,88021063	3.228.206,32
Hannover	7,81635630	8.760.751,91
Hessen u. Nassau	10,62969968	11.914.011,89
Kurhessen-Waldeck	2,65081114	2.971.090,09
Lippe	0,62094902	695.973,95
Nordkirche	8,88317418	9.956.465,94
Oldenburg	0,95586492	1.071.355,39
Pfalz	1,88693413	2.114.919,17
Ref. Kirche	0,57590443	645.486,93
Rheinland	12,16664306	13.636.653,37
Sachsen	2,99328103	3.354.938,23
Schaumburg-Lippe	0,15785728	176.930,07
Westfalen	8,10077269	9.079.532,35
Württemberg	13,94194999	15.626.458,21
Summe	100,00000000	112.082.300,00

Der Betrag umfasst die Umlagen nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (Allgemeine Umlage und Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung).

Haushalt OPV Rechtsträger 22

Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung

Perspektiven

Hier werden seit 2019 Geschäftsvorfälle abgebildet, die die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A. B. sowie Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen betreffen (vgl. Handlungsfeld 200105).

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.614,14	-3.700		0	0	0	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.522.780,23	-2.386.000	94	-2.248.000	-2.102.000	-1.957.000	-1.821.000
090 Summe ordentliche Erträge	-2.532.394,37	-2.389.700	94	-2.248.000	-2.102.000	-1.957.000	-1.821.000
110 Personalaufwendungen	2.779.500,65	2.980.700	79	2.378.300	2.270.700	2.163.200	2.066.300
140 Sach- und Dienstaufwendungen	130.115,06	141.300	55	78.000	79.200	80.400	81.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.909.615,71	3.122.000	78	2.456.300	2.349.900	2.243.600	2.148.000
190 Finanzerträge	-549.415,93	-341.400	84	-290.000	-260.000	-200.000	-170.000
220 Ordentliches Ergebnis	-172.194,59	390.900		-81.700	-12.100	86.600	157.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-3.081.810,30	-2.731.100	92	-2.538.000	-2.362.000	-2.157.000	-1.991.000
289 Summe Aufwendungen nach Verre	2.909.615,71	3.122.000	78	2.456.300	2.349.900	2.243.600	2.148.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	-172.194,59	390.900		-81.700	-12.100	86.600	157.000
327 Erhöhung Korrekturposten OPV	-68.852,69	-677.700	28	-195.100	-240.300	-316.000	-367.000
328 Vermind. Korrekturposten OPV	241.047,28	286.800	96	276.800	252.400	229.400	210.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung

Verantwortlich

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.614,14	-3.700		0	0	0	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.522.780,23	-2.386.000	94	-2.248.000	-2.102.000	-1.957.000	-1.821.000
090 Summe ordentliche Erträge	-2.532.394,37	-2.389.700	94	-2.248.000	-2.102.000	-1.957.000	-1.821.000
110 Personalaufwendungen	2.779.500,65	2.980.700	79	2.378.300	2.270.700	2.163.200	2.066.300
140 Sach- und Dienstaufwendungen	130.115,06	141.300	55	78.000	79.200	80.400	81.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.909.615,71	3.122.000	78	2.456.300	2.349.900	2.243.600	2.148.000
190 Finanzerträge	-549.415,93	-341.400	84	-290.000	-260.000	-200.000	-170.000
220 Ordentliches Ergebnis	-172.194,59	390.900		-81.700	-12.100	86.600	157.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	-172.194,59	390.900		-81.700	-12.100	86.600	157.000
327 Erhöhung Korrekturposten OPV	-68.852,69	-677.700	28	-195.100	-240.300	-316.000	-367.000
328 Vermind. Korrekturposten OPV	241.047,28	286.800	96	276.800	252.400	229.400	210.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 22010101 Ostpfarrerversorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090 Summe ordentliche Erträge	-2.532.394,37	-2.389.700	94	-2.248.000	-2.102.000	-1.957.000	-1.821.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.909.615,71	3.122.000	78	2.456.300	2.349.900	2.243.600	2.148.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	-172.194,59	390.900		-81.700	-12.100	86.600	157.000
327 Erhöhung Korrekturposten OPV	-68.852,69	-677.700	28	-195.100	-240.300	-316.000	-367.000
328 Vermind. Korrekturposten OPV	241.047,28	286.800	96	276.800	252.400	229.400	210.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Haushalt KAB Rechtsträger 61

Handlungsbereich 6101 Kirchliches Archivzentrum Berlin

Perspektiven

Das Kirchliche Archivzentrum Berlin (KAB) wurde 1999/2000 als Archivzweckbau zur Unterbringung der Archive von EKD, EKU und EKBO errichtet. Seitdem nutzen das Evangelische Zentralarchiv in Berlin (EZA) als Archiv von EKD und UEK und das Evangelische Landeskirchliche Archiv Berlin (ELAB), zu dem auch das Archiv des Berliner Missionswerkes gehört, als Archiv der EKBO dieses Haus. Die Archive sind weiterhin unselbständige Einrichtungen ihrer Träger, gemeinsam betreiben sie im KAB einen Lesesaal für Nutzer aller Archive, ferner steht der Aufenthalts- und Vortragssaal zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Die gemeinsame Nutzung des Hauses durch mehrere Archive wirkt sich sehr vorteilhaft bei den angebotenen Serviceleistungen aus. Sie lässt für die Archive Synergien vor allem im personellen Bereich wirksam werden und gestattet externen Nutzern, die hier arbeiten und häufig für ihre Forschungen das Archiv-gut mehrerer Archive gleichzeitig auswerten wollen, ein rationelles Arbeiten.

Gemeinsame Aufgabe ist auch die Verwaltung des Gebäudes. Da die Kapazitäten des Hauses mit längerfristiger Perspektive geplant wurden, stehen zurzeit noch freie Archivflächen und Diensträume zur Verfügung, die an archivische Einrichtungen, vorwiegend aus dem kirchlichen und diakonischen Bereich vermietet werden.

Verantwortlich Dr. Henning Pahl

	Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-381.258,36	-374.200	98	-367.200	-367.200	-367.200	-367.200
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.257,58	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-383.515,94	-375.200	98	-368.200	-368.200	-368.200	-368.200
110 Personalaufwendungen				11.000	11.000	11.000	11.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	144.586,02	150.400	86	130.000	130.000	130.000	130.000
150 Abschreibungen	102.016,00	102.100	100	102.100	102.100	102.100	102.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	143.849,26	132.500	94	124.900	124.900	124.900	124.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	390.451,28	385.000	95	368.000	368.000	368.000	368.000
190 Finanzerträge	-8.454,47	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
220 Ordentliches Ergebnis	-1.519,13	2.800		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8.454,47						
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.454,47						
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-400.424,88	-382.200	98	-375.200	-375.200	-375.200	-375.200
289 Summe Aufwendungen nach Verre	398.905,75	385.000	95	368.000	368.000	368.000	368.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	-1.519,13	2.800		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	8.454,47	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
320 Entnahmen aus Rücklagen		-10.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	6.935,34	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 610101 Kirchliches Archivzentrum Berlin

Beschreibung

Im Kirchlichen Archivzentrum Berlin wird kirchliches Archivgut zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Laut Archivgesetz kann jeder, der ein Interesse glaubhaft machen kann, im Lesesaal Archivalien benutzen, wobei gesetzliche Schutzfristen zu beachten sind. Nutzer der beiden Archive sind Kirchenhistoriker, Heimatforscher, Genealogen, die das in diesem Haus verwahrte kirchliche Archivgut von EKD, UEK und EKBO für historisch-wissenschaftliche und familiengeschichtliche Forschungen auswerten; Vertreter von Kirchengemeinden und anderen kirchlichen Amtsstellen und Einrichtungen nutzen die Archive für amtliche Ermittlungen. Den Nutzern sollen hier optimale Bedingungen für ihre Arbeit geboten werden. Das Haus, das als Archivzweckbau errichtet worden ist, bietet beste Bedingungen für die Einlagerung von Archivgut; da die Magazine zur Zeit noch nicht vollständig von EZA und ELAB genutzt werden, können mittelfristig freie Flächen an Einrichtungen vorwiegend aus dem kirchlichen und diakonischen Bereich vermietet werden. Den Mietern können außer idealen Räumen auch archivische Infrastruktur und Serviceleistungen zur Verfügung gestellt werden.

Verantwortlich Dr. Henning Pahl

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-381.258,36	-374.200	98	-367.200	-367.200	-367.200	-367.200
080	Sonstige ordentliche Erträge	-2.257,58	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090	Summe ordentliche Erträge	-383.515,94	-375.200	98	-368.200	-368.200	-368.200	-368.200
110	Personalaufwendungen				11.000	11.000	11.000	11.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	144.586,02	150.400	86	130.000	130.000	130.000	130.000
150	Abschreibungen	102.016,00	102.100	100	102.100	102.100	102.100	102.100
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	143.849,26	132.500	94	124.900	124.900	124.900	124.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	390.451,28	385.000	95	368.000	368.000	368.000	368.000
190	Finanzerträge	-8.454,47	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
220	Ordentliches Ergebnis	-1.519,13	2.800		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8.454,47						
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.454,47						
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.519,13	2.800		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.454,47	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	6.935,34	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 61010101 Kirchliches Archivzentrum Berlin

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Verwaltung

Indikator zu Ziel 1 Einwandfreie Erledigung der Gemeinsamen Aufgaben

Indikator zu Ziel 1 Zufriedenheit der Träger

Ziel 2 Archivnutzung

Indikator zu Ziel 2 Anzahl der Nutzer

Indikator zu Ziel 2 Zufriedenheit der Nutzer

Ziel 3 Verwaltung des Gebäudes

Indikator zu Ziel 3 100% Vermietung der vermietbaren Flächen

Indikator zu Ziel 3 95% zuverlässiges Funktionieren der technischen Anlagen

Indikator zu Ziel 3 Zufriedenheit der Besucher und Mieter

		Ist 2022	Ansatz 2023	%	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
090	Summe ordentliche Erträge	-383.515,94	-375.200	98	-368.200	-368.200	-368.200	-368.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	390.451,28	385.000	95	368.000	368.000	368.000	368.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-1.519,13	2.800		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	8.454,47	7.200	100	7.200	7.200	7.200	7.200
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	6.935,34	0		0	0	0	0